



Haushaltsplan 2011



Inhaltsverzeichnis

Statistische Angaben	4
Haushaltssatzung	5
1. Basisinformation zum Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen	8
2. Vorbericht	35
2.1. Rückblick / Hochrechnung auf die Haushaltsjahre 2009 / 2010	36
2.1.1. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2009	36
2.1.2. Hochrechnung für das Haushaltsjahr 2010	39
2.2. Das Haushaltsjahr 2011	43
2.2.1 Gesamtergebnishaushalt	43
2.2.1.1. Erträge des Ergebnishaushalts	44
2.2.1.2. Aufwendungen des Ergebnishaushalts	51
2.2.2 Gesamtfinanzhaushalt	55
2.2.2.1 Einzahlungen des Finanzhaushalts	56
2.2.2.2 Auszahlungen des Finanzhaushalts	57
2.2.3 Mittelfristige Finanzplanung 2010 – 2014	59
2.2.4 Schuldenentwicklung	61
3. Übersicht über die Zuordnung der Produktgruppen zu den Teilhaushalten	63
4. Haushaltsplan	66
Gesamtergebnishaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung	66
Gesamtfinanzhaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung	68
Teilhaushalt 1	69
Teilhaushalt 2	138
Teilhaushalt 3	191
Teilhaushalt 4	394
Teilhaushalt 5	514
5. Finanzplanung mit Tiefbauprogramm	522
5.1. Ergebnishaushalt	523
5.1.1. Erträge des Ergebnishaushalts	524
5.1.2. Aufwendungen des Ergebnishaushalts	526
5.2. Finanzhaushalt	528
5.2.1. Einzahlungen des Finanzhaushalts	529
5.2.2. Auszahlungen des Finanzhaushalts	530
5.2.3. Tiefbauprogramm	533

6. Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität	545
7. Haushaltsquerschnitt	546
8. Übersicht über die Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den verbindlich vorgegebenen Produktbereichen, Produktgruppen, Produkten	547
9. Stellenplan	551
10. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	562
11. Finanzausgleich 2011	563
12. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	567
13. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	568
14. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	569
15. Jahresabschlüsse	570

HAUSHALTSSATZUNG

UND

HAUSHALTSPLAN

FÜR DAS HAUSHALTSJAHR

2011

1. Einwohnerzahl nach der Volkszählung am:

17.05.1939	32.757	27.05.1970	52.020
06.06.1961	46.330	25.05.1987	46.369

Nach der Fortschreibung am:

30.06.1999	48.449	30.06.2005	46.677
30.06.2000	48.027	30.06.2006	46.417
30.06.2001	47.672	30.06.2007	46.036
30.06.2002	47.416	30.06.2008	45.820
30.06.2003	47.214	30.06.2009	45.519
30.06.2004	46.897	30.06.2010	45.131

2. Markungsfläche**13.442 ha**

3. Steuerkraftsumme (jeweils tatsächliche für den Finanzausgleich umgerechnete Steuerkraft des zweitvorangegangenen Jahres + Zuweisung aus mangelnder Steuerkraft)

Steuerkraftsummen		das sind bei Einwohnern		pro Einwohner
	EUR	von	zum	EUR
2006	37.461.000	46.677	30.06.2005	803
2007	32.780.071	46.417	30.06.2006	706
2008	44.407.743	46.036	30.06.2007	965
2009	52.556.505	45.820	30.06.2008	1.147
2010	50.865.557	45.519	30.06.2009	1.117
2011	33.732.381	45.131	30.06.2010	747

Haushaltssatzung der Stadt Albstadt

für das Haushaltsjahr 2011

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 09.12.2010 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	88.207.800
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	79.040.400
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	9.167.400
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3. und 1.4) von	9.167.400
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	9.167.400

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	85.338.600
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	70.110.000
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	15.228.600
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	6.622.700
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	18.587.600
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-11.964.900
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	3.263.700

2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	4.605.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-4.605.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-1.341.300

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 940.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 15.000.000 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 330 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v. H. der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 335 v. H. der Steuermessbeträge.

§ 6 Weitere Bestimmungen

Grundsteuerkleinbeträge i. S. des § 28 Abs. 2 GrStG werden wie folgt fällig:

- a) am 15. August 2011 mit dem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt,
- b) am 15. Februar und 15 August 2011 je zur Hälfte des Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 € nicht übersteigt.

Albstadt, den 09.12.2010

Dr. Jürgen Gneveckow
Oberbürgermeister

1. Basisinformation zum Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen

Die Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) und der damit verbundene Umstieg von der Kameralistik auf die kommunale Doppik steht auch in Baden-Württemberg unmittelbar bevor.

Die Stadt Albstadt führt das NKHR zum 01.01.2011 ein und trennt sich damit vom kameralen Rechnungssystem.

Durch das NKHR soll die Transparenz des Haushalts verbessert und die Steuerungsmöglichkeiten erheblich verändert werden. Künftig können steuerungsrelevante Informationen abgerufen werden, die das alte Rechnungswesen – die Kameralistik – nicht zur Verfügung stellte. Das NKHR greift vor allem die betriebswirtschaftlichen Elemente der kaufmännischen Buchführung auf und gibt neben dem neuen doppelischen Rechnungsstil auch neue Instrumente an die Hand, mit denen die politischen Ziele effektiver und effizienter umgesetzt werden können.

Gesetzliche Ausgangssituation

Das kommunale Haushaltsrecht wird nach mehr als 30 Jahren erstmals wieder grundlegend verändert. Die Innenministerkonferenz (IMK) hat am 21. November 2003 den Weg für die Einführung eines neuen Haushalts- und Rechnungswesens in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland freigemacht. Durch den Beschluss zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts wird das bisher zahlungsorientierte Haushalts- und Rechnungswesen auf ein ressourcenorientiertes umgestellt. Die traditionelle Kameralistik wurde damit zum Auslaufmodell erklärt. Sie wird, entsprechend der länderspezifischen Regelungen, entweder durch die kommunale Doppik oder die erweiterte Kameralistik abgelöst.

In Baden-Württemberg wird die Reform des Gemeindehaushaltsrechts durch das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) umgesetzt. Die hierfür notwendigen gesetzlichen Grundlagen wurden durch das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts am 22. April 2009 geschaffen. Ergänzt wird die neue Gemeindeordnung (GemO) durch die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und die Gemeindekassenverordnung (GemKVO) vom 11. Dezember 2009.

Demnach haben alle Gemeinden in Baden-Württemberg die kommunale Doppik als alleinigen Rechnungsstil spätestens ab dem Haushaltsjahr 2016 anzuwenden.

Grundzüge des NKHR

Systemwechsel Kameralistik – Doppik

Als Grundlage für eine ressourcenorientierte Haushaltswirtschaft soll das bisher zahlungsorientierte Rechnungswesen (Kameralistik) durch ein ressourcenorientiertes Rechnungswesen ersetzt werden.

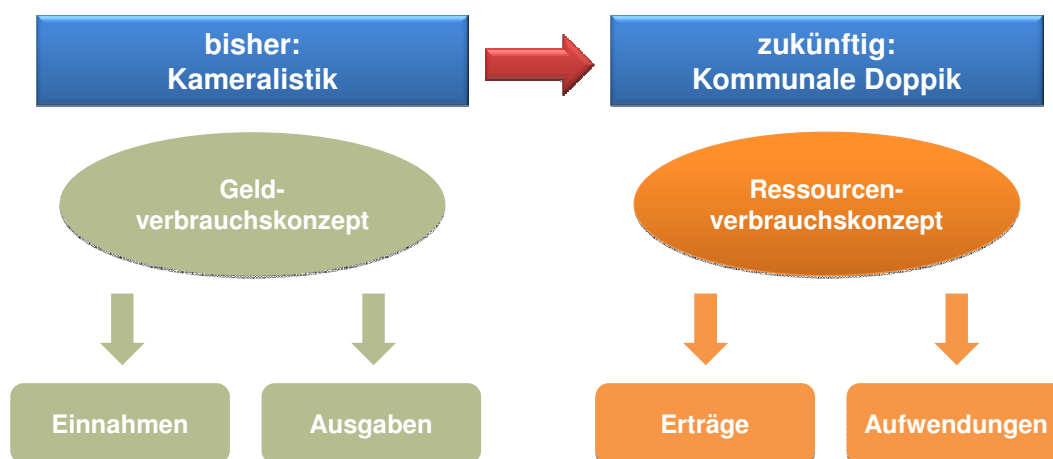
Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen wird deshalb die Kameralistik, durch die „Doppelte Buchführung in Konten“ (Doppik) abgelöst.

Die kommunale Doppik, die sich stark an der kaufmännische Buchführung orientiert, bildet erstmalig den gesamten Ressourcenverzehr der kommunalen Haushaltswirtschaft ab und verschafft einen Überblick über die kommunalen Schulden und das Vermögen.

Ressourcenverbrauchskonzept

Das bisherige Geldverbrauchskonzept der Kameralistik, das im Kern auf Einnahmen und Ausgaben beruht, wird durch das Ressourcenverbrauchskonzept der kommunalen Doppik abgelöst. Dieses beruht im Kern auf Erträgen und Aufwendungen und erfasst den Ressourcenverbrauch vollständig und periodengerecht.

Zusätzlich zu den Zahlungsvorgängen, mit denen in der Kameralistik lediglich der Geldverbrauch dokumentiert wurde, wird im NKHR auch der nicht zahlungswirksame Vermögensverzehr, insbesondere die Abschreibungen, die Aufwendungen für die Zuführung zu den Rückstellungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (z. B. Zuweisungen), abgebildet.



Das 3-Komponenten-Modell

Die bisherige Unterteilung in einen Verwaltungs- und einen Vermögenshaushalt wird entfallen. Das NKHR stützt sich künftig für die Haushaltsplanung, -bewirtschaftung und Rechnungslegung auf drei Komponenten, die im Wesentlichen den Elementen des kaufmännischen Rechnungswesens ähneln. Die 3-Komponenten-Rechnung stellt ein in sich geschlossenes System dar, das aus den folgenden Elementen besteht:

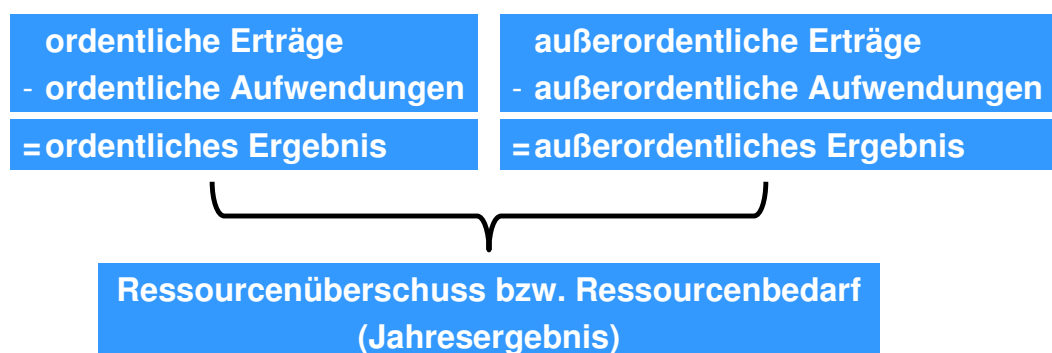
Der **Ergebnishaushalt** bildet das Herzstück des NKHR-Haushalts. Die **Ergebnisrechnung** ist mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) vergleichbar.

Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung (Ressourcenverzehr)	
Erträge, z. B. <ul style="list-style-type: none">- Steuern- Gebühren- Entgelte	Aufwendungen, z. B. <ul style="list-style-type: none">- Abschreibungen- Personalaufwendungen- Geschäftsaufwendungen

Alle laufenden Vorgänge der Stadt Albstadt werden im Ergebnishaushalt geplant und in der Ergebnisrechnung gebucht. Anstelle der bisherigen Veranschlagung von Ein- und Auszahlungen des Verwaltungshaushalts, werden die kompletten und periodengerechten Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) und Erträge (Ressourcenaufkommen) der Stadt Albstadt abgebildet und erstmalig auch die nicht-zahlungswirksamen Größen, wie z. B. Abschreibungen, Zuführungen zu den Rückstellungen oder die Auflösungen von Sonderposten, ausgewiesen.

Um die außerordentlichen Vorgänge deutlich von der laufenden Verwaltungstätigkeit unterscheiden zu können, wird neben dem ordentlichen Ergebnis auch ein Sonderergebnis (außerordentliches Ergebnis) ausgewiesen.

Anschließend werden die beiden Teilergebnisse zu einem Gesamtergebnis zusammengefasst. Dieses stellt den Ressourcenverzehr bzw. das Jahresergebnis der Stadt Albstadt dar und macht sichtbar, um welchen Betrag das städtische Eigenkapital zu- oder abnimmt.



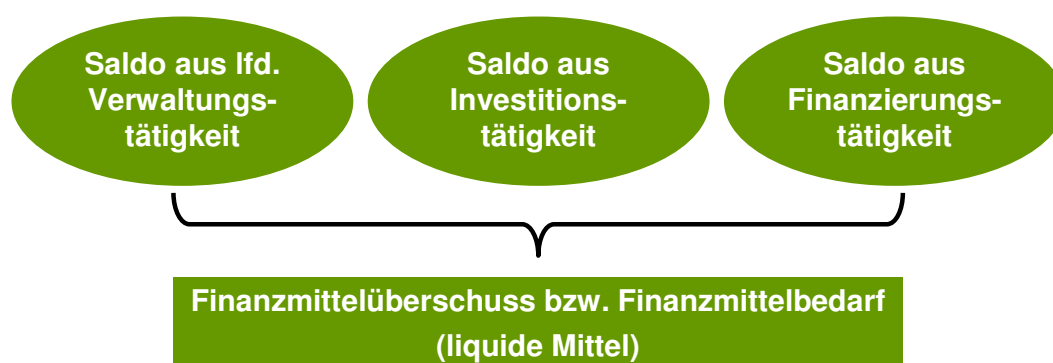
Als weitere Komponente umfasst das NKHR den **Finanzhaushalt** bzw. im Jahresabschluss die **Finanzrechnung**. Hier werden alle kassenmäßigen Geldbewegungen dargestellt.

Finanzhaushalt und Finanzrechnung (Zahlungsströme)	
Einzahlungen <ul style="list-style-type: none"> - aus lfd. Verwaltungstätigkeit z. B. Steuern - aus Investitionstätigkeit z. B. Veräußerung, Zuwendung - aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme) 	Auszahlungen <ul style="list-style-type: none"> - aus lfd. Verwaltungstätigkeit z. B. Personal - aus Investitionstätigkeit z. B. Erwerb, Baumaßnahme - aus Finanzierungstätigkeit (Kredittilgung)

Der Finanzhaushalt bzw. die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen und gibt einen Überblick über den Finanzierungsmittelbestand der Stadt Albstadt. Ein wesentliches Augenmerk liegt in der Darstellung der Investitions- und Finanzierungstätigkeit. In diesem Bereich werden die Informationen abgebildet, die bisher im kameralen System im Vermögenshaushalt vorzufinden waren.

Um die Finanzvorgänge nachvollziehbar zu machen, werden die „Einzahlungen strukturiert nach der Mittelherkunft und die Auszahlungen geordnet nach der Mittelverwendung aufgezeichnet.“ Der Finanzhaushalt bzw. die Finanzrechnung umfasst die Zahlungsvorgänge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und die Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Finanzierungsvorgänge (Kredite).

Die Teilergebnisse (die Salden) dieser drei Tätigkeitsfelder werden zu einem Gesamtergebnis zusammengefasst. Dieses zeigt die Änderung des Finanzierungsmittelbestands der Stadt Albstadt auf und ermöglicht somit die Beurteilung der Finanzlage eines Haushaltsjahres.



Die **Vermögensrechnung** wird nur zum Jahresabschluss erstellt. Sie stellt, wie die Bilanz im kaufmännischen Rechnungswesen, das Vermögen und die Finanzierungsmittel gegenüber.

Vermögensrechnung (Bilanz) (Mittelverwendung/Mittelherkunft)	
Aktiva (Vermögen) <ul style="list-style-type: none"> - Immaterielles Vermögen - Sachvermögen - Finanzvermögen 	Passiva (Kapital) <ul style="list-style-type: none"> - Kapitalposition - Sonderposten - Verbindlichkeiten

Die Aktivseite der kommunalen Bilanz, die das Vermögen der Stadt Albstadt abbildet, dokumentiert die Kapitalverwendung und beantwortet die Frage, wie die Mittel eingesetzt wurden. Die Passivseite dokumentiert dagegen die Mittelherkunft und beantwortet die Frage, wie das Vermögen der Stadt Albstadt finanziert wurde.

Die Vermögensrechnung gilt als tragende Säule des 3-Komponenten-Modells. Sie sorgt dafür, dass die 3 Bausteine systematisch miteinander verbunden werden.

Die Ergebnisse der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung fließen dabei nach dem folgenden Prinzip in die Vermögensrechnung ein:



Der Saldo der Finanzrechnung zeigt die Änderung des Bestandes an liquiden Mitteln auf. Er geht auf der Aktivseite der Vermögensrechnung in die Position liquide Mittel ein und vergrößert oder verringert diese Position.

Der Saldo der Ergebnisrechnung findet sich dagegen in der Position Ergebnis auf der Passivseite der Vermögensrechnung wider. Je nachdem, ob das Ergebnis positiv (Ressourcenüberschuss \rightarrow Erträge $>$ Aufwendungen) oder negativ (Ressourcenbedarf \rightarrow Erträge $<$ Aufwendungen) ist, erhöht oder vermindert sich das Basiskapital der Stadt Albstadt.

Haushaltsausgleich – Generationengerechtigkeit

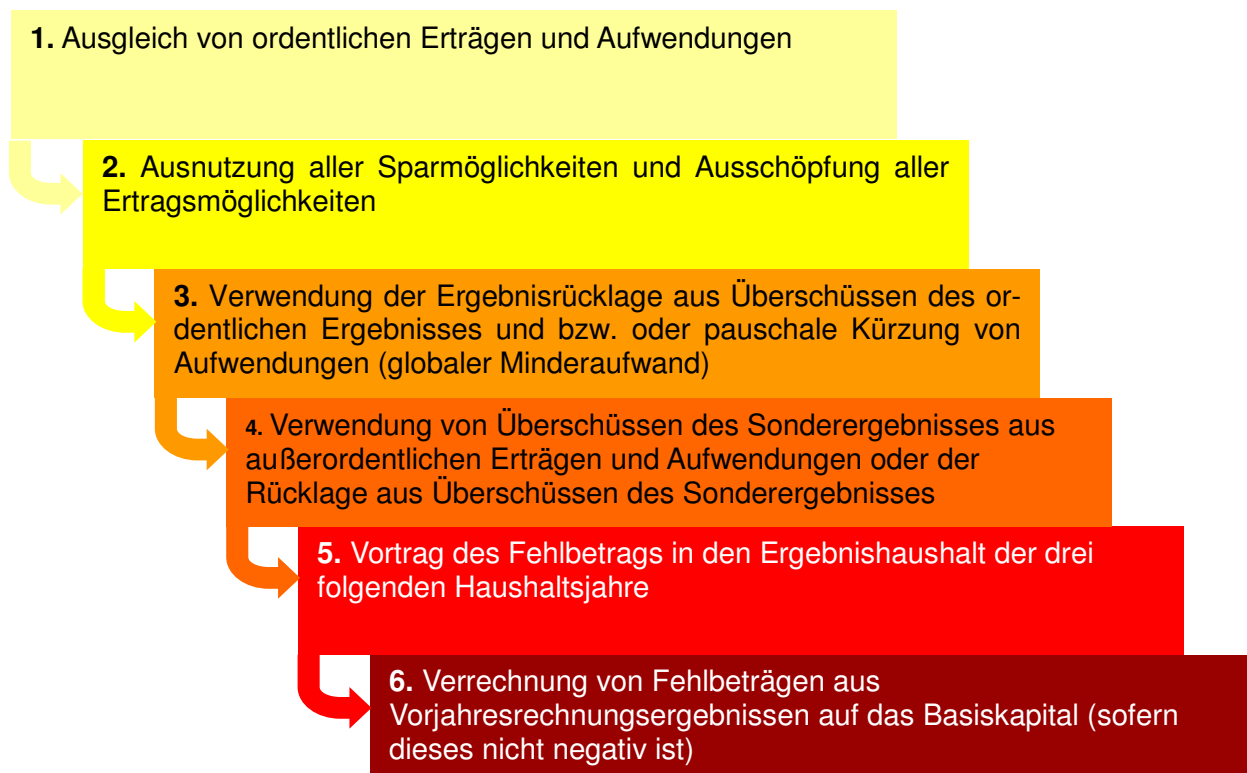
Die Regelungen zum Haushaltsausgleich spielen sowohl für die Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Albstadt als auch für die Genehmigungsfähigkeit des Haushalts eine wichtige Rolle. Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen werden sich aber auch die Rechengrößen und Beurteilungskriterien des Haushaltsausgleichs nachhaltig verändern.

Als finanzwirtschaftlicher Leitsatz und als Grundlage für die Definition des Haushaltsausgleichs gilt in Zukunft folgendes Prinzip: „Jede Generation [soll] die von ihr verbrauchten Ressourcen mittels Entgelten und Abgaben wieder ersetzen [...], um nicht künftige Generationen damit zu belasten.“

Auf Grund dieses Prinzips und als Konsequenz aus dem Ressourcenverbrauchs-konzept, ist im NKHR der Gesamtergebnishaushalt bzw. die Gesamtergebnisrechnung für den Haushaltsausgleich maßgebend.

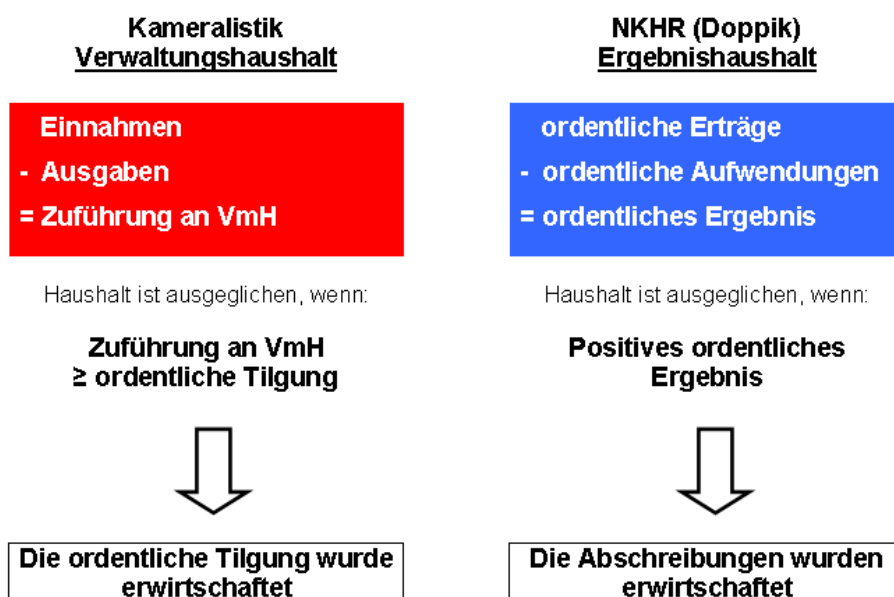
Der NKHR-Haushalt ist in Planung und Rechnung dann ausgeglichen, wenn (unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren) die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen decken.

Wenn die Ausgleichspflicht (ordentliche Erträge \geq ordentliche Aufwendungen) nicht erfüllt werden kann, sieht der Gesetzgeber ein mehrstufiges Haushaltsausgleichssystem vor:



Die Frage, ob der Haushaltsausgleich im NKHR nun schwieriger oder einfacher zu erreichen ist, lässt sich nicht eindeutig beantworten.

Vereinfacht gesprochen, kommt es bei der Beurteilung dieser Frage vor allem auf das Verhältnis der Abschreibungen und der Tilgungen an.



Einerseits wird der Haushaltsausgleich im NKHR durch die Einbeziehung von Abschreibungen erschwert, da diese nicht-zahlungswirksame Aufwendungen darstellen, die im Gegensatz zum kameralen Haushaltsausgleich künftig erwirtschaftet werden müssen. Jedoch werden andererseits die Schuldentilgungen, die in den alten Haushaltsausgleich miteinbezogen wurden, im neuen Haushaltsausgleich nicht berücksichtigt. Im NKHR führen die Schuldentilgungen zu Auszahlungen im Finanzhaushalt und nicht zu Aufwendungen im Ergebnishaushalt. Ob der Haushaltsausgleich einfacher oder schwieriger zu erreichen ist, muss damit für jede Kommune individuell geprüft werden. Jedoch kann grundsätzlich folgende Aussage getroffen werden:

„Generell gilt die Regel, dass der neue Haushaltsausgleich die stark verschuldeten Kommunen tendenziell weniger belastet als die Kommunen, denen es bisher gelang, mit einem hohen Eigenkapitalanteil zu finanzieren.“

Politische Steuerung im NKHR

Mit dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen ist mehr als eine Veränderung des Rechnungs- und Buchungsstils verbunden.

Das NKHR bietet gleichzeitig auch die Möglichkeit die Steuerungsqualität in den Kommunen zu verbessern, damit die knappen Ressourcen künftig zielgerichtet eingesetzt werden können.

Während die gemeindliche Steuerung bisher durch die Bereitstellung der erforderlichen Geldmittel geprägt war (Inputsteuerung), sollen die Ergebnisse des Verwaltungshandelns (Produkte) künftig zusätzlich über Ziele und Kennzahlen gesteuert werden (**Outputsteuerung**).

Der Zielbildungsprozess im NKHR

Zentraler Punkt der Outputsteuerung ist die Zielformulierung:

„Denn nur wenn ich weiß wohin ich will, kann ich auch ermitteln, ob ich von diesem Weg abweiche und gegebenenfalls gegensteuern [muss].“



Als Grundlage für die Outputsteuerung muss sich die Stadt Albstadt zunächst ein *zukunftsorientiertes Profil* in Form von **Visionen und/oder Leitbildern** geben.

Dieses könnte sich im Fall der Stadt Albstadt vorerst aus dem Leitbild z. B. „Albstadtkonzeption 2010“ ergeben, das von den Stadträten im Dezember 2002 verabschiedet wurde. Das Leitbild stellt die Zukunft Albstadts in den Mittelpunkt und enthält Visionen und generelle Ziele für die weitere Entwicklung der Stadt.

Jedoch ist das Leitbild für die zielorientierte Steuerung zu allgemein formuliert. Die Verwaltung muss zusammen mit dem Stadtrat eine **Strategie** für die Stadt Albstadt entwickeln.

Eine Strategie ist eine mittel- bis langfristig wirkende Grundsatzentscheidung, die einen Orientierungsrahmen für nachgelagerte Entscheidungen bildet. Sie enthält mittel- bis langfristige Ziele, die die Entwicklungsrichtung der Stadt Albstadt beschreiben und den gewünschten Zustand für eine längere Zeit aufzeigen.

Wichtig ist, dass die Strategie im Zeitverlauf gegebenenfalls angepasst oder erneuert wird. Deswegen soll die Strategie künftig regelmäßig im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung überprüft und aktualisiert werden.

Um die Strategie umsetzen (operationalisieren) zu können, müssen die mittel- bis langfristigen Ziele durch sog. **Leistungsziele**, konkretisiert werden. Diese richten sich an der Strategie aus und werden über ein entsprechendes Zielsystem abgeleitet.

Leistungsziele sind kurzfristig orientiert und bilden die Basis für die jährlichen Ansätze im Haushaltsplan.

Sie werden zwischen der Verwaltung und dem Stadtrat abgestimmt:

Die Produktverantwortlichen schlagen die einzelnen Leistungsziele vor, wogegen die Stadträte über die endgültige Definition entscheiden und diese beschließen.

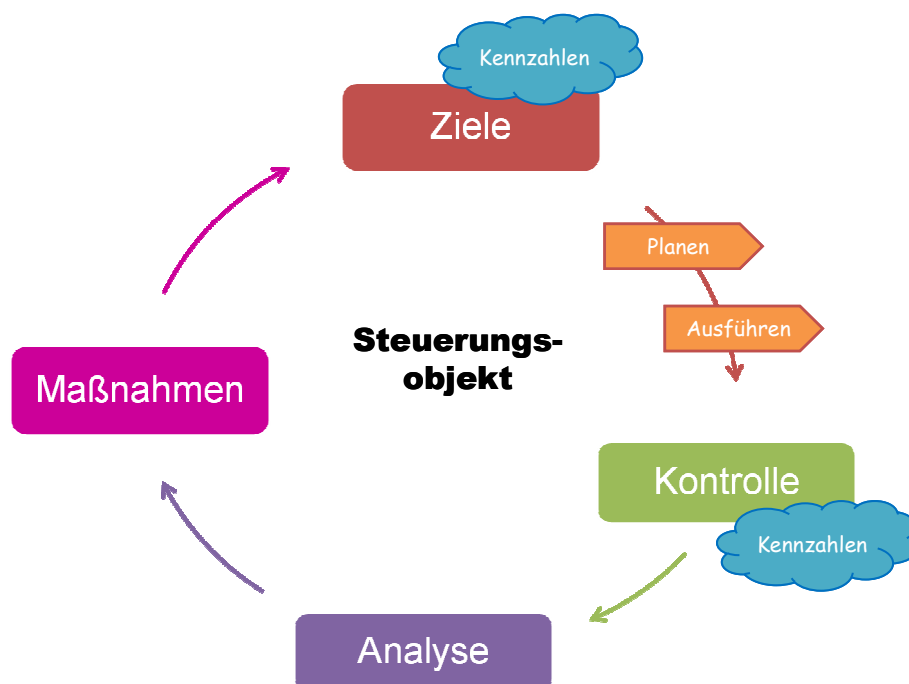
Innerhalb des Zielbildungsprozesses müssen jedoch auch die Kosten berücksichtigt und hinterfragt werden. Da der Stadt Albstadt nur begrenzte finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, beschränken die Kosten die Möglichkeiten, Ziele überhaupt setzen zu können, d. h. die Stadt Albstadt kann sich nur solche Ziele setzen, die sie einerseits erreichen und andererseits auch finanzieren kann.

Das neue Steuerungsverständnis im NKHR

Damit kontrolliert werden kann, ob die Ziele eingehalten bzw. erreicht werden, müssen im NKHR auch Kennzahlen gebildet werden. Diese werden, wie die Leistungsziele, zwischen dem Stadtrat und der Verwaltung abgestimmt, vereinbart und in den Haushalt aufgenommen.

Die Verwaltung ist nun in „Eigenregie“ für die Umsetzung der vorgegebenen Ziele verantwortlich. Jedoch muss sie dem Stadtrat regelmäßig über die Zielerreichung berichten. Mit Hilfe der vereinbarten Kennzahlen werden die ermittelten Ist-Zustände mit den Soll-Zuständen der gesetzten Ziele verglichen.

Es wird analysiert, ob – in Bezug auf die Ziele – eine Abweichung zu erkennen ist. Sollte dies der Fall sein, sind die Entscheidungsträger, dafür verantwortlich, dass entsprechend gehandelt wird und geeignete Maßnahmen getroffen werden, damit die gesetzten Ziele doch noch erreicht werden können.



Produktorientierter Haushalt

Auch im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen wird der Haushaltsplan im Mittelpunkt der kommunalen Finanzwirtschaft der Stadt Albstadt stehen. Er ist und bleibt das in Zahlen ausgedrückte Bindeglied zwischen Politik und Verwaltung und stellt das zentrale Informations- und Steuerungsinstrument für die politische Steuerung dar.

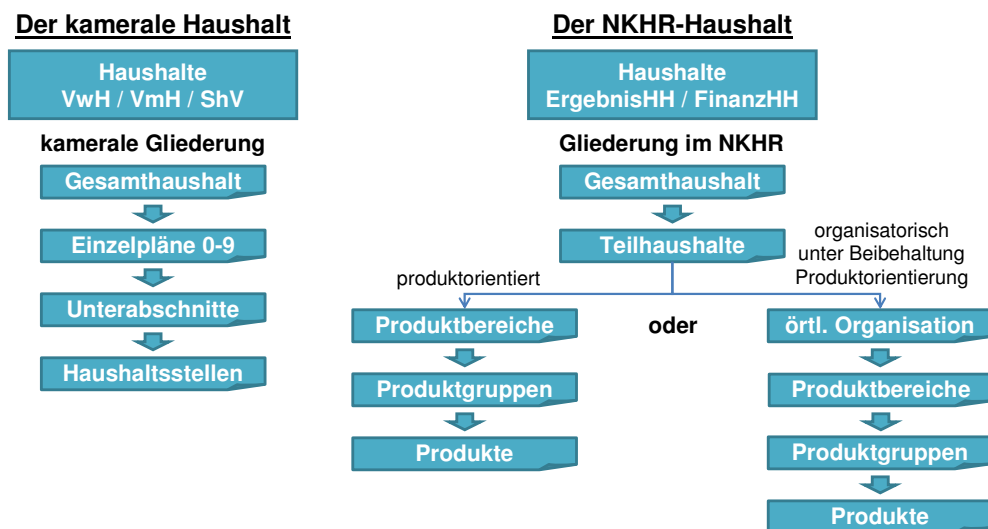
Jedoch wird es im NKHR den Haushaltsplan nicht mehr in der bekannten Form geben. Die Umstellung wird einige Änderungen und Neuerungen im Aufbau und im Inhalt des Haushaltsplanes mit sich bringen.

Der Haushalt im NKHR ist künftig produktorientiert gegliedert und orientiert sich vor allem am Ressourcenverbrauch und den Ergebnissen des Verwaltungshandelns. Er

bildet die kommunalen Leistungen (Produkte) der Stadt Albstadt ab und fixiert als Leistungsergebnis den dafür notwendigen Ressourcenverbrauch.

Alle Informationen, die im kameralen System an verschiedenen Stellen abgebildet wurden, werden somit produktbezogen zusammengeführt.

Produktorientierte Gliederung im NKHR



Teilhaushalte

Der Gesamthaushalt der Stadt Albstadt wird grundsätzlich organisatorisch unter Beibehaltung der Produktorientierung in einzelne Teilhaushalte untergliedert. Die Teilhaushalte lösen die bisherigen Einzelpläne ab und sollen den Haushalt deutlich übersichtlicher machen.

Die Stadt Albstadt hat sich entschieden, den Gesamthaushalt in die folgenden fünf Teilhaushalte einzuteilen:

Gesamthaushalt der Stadt Albstadt				
THH 1	THH 2	THH 3	THH 4	THH 5
Innere Verwaltung	Dezernat I – Allgemeine Verwaltung Kultur	Dezernat II – Finanzen Sicherheit & Ordnung Soziales	Dezernat III – Bauwesen/ Sanierung Betriebsamt	Allgemeine Finanz- wirtschaft

Die neue Haushaltsgliederung der Stadt Albstadt sieht eine sog. Mischform vor. Der Gesamthaushalt wird sowohl nach denen vom Innenministerium verbindlich vorgegebenen Produktbereichen als auch produktorientiert nach der örtlichen Organisationsstruktur in Teilhaushalte unterteilt. Den Produktbereichen 11 Innere Verwaltung und 61 Allgemeine Finanzwirtschaft und jedem Dezernat wurde ein Teilhaushalt zugewiesen.

Produktbereiche – Produktgruppen – Produkte

Produkte werden als Ergebnisse des Verwaltungshandelns verstanden. Sie definieren Leistungen oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen innerhalb oder außerhalb der Verwaltung erstellt werden.

„Die Teilhaushalte sind in Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte zu gliedern. Bei der Bildung der Teilhaushalte können mehrere Produktbereiche zu einem Teilhaushalt zusammengefasst werden und Produktbereiche nach den vorgegebenen Produktgruppen auf mehrere Teilhaushalte aufgeteilt werden.“

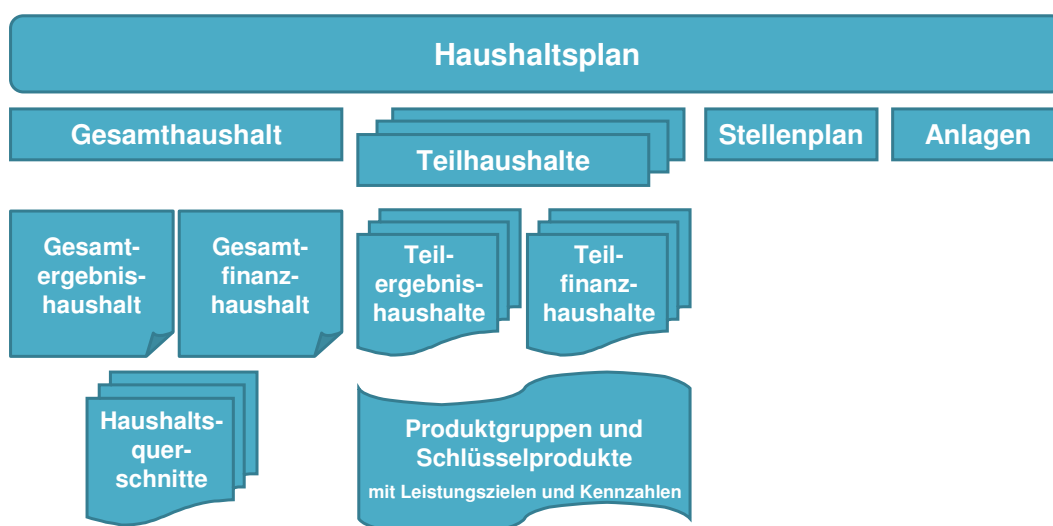
Wie oben dargestellt, bilden in Albstadt 2 Produktbereiche einen eigenen Teilhaushalt. Die weiteren Produktbereiche wurden nach den vorgegebenen Produktgruppen auf die nach der örtlichen Organisationsstruktur gebildeten Teilhaushalte – Dezernat I, Dezernat II, Dezernat III – verteilt.

Die Produkte Albstadts wurden entsprechend dem Produktplan für Baden-Württemberg gebildet.

Beispiel für die Produktunterteilung:

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.50	Straßenreinigung/Winterdienst
Produkt	54.50.01	Straßenreinigung
Produkt	54.50.02	Winterdienst

Bestandteile des neuen Haushaltsplans



Gesamthaushalt

Hauptbestandteile des Gesamthaushalts sind der Gesamtergebnis-haushalt und der Gesamtfinanzhaushalt.

Sie geben Auskunft über die Gesamtsituation der Stadt Albstadt und bilden eine bedeutende Grundlage für den Erlass der Haushaltssatzung. Aus ihnen kann neben den gesamten Aufwendungen und Erträgen bzw. Auszahlungen und Einzahlungen z. B. auch der notwendige Kreditbedarf für die Investitionen eines Haushaltsjahres berechnet werden.

Weiterhin enthält der Gesamthaushalt auch je eine Übersicht (Haushaltsquerschnitt) über die Erträge und Aufwendungen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts, sowie über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts.

Die Haushaltsquerschnitte fassen den Gesamthaushalt geordnet nach Teilhaushalten und Arten (Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen, Verpflichtungsermächtigungen) zusammen.

Teilhaushalte

Die 5 Teilhaushalte der Stadt Albstadt werden durch Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte im Haushaltsplan der Stadt Albstadt abgebildet.

Die gesetzliche Mindestgliederung schreibt vor, dass die Produktgruppen in den Teilhaushalten des Haushaltsplans dargestellt werden müssen. Jeder der 5 Teilhaushalte der Stadt Albstadt enthält daher eine Darstellung seiner einzelnen Produktgruppen.

Zusätzlich zu den Produktgruppen werden auch einzelne Produkte – sog. Schlüsselprodukte (Produkte, die finanziell oder örtlich für die Stadt Albstadt von besonderer Bedeutung sind) – in den Teilhaushalten der Stadt Albstadt abgebildet. Die Schlüsselprodukte werden je nach Informations- und Steuerungsbedarf festgelegt und können im Zeitablauf wechselnd bestimmt werden. Daraus ergibt sich, dass die Schlüsselprodukte nicht verbindlich vorgegeben sind, sondern die Verwaltungsspitze und die Stadträte der Stadt Albstadt selbst jährlich die Möglichkeit haben, ihre Schwerpunkte neu zu definieren und zu beschreiben.

Für die in den Teilhaushalten darzustellenden Produktgruppen und Schlüsselprodukte müssen Leistungsziele und Kennzahlen gebildet werden, die ebenfalls im Haushaltsplan auszuweisen sind.

Stellenplan

Wie der kamerale Haushalt, enthält auch der NKHR-Haushalt, einen Stellenplan, der Grundlage für die gesamte Personalwirtschaft der Stadt Albstadt ist. Er gibt über die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Arbeitnehmer der Stadt Auskunft.

Ziele und Kennzahlen

Ziele und Kennzahlen sind gewöhnlich Instrumente des Controllings, jedoch werden sie im NKHR bewusst in den Haushalt und ins Rechnungswesen integriert. Sie „bilden die Grundlage für die Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle der Haushaltswirtschaft“.

Ziele ohne entsprechende Kennzahlen sind nutzlos. Erst die Kennzahlen, die messen, ob das gesetzte Ziel erreicht wird, geben über den Zielerreichungsgrad Auskunft. Sie dienen als Analyseinstrument für die Steuerung, da sie in konzentrierter und numerischer Form, steuerungsrelevante Informationen zu den Produkten bzw. Leistungen (z. B. Ergebnisse, Wirkungen, Qualitäten, Kosten etc.) abbilden.

Budgetierung

Budgetierung bedeutet, dass im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich Personal- und Sachmittel veranschlagt werden, die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Rahmen der vorgegebenen Leistungsziele zugewiesen werden.

Das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen führt die Budgetierung als Regelform ein. Gemäß § 4 Abs. 2 GemHVO muss jeder Teilhaushalt mindestens ein Budget (eine Bewirtschaftungseinheit) bilden, das als finanzwirtschaftliche Einheit gestaltet und bewirtschaftet wird.

In Albstadt wurde in den letzten Jahren im Wesentlichen die dezentrale Ressourcenverantwortung auf die einzelnen Ämter übertragen. Die dadurch entstandenen Ämterbudgets werden in den ersten doppischen Haushalt Eingang finden und sukzessive an die weitergehenden Anforderung des neuen Haushaltsrechtes angepasst.

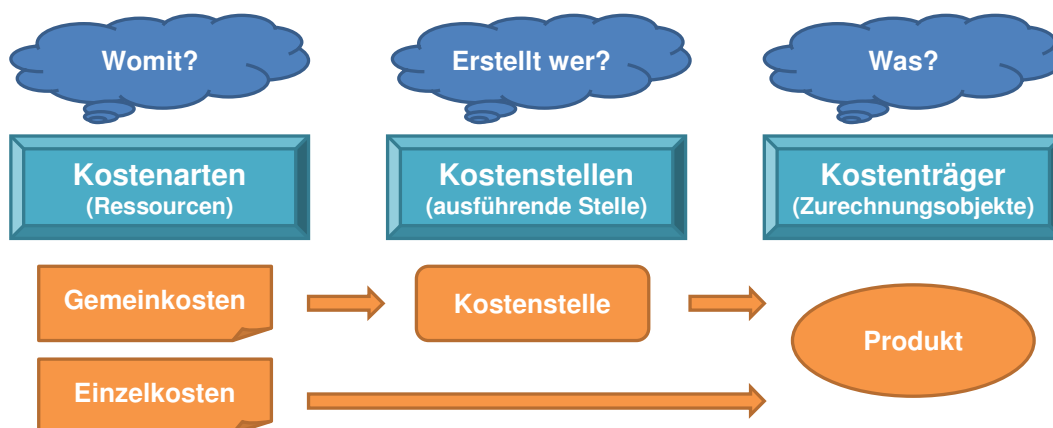
Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

Gemäß § 14 GemHVO sollen die Kommunen für alle Aufgabenbereiche eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) führen, die als „Grundlage für die Verwaltungssteuerung sowie für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der Verwaltung“ dienen soll.

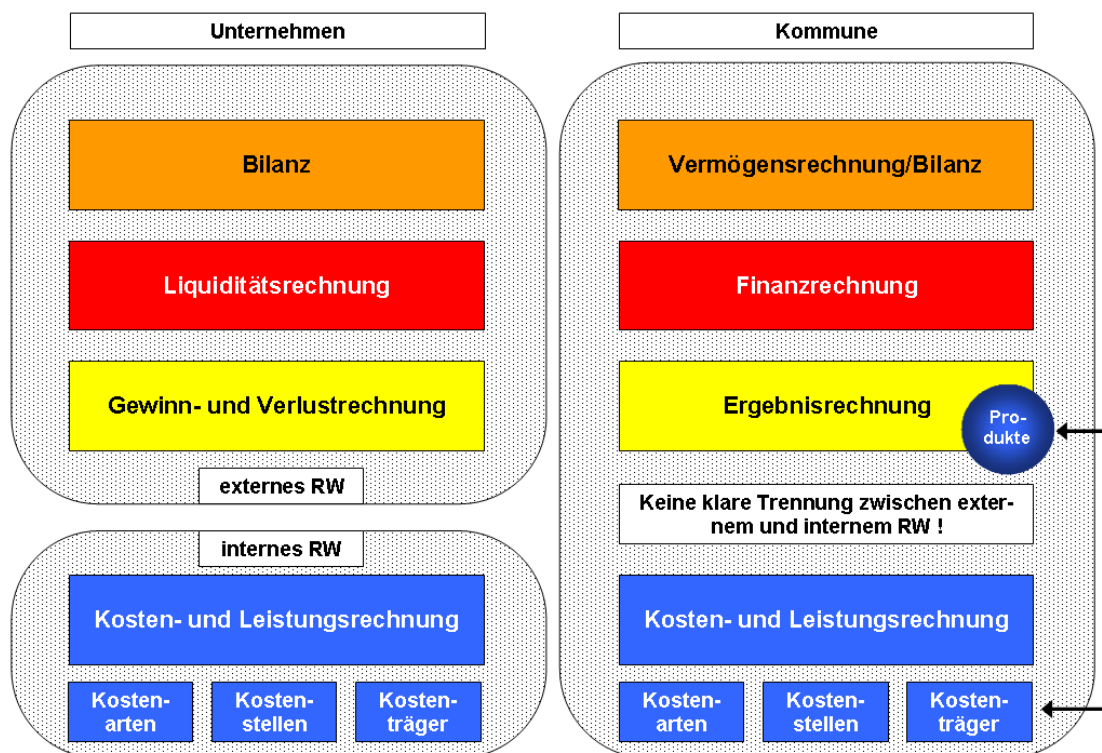
Die Stadt Albstadt folgt der Gesetzesvorgabe und wird mit der Umstellung auf das NKHR flächendeckend eine „kommunale Kosten- und Leistungsrechnung“ einführen.

Hauptzweck der kommunalen KLR ist, die Kosten verursachungsgerecht auf die Produkte zu verteilen. Dies erfolgt mittels einer Vollkostenrechnung. Dabei werden sämtliche Kosten und Leistungen entweder direkt auf die Produkte gebucht (Einzelkosten) oder mit einem sog. Verrechnungsmodell (vergleichbar mit einem Betriebsabrechnungsbogen) über Kostenstellen geschleust und auf die Produkte verteilt (Gemeinkosten).

Die Produkte sind dabei nichts anderes, als die aus der KLR-Theorie bekannten Kostenträger.



Im Unterschied zur unternehmerischen KLR sind unsere Produkte jedoch Teil der öffentlich auszuweisenden Ergebnisrechnung, eine klare Trennung zwischen externem und internem Rechnungswesen besteht für Kommunen insofern nicht.



Prinzipiell stimmt im NKHR daher der Rechnungsstoff des Haushalts und der Kosten- und Leistungsrechnung überein. Kosten und Leistungen entsprechen den Rechnungsgrößen Aufwand und Ertrag der Ergebnisrechnung. Der Haushalt und die KLR unterscheiden sich hauptsächlich im Grad der Detaillierung. Die Zahlen im Haushalt sind in stark aggregierter Form (in der Regel auf Ebene der Produktgruppe) dargestellt.

Controlling mit Berichtswesen

Im bisherigen kameralen System ist ein steuernder unterjähriger Eingriff der politischen Entscheidungsträger nur vorgesehen, wenn über- oder außerplanmäßige Ausgaben und/oder ein Nachtragshaushalt verabschiedet werden müssen.

Die Haushaltskontrolle erfolgt lediglich nachträglich und beschäftigt sich damit, ob die Gelder ordnungsgemäß verwendet wurden.

„Die Steuerung der Gemeinde erfordert grundsätzlich auch eine laufende und unterjährige Erfolgskontrolle.“ Diese wird bei der Stadt Albstadt zukünftig durch die Einrichtung eines Controllings unterstützt.

Im NKHR besteht eine gesetzlich vorgeschriebene Berichtspflicht. Demnach müssen die Stadträte der Stadt Albstadt periodisch, d. h. mehrmals während des Haushaltsjahres, über die Einhaltung der vereinbarten Finanz- und Leistungsziele des Haushalts informiert werden.

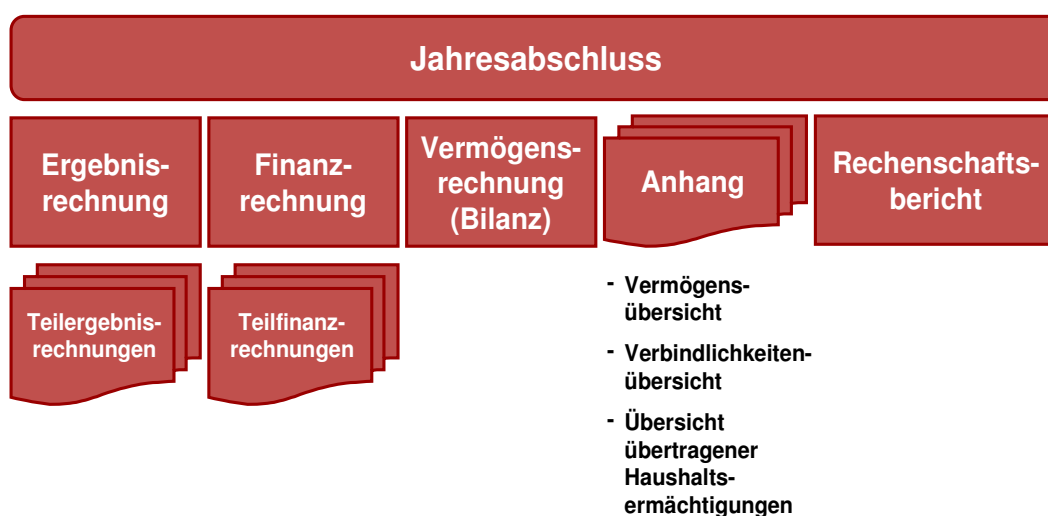
Das Controlling übernimmt diese Aufgabe und überprüft, ob die festgelegten Leistungsziele erreicht worden sind und ob die dafür bereitgestellten Mittel ausreichen.

Als wichtigste und zentralste Aufgabe stellt das Controlling die Zielabweichungen fest, analysiert diese und unterbreitet dem Stadtrat der Stadt Albstadt Vorschläge, wie die vereinbarten Ziele – trotz aktueller Abweichungen – noch erreicht werden können.

Jahres- und Gesamtabschluss

Kommunaler Jahresabschluss

Die Stadt Albstadt muss auch im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen einen Jahresabschluss anfertigen. Dieser lehnt sich stark an die Vorschriften des Handelsgesetzbuches an. Er ist ähnlich aufgebaut wie der aus der Privatwirtschaft bekannte kaufmännische Jahresabschluss (Vermögensrechnung \approx Bilanz, Ergebnisrechnung \approx GuV):



Der neue Jahresabschluss enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen der Stadt Albstadt. Er legt über das abgelaufene Haushaltsjahr ordnungsgemäß Rechnung und dokumentiert das Ergebnis des Verwaltungshandelns durch Zahlen und erläuternde Angaben (Rechenschaftsbericht). Insgesamt gibt er über die tatsächliche Aufgabenerledigung, die Einhaltung des Haushaltsplans und die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Albstadt Auskunft und überprüft inwieweit die vorgegebenen Finanz- und Leistungsziele umgesetzt wurden.

Gesamtabschluss

Neben dem Jahresabschluss, muss im NKHR erstmalig auch ein Gesamtabschluss erstellt werden.

In den vergangenen Jahren haben die Kommunen zahlreiche Aufgabenbereiche aus dem Kernhaushalt ausgegliedert. Sie besitzen viele selbstständige Einheiten (verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen), die als gemeindliche Betriebe geführt werden. Diese Rechtssubjekte, die jeweils ihre eigene Finanzbuchhaltung haben, müssen die Grundsätze der kaufmännischen Rechnungslegung und damit die doppelte Buchführung anwenden.

Der Dualismus der Rechnungssysteme – Kommune: Kameralistik, gemeindliche Betriebe: Doppik – verhindert bislang eine Konsolidierung (Zusammenfassung) der Abschlüsse.

Mit der Einführung der kommunalen Doppik wird dieser Dualismus beseitigt. Der Gesamtabschluss erweitert künftig den Jahresabschluss der Kernverwaltung um die Jahresabschlüsse der ausgegliederten, von der Kommune beherrschten rechtlich unselbstständigen (z. B. Eigenbetriebe, Krankenhäuser oder Pflegeeinrichtungen) und selbstständigen Einheiten und Gesellschaften (z. B. AG, GmbH, KG).

Im Fall der Stadt Albstadt muss der nun doppisch aufgestellte Jahresabschluss der Kernverwaltung mit den Jahresabschlüssen der „Albstadtwerke GmbH“ und der „aswohnbau GmbH“ konsolidiert werden.

Insgesamt besteht der Gesamtabschluss aus der *Gesamtergebnisrechnung* und der *Gesamtvermögensrechnung*. Da es nicht möglich ist, die Finanzrechnungen zusammenzufassen, wird der Gesamtabschluss um eine *Kapitalflussrechnung* ergänzt, die aus der Vermögensrechnung bzw. den einzelnen Bilanzen abgeleitet wird.

Des Weiteren muss ein *Konsolidierungsbericht* erstellt werden, der grundlegende Angaben und Erläuterungen enthält und auch Angaben zum nicht konsolidierten Beteiligungsbesitz macht.

Jedoch besteht für den Gesamtabschluss ein sehr langer gesetzlicher Übergangszeitraum. Der erste Gesamtabchluss der Stadt Albstadt muss spätestens mit dem Jahresabschluss 2018 aufgestellt werden.

Schlussbetrachtung

Die wirtschaftliche Situation der Stadt Albstadt wird allein durch das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen nicht besser! Sie wird lediglich vollständiger und transparenter dargestellt.

Mit dem NKHR soll unter anderem gewährleistet werden, dass der tatsächliche Werteverzehr sichtbar wird. Dieser muss rechtzeitig erwirtschaftet werden und kann nicht mehr, wie in der Kameralistik, zu Lasten der nachfolgenden Generationen verlagert werden. Somit garantiert das NKHR eine nachhaltige Haushaltswirtschaft.

Außerdem stellt das NKHR eine bessere Datenbasis für die politischen Entscheidungen zur Verfügung. Das neue Planungs- und Rechnungssystem, das neben den 3-Komponenten um eine Kosten- und Leistungsrechnung ergänzt wird, klärt die folgenden grundlegenden Fragen.



Daneben spielt der mit dem NKHR vollzogene Wechsel von der Input- zur Outputsteuerung, eine entscheidende Rolle für die künftige Steuerungsfunktion der politischen Entscheidungsträger. Durch die Outputsteuerung mit produktorientierter Gliederung des Haushaltsplans, Vereinbarung von Zielen und Kennzahlen, Budgetierung, Kosten- und Leistungsrechnung nach örtlichen Bedürfnissen, Controlling mit Berichtswesen und Jahres- und Gesamtabschluss, werden vor allem die politischen Steuerungsmöglichkeiten erheblich verändert, erweitert und verbessert. Künftig haben Sie mit dem NKHR die Chance, die knappen Ressourcen auf Grundlage geeigneter Informationen besser zu steuern.

Begriffslexikon

Abschreibungen:

Abschreibungen erfassen den Werteverzehr für materielle und immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens (ohne Vorräte). Mit ihrer Hilfe werden die für diese Güter anfallenden Anschaffungs- und Herstellungskosten auf mehrere Haushaltsjahre verteilt (Aufwendungen für Abschreibungen). Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer der Nutzung.

Aufwendungen:

Wertmäßiger, zahlungs- und nichtzahlungswirksamer Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) eines Haushaltsjahres.

Auszahlungen:

Barzahlungen und bargeldlose Zahlungen, die die liquiden Mittel vermindern.

Einzahlungen:

Barzahlungen und bargeldlose Zahlungen, die die liquiden Mittel erhöhen.

Erträge:

Zahlungswirksamer und nichtzahlungswirksamer Wertzuwachs (Ressourcenaufkommen) eines Haushaltsjahres.

Konsolidierung:

Zusammenfassung der Jahresabschlüsse der Stadt und der in § 95a GemO genannten Aufgabenträger zu einem Gesamtabschluss.

Investitionen:

Auszahlungen für die Veränderung des immateriellen Vermögens sowie des Sach- und Finanzvermögens.

Produkt:

Leistung oder Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb einer Verwaltungseinheit erbracht werden.

Produktbereich:

Zusammenfassung von inhaltlich zusammengehörenden Produktgruppen innerhalb der Produkthierarchie.

Produktgruppe:

Zusammenfassung von inhaltlich zusammengehörenden Produkten innerhalb der Produkthierarchie.

Rückstellungen:

Rückstellungen sind Passivposten in der Vermögensrechnung, die für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet werden müssen. Sie sind für Aufwendungen, die zum Bilanzstichtag zwar dem Grunde nach feststehen, nicht jedoch bezüglich ihrer Höhe oder Fälligkeit aufwandswirksam zu bilden (Aufwendungen für die Zuführung an Rückstellungen).

Sonderposten:

Sonderposten werden in der Vermögensrechnung dargestellt. Sie werden entweder von einem Dritten für einen festgelegten Verwendungszweck erhalten (Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträge für die Erstellung oder Erwerb eines Anlagegutes) oder von der Stadt an Dritte gewährt (geleistete Investitionszuschüsse). Sonderposten werden entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer aufgelöst (häufigster Fall: Erträge aus der Auflösung von Investitionszuweisungen).

2. Vorbericht

Die Stadt Albstadt wurde zum 1.1.1975 neu gebildet. Sie besteht aus den Ortsteilen Burgfelden, Ebingen, Laufen, Lautlingen, Margrethausen, Onstmettingen, Pfeffingen, Tailfingen und Truchteltingen.

Die Markungsfläche hat eine Größe von
13 442 ha.

Die für den Finanzausgleich 2011 maßgebende Einwohnerzahl beträgt nach der Fortschreibung zum 30.06.2010

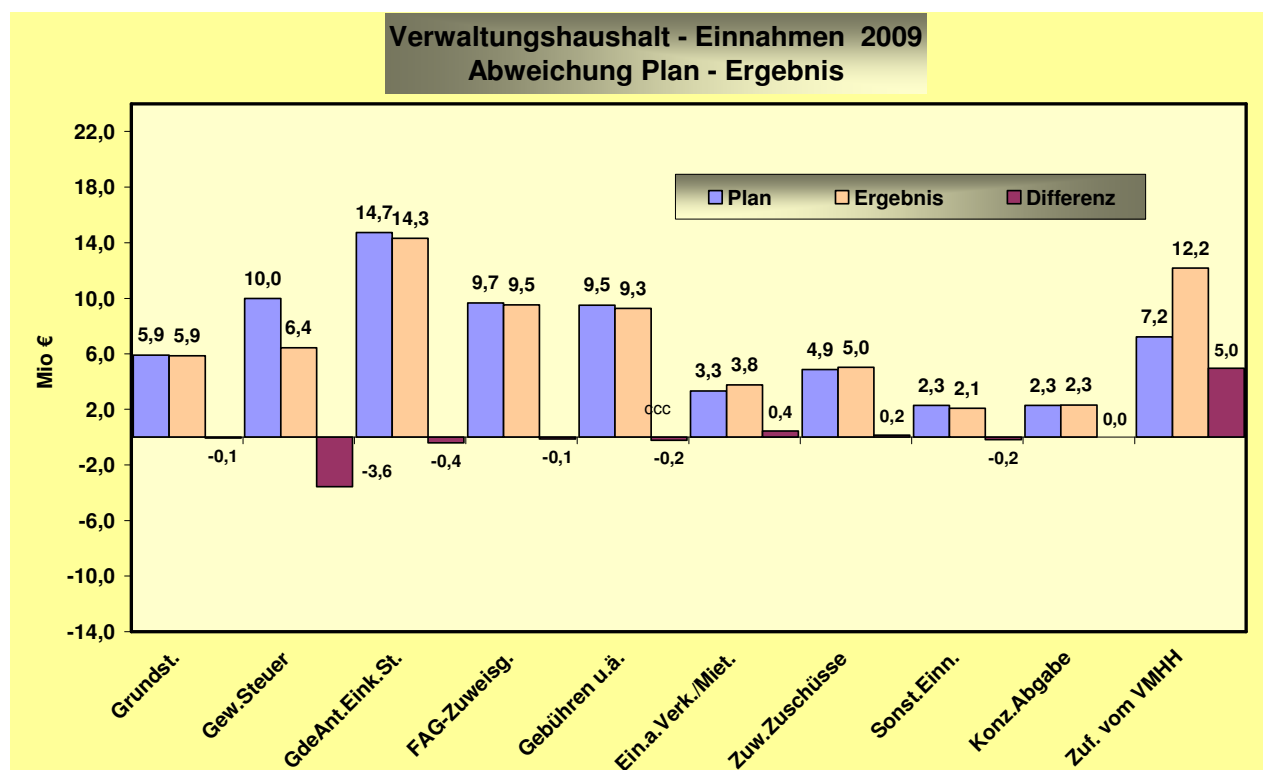
45.131 Einwohner.

Soweit in Grafiken Jahreszahlen angegeben sind, beziehen sich diese in der Regel bis 2009 auf Rechnungsergebnisse, für 2010 und 2011 auf Planansätze und die Jahreszahlen von 2012 bis 2014 auf Zahlen der Mittelfristigen Finanzplanung.

2.1 Rückblick / Hochrechnung auf die Haushaltsjahre 2009 und 2010

2.1.1 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2009

Das Haushaltsjahr 2009 schließt um 0,3 Mio. € besser ab als geplant, wobei der Verwaltungshaushalt daran mit einem um 5,0 Mio. € schlechterem Ergebnis (Wenigereinnahmen 4,2 Mio. €/ Mehrausgaben 0,8 Mio. €) und der Vermögenshaushalt mit einem um 5,3 Mio. € besserem Ergebnis (Wenigereinnahmen 3,4 Mio. €/ Wenigerausgaben 8,7 Mio. €) beteiligt ist.



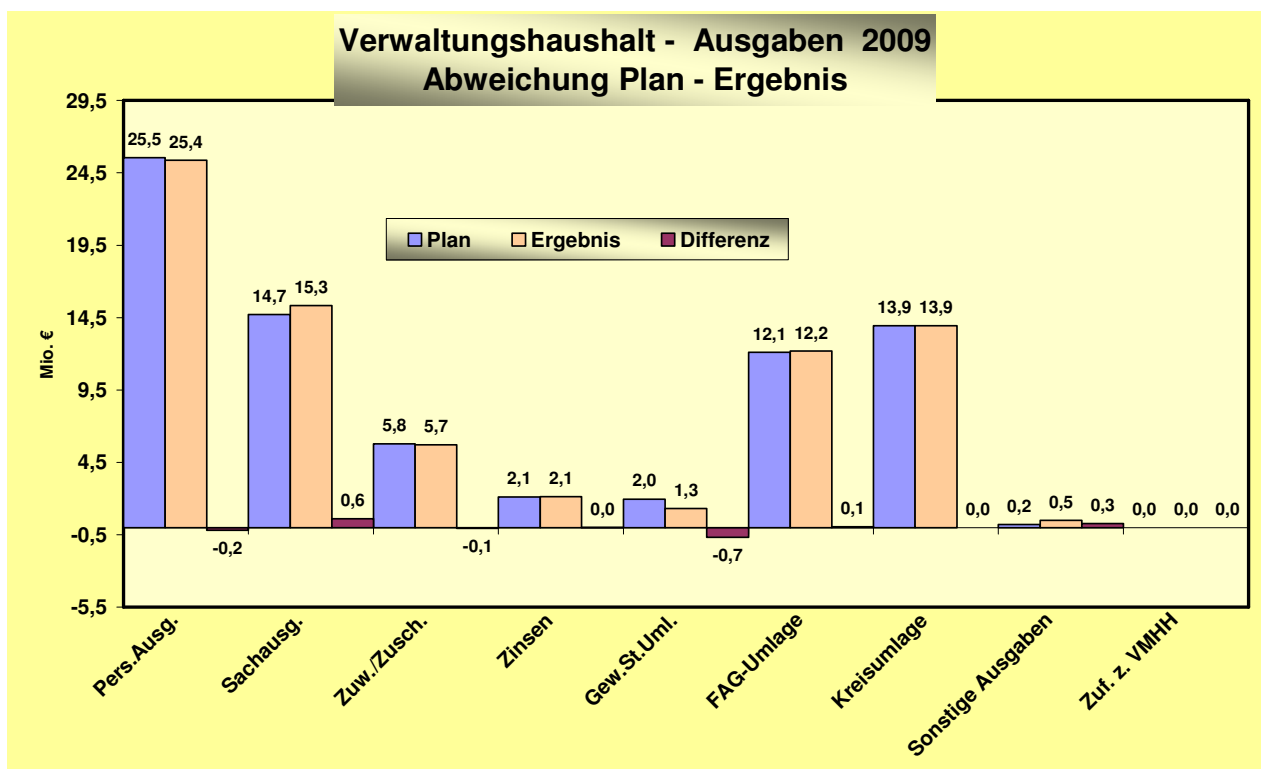
Bei den Einnahmen des Verwaltungshaushalts gingen bei der Gewerbesteuer brutto 3,6 Mio. €, beim Gemeindeanteil der Bundessteuern 0,4 Mio. €, bei den Schlüsselzuweisungen vom Land 0,1 Mio. € und bei den anderen Steuern (Vergnügungssteuer) weniger ein. Mehreinnahmen ergaben sich bei den Einnahmen aus Verkauf und Miete mit 0,4 Mio. €. Geringer waren die Einnahmen bei der Grundsteuer mit 0,1 Mio. €, bei den Gebühren mit 0,2 Mio. € und bei den Nachzahlungszinsen der Gewerbesteuer mit 0,2 Mio. €.

Bei den **Ausgaben des Verwaltungshaushalts** blieben die Personalausgaben um 0,2 Mio. € hinter dem Planansatz von 25,5 Mio. € zurück.

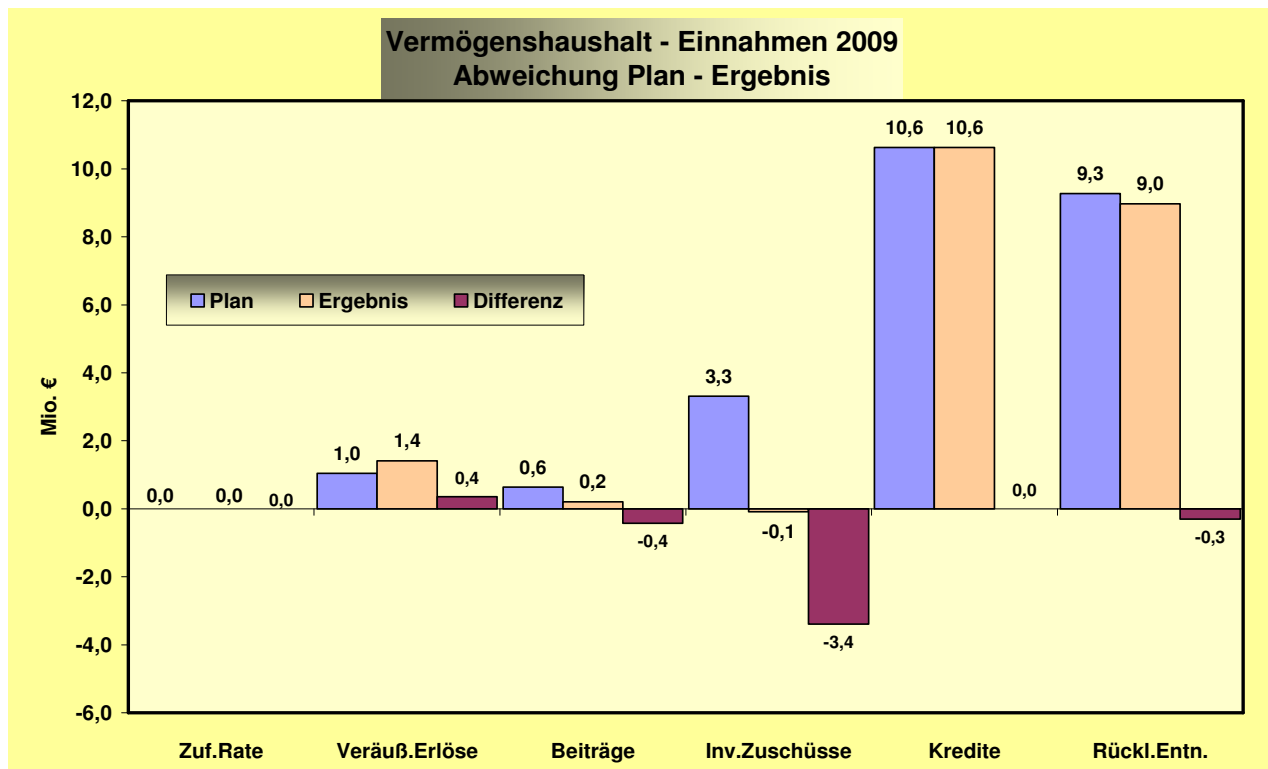
Die Sachausgaben lagen mit 15,3 Mio. € um 0,6 Mio. € über der Planung. Dies lag insbesondere an den wesentlich höheren Bewirtschaftungskosten, die rund 0,7 Mio. € Mehrausgaben verursachten.

Die Gewerbesteuerumlage fiel aufgrund der starken Rückgänge bei der Gewerbesteuer um 0,7 Mio. € geringer aus als geplant.

An Erstattungszinsen für die Gewerbesteuer mussten 0,3 Mio. € mehr aufgebracht werden als ursprünglich geplant. Die Sachausgaben lagen mit 14,8 Mio. € oberhalb der vom Gemeinderat beschlossenen Obergrenze von 14,4 Mio. €. Dies lag insbesondere an höheren Bewirtschaftungskosten.

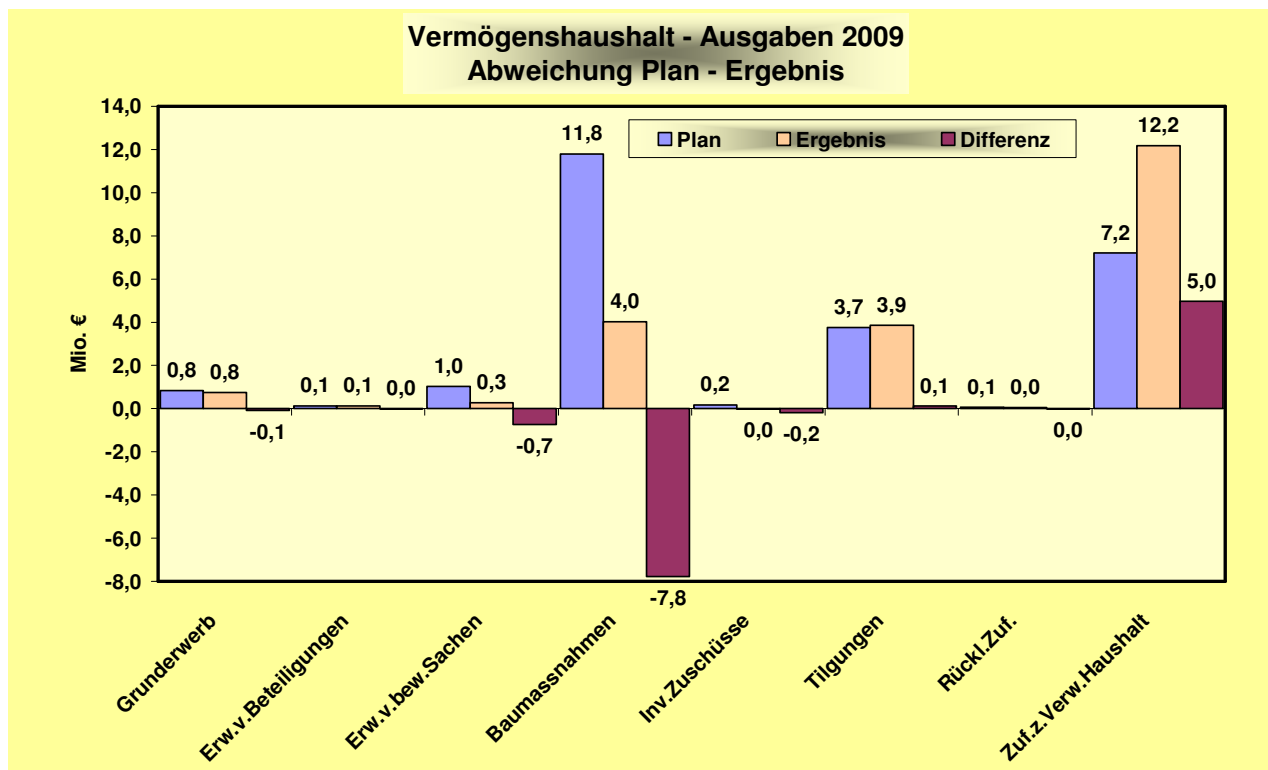


Auf der **Einnahmenseite des Vermögenshaushalts** sind bei den Investitionszuschüssen 3,4 Mio. € weniger eingegangen als geplant. Bei den Beiträgen sind 0,4 Mio. € an Wenigereinnahmen zu verzeichnen. Die Veräußerungserlöse lagen um 0,4 Mio. € über Plan.



Bei den **Ausgaben des Vermögenshaushalts** wurden die Ansätze für Baumaßnahmen um 7,8 Mio. € unterschritten. Wenigerausgaben ergaben sich beim Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens mit 0,7 Mio. €, bei den Grundstückserwerben mit 0,1 Mio. € und bei den Investitionszuschüssen mit 0,2 Mio. €.

Die Tilgungen blieben um 0,2 Mio. € über Plan.



Das um 5,0 Mio. € schlechtere Ergebnis vom Verwaltungshaushalt und das um 5,3 Mio. € bessere Ergebnis des Vermögenshaushalts ergaben insgesamt

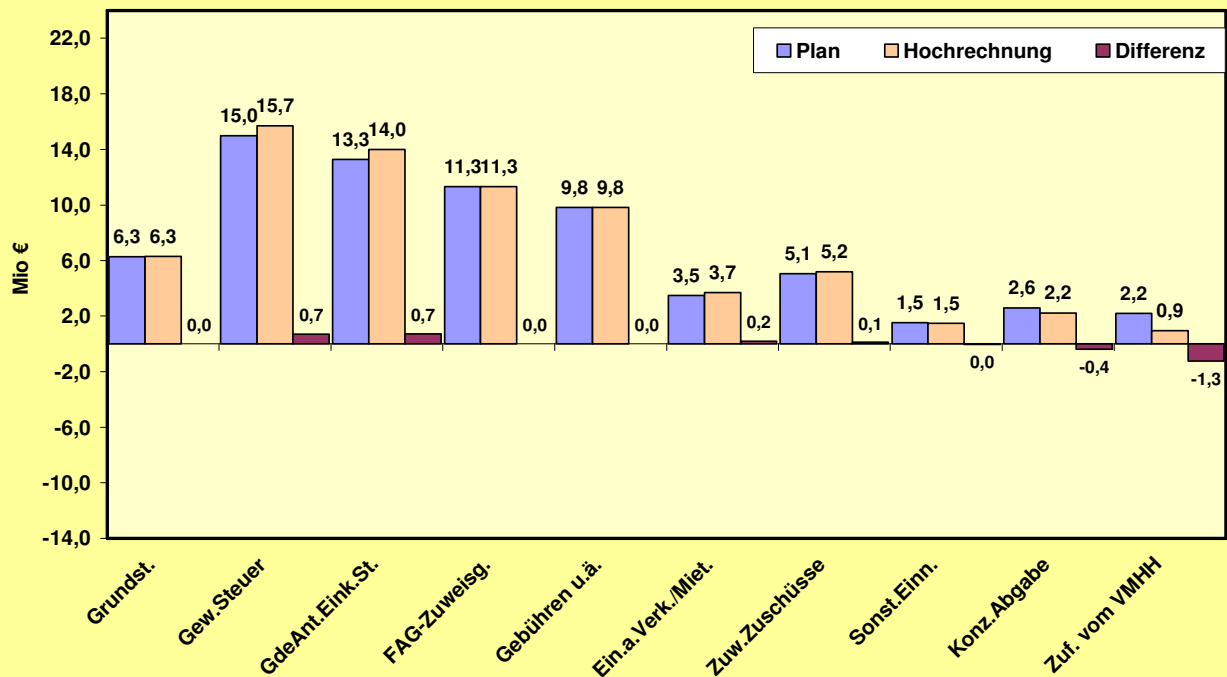
ein positives Gesamtergebnis von 0,3 Mio. €.

Dadurch reduziert sich die geplante Rücklagenentnahme von 9,3 Mio. € auf 9,0 Mio. €.

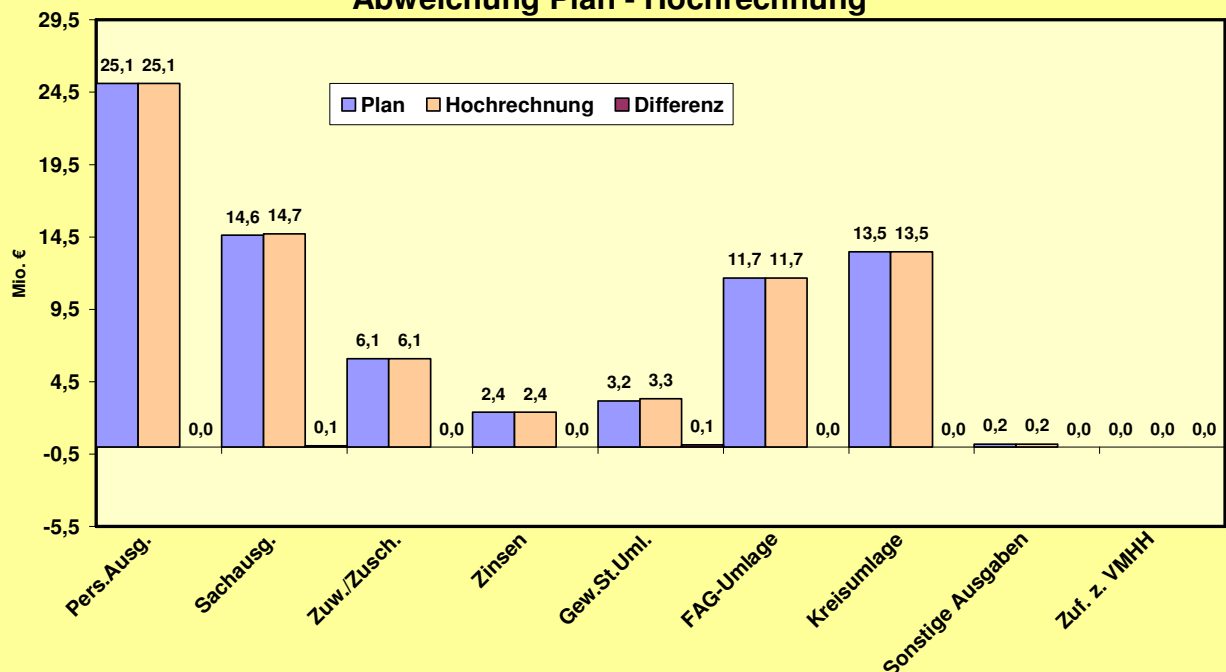
2.1.2 Hochrechnung Haushaltsjahr 2010

Der Verwaltungshaushalt wird lt. Hochrechnung vom 30.10.2010 voraussichtlich um 1,3 Mio. € besser abschließen. Die Einnahmen steigen um 1,3 Mio. €. Die Ausgaben bleiben innerhalb der Planung.

Verwaltungshaushalt - Einnahmen 2010 Abweichung Plan - Hochrechnung



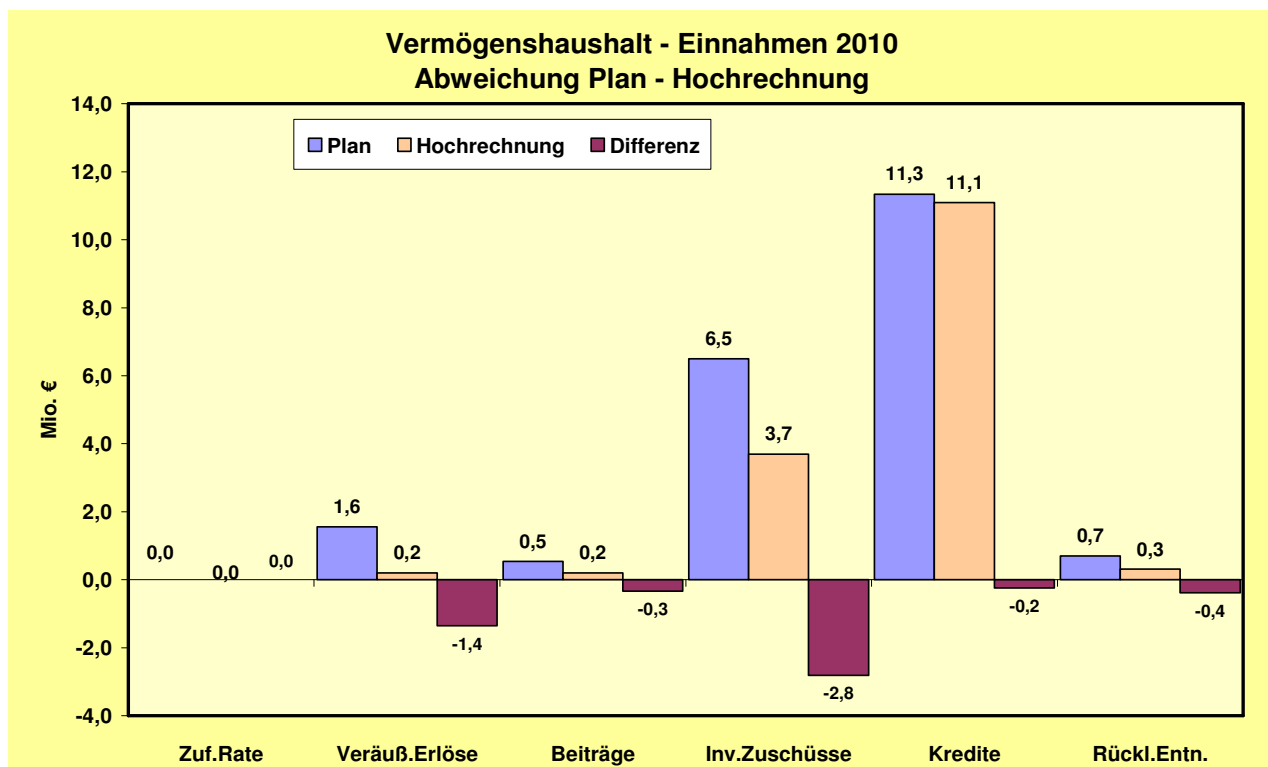
Verwaltungshaushalt - Ausgaben 2010 Abweichung Plan - Hochrechnung



Auf der Einnahmenseite wird die Gewerbesteuer um 0,7 Mio. €, und der Gemeindeanteil an den Bundessteuern um 0,7 Mio. € höher als geplant ausfallen. Die Konzessionsabgabe bleibt aufgrund einer Rückzahlung für Vorjahre um 0,4 Mio. € unter Plan. Die Holzerlöse fallen um 0,2 Mio. € höher aus.

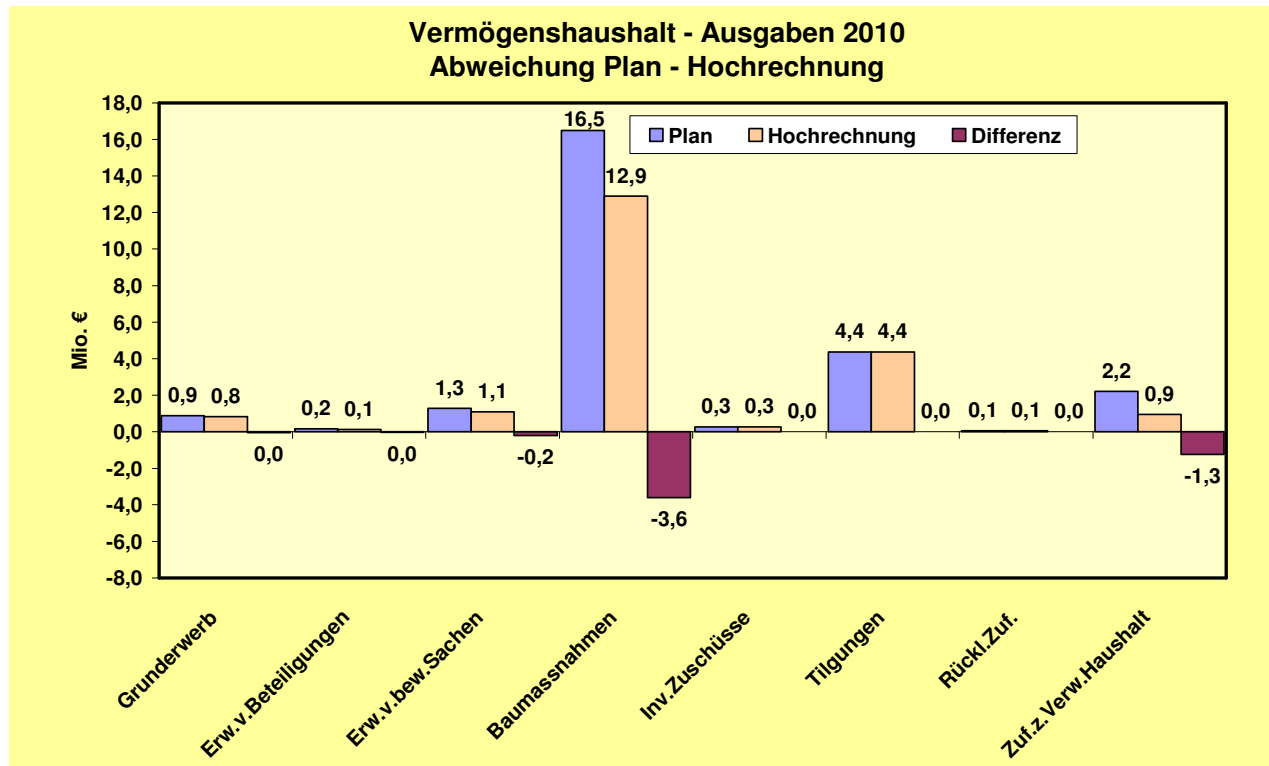
Auf der Ausgabenseite wird die Deckungsreserve voraussichtlich nicht in Anspruch genommen. Die Gewerbesteuerumlage wird wegen der höheren Gewerbesteuer um 0,1 Mio. € stärker als geplant zu Buche schlagen.

Der Vermögenshaushalt 2010 wird voraussichtlich um 0,9 Mio. € schlechter als geplant (Wenigereinnahmen 4,7 Mio. €; Wenigerausgaben 3,9 Mio. €) abschließen. Aufgrund des Ergebnisses des Verwaltungshaushalts müssen diesem nur noch 0,9 Mio. € anstatt 2,2 Mio. € zugeführt werden.



Bei den Veräußerungserlösen sind Wenigereinnahmen mit 1,4 Mio. € zu erwarten. Bei den Investitionszuweisungen werden voraussichtlich 2,8 Mio. € gegenüber dem Planansatz fehlen. Bei den Beiträgen wird mit Wenigereinnahmen von 0,3 Mio. €, bei den Kreditaufnahmen mit 0,2 Mio. € gerechnet.

Aufgrund der Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) im Haushaltsjahr 2011 wird es künftig keine neuen Haushaltsreste geben. Geplante Mittel, die nicht im Haushaltsjahr zahlungswirksam eingehen, müssen neu überplant werden, sofern mit deren Eingang im nächsten Jahr gerechnet wird.



Bei den Baumaßnahmen werden 3,6 Mio. € weniger erwartet. Der Grunderwerb liegt um 0,1 Mio. € unter dem Planansatz. Beim Erwerb von beweglichen Vermögen werden voraussichtlich 0,2 Mio. € weniger benötigt als geplant.

Hier gelten die gleichen Ausführungen wie beiden Einnahmen des Vermögenshaushalts hinsichtlich der Einführung NKHR.

Durch das verbesserte Ergebnis des Verwaltungshaushalts wird die Zuführungsrate an den Verwaltungshaushalt um 1,3 Mio. € geringer ausfallen. Die Verschlechterung im Vermögenshaushalt von 0,9 Mio. € (ohne Zuführungsrate) und die Verbesserung bei der Zuführungsrate von 1,3 Mio. € verbessern das Gesamtergebnis um 0,4 Mio. €.

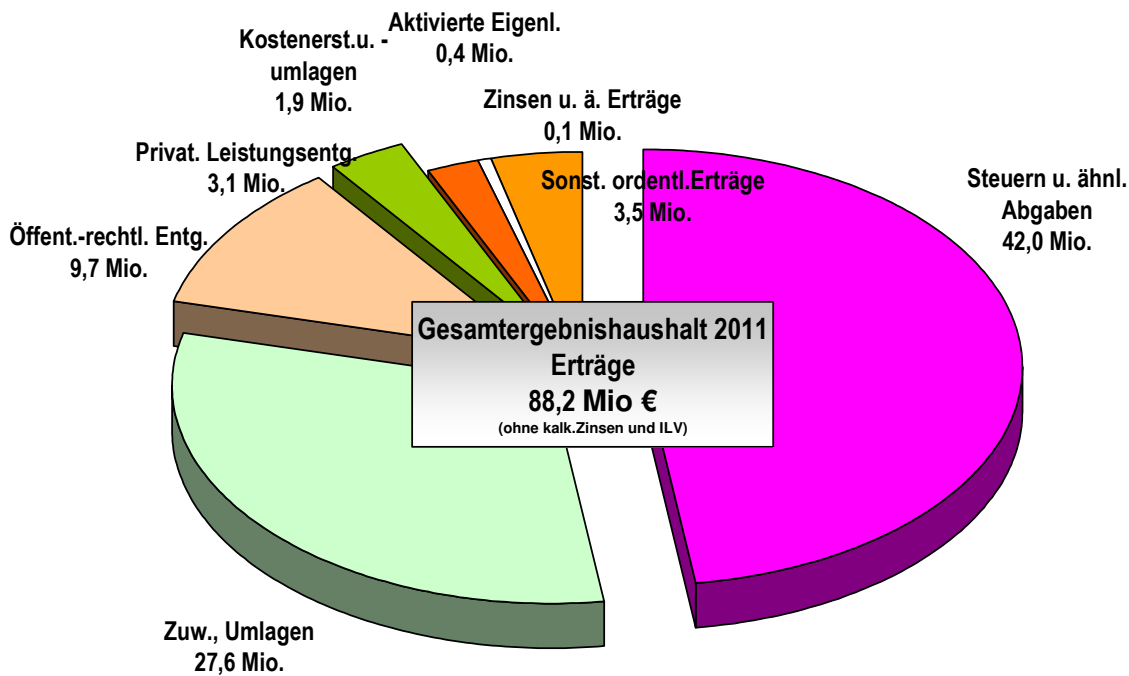
Dementsprechend kann die geplante Rücklagenentnahme von 0,7 Mio. € um 0,4 Mio. € auf 0,3 Mio. € reduziert werden.

2.2. DAS HAUSHALTSJAHR 2011

2.2.1 GESAMTERGEBNISHAUSHALT

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	42.048.100	0	0
		30110000 Grundsteuer A	65.000	0	0
		30120000 Grundsteuer B	6.240.000	0	0
		30130000 Gewerbesteuer	16.500.000	0	0
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	14.001.000	0	0
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.941.600	0	0
		30310000 Vergnügungssteuer	675.000	0	0
		30320000 Hundesteuer	165.000	0	0
		30340000 Zweitwohnungssteuer	50.000	0	0
		30490001 Jagdpacht	38.300	0	0
		30490002 Pferchgeld, Weidegeld	7.600	0	0
		30490003 Fischwasserpacht	400	0	0
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.364.200	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	27.626.200	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	9.660.000	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.103.200	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.858.200	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	58.600	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	363.100	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.490.400	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	88.207.800	0	0
11	-	Personalaufwendungen	25.486.400-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.344.700-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	8.930.400-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.151.000-	0	0
16	-	Transferaufwendungen	25.938.300-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.189.600-	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	79.040.400-	0	0
19	=	Ordentliches Ergebnis	9.167.400	0	0
21	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.167.400	0	0
24	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	9.167.400	0	0

2.2.1.1 ERTRÄGE DES ERGEBNISHAUSHALTS

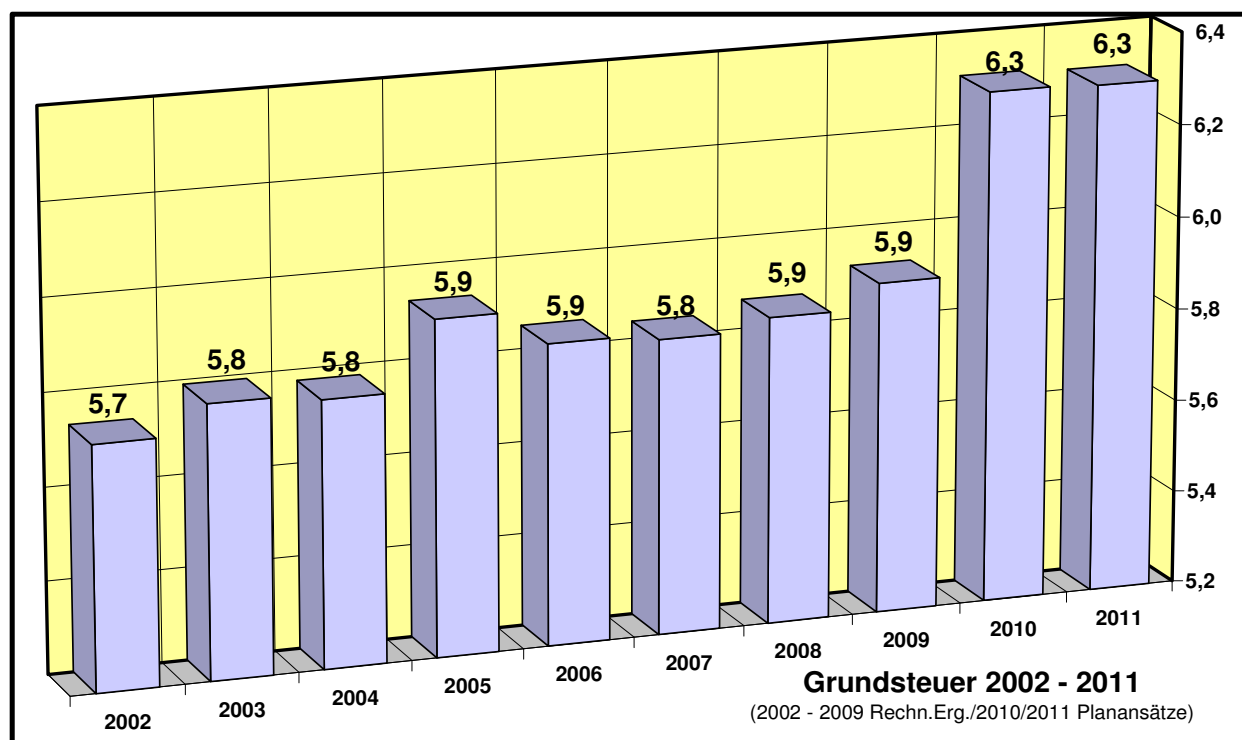


STEUERN UND ÄHNLICHE ABGABEN

GRUNDSTEUER

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B wurden zuletzt zum 01.01.1995 von 270 % Punkte um 60 % Punkte auf 330 % Punkte und für die Grundsteuer B im Jahr 2010 auf 350 % Punkte angehoben.

Der Planansatz 2011 mit 6,3 Mio. € liegt auf dem Niveau des Vorjahres.

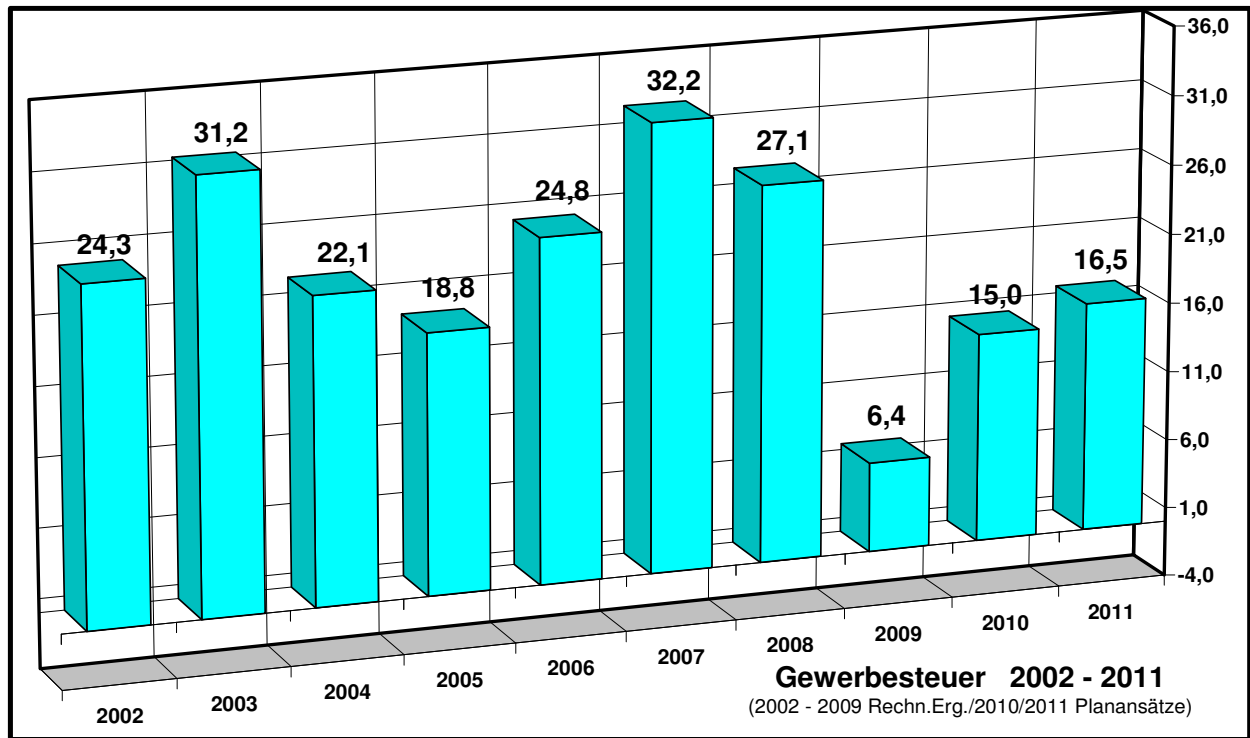


Die Entwicklung der Grundsteuer in den Jahren 2002 bis 2010 stellt sich wie folgt dar:

	EUR	Änderung gegenüber Vorjahr
2002	5.727.000	4.000
2003	5.790.000	63.000
2004	5.776.000	-14.000
2005	5.924.000	148.000
2006	5.848.000	-76.000
2007	5.837.000	-11.000
2008	5.862.000	25.000
2009	5.854.000	-8.000
2010	6.280.000	426.000
2011	6.305.000	25.000

GEWERBESTEUER

Die Gewerbesteuer wird mit 16,5 Mio. € eingeplant. Dabei wurden 15,0 Mio. € Vorauszahlungen für das Jahr 2011 und 1,5 Mio. € nachträgliche Veranlagungen und nachträgliche Vorauszahlungen für die Vorjahre unterstellt. Dabei handelt es sich um Schätzungen.



Die Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform ab 01.01.2008 und die Wirtschafts- und Finanzkrise wirken sich äußerst negativ auf die Entwicklung der Gewerbesteuer aus.

Gegenüber dem Vorjahr wurde die Gewerbesteuer um 1,5 Mio. € erhöht.

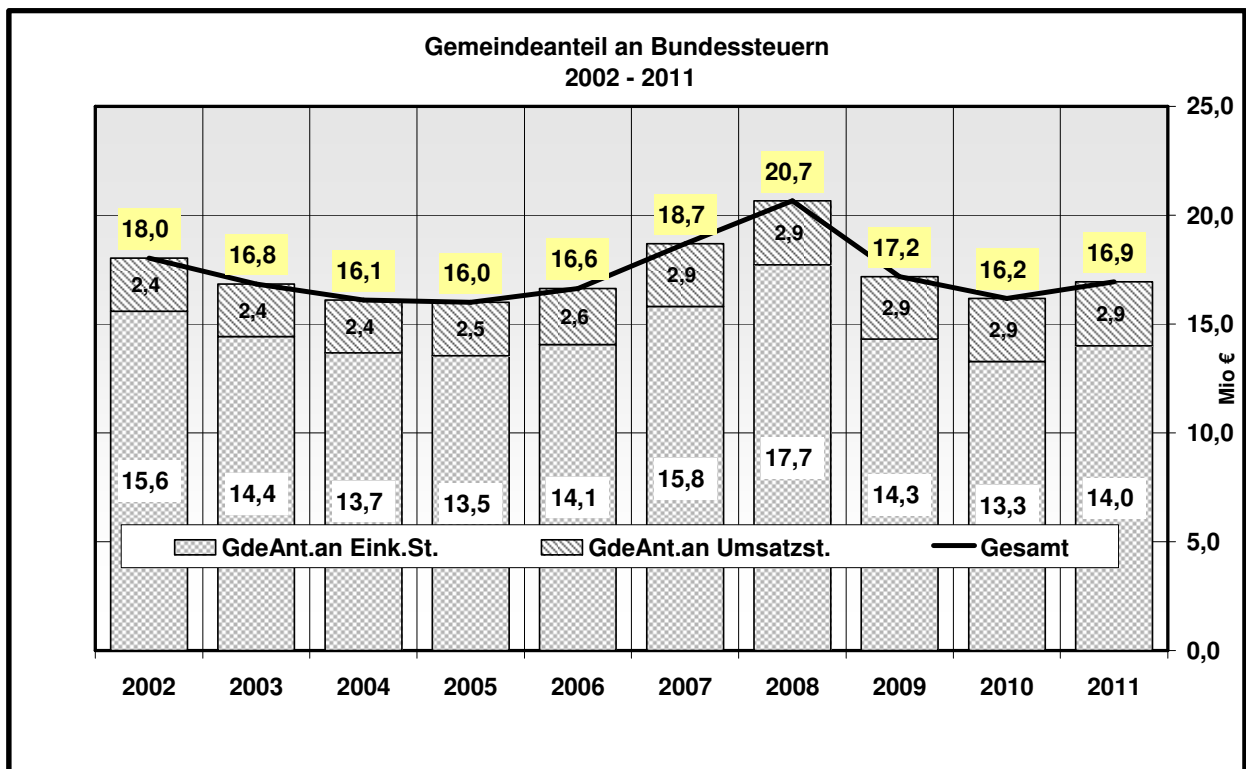
Die Entwicklung der Gewerbesteuer in den Jahren 2001 bis 2010 stellt sich brutto, also ohne Abzug der Gewerbesteuerumlage, wie folgt dar:

	EUR	Änderung gegenüber Vorjahr
2002	25.565.000	146.200
2003	31.197.000	5.632.000
2004	22.108.000	-9.089.000
2005	18.766.000	-3.342.000
2006	24.783.000	6.017.000
2007	32.188.000	7.405.000
2008	27.095.000	-5.093.000
2009	6.431.000	-20.664.000
2010	15.000.000	8.569.000
2011	16.500.000	1.500.000

GEMEINDEANTEIL AN BUNDESSTEUERN

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** errechnet sich nach der vom Land vorgegebenen geschätzten Einkommensteuer für das Jahr 2011 in Höhe von 3,9 Mrd. € und der für uns ab 2009 geltenden Schlüsselzahl von 0,0035900. Er beträgt 14,0 Mio. €. Damit ist der geplante Einkommensteueranteil 2011 um 0,7 Mio. € größer als 2010.

Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**, der ab 01.01.1998 als Ersatz für die weggefallene Gewerbesteuer eingeführt wurde, errechnet sich nach dem vom Land geschätzten Umsatzsteueranteil für die Gemeinden von 500 Mio. € und der für uns geltenden Schlüsselzahl ab 2010 von 0,0058831. Er beträgt 2,9 Mio. € und liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres.



Die Entwicklung der Anteile an den Bundessteuern in den Jahren 2002 bis 2011 stellt sich wie folgt dar:

	EUR	Änderung gegenüber Vorjahr
2002	18.026.000	11.000
2003	16.833.000	-1.193.000
2004	16.094.000	-739.000
2005	16.000.000	-94.000
2006	16.640.000	640.000
2007	18.690.000	2.050.000
2008	20.657.000	1.967.000
2009	17.179.000	-3.478.000
2010	16.166.000	-1.013.000
2011	16.943.000	777.000

ZUWEISUNGEN UND ZUWENDUNGEN; UMLAGEN UND AUFGELÖSTE INVESTITIONSZUWENDUNGEN UND - BEITRÄGE

FINANZAUSGLEICH/SCHLÜSSELZUWEISUNGEN

Die Finanzausgleichszuweisungen liegen mit 19,4 Mio. € um 8,1 Mio. € über dem Vorjahreswert.

Die Steuerkraft 2009 erreicht mit 33,7 Mio. € einen absoluten Tiefpunkt. Dies führt im Ergebnis dazu, dass die Stadt Albstadt erstmals in ihrer Geschichte zusätzliche Zuweisungen aus der sog. Sockelgarantie erhält. Der Grundkopfbetrag fällt von 977 € auf 875 €. Dies führt zu einer wesentlich geringeren Bedarfsmesszahl, was allerdings durch die schlechte Steuerkraft mehr als kompensiert wird.

Die Einwohnerzahl sinkt weiter von 45.519 auf 45.131. Diese nach wie vor rückläufige Bevölkerungsentwicklung wirkt sich negativ auf die Bedarfsmesszahl aus und führt im Ergebnis zu geringeren Schlüsselzuweisungen.

FAMILIENLEISTUNGSAusGLEICH

Der Familienleistungsausgleich beträgt 1,4 Mio. €. Bei einer Bemessungsgrundlage von 380 Mio. € liegt er um 0,1 Mio. € unter dem Vorjahr. Seit der Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes erhalten die Kommunen über eine Umsatzsteuerbeteiligung (Familienleistungsausgleich) einen Ersatz für die Ausfälle bei der Lohn- und Einkommensteuer.

ZUWEISUNGEN/ZUWENDUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE

Die Zuweisungen/Zuschüsse für laufende Zwecke liegen bei 5,3 Mio. € und damit um 0,3 Mio. € über dem Vorjahreswert. Hier gibt es für den Bereich Kinderbetreuung höhere Landeszuweisungen von 0,2 Mio. € und für die Meldeanlagen an den Schulen weitere 0,1 Mio. €.

AUFLÖSUNGEN AUS ZUWENDUNGEN UND BEITRÄGEN

Die Auflösungen aus Zuwendungen und Beiträgen belaufen sich auf 2,5 Mio. €.

ÖFFENTLICH-RECHTLICHE ENTGELTE

VERWALTUNGS- UND BENUTZUNGSgebÜHREN

Die Gebühren und ähnlichen Entgelte liegen mit 9,7 Mio. € um 0,4 Mio. € höher als im Vorjahr.

Hier wirken sich die Erhöhungen bei den Abwassergebühren, den Kindergartenbeiträgen und den Parkgebühren positiv aus. Dies sind Maßnahmen die im Rahmen der Haushaltskonsolidierung im Haushaltsjahr 2010 beschlossen worden sind.

PRIVATRECHTLICHE LEISTUNGSentgelte

ERTRÄGE AUS VERKAUF, MIETEN UND PACHTEN

Diese Erträge liegen mit 3,1 Mio. € um 0,2 Mio. € über dem Ansatz 2010. Aufgrund anziehender Preise am Holzmarkt steigen die Holzerlöse um 0,2 Mio. € auf 2,0 Mio. €.

KOSTENERSTATTUNGEN UND - UMLAGEN

ERSTATTUNG FÜR AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALT

Diese Position ist mit 1,9 Mio. € um 0,3 Mio. € höher als im Vorjahr. Hier spielen Einmaleffekte, wie der Zensus und die Landtagswahlen eine Rolle. Neu hinzu kommen die Erstattungen der Klärschlammverwertungs GmbH.

ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE

Bedingt durch die Wirtschafts- und Finanzkrise war es nahezu unmöglich liquide Mittel anzulegen. Daran wird sich voraussichtlich 2011 nichts ändern.

Die Zinsen belaufen sich deshalb lediglich auf 0,06 Mio. € und liegen damit auf dem Niveau des Vorjahres.

AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN

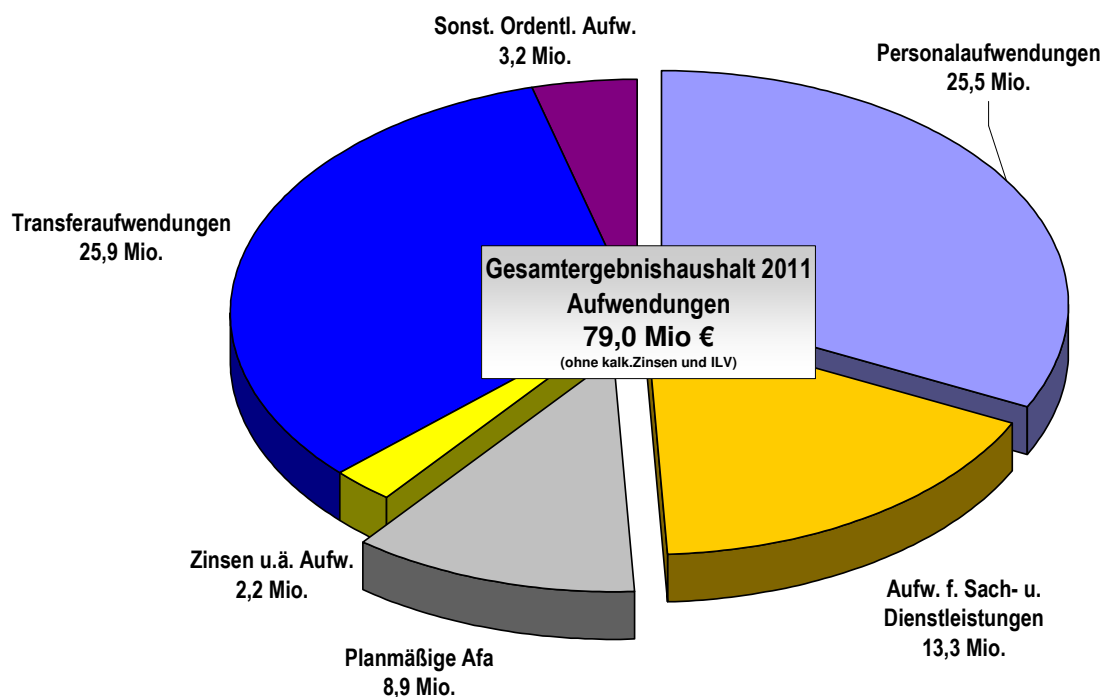
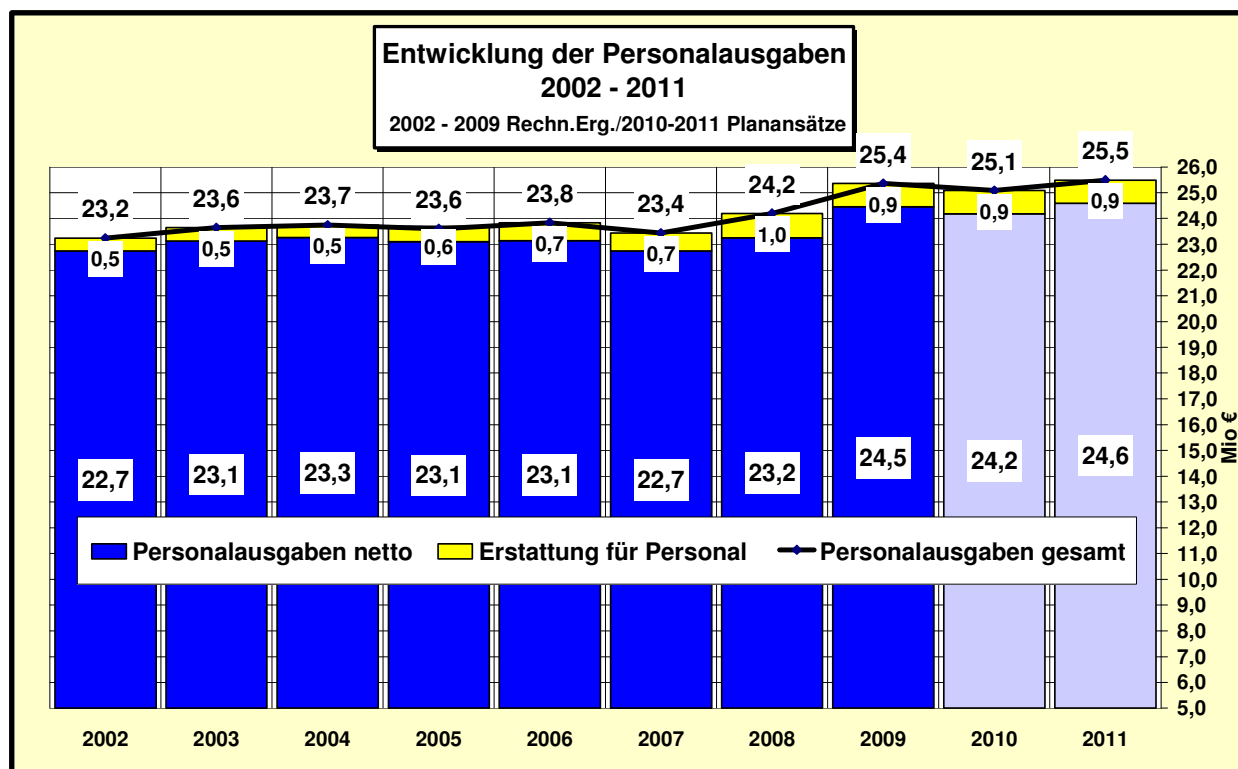
Hierbei handelt es sich um die früheren Bauleitungsgebühren, die mit rund 0,4 Mio. € eingeplant werden.

SONSTIGE ORDENTLICHE ERTRÄGE

KONZESSIONSABGABEN UND SONSTIGE FINANZERTRÄGE

Die Konzessionsabgabe wurde mit 2,4 Mio. € eingestellt. Dies stellt den gegenwärtigen Höchstbetrag dar und liegt um 0,2 Mio. € unter dem Wert des Vorjahres. Bei den Nachzahlungszinsen für die Gewerbesteuer wird gegenüber dem Vorjahr mit 0,1 Mio. € mehr gerechnet.

2.2.1.2 AUFWENDUNGEN DES ERGEBNISHAUSHALTS

PERSONALAUFWENDUNGEN

Die Personalaufwendungen betragen 25,49 Mio. Euro. Das sind 32,3 % der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes. In den Personalaufwendungen sind ab 2011 die Honorare der Musik- und Kunstschule mit 110.000 € enthalten. Ohne diese Aufwendungen bedeutet dies eine Steigerung von 0,295 Mio. Euro oder 1,1% gegenüber dem Vorjahr.

Auf den Tarifabschluss, die Umlagenzahlungen und die Landtagswahl entfallen rund 0,410 Mio. Euro. Hinzu kommen 0,375 Mio. Euro für neue Stellen (überwiegend im Kindertagesstättenbereich, der Kläranlage und dem Tourismus). Diesen Mehrausgaben stehen Einsparungen durch Stellenstreichungen und – reduzierungen von 0,490 Mio. Euro entgegen.

AUFWENDUNGEN FÜR SACH- UND DIENSTLEISTUNGEN

Die bisherigen Sachausgaben (alle Unterhaltungs-, Verwaltungs- und Betriebsausgaben) setzen sich im jetzt aus den beiden Positionen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zusammen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2011 auf 13,3 Mio. €. Darin enthalten sind auch Aufwendungen, die bisher im Vermögenshaushalt verplant worden sind (z.B. Straßenbeläge, Dachsanierungen, Brückensanierungen u. a.) Die Änderungen haben sich durch die Bewertung der einzelnen Maßnahmen nach den Bewertungsrichtlinien ergeben.

PLANMÄßIGE ABSCHREIBUNGEN

Die Planmäßigen Abschreibungen betragen im Haushaltsjahr 2011 8,9 Mio. €.

ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN

ZINSEN

Die Zinsen liegen mit 2,2 Mio. € um 0,2 Mio. € unter den Planungen des Vorjahres. Dies ist darauf zurück zu führen, dass Zinsbindungen, die in 2010 auslaufen, zu wesentlich besseren Konditionen abgeschlossen werden konnten. Des Weiteren wurden in 2010 Kreditaufnahmen über rund 11 Mio. € zu ebenfalls sehr günstigen Konditionen getätigt.

TRANSFERAUFWENDUNGEN

Die Transferleistungen beinhalten die Zuweisungen und die Umlagen.

ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE

Die Zuweisungen wurden mit 6,0 Mio. € eingeplant und liegen damit um 0,1 Mio. € unter dem Planansatz des Haushaltsjahres 2010. Hier sind die Auswirkungen der Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung enthalten.

UMLAGEN

Die Umlagen betragen 19,9 Mio. €. Das sind 8,4 Mio. € weniger als im Vorjahr. Die Verbesserung ist bedingt durch die schwache Steuerkraftsumme aufgrund der schlechten Steuereinnahmen des Jahres 2009.

Davon entfallen auf die Kreisumlage – 4,5 Mio. €, auf die Finanzausgleichumlage – 4,2 Mio. €. Die Gewerbesteuerumlage steigt aufgrund des höheren Planansatzes bei der Gewerbesteuer um 0,3 Mio. €.

Für die Berechnung der Kreisumlage und der Finanzausgleichumlage kommt als Berechnungsgrundlage zu der Steuerkraftmesszahl noch die Schlüsselzuweisung nach mangelnder Steuerkraft hinzu. Die Schlüsselzuweisung nach mangelnder Steuerkraft verringerte sich von 2008 auf 2009 um 1,5 Mio. €, und zwar von 9,6 Mio. € auf 8,1 Mio. €.

Die Berechnungsgrundlage „Steuerkraftsumme“ fiel um 17,2 Mio. € auf 33,7 Mio. €.

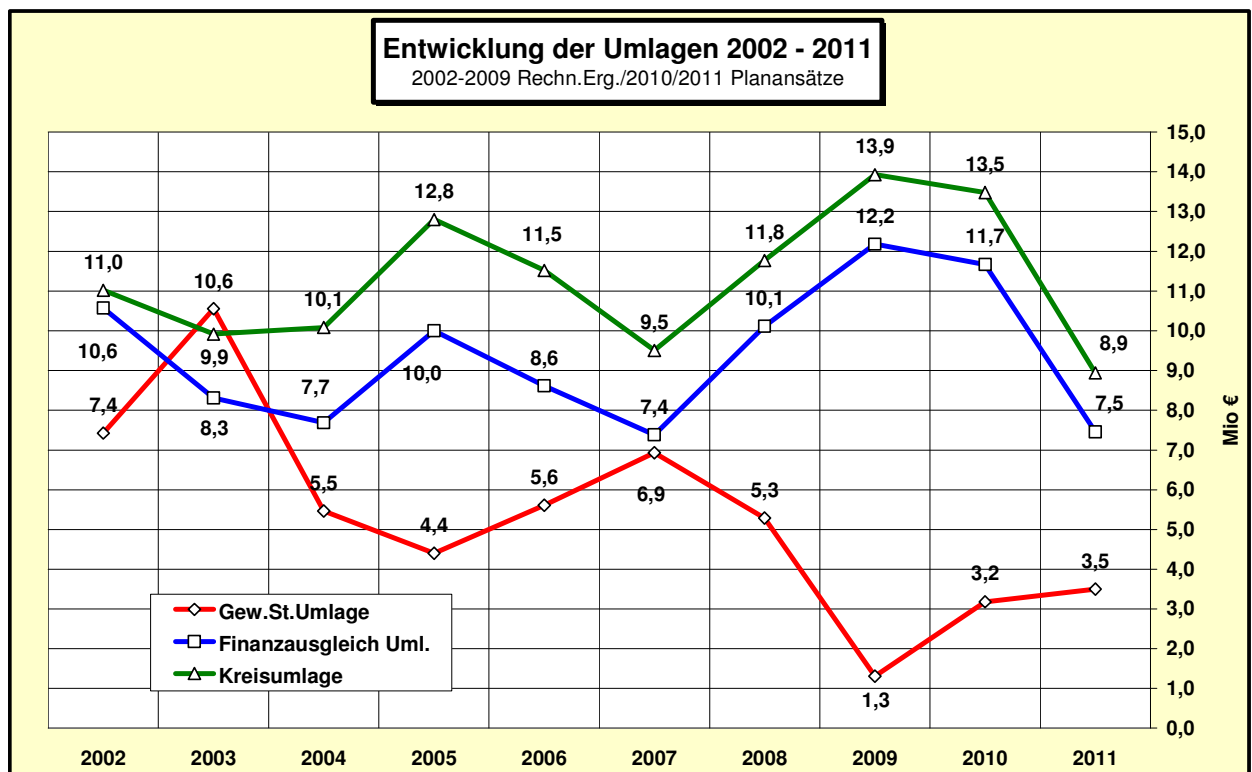
Der **Kreisumlagehebesatz** für das Jahr 2011 beträgt 26,50 %Punkte. Dies sieht der Entwurf des Kreishaushaltes 2011 vor.

Aufgrund der geringeren Steuerkraftsumme 2011 geht die Kreisumlage um 4,5 Mio. € auf 8,9 Mio. € zurück.

Der **Finanzausgleichumlage** wurde ein Umlagehebesatz von 22,10% zugrunde gelegt. Der Umlagehebesatz des Vorjahres betrug 22,94 %. Wegen der geringeren Steuerkraftsumme müssen jetzt 4,2 Mio. € weniger als im Vorjahr, d.h. 7,5 Mio. € bezahlt werden.

Die **Gewerbesteuerumlage** richtet sich nach den eingeplanten Gewerbesteuern von 16,5 Mio. € und einem für 2011 geltenden Anrechnungshebesatz von 70 % Punkten und beträgt 3,5 Mio. €.

Das sind 0,3 Mio. € mehr als im vergangenen Jahr.



SONSTIGE ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich 3,2 Mio. €. Darin enthalten sind beispielsweise die Versicherungen, der Bürobedarf, der Forstverwaltungsbeitrag und die Deckungsreserve. Diese Positionen waren früher Teil der Sachausgaben.

ERGEBNISHAUSHALT – ORDENTLICHES ERGEBNIS

Der Ergebnishaushalt wird mit folgenden Beträgen festgesetzt:

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	88.207.800 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	79.040.400 €
Ordentliches Ergebnis	9.167.400 €.

2.2.2 GESAMTFINANZHAUSHALT

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1 +	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	85.338.600	0	0
2 -	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	70.110.000-	0	0
3 =	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.228.600	0	0
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.966.200	0	0
5 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	322.000	0	0
6 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.326.500	0	0
7 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	8.000	0	0
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.622.700	0	0
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	815.000-	0	0
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.706.700-	0	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.531.900-	0	0
13 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	131.000-	0	0
14 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	403.000-	0	0
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.587.600-	0	0
17 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	11.964.900-	0	0
18 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	3.263.700	0	0
19 +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20 -	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.605.000-	0	0
21 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	4.605.000-	0	0
22 =	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	1.341.300-	0	0

2.2.2.1 EINZAHLUNGEN DES FINANZHAUSHALTS

ZAHLUNGSMITTELÜBERSCHUSS/-BEDARF AUS LFD.

VERWALTUNGSTÄTIGKEIT

Der Zahlungsmittelüberschuss 2011 berechnet sich wie folgt:

Ordentliches Ergebnis Ergebnishaushalt	9.167.400 €
+ Planmäßige Abschreibungen	8.930.400 €
- Auflösungen Sonderposten	2.506.100 €
- Aktivierte Eigenleistungen	363.100 €

= **Zahlungsmittelüberschuss** **15.228.600 €.**

EINZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSZUWENDUNGEN

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen sind 1,5 Mio. € weniger als im Vorjahr eingestellt. Der trotzdem hohe Ansatz ist insbesondere auf die Tatsache zurück zu führen, dass es im neuen Haushaltsrecht keine Haushaltseinnahmereste gebildet werden. Das bedeutet, dass die Zuweisungen im neuen Jahr neu verplant werden müssen, sofern sie im laufenden Haushaltsjahr nicht zahlungswirksam eingehen. Der Großteil der Zuweisungen entfällt auf die Sanierung, das Konjunkturprogramm, den Straßenbau und die Altlasten.

EINZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSBEITRÄGEN

Bei den Beiträgen wird in 2011 nur noch mit einem Betrag von 0,3 Mio. € gerechnet. Das sind 0,2 Mio. € weniger als im Vorjahr.

EINZAHLUNGEN AUS DER VERÄUßERUNG VON SACHVERMÖGEN

Die Einnahmen aus Veräußerungen von Grundstücken u. ä. sind mit 1,3 Mio. € um 0,3 Mio. € unter dem Planansatz des Vorjahres.

EINZAHLUNGEN AUS DER VERÄUßERUNG VON FINANZVERMÖGEN

Im Haushaltsjahr 2010 war hier noch eine Kapitalentnahme in Höhe von 5,0 Mio. € eingeplant. Mittelfristig waren weitere Entnahmen im Gesamtvolumen von 5 Mio. € vorgesehen.

Aufgrund der damaligen Diskussion im Zuge der Kapitalentnahme wird auf den Ansatz weiterer Kapitalentnahmen verzichtet.

EINZAHLUNGEN AUS DER AUFNAHME VON KREDITEN

Im Haushaltsjahr 2011 ist keine Kreditaufnahme geplant.

2.2.2.2 AUSZAHLUNGEN DES FINANZHAUSHALTS

AUSZAHLUNGEN FÜR DEN ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN UND GEBÄUDEN

Für den Grunderwerb werden im Haushaltsjahr 2011 rund 0,8 Mio. € zur Verfügung gestellt.

AUSZAHLUNGEN FÜR BAUMAßNAHMEN

Die Baumaßnahmen sind mit 15,7 Mio. € veranschlagt. Das neue Haushaltsrecht sieht keine Bildung von Haushaltsresten vor, sodass nicht angefallene Auszahlungen im Haushaltsjahr 2010 im Haushaltsjahr 2011 neu verplant werden müssen.

Von den eingestellten 15,7 Mio. € entfallen auf den Tiefbau 4,7 Mio. €, den Hochbau 3,9 Mio. €, die Sanierungen 6,7 Mio. € und auf die Betriebsanlagen 0,4 Mio. €.

Im Tiefbaubereich sind 4,7 Mio. € veranschlagt. Es sind für Straßenbau 2,3 Mio. €, für Kanalbaumaßnahmen 1,1 Mio. €, für Maßnahmen der Kläranlage 0,1 Mio. €, für die Friedhöfe 0,3 Mio. € und für sonstige Tiefbaumaßnahmen 0,9 Mio. € vorgesehen. Da die Verfügungsmittel der Ortschaften überwiegend für Tiefbau eingesetzt werden, wurden diese hier mit insgesamt 0,3 Mio. € veranschlagt.

Das Bauvolumen im Hochbau beträgt 3,9 Mio. €. Besonders zu erwähnen sind die Hochbaumaßnahmen an Schulen mit 3,3 Mio. €, die Schlossscheuer Lautlingen mit 0,1 Mio. €, Maßnahmen im Bereich der Kindertageseinrichtungen mit 0,1 Mio. € und Abbrüche mit 0,1 Mio. €. Die restlichen 0,2 Mio. € verteilen sich auf verschiedene Maßnahmen. Hier wirken sich die Maßnahmen aus, die durch das Konjunkturprogramm II gestartet worden sind.

Die Sanierungen sind mit 6,7 Mio. € veranschlagt. Es sind eingestellt für Leader Kloster Margrethausen 0,2 Mio. €, für Programm Soziale Stadt westliche Innenstadt Ebingen 2,7 Mio. €, für die Sanierung Ottmartial 0,4 Mio. €, für Sanierung Bürgerturm 1,3 Mio. €, für die Sanierung Bürgerturm Rathaus 1,5 Mio. €, für die Sanierung Tailfingen 0,2 Mio. € (EULE), für die Sanierung Bürgerturm Tiefgarage 0,2 Mio. €. Und für das Sanierungsgebiet Theodor-Groz-Straße 0,1 Mio. €.

Bei den Betriebsanlagen sind 0,4 Mio. € veranschlagt, davon für Straßenbeleuchtung 0,3 Mio. € und für andere Maßnahmen 0,1 Mio. €.

AUSZAHLUNGEN FÜR DEN ERWERB VON BEWEGLICHEM SACHVERMÖGEN

Beim Erwerb von beweglichem Sachvermögen liegt der Planansatz mit 1,5 Mio. € um 0,2 Mio. € über dem Ansatz von 2010.

Die Schwerpunkte liegen hier im Bereich der Feuerwehr mit 0,3 Mio. €, des Bauhofes mit 0,3 Mio. € und bei der IuK mit 0,4 Mio. €.

AUSZAHLUNGEN FÜR DEN ERWERB VON FINANZVERMÖGEN

Hier handelt es sich um die Investitionsumlagen an den Zweckverband Oberes Eyachtal und den Abwasserverband Balingen. Die Umlagen betragen rund 0,1 Mio. €.

AUSZAHLUNGEN FÜR INVESTITIONSFÖRDERUNGSMÄßNAHMEN

Die **Investitionszuschüsse** liegen bei 0,4 Mio. €. Enthalten sind Zuschüsse an die Kirche für den Umbau der Kinderbetreuungseinrichtung in Lautlingen mit 0,2 Mio. € und für die Wohnbauförderung mit 0,1 Mio. €.

AUSZAHLUNGEN FÜR DIE TILGUNG VON KREDITEN

Für 2011 sind Tilgungen in Höhe von 4,6 Mio. € vorgesehen.

2.2.3 MITTELFRISTIGE FINANZPLANUNG 2010 – 2014

Der Mittelfristigen Finanzplanung ist ein besonderes Kapitel in diesem Haushalt gewidmet (siehe Inhaltsverzeichnis). Zur schnellen Information sind hier der Gesamtergebnis- und der Gesamtfinanzhaushalt abgebildet.

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	0	42.048.100	43.872.900	44.709.300	46.351.100
	30110000 Grundsteuer A	0	65.000	65.000	65.000	65.000
	30120000 Grundsteuer B	0	6.240.000	6.265.000	6.290.000	6.315.000
	30130000 Gewerbesteuer	0	16.500.000	17.500.000	18.500.000	19.500.000
	30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	0	14.001.000	14.701.100	14.498.000	15.030.100
	30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	0	2.941.600	3.000.400	3.059.200	3.118.000
	30310000 Vergnügungssteuer	0	675.000	675.000	675.000	675.000
	30320000 Hundesteuer	0	165.000	165.000	165.000	165.000
	30340000 Zweitwohnungssteuer	0	50.000	50.000	50.000	50.000
	30490001 Jagdpacht	0	38.300	38.300	38.300	38.300
	30490002 Pferchgeld, Weidegeld	0	7.600	7.600	7.600	7.600
	30490003 Fischwasserpacht	0	400	400	400	400
	30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	0	1.364.200	1.405.100	1.360.800	1.386.700
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	0	27.626.200	22.849.100	22.810.400	23.554.800
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	9.660.000	9.615.000	9.665.000	9.715.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	3.103.200	3.178.200	3.253.200	3.328.200
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.858.200	1.714.200	1.719.200	1.724.200
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	0	58.600	68.600	78.600	88.600
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	363.100	363.100	363.100	363.100
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	3.490.400	3.523.100	3.558.100	3.593.100
10 =	Ordentliche Erträge	0	88.207.800	85.184.200	86.156.900	88.718.100
11 -	Personalaufwendungen	0	25.486.400-	25.790.900-	26.099.100-	26.411.000-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	13.344.700-	12.568.200-	12.707.700-	12.386.700-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	8.930.400-	8.930.400-	8.930.400-	8.930.400-
15 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	2.151.000-	1.990.000-	1.925.000-	1.990.000-
16 -	Transferaufwendungen	0	25.938.300-	29.862.300-	33.212.300-	32.480.300-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	3.189.600-	2.710.200-	2.715.200-	2.720.200-
18 =	Ordentliche Aufwendungen	0	79.040.400-	81.852.000-	85.589.700-	84.918.600-
19 =	Ordentliches Ergebnis	0	9.167.400	3.332.200	567.200	3.799.500

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt		Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5
1 +	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts		0	85.338.600	82.315.000	83.287.700	85.848.900
2 -	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts		0	70.110.000-	72.921.600-	76.659.300-	75.988.200-
3 =	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit		0	15.228.600	9.393.400	6.628.400	9.860.700
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	4.966.200	2.777.500	2.256.000	1.981.000
5 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		0	322.000	570.000	570.000	570.000
6 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		0	1.326.500	1.323.000	1.317.000	1.313.000
7 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen		0	8.000	8.000	8.000	8.000
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	6.622.700	4.678.500	4.151.000	3.872.000
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	815.000-	715.000-	715.000-	715.000-
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	15.734.700-	12.484.300-	9.650.300-	7.931.300-
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	1.513.900-	1.024.900-	1.002.000-	968.500-
13 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen		0	125.000-	125.000-	125.000-	125.000-
14 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		0	399.000-	248.000-	97.000-	96.000-
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	18.587.260-	14.597.200-	11.589.300-	9.835.800-
17 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit		0	11.964.900-	9.918.700-	7.438.300-	5.963.800-
18 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag		0	3.263.700	525.300-	809.900-	3.896.900
19 +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen		0	0	0	4.490.000	0
20 -	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	4.605.000-	4.535.000-	4.490.000-	4.780.000-
21 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit		0	4.605.000-	4.535.000-	0	4.780.000-

2.2.4 SCHULDENENTWICKLUNG

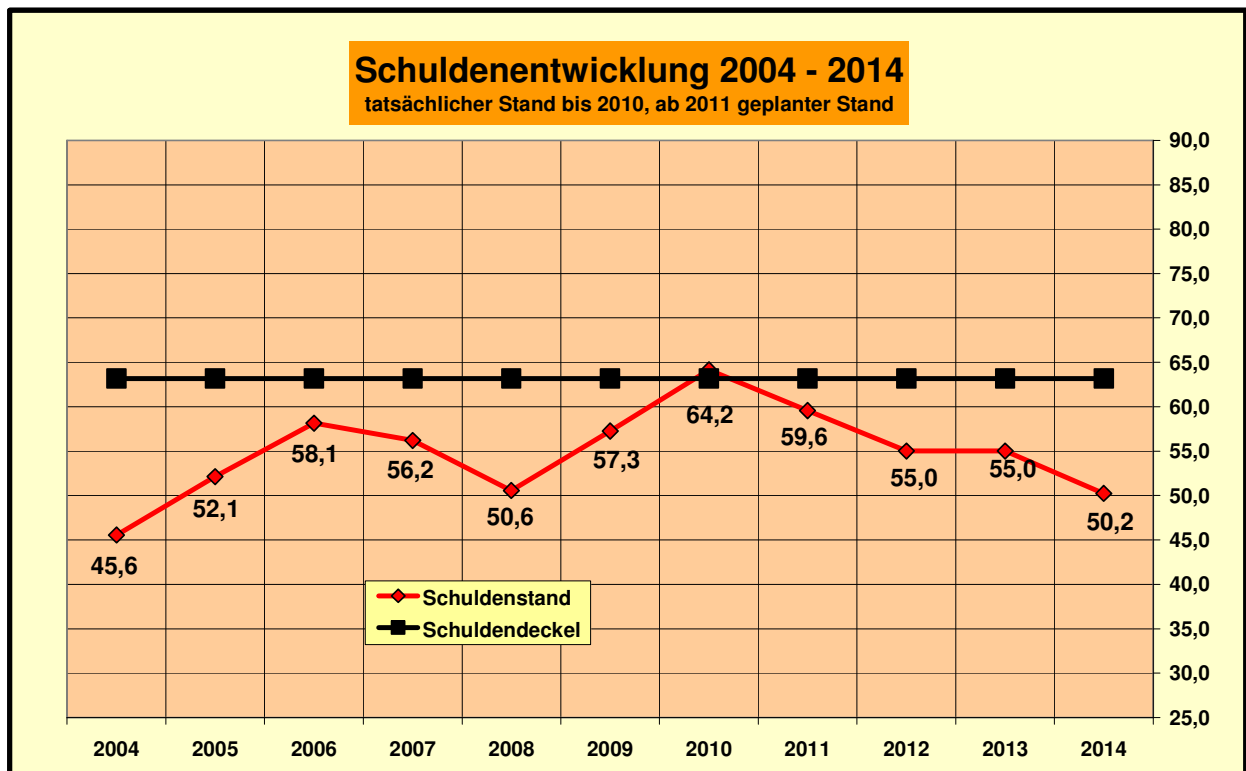
SCHULDENENTWICKLUNG

Der voraussichtliche Schuldenstand zum 01.01.2011 beträgt 64,2 Mio. €, das würde einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.421 € je Einwohner (45.131 EW) entsprechen.

Für 2011 sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen. Bei Tilgungen von 4,6 Mio. € liegt der Schuldenstand zum 31.12.2011 bei voraussichtlich 59,6 Mio. € oder bei 1.319 € je Einwohner.

Entwicklung der Schulden der Jahre 2008 - 2013 (ohne innere Darlehen):

	Mio. €	Je EW 45.131
Schuldenstand zum 31.12.2010	64,2	1.421
Kreditaufnahmen 2011	0,0	
Tilgungen 2011	4,6	
Schuldenstand zum 31.12.2011	59,6	1.319
Kreditaufnahmen 2012	0,0	
Tilgungen 2012	4,5	
Schuldenstand zum 31.12.2012	55,0	1.219
Kreditaufnahmen 2013	4,5	
Tilgungen 2013	4,5	
Schuldenstand zum 31.12.2013	55,0	1.219
Kreditaufnahmen 2014	0,0	
Tilgungen 2014	4,8	
Schuldenstand zum 31.12.2014	50,2	1.113



Albstadt, den 09.12.2011

Gerd Pannewitz
Stadtkämmerer

3. Übersicht über die Zuordnung der Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Teilhaushalt		Produktgruppe		Seite
Nr	Bezeichnung	Nr	Bezeichnung	
1	Innere Verwaltung (Produktbereich 11)	11.10	Steuerung	73
		11.11	Organisation & Dokumentation kommunaler Willensbildung	
				87
		11.12	Steuerungsunterstützung/ Controlling	89
		11.13	Rechnungsprüfungsamt	93
		11.14	Zentrale Funktionen	96
		11.20	Organisation und EDV	99
		11.21	Personalwesen	102
		11.22	Finanzverwaltung, Kasse	106
		11.23	Justitiariat	109
		11.24	Gebäudemanagement	
			Hochbauverwaltung	112
		11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	117
		11.26	Zentrale Dienstleistungen	125
		11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	127
		11.32	Abgabewesen	129
		11.33	Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung	133
2	Dezernat I Allgemeine Verwaltung Kultur	12.23	Personenstandswesen	141
		25.20	Kommunale Museen	145
		25.21	Archiv	175
		26.10	Theater	178
		26.20	Musikpflege	180
		27.20	Bibliotheken	182
		28.10	Sonstige Kulturpflege	185
		57.10	Wirtschaftsförderung	187
		57.50	Tourismus	189
3	Dezernat II Finanzen Ordnung Soziales	12.10	Statistik und Wahlen	195
		12.20	Ordnungswesen	197
		12.21	Verkehrswesen	200
		12.22	Einwohnerwesen	203
		12.25	Sozialversicherung	206
		12.60	Brandschutz	208
		12.70	Rettungsdienst	213
		12.80	Katastrophenschutz	215
		21.10	Bereitstellung und Betrieb von	217

Teilhaushalt		Produktgruppe		Seite
Nr	Bezeichnung	Nr	Bezeichnung	
3	Dezernat II Finanzen Sicherheit& Ordnung Soziales	21.20	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen	255
		21.40	Schülerbezogene Leistungen	260
		21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	266
		25.30	Zoologische und Botanische Gärten	268
		26.30	Musikschulen	271
		27.10	Volkshochschulen	274
		27.30	Kulturpädagogische	276
		31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	278
		31.40	Soziale Einrichtungen	280
		31.60	Förderung von Trägern der	288
		31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	290
		36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	300
		36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	316
		37.10	Schwerbehindertenrecht	322
		41.40	Maßnahmen der	323
		42.10	Förderung des Sports	325
		42.41	Sportstätten	332
		52.20	Wohnungsbauförderung und	355
		53.10	Elektrizitätsversorgung	358
		53.20	Gasversorgung	360
		53.30	Wasserversorgung	362
		54.70	Verkehrsbetriebe/ ÖPNV	364
		55.40	Naturschutz und	367
		55.50	Forstwirtschaft	369
		55.51	Landwirtschaft	372
		57.30	Allgemeine Einrichtungen und	374

Teilhaushalt		Produktgruppe		Seite
Nr	Bezeichnung	Nr	Bezeichnung	
4	Dezernat III Bauwesen/Sanierung Betriebsamt	51.10	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	397
		51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	407
		52.10	Bauordnung	411
		52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege	417
		53.70	Abfallwirtschaft	419
		53.80	Abwasserbeseitigung	424
		54.10	Gemeindestraßen	434
		54.20	Kreisstraßen	451
		54.30	Landesstraßen	453
		54.40	Bundesstraßen	456
		54.50	Straßenreinigung/ Winterdienst	458
		54.60	Parkierungseinrichtungen	460
		54.90	Sonstige Leistungen	487
		55.10	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau	489
		55.20	Gewässerschutz/ Öffentliches Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen	498
		55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	501
		56.10	Umweltschutzmaßnahmen	510
5	Allgemeine Finanzwirtschaft (Produktbereich 61)	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	517
		61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	519
		61.30	Abwicklung der Vorjahre	-

4. Haushalt 2011

Gesamtergebnishaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	42.048.100	43.872.900	44.709.300	46.351.100
		30110000 Grundsteuer A	0	65.000	65.000	65.000	65.000
		30120000 Grundsteuer B	0	6.240.000	6.265.000	6.290.000	6.315.000
		30130000 Gewerbesteuer	0	16.500.000	17.500.000	18.500.000	19.500.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	0	14.001.000	14.701.100	14.498.000	15.030.100
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	0	2.941.600	3.000.400	3.059.200	3.118.000
		30310000 Vergnügungssteuer	0	675.000	675.000	675.000	675.000
		30320000 Hundesteuer	0	165.000	165.000	165.000	165.000
		30340000 Zweitwohnungssteuer	0	50.000	50.000	50.000	50.000
		30490001 Jagdpacht	0	38.300	38.300	38.300	38.300
		30490002 Pferchgeld, Weidegeld	0	7.600	7.600	7.600	7.600
		30490003 Fischwasserpacht	0	400	400	400	400
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	0	1.364.200	1.405.100	1.360.800	1.386.700
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	27.626.200	22.849.100	22.810.400	23.554.800
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	9.660.000	9.615.000	9.665.000	9.715.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	3.103.200	3.178.200	3.253.200	3.328.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.858.200	1.714.200	1.719.200	1.724.200
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	58.600	68.600	78.600	88.600
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	363.100	363.100	363.100	363.100
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	3.490.400	3.523.100	3.558.100	3.593.100
10	=	Ordentliche Erträge	0	88.207.800	85.184.200	86.156.900	88.718.100
11	-	Personalaufwendungen	0	25.486.400-	25.790.900-	26.099.100-	26.411.000-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	13.344.700-	12.568.200-	12.707.700-	12.386.700-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	8.930.400-	8.930.400-	8.930.400-	8.930.400-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	2.151.000-	1.990.000-	1.925.000-	1.990.000-
16	-	Transferaufwendungen	0	25.938.300-	29.862.300-	33.212.300-	32.480.300-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	3.189.600-	2.710.200-	2.715.200-	2.720.200-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0	79.040.400-	81.852.000-	85.589.700-	84.918.600-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0	9.167.400	3.332.200	567.200	3.799.500
20	+/-	Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			1	2	3	4	5
21	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	9.167.400	3.332.200	567.200	3.799.500
22	+	Voraussichtliche außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
23	-	Voraussichtliche außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0
25	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	0	9.167.400	3.332.200	567.200	3.799.500
26		Zuführung z.Rücklage a.Überschüssen d.ordentl. Ergebnis	0	9.167.400	3.332.200	567.200	3.799.500
27		Zuführung z.Rücklage a.Überschüssen d.Sonderergebnis	0	0	0	0	0
28		Entnahme a.d. Rücklage a. Überschüssen d.ordentl. Ergebnisses (§ 24 Abs. 1 Satz 1)	0	0	0	0	0
29		Verwendung d.Überschusses d. Sonderergebnisses /Entnahme a.d.Rücklage a.Überschüssen d.Sonderergebnisses (§ 24 Abs. 2)	0	0	0	0	0
30		Fehlbetragsvortrag a.d.ordentl. Ergebnis folgender Haushaltsjahre (§ 24 Abs. 3 Satz 1)	0	0	0	0	0
31		Minderung des Basiskapitals (§ 25 Abs. 3)	0	0	0	0	0
32		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zur Deckung Fehlbetrag Sonderergebnis	0	0	0	0	0
33		die Minderung des Basiskapitals nach § 25 Abs. 4 Satz 2	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	0	85.338.600	82.315.000	83.287.700	85.848.900
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	0	70.110.000-	72.921.600-	76.659.300-	75.988.200-
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	15.228.600	9.393.400	6.628.400	9.860.700
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	4.966.200	2.777.500	2.256.000	1.981.000
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	322.000	570.000	570.000	570.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	1.326.500	1.323.000	1.317.000	1.313.000
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	8.000	8.000	8.000	8.000
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	6.622.700	4.678.500	4.151.000	3.872.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	815.000-	715.000-	715.000-	715.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	15.706.700-	12.384.300-	9.550.300-	7.831.300-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	1.531.900-	1.109.900-	1.102.000-	1.068.500-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	131.000-	130.000-	129.000-	128.000-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	403.000-	258.000-	93.000-	93.000-
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	18.587.600-	14.597.200-	11.589.300-	9.835.800-
17	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	11.964.900-	9.918.700-	7.438.300-	5.963.800-
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	0	3.263.700	525.300-	809.900-	3.896.900
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	4.490.000	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	4.605.000-	4.535.000-	4.490.000-	4.780.000-
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	4.605.000-	4.535.000-	0	4.780.000-
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0	1.341.300-	5.060.300-	809.900-	883.100-
23		Nachrichtlich: Finanzierung der Investitionen mit Eigenmitteln (verfügbare Mittel)	0	0	0	0	0

THH1 Innere Verwaltung

Teilhaushalt 1

Innere Verwaltung

Verantwortlicher Dezernent

Oberbürgermeister Dr. Jürgen Gneveckow

Ämter und Produktgruppen:

Bürgermeisteramt (Bürgermeisteramt)

- 11.10 Steuerung
- 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
- 11.12 Steuerungsunterstützung/Controlling
- 11.14 Zentrale Funktionen
- 11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hauptamt (Amt 10)

- 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
- 11.12 Steuerungsunterstützung/Controlling
- 11.14 Zentrale Funktionen
- 11.20 Organisation und EDV
- 11.21 Personalwesen
- 11.23 Justitiariat
- 11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
- 11.26 Zentrale Dienstleistungen

Ortsverwaltungen (Kostenstellen)

- 100100 OA Burgfelden
- 100200 OA Laufen
- 100300 OA Lautlingen
- 100400 OA Margrethausen
- 100500 OA Onstmettingen
- 100600 OA Pfeffingen
- 106000 Bürgerbüro Tailfingen

Rechnungsprüfungsamt (Amt 14)

- 11.13 Rechnungsprüfung

Stadtkämmerei (Amt 20)

- 11.12 Steuerungsunterstützung/Controlling
- 11.22 Finanzverwaltung, Kasse
- 11.32 Abgabewesen
- 11.33 Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung

Amt für öffentliche Ordnung (Amt 32)

- 11.14 Zentrale Funktionen

Amt für Familie, Bildung, Sport und Soziales (Amt 40)

- 11.14 Zentrale Funktionen

Amt für Kultur, Tourismus und bürgerschaftliches Engagement (Amt 41)

11.14 Zentrale Funktionen

Amt für Bauen und Service (Amt 66)

11.24 Gebäudemanagement Hochbauverwaltung

Betriebsamt (Amt 68)

11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

THH1 Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	21.400	0	0
		30490001 Jagdpacht	13.400	0	0
		30490002 Pferchgeld, Weidegeld	7.600	0	0
		30490003 Fischwasserpacht	400	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	91.849	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	802	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	566.308	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	331.762	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	100	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	67.400	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.079.621	0	0
11	-	Personalaufwendungen	8.734.569-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.605.786-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	817.673-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	82.800-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	634.784-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.875.612-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	10.795.991-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	10.795.991-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	165.700	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	11.147.168	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	11.312.868	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	31.100-	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	108.952-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	140.052-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	382.125-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	10.790.691	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	5.300-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	17.747	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	817.673-	0	0

THH1

Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	1.096.200	0	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	11.744.700-	0	0
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.648.500-	0	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	85.500	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.320.000	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.405.500	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	815.000-	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	228.800-	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	620.900-	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.664.700-	0	0
17	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	259.200-	0	0
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	10.907.700-	0	0

THH1	Innere Verwaltung
1110	Steuerung

Produktbeschreibung:

Darstellung des Gemeinderats/Ortschaftsrats als politisches Gremium und seinen Ausschüssen und die amtsübergreifenden Steuerungsleistungen des Oberbürgermeisters und der Beigeordneten.

Verantwortung:

Amt:	BMA
Leitung:	OB Dr. Jürgen Gneveckow

THH1 Innere Verwaltung
1110 Steuerung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	386	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	399	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	956	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.741	0	0
11	-	Personalaufwendungen	639.008-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.620-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	9.043-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.971-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	694.642-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	692.901-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	692.901-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	692.901	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	692.901	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	692.901	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	386	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	9.043-	0	0

THH1 Innere Verwaltung
1110 Steuerung

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.111000: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	13.400-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	13.400-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	13.400-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	13.400-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Hardware	9.000 EUR
Software Ratsinfosystem -weiterer Ausbau	4.400 EUR

THH1 Innere Verwaltung
1110 Steuerung / Ortsämter

Kostenstellen:

100100	Ortsamt Burgfelden
100200	Ortsamt Laufen
100300	Ortsamt Lautlingen
100400	Ortsamt Margrethausen
100500	Ortsamt Onstmettingen
100600	Ortsamt Pfeffingen
106000	Bürgerbüro Tailfingen

Besonderheit:

Die Ortsverwaltungen nehmen aufgrund ihrer Eigenschaft als „Zweigstellen“ der Stadtverwaltung eine Sonderstellung ein. Sie werden nicht als Produkte geführt, da sie als Serviceeinheit Leistungen für Produkte anderer Ämter quer durch den Haushalt erbringen. Vor allem in folgenden Produktgruppen findet eine Mitwirkung durch die Ortsverwaltungen statt:

11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
11.14	Zentrale Funktionen
11.22	Finanzverwaltung Kasse
11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
12.10	Statistik und Wahlen
12.20	Ordnungswesen
12.22	Einwohnerwesen
12.25	Sozialversicherung
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
42.41	Sportstätten
55.50	Forstwirtschaft
55.51	Landwirtschaft
57.30	Allgemeine Einrichtungen

Die Ortsverwaltungen werden daher als Kostenstellen geführt, die entgegen der üblichen Vorgehensweise zusätzlich im Haushalt dargestellt werden.

THH1 **Innere Verwaltung**
1110 **Steuerung / Ortsämter**

100100 **Ortsamt Burgfelden**

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	100	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	1.600	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	9.200-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.300-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.900-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	18.400-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	16.800-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	16.800-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.000-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.000-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.000-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	17.800-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0	0	0,00

THH1 **Innere Verwaltung**
1110 **Steuerung / Ortsämter**

100200 **Ortsamt Laufen**

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	1.200	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	1.200	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	30.000-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.600-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.900-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	44.500-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	43.300-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	43.300-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	2.100-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	2.100-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.100-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	45.400-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0	0	0,00

THH1
1110

Innere Verwaltung
Steuerung / Ortsämter

Ortsamt Laufen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.111007: Ortsverwaltung Laufen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.500-	0	0	0	0	0	1.500-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	1.500-	0	0	0	0	0	1.500-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.500-	0	0	0	0	0	1.500-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	1.500-	0	0	0	0	0	1.500-

THH1 Innere Verwaltung
1110 Steuerung / Ortsämter

100300 Ortsamt Lautlingen

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	1.500	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	1.500	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	26.500-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.000-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	400-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.600-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	40.500-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	39.000-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	39.000-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	500-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	500-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	500-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	39.500-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	400-	0	0,00

THH1 **Innere Verwaltung**
1110 **Steuerung / Ortsämter**

100400 **Ortsamt Margrethausen**

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	1.100	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	1.100	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	17.000-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.900-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	400-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.500-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	33.800-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	32.700-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	32.700-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	3.100-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	3.100-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.100-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	35.800-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	400-	0	0,00

THH1 Innere Verwaltung
1110 Steuerung / Ortsämter

100500 Ortsamt Onstmettingen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	5.000	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.500	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	6.500	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	112.000-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.000-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.500-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.400-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	142.900-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	136.400-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	136.400-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	2.000-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	2.000-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.000-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	138.400-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	2.500-	0	0,00

THH1
1110

Innere Verwaltung
Steuerung / Ortsämter

Ortsamt Onstmettingen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.111005: Ortsverwaltung Onstmettingen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0	20.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0	20.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0	20.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0	20.000-

Erläuterungen:

Sanierung leerstehende Räume EG

20.000 EUR

THH1 **Innere Verwaltung**
1110 **Steuerung / Ortsämter**

100600 **Ortsamt Pfeffingen**

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	3.500	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	3.600	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	36.600-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.400-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.500-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	51.500-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	47.900-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	47.900-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	2.600-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	2.600-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.600-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	50.500-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0	0	0,00

THH1 Innere Verwaltung
1110 Steuerung / Ortsämter

100600 Ortsamt Pfeffingen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.111006: Ortsverwaltung Pfeffingen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	30.000-	0	0	0	30.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	30.000-	0	0	0	30.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	30.000-	0	0	0	30.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	30.000-	0	0	0	30.000-

Erläuterungen:

Folgejahre:

2012 Einbau Zentralheizung

30.000 EUR

THH1 Innere Verwaltung
1110 Steuerung / Bürgerbüro

106000 Bürgerbüro Tailfingen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	24.000	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	24.000	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	228.000-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.900-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	300-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.900-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	273.100-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	249.100-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	249.100-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	249.100-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	300-	0	0,00

THH1	Innere Verwaltung
1111	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Einzelprodukte:

- 11.11.01 Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse
- 11.11.02 Geschäftsführung für den Ortschaftsrat und sonstige Gremien

Produktbeschreibung:

Vorbereitung der Beratungsunterlagen; Einladung, organisatorische Betreuung, Betreuung der Mitglieder dieser Gremien außerhalb von Sitzungen; Protokollieren der Sitzungen; Schreiben der Protokolle, Einladung und Organisation der Ortstermine und Rundfahrten; Betreuung der Ratsmitglieder außerhalb von Sitzungen; Einsatz, Erweiterung und Pflege des Ratsinformationssystems; Einbindung (der Räte) in das Ratsinformationssystem; Erarbeiten von Vorschlägen zur ständigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine effektive Ratsarbeit; Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung

Besetzung gemeinderätlicher Ausschüsse und sonstiger kommunaler Gremien des Gemeinderates; Schreiben der Protokolle. Abwicklung der Aufwandentschädigungen für ehrenamtlich Tätige einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzungen; Zuwendungen und Zuschüsse an Fraktionen und Gruppierungen einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzungen; Einsatz, Erweiterung und Pflege des Ratsinformationssystems; Organisation und Abwicklung der Wahl der kommunalen Vertreter in Aufsichtsräten und ähnlichen Gremien. Mitwirkung bei der Überarbeitung von Gesellschaftsverträgen und Satzungen kommunaler Gesellschaften hinsichtlich der Besetzung von Aufsichtsräten u.a. Gremien. Durchführung von Verfahren (rechtliche Prüfung, organisatorische Abwicklung, Entscheidungsvorbereitung) z.B. Benennung von Schöffen oder ehrenamtlichen Mitgliedern bei Gericht; Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung; Bearbeitung von Satzungen der kommunalen Willensbildung und anderem Kommunalrecht z.B. Hauptsatzung; Bekanntmachungssatzung, Geschäftsordnung des Rates, seiner Ausschüsse und Gremien; Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Stadtrechts/Ortsrechts

Ziele:

- Organisatorische und fachliche Unterstützung des Gemeinderats sowie aller weiteren Gremien zur kommunalen Willensbildung, des Oberbürgermeisters
- Zustellung der Beratungsunterlagen an die Gremiumsmitglieder innerhalb der gesetzlichen Frist
- Sicherstellung einer kommunalrechtlichen Beratung während der Sitzung
- Optimierung der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzung
- Optimierung der Zustellungskosten
- Reduzierung der Vervielfältigungskosten

Verantwortung:

Amt: 10, BMA
Leitung: Josef Klaiber, OB Dr. Jürgen Gneveckow

THH1

Innere Verwaltung

1111

Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		Ertrags- und Aufwandsarten	1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	156	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	115	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	178	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	448	0	0
11	-	Personalaufwendungen	123.042-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.802-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.902-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.321-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	138.067-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	137.619-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	137.619-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	138.273	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	138.273	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	654-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	137.619	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	156	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	2.902-	0	0

THH1 Innere Verwaltung
1112 Steuerungsunterstützung, Controlling

Einzelprodukte:

- 11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)
- 11.12.02 Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen
- 11.12.03 Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)
- 11.12.04 Beteiligungsmanagement (einschließlich Eigenbetriebe und beteiligungsähnliche Einrichtungen)

Produktbeschreibung:

- Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul), Finanzwirtschaft und Zentrale Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens.
- Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für Organisation. Dazu gehören Regelungsbereiche wie Leitbild, Aufbau- und Ablauforganisation, AGA, Inventarordnung, Dienstanweisungen, Qualitätsmanagement, betriebliches Vorschlagswesen.
- Corporate Identity
- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung nach GemHVO / Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung; Aufstellung Haushaltsplanentwurf / Eckdatenbeschluss; Leistungs- und Budgetplanung im Rahmen der Zieldimensionen Auftragserfüllung, Wirtschaftlichkeit, Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit; Haushaltssicherungskonzept.
- Zentrales Berichtswesen einschl. Auswertung/Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen, Darlehens- und Schuldenverwaltung, Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögens.
- Prüfung der Möglichkeit der Ausgliederung, Privatisierung; Rechtliche Vorbereitung und Umsetzung; Mitwirkung beim strategischen Controlling; Wahrnehmung der Gesellschafterrechte; Abstimmung der Wirtschaftspläne und sonstigen Daten der Beteiligungen mit der Haushalts- und mittelfristigen Finanzplanung der Kommune; Steuerungsunterstützung der Budgets der Beteiligungen; Operatives Controlling durch Abweichungsanalysen, Regelmäßige Dokumentation der Beteiligungen; Vorbereitung und Begleitung der Umsetzung von Organ- und Gemeinderats-/Kreistagsbeschlüssen

Ziele:

- Flexibilisierung der Haushaltsplanung und des Haushaltsvollzugs
- Stärkung der Eigenverantwortung der Dienststellen
- Optimierung der Verwaltung
- Flächendeckende Kosten- und Leistungstransparenz
- Erhaltung und Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten
- Schaffung von Planbarkeit, Stärkung der Eigenverantwortung und Verbesserung der Eigeninitiative der Produktverantwortlichen
- Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft; wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung, bedarfsgerechter und wirtschaftlicher Investitionen, Zielerreichung und Überwachung der Umsetzung von Vorgaben der Steuerung

- Langfristige Liquiditätssicherung bei maximalem Darlehenszins, minimalem Kreditzins
- Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Ertragskraft der Beteiligungen durch Vereinbarung von Leistungs- und Finanzzielen
- Optimierung der Verwaltung, u. a. Durch eine den Erfordernissen angepasste EDV-Ausstattung/Struktur

Verantwortung:

Amt: BMA, 10, 20

Leitung: Dr. Jürgen Gneveckow, Josef Klaiber, Gerd Pannewitz

THH1

Innere Verwaltung

1112

Steuerungsunterstützung, Controlling

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		Ertrags- und Aufwandsarten	1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	494	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	263	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	863	0	0
11	-	Personalaufwendungen	381.696-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.559-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	8.325-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	12.900-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.643-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	488.122-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	487.259-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	487.259-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	488.131	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	488.131	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	872-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	487.259	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	494	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	8.325-	0	0

THH1
1112

Innere Verwaltung
Steuerungsunterstützung, Controlling

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.111200: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	600-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	600-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	600-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	600-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Hardware

600 EUR

THH1 Innere Verwaltung
1113 Rechnungsprüfung

Einzelprodukte:

11.13.01	Rechnungsprüfung
11.13.02	Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen

Beschreibung:

- Örtliche Prüfung der Jahresrechnung
 - a) Örtliche Prüfung der Jahresrechnung einschließlich laufende Prüfung der Kassenvorgänge
 - b) Kassenüberwachung
 - c) Prüfung des Nachweises der Vorräte und Vermögensbestände
 - d) Prüfung der Anwendung finanzwirksamer DV-Programme
- Prüfung der ADV-Programme der Kommune, die nicht in den Zuständigkeitsbereich der GPA fallen;
- Prüfung und Bestätigung von Verwendungsnachweisen für Zuwendung von Bund und Land;
- Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung;
- Prüfung der Ausschreibungsunterlagen und des Vergabeverfahrens auch vor dem Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen;
- Sonstige übertragene Prüfungen außerhalb der Kommune in unregelmäßigen Abständen, z.B. Kassenprüfung der Gemeinde Stetten a.k.M.
- Sporadische Bauprüfung vom aswohnbau gmbh albstadt, Albstadtwerke GmbH, Klärschlammverwertung GmbH Albstadt

Ziele:

- Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns
- Wirtschaftliche Durchführung der Prüfung
- Sicherstellung der termingerechten Prüfung

Verantwortung:

Amt: 14
Leitung: Herbert Gätzschmann

THH1 Innere Verwaltung
1113 Rechnungsprüfung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	580	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	290	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.235	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.106	0	0
11	-	Personalaufwendungen	390.495-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.623-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	5.824-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.800-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	407.742-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	399.636-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	399.636-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	399.636	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	399.636	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	399.636	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	580	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	5.824-	0	0

THH1
1113Innere Verwaltung
Rechnungsprüfung

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.111300: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.200-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	1.200-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.200-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	1.200-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Hardware

1.200 EUR

THH1 Innere Verwaltung **1114 Zentrale Funktionen**

Einzelprodukte:

11.14.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Verwaltung
11.14.02	Gleichstellung von Frau und Mann, externe Aufgabenwahrnehmung
11.14.03	Gesamtpersonalrat
11.14.04	Schwerbehindertenvertretung
11.14.05	Datenschutzbeauftragte/r
11.14.06	Repräsentation
11.14.07	Europaangelegenheiten und Internationales
11.14.08	Kommunale Integrationsförderung für Einwohner ausländischer Herkunft
11.14.10	Bürgerschaftliches Engagement

Produktbeschreibung:

- Der grundgesetzlich abgeleitete Auftrag von kommunalen Frauenbeauftragten ist die Förderung der Gleichstellung von Frauen.
- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht und Schwerbehindertenvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung.
- Bearbeitung von Grundsatzfragen des Datenschutzes und Kontaktstelle zum Landesbeauftragten für den Datenschutz; Koordination von Maßnahmen des Datenschutzes; Erteilung von Auskünften.
- Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen für die Verwaltungsführung und die Dienststellen; Prüfung der Voraussetzungen für die Vergabe und Verleihung von Orden und Ehrenzeichen als untere Verwaltungsbehörde; Vorbereitung der Verleihung von Orden und Ehrenzeichen.
- Ehrung von Arbeits-, Alters- und Ehejubilaren
- Sicherstellung der Einbeziehung von Einwohnern ausländischer Herkunft in die kommunale Daseinsvorsorge.
- Stärkung der Bürgergesellschaft; Unterstützung vorhandener Organisationen des Bürgerengagements; Entwicklung und Umsetzung neuer Formen der Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements.

Ziele:

- Herstellen der Chancengleichheit
- Sichern des sozialen Friedens
- Steigern der Standortqualität
- Steigern des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Wohles der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner
- Durchsetzung der Gleichstellung von Mädchen und Frauen
- Wahrung der Interessen der Beschäftigten
- Zusammenarbeit/Information des Personalrats
- Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung
- Angemessene, zielgruppenorientierte Präsentation der Stadt
- Vermittlung eines positiven Images nach außen

Verantwortung:

Amt: BMA, 10 , 32, 40, 41

Leitung: Dr. Jürgen Gneveckow, Josef Klaiber, Michala Maier, Ingolf Palubitzki, Martin Roscher

THH1
1114Innere Verwaltung
Zentrale Funktionen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	30.533	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	19	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.757	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.427	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	39.737	0	0
11	-	Personalaufwendungen	390.453-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.841-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.153-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.954-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	453.401-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	413.664-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	413.664-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	415.933	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	415.933	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.506-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.506-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	763-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	413.664	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	431	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	6.153-	0	0

THH1 **Innere Verwaltung**
1114 **Zentrale Funktionen**

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1.200.11.14.03: Gesamtpersonalrat				
111401	Anzahl förmliche Personalratsanhörungen (ST)	120,00	0,00	0,00
1.200.11.14.04: Schwerbehindertenvertretung				
111402	Anzahl der schwerbeh. Mitarbeiter/innen (ST)	52,00	0,00	0,00
111403	Schwerbehindertenquote gem. SGB IX (%)	8,90	0,00	0,00

THH1 Innere Verwaltung 1120 Organisation und EDV

Einzelprodukte:

- 11.20.01 Organisationsberatung
- 11.20.02 Kundenbetreuung/Benutzerservice
- 11.20.03 Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen
- 11.20.04 Betrieb und Anwendung von Tul-Anwendungen auf zentralen Rechnersystemen
- 11.20.05 Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschl. Telekommunikationsanlagen (TK-Anlagen)

Produktbeschreibung:

- Durchführung von Organisationsuntersuchungen; Stellenbedarfsbemessung und -bewertung; Aufstellung des Stellenplans; Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation; Begleitung und Moderation von Organisationsentwicklungen; Organisationsberatung bei der Zusammenarbeit mit Externen, Beratung der Fachämter auch unter Einbindung und in Fragen der IuK-Technik.
- Beschaffung, Installation, Beratung über und Betreuung von Hard- und Software; Störungsbeseitigung; Hotline; Bestandsmanagement; Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche, Aus- und Fortbildung
- Datenmodellanalyse und -design; Erstellung des produktbezogenen DV -Konzepts; Entwicklung (inkl. programmspezifischen Entwicklungswerkzeugen wie z.B. Makros, VBA) und Test; Installation und Pflege; Einweisung
- Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme, Verwaltung von Datenbeständen; Bereitstellung des Zugangs zu Online-Diensten, Rechner- und Systemmanagement für alle Rechnerebenen, Datensicherung, Benutzerverwaltung, Räume und Einrichtungen, Datensicherheit
- Telekommunikation und Telefonzentrale; Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes, Anbindung an externe Netze, Dokumentation, Verantwortung für Telefonanlage. Zentrale Beschaffung und Betreuung der Fachämter für Handys. Betreuung und Verwaltung der Hauptanschlüsse und Telefonanlagen in städtischen Einrichtungen

Ziele:

- Schaffung der Grundlagen für tarifgerechte Eingruppierung und funktionsgerechte Besoldung
- Optimierung der Verwaltung und der Arbeitsabläufe
- Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes
- Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung
- Konkurrenzfähigkeit zur Privatwirtschaft

Verantwortung:

Amt: 10
Leitung: Josef Klaiber

THH1 Innere Verwaltung
1120 Organisation und EDV

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	596	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.298	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.930	0	0
11	-	Personalaufwendungen	254.271-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.692-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	14.011-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.600-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	384.573-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	381.643-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	381.643-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	426.115	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	426.115	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	43.273-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	43.273-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	1.199-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	381.643	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	596	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	14.011-	0	0

THH1 **Innere Verwaltung**
1120 **Organisation und EDV**

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112000: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	283.500-	0	235.000-	250.000-	200.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	283.500-	0	235.000-	250.000-	200.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	283.500-	0	235.000-	250.000-	200.000-	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	283.500-	0	235.000-	250.000-	200.000-	0	0

Erläuterungen:

aktuelles Haushaltsjahr:

Aktualisierung zentrale Komponenten und	
Erhöhung Ausfallsicherheit, Verfügbarkeit und Backup	236.600 EUR
Dienstleistung	6.500 EUR
Maßnahmen zur Datensicherheit	13.000 EUR
Weitere Hard- und Software	17.500 EUR
Ersatzbeschaffungen PC	9.900 EUR

Folgejahre:

2012 – 2014	allgemein	je 200.000 EUR
2012	Projekt DMS	35.000 EUR
2013	Projekt DMS	50.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112002: Verkabelung										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	8.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	8.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	8.000-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	8.000-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Netzinfrastruktur	8.000 EUR
-------------------	-----------

THH1 Innere Verwaltung **1121 Personalwesen**

Einzelprodukte:

11.21.01 Personalbedarfsdeckung
11.21.02 Personalbetreuung
11.21.03 Ausbildung
11.21.04 Fortbildung
11.21.05 Bezügeabrechnung
11.21.07 Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Produktbeschreibung:

Personalgewinnung und Personaleinsatz, interne und externe Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren,
Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen, sowie Konfliktmanagement, Personalführung und Teamentwicklung, Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden, Durchführung der Ausbildung,
Ermitteln des Fortbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen;
Berechnung und Anweisung der Bezüge für Arbeitnehmer und Beamte sowie ggfs. Versorgungsempfänger sowie Sonderleistungen,
Unterstützung, Beratung und Information der Arbeitgeberin beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der Gestaltung der Arbeitsplätze; Betriebsärzte in allen Fragen des Gesundheitsschutzes; Durchführung von Einstellungsuntersuchungen und Wahrnehmung von vertrauens- und amtsärztlichen Tätigkeiten.

Ziele:

- zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität
- Sicherstellen einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung
- □□□□□ Umfassende Beratung der Mitarbeiter/innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen
- Mitarbeiterzufriedenheit und Mitarbeitermotivation
- Sichern des künftigen Personalbedarfs durch die Heranbildung von qualifizierten Nachwuchskräften für eine leistungsfähige Verwaltung
- Angebot bedarfsgerechter Qualifizierungsmaßnahmen
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
- Ordnungsgemäße und termingerechte Bezügeabrechnung und -zahlung
- Beratung und Information hinsichtlich der Bezügeabrechnung
- Schutz der Mitarbeiter/innen vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren

Verantwortung:

Amt: 10
Abt.Leitung: Inge Hodler

THH1 Innere Verwaltung
1121 Personalwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.024	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.002	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	46.038	0	0
11	-	Personalaufwendungen	818.375-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.859-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	3.937-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.400-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	875.571-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	829.533-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	829.533-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	829.533	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	829.533	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	829.533	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	24	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	3.937-	0	0

THH1 **Innere Verwaltung**
1121 **Personalwesen**

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1.200.11.21.03: Ausbildung				
112101	Anzahl der Auszubildenden (ST)	37,00	0,00	0,00
112102	Anzahl der Ausbildungsberufe (ST)	10,00	0,00	0,00
112103	Erreichen des Ausbildungszieles (%)	100,00	0,00	0,00
1.200.11.21.07: Arbeitsschutz/Arbeitsmedizin				
112104	Anzahl der Unfälle (ST)	20,00	0,00	0,00
112105	Anzahl der arbeitsmediz. Untersuchungen (ST)	278,00	0,00	0,00

THH1 Innere Verwaltung
1121 Personalwesen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112100: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	600-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	600-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	600-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	600-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Hardware

600 EUR

THH1 Innere Verwaltung
1122 Finanzverwaltung, Kasse

Einzelprodukte:

- 11.22.01 Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
- 11.22.02 Aufgaben der Gemeinde/Stadt/des Landkreises als Steuerschuldner/-in
- 11.22.03 Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen, Nachlässen, Schenkungen, Vermächtnissen
- 11.22.04 Konzessionsverträge und -abgaben
- 11.22.05 Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände
- 11.22.06 Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung
- 11.22.07 Zwangsweise Einziehung von Forderungen
- 11.22.08 Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Produktbeschreibung:

- Beratung der Ämter im Haushaltsvollzug und in betriebswirtschaftlichen Fragen; Führen der Kosten- und Leistungsrechnung; Gebührenkalkulation; Aufbereitung, Prüfung, Abwicklung steuerlich relevanter Vorgänge und Erarbeitung der Steuererklärung, Untersuchung steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten
- Verwaltung der Geldanlagen der Sondervermögen Walter Rominger, Felix Hollenberg, Georg Roll; Stiftungspflege Ebingen
- Vergabe von Konzessionen für Wasser, Strom und Gas; Abschluss und Aktualisierung der Verträge; Erhebung der Entgelte
- Annahme/Leistung von Ein- /Auszahlungen einschließlich Verrechnungen; Planung und Gewährleistung der Kassenliquidität; Bewirtschaftung der Kassenmittel, Leistungen für Dritte (Gemeinde Stetten am kalten Markt), Personen- und Sachkontenführung; Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen; Kassenmäßiger Abschluss und Vorbereitung der Haushaltsrechnung
- Mahnung und Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen; Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen
- Vereinnahmung von Geldspenden; Entgegennahme und Prüfung von Sachspendenunterlagen; Ausstellung von Geld- und Sachspendenbescheinigungen; Koordination Spendenannahme durch den VAuFA

Ziele:

- Nachhaltige, wirtschaftliche und ertragbringende Verwaltung der Geldanlagen des Sondervermögens
- Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen nach Eingang der angeordneten Belege
- Sichere und wirtschaftliche Abwicklung der Einnahmen, Anlage nicht benötigter Kassenmittel bei bedarfsgerechter Verfügbarkeit, Aufnahme von Kassenkrediten, Verwahrung der hinterlegten Wertgegenstände, Abwicklung von Geld- und Sachspenden
- Die Buchführung muss ordnungsgemäß, sicher und wirtschaftlich sein.
- Die Aufzeichnungen in den Büchern müssen vollständig, richtig, zeitgerecht, geordnet und nachprüfbar sein.
- Ausgleich der Forderung durch präventive Maßnahmen und durch ein wirtschaftliches Mahnwesen
- Zeitnahe und möglichst vollständige und kostengünstige (ressourcensparende) Beitreibung
- Vermeidung der Beitreibung durch präventive Maßnahmen

Verantwortung:

Amt: 20
Abt.Leitung: Michaela Wild

THH1 Innere Verwaltung
1122 Finanzverwaltung, Kasse

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	968	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	484	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.058	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	51.000	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	69.513	0	0
11	-	Personalaufwendungen	609.864-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.189-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	10.388-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	2.100-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.892-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	665.433-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	595.919-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	595.919-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	595.919	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	595.919	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	595.919	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	968	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	10.388-	0	0

THH1
1122Innere Verwaltung
Finanzverwaltung, Kasse

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112200: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	3.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	3.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.000-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	3.000-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Hardware

3.000 EUR

THH1 Innere Verwaltung
1123 Justitiariat

Einzelprodukte:

11.23.02 Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und außergerichtliche Vertretung in Rechtssachen
11.23.03 Gerichtliche Vertretung in Rechtssachen
11.23.04 Entscheidungen in Rechtssachen
11.23.05 Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen

Produktbeschreibung:

Mündliche und schriftliche Beratung, Gutachten, Stellungnahmen, Vertragsentwürfe, Abschluss von Vergleichen, Weiterführung von rechtlich schwierigen Verfahren, Rechtsbehelfsverfahren, Prozessführung, Stellung von Strafanträgen, Sühnebehörde, Beauftragung von Rechtsanwälten, Risikoanalyse, Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung der Fachbereiche; Geltendmachung von Versicherungsschutz, Bearbeitung von Schadensfällen und Abwicklung.

Ziele:

- Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung
- Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis
- Durchsetzen der kommunalen Interessen
- Vermeiden von Konflikten und Lösungen von Konflikten
- Zentrale Rechtsausübung

Verantwortung:

Amt: 10
Leitung: Josef Klaiber

THH1 Innere Verwaltung
1123 Justitiariat

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	43	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	68	0	0
11	-	Personalaufwendungen	13.283-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	663-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	714-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	14.660-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	14.593-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	14.593-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	14.920	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	14.920	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	327-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	14.593	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	43	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	714-	0	0

THH1
1123

Innere Verwaltung
Justitiariat

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1.200.11.23.04: Entscheidung i. Rechtssachen				
112301	Anz. bearbeitender Strafanträge pro Jahr (ST)	38,00	0,00	0,00

THH1 Innere Verwaltung
1124 Grundstücks-, Gebäude-, Technisches Immobilienmanagement

Produktbeschreibung:

- Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten; bauliche Durchführung von Modernisierungen und Sanierungen gemäß dem Leistungsbild der HOAI; inkl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen und Erstausrüstungen; Rückbau

Ziele:

- Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele des Rats/ Bauherrenamtes in Funktionalität, Form und Technik Sicherstellung von Architekturqualität im öffentlichen Raum und von Umweltstandards im allgemeinen Interesse
- Einhaltung der vorgegebenen Ziele bzgl. Kosten, Wirtschaftlichkeit und Zeit Kundenzufriedenheit

Verantwortung:

Amt: 66
Abt.Leitung: Sigurd Kästle

THH1

Innere Verwaltung

1124

Grundstücks-, Gebäude-, Technisches Immobilienmanagement

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	364	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	450	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	897	0	0
11	-	Personalaufwendungen	449.623-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.810-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	17.331-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.399-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	493.163-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	492.267-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	492.267-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	83.700	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	474.440	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	558.140	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	65.873-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	65.873-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	492.267	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	17.331-	0	0

THH1

Innere Verwaltung

1124

Grundstücks-, Gebäude-, Technisches Immobilienmanagement

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112400: Gebäudemanagement										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	10.000-	0	40.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	10.000-	0	40.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.000-	0	40.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	10.000-	0	40.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Software Gebäudemanagement/Facility Management

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112405: Johannesstraße 5, Ebingen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	4.000-	0	0	33.000-	100.000-	0	137.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	4.000-	0	0	33.000-	100.000-	0	137.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.000-	0	0	33.000-	100.000-	0	137.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	4.000-	0	0	33.000-	100.000-	0	137.000-

Erläuterungen:

Alarmanlage Archiv

4.000 EUR

Folgejahre:

2012 Heizung, Brandschutz
 2013 Fenster EG, Treppenabtrennung, Alarmanlage EG
 2014 Dachsanierung

55.000 EUR
 33.000 EUR
 100.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112406: Konrad-Adenauer-Str. 119, Truchteltingen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	80.000-	0	80.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	80.000-	0	80.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	80.000-	0	80.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	0	0	80.000-	0	80.000-

Erläuterungen:**Folgejahre**

2014 Dach, Fassade, Fenster 80.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112407: Riedstraße 61, Ebingen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	160.000-	0	0	160.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	160.000-	0	0	160.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	160.000-	0	0	160.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	0	160.000-	0	0	160.000-

Erläuterungen**Folgejahre**

2013 Dach und Fassade am Nebengebäude, Treppe 160.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112408: Marktstraße 35, Ebg (Rathaus Albstadt)										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	7.300-	0	0	0	0	0	7.300-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	7.300-	0	0	0	0	0	7.300-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.300-	0	0	0	0	0	7.300-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	7.300-	0	0	0	0	0	7.300-

Erläuterungen:

Asservatenkammer Rathaus Albstadt

7.300 EUR

THH1 Innere Verwaltung
1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Einzelprodukte:

11.25.03 Leistungen zentraler Betriebsdienste
11.25.05 Betreuung von Fahrzeugen und Geräten

Verantwortung:

Amt: 10, 68
Leitung: Josef Klaiber, Karlheinz Buckenmaier

THH1
1125**Innere Verwaltung**
Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.029	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.314	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.202	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	83.545	0	0
11	-	Personalaufwendungen	3.604.219-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	649.207-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	537.448-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.200-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.817.074-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	4.733.530-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.733.530-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	5.298.000	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	16.448	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	5.314.448	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	31.100-	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	238.900-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	270.000-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	316.218-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.728.230	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	5.300-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	5.029	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	537.448-	0	0

THH1	Innere Verwaltung
1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
1.200.11.25.03	Leistungen zentraler Betriebsdienste

Produktbeschreibung:

- Bereitstellung von Personal, Fahrzeugen, Maschinen und Geräten für
 - Unterhaltungsaufgaben an Straßen, öffentlichem Grün, öffentlichen Spielplätzen, Gewässer und öffentlichen Parkplätzen und -häusern
 - Straßen- und Kanalreinigung
 - Winterdienst
- Aufgaben auf Anforderung anderer Ämter (Unterhaltungsleistungen, Transportleistungen u. a.)
- Betrieb einer Kfz-Werkstatt, einer Malerwerkstatt, einer Schlosserei und einer Schreinerei zur Erfüllung der Aufgaben
- Verleih von Fahnen und Fahnenmasten, Absperrmaterial und Verkehrszeichen sowie des Toilettenwagens

Ziele:

- Termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige und ortsnahe Reparaturleistungen, Unterhaltungsleistungen und Transportleistungen für die Bedarfsstellen
- Sicherstellung technisch einwandfreier und verkehrssicherer Fahrzeuge und Geräte für den Betrieb
- Erfüllung der Kundenwünsche und der Nutzerbedürfnisse unter gesamtstädtischer Sicht

Produktverantwortliche/r:

Karlheinz Buckenmaier

THH1
1125
1.200.11.25.03

Innere Verwaltung
Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
Leistungen zentraler Betriebsdienste

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	5.000	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.300	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.200	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	83.500	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	3.588.900-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	648.700-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	537.000-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.200-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	4.800.800-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	4.717.300-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.717.300-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	5.298.000	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	5.298.000	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	31.100-	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	238.900-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	270.000-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	316.000-	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.712.000	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	5.300-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	5.000	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	537.000-	0	0,00

Erläuterungen:

Gebäudeunterhaltung allgemein
 Betonsanierung Salzlagerhalle
 Stilllegung Tankstelle

Bauhof Tailfingen
 Bauhof Ebingen

24.000 EUR
 27.000 EUR
 7.000 EUR

THH1

Innere Verwaltung

1125

Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

If Nr	Investitions- übersicht	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
	Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112500: Erwerb bewegliches Vermögen										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	0,00	0	29.500	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	20.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	49.500	0	10.000	10.000	10.000	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	307.400-	0	200.000-	200.000-	250.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	307.400-	0	200.000-	200.000-	250.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	257.900-	0	190.000-	190.000-	240.000-	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	257.900-	0	190.000-	190.000-	240.000-	0	0

Erläuterungen:

Erwerb Hardware IUK

2.400 EUR

Ersatz BL-2486 (ZIP), Ersatz Hydromäher

95.000 EUR

Ersatz BL-2041 Transporter

20.000 EUR

Ersatz BL-2409 Transporter

37.000 EUR

Ersatz Streuautomat BL-2450

30.000 EUR

Ersatz BL-2480 Schmalspurfahrzeug

77.000 EUR

Ersatz Toilettenwagen

20.000 EUR

Ersatz Kleingeräte

15.000 EUR

Ersatz sonstige Geräte/Maschinen

11.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112505: Bauhof Ebingen										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	0,00	0	56.000	0	0	0	0	0	56.000
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	56.000	0	0	0	0	0	56.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	53.000-	0	28.000-	80.000-	0	0	161.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	53.000-	0	28.000-	80.000-	0	0	161.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.000	0	28.000-	80.000-	0	0	105.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	3.000	0	28.000-	80.000-	0	0	105.000-

Erläuterungen:

aktuelles Haushaltsjahr

Fensterelemente

Bauhof Ebingen

53.000 EUR

Folgejahre

2012/2013

Schaltschrank, Fenster und Fassadendämmung

THH1	Innere Verwaltung
1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
1.200.11.25.05	Betreuung v. Fahrzeugen u. Geräten

Produktbeschreibung:

Wahrnehmung der Halterpflichten, einschließlich Betriebskostennachweis für Fahrzeuge und Geräte anderer Organisationseinheiten (für den Fahrzeugpool Allgemeine Verwaltung) sowie Unfallbearbeitung (gesamter städt. Fuhrpark).Regelung der dienstlichen Benutzung dienstlicher,privater u. öffentl. Verkehrsmittel.

Ziele:

- Rechtmäßige, umweltorientierte und wirtschaftliche Betreuung von Fahrzeugen und Geräten

Produktverantwortliche/r:

Klaus Hess

THH1
1125
1.200.11.25.05

Innere Verwaltung
Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
Betreuung v. Fahrzeugen u. Geräten

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	29	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	45	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	15.319-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	507-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	448-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	16.274-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	16.230-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	16.230-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	16.448	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	16.448	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	218-	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	16.230	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	29	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	448-	0	0,00

THH1 Innere Verwaltung
1126 Zentrale Dienstleistungen

Einzelprodukte:

11.26.01 Zentraler Einkauf
11.26.02 Boten-, Zustell- und Postdienste
11.26.04 Zentrale Registratur, Hausdienste, Pforte

Produktbeschreibung:

- Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf unter wirtschaftlichen Aspekten, zentrale Beschaffung von Fahrzeugen (nur Fahrzeugpool allgemeine Verwaltung), Geräten und Zubehör (z. B. Reinigungsgerät, Büromöbel, Büromaterial, Reinigungsmittel); Abschluss von Rahmenverträgen
- Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Postaustauschs sowie Postversandbearbeitung aller Sendungen, die durch Dritte oder eigenes Personal befördert werden
- Zentrale Registratur und Telefondienst für die gesamte Verwaltung
- Informationsstelle für die Bürgerinnen und Bürger an der Pforte

Ziele:

- Wirtschaftlicher Einkauf durch Bedarfszusammenfassung
- Einheitliche Vertragsgestaltung und Handhabung der rechtlichen Vorgaben für das Vergabeverfahren
- Einhaltung der gesetzlichen und politischen Vorgaben zum Umweltschutz und arbeitssicherheitsrelevanter und arbeitsmedizinischer Vorgaben
- Rechtzeitige, ordnungsmäßige und kostengünstige Zustellung an den richtigen Empfänger
- Bürgerfreundlichkeit (Pforte)
- Planmäßige Ablage von Schriftgut (Registratur)
- Termingerechte Vorlage von Akten und Vorgängen (Registratur)

Verantwortung:

Amt: 10
Leitung: Josef Klaiber

THH1 Innere Verwaltung
1126 Zentrale Dienstleistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	35.902	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.551	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.554	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	63.008	0	0
11	-	Personalaufwendungen	417.562-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.574-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	14.105-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	67.000-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	394.900-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	949.141-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	886.133-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	886.133-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	898.999	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	898.999	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	6.000-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	6.000-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	6.866-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	886.133	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	902	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	14.105-	0	0

THH1 Innere Verwaltung
1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Einzelprodukte:

11.30.02 Internetangebot
11.30.03 Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien
11.30.04 Werbung, Vermarktung, Ausschreibungen, Bekanntmachungen
11.30.05 Pressearbeit

Produktbeschreibung:

- Redaktion, Screendesign und Navigation des kommunalen Internetangebots
- Weitere Print- und Non-Print-Medien: Beratung, Erarbeitung, Konzeption, Entwurf und Reinzeichnung, Redaktion, Ausschreibung, Druckvergabe, Veröffentlichung und Ausgabe, einschließlich Akquisition von Anzeigen, Darstellung der Belange der Kommunalverwaltung; Redaktion und Herstellung einer Mitarbeiterzeitung.
- Vermittlung von Anzeigen der Ämter für Presseorgane; Beratung, Konzept, Formulierung, Gestaltung der Anzeige; Erstellung eines Mediaplans; Preisverhandlungen über Rabattstaffeln; Preiskontrolle; Entwicklung von Werbekonzepten, Inhalten, Slogans, Bildauswahl, graphischen Konzeptionen, Layout und Reinzeichnung; Ausschreibung; Kampagnen/ Veranstaltungen; Erstellung der Mediadaten; Reservierung von Flächen bzw. Sendezeiten; Terminüberwachung; Abrechnung; Koordination und Betreuung von Agenturen, Bekanntmachungen
- Information der Medien über kommunale Anliegen; Einladung zu offiziellen, presserelevanten Terminen; Vorbereitung der Pressekonferenz; Presstext (Waschzettel), Formulierung, Presseunterlagen zusammen stellen (Pressemappen); Moderation und Nachbereitung der Pressekonferenz; Darstellung kommunalpolitischer Vorgänge; Reaktion auf unrichtige bzw. unvollständige Berichterstattung, Medienbeobachtung und -auswertung (Pressespiegel); Zeitungsausschnittsdienst; Mitschnitt von Rundfunk- und Fernsehsendungen, Beratung der Verwaltungsspitze zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen, Vermittlung von Medienkompetenz in der Verwaltung

Ziele:

- Unterrichtung der Einwohner/-innen über bedeutsame kommunale Themen
- Angebot von Online-Bürgerdiensten
- Information der Medien als Multiplikatoren über bedeutsame kommunale Themen

Verantwortung:

Amt: BMA/Pressestelle
Michael Röck

THH1 Innere Verwaltung
1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	70	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	72	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	172	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	314	0	0
11	-	Personalaufwendungen	55.883-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.981-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	3.159-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.421-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	67.444-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	67.130-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	67.130-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	67.130	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	67.130	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	67.130	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	70	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	3.159-	0	0

THH1 Innere Verwaltung
1132 Abgabewesen

Einzelprodukte:

- 11.32.01 Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer
- 11.32.02 Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer
- 11.32.03 Festsetzung und Erhebung von Sonstigen Steuern

Produktbeschreibung:

Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens, insbesondere Veranlagung, Vollziehungsaussetzung, Zinsberechnungen, Erlass von Haftungs- und Duldungsbescheiden, Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Anmahnung ausstehender Veranlagungen; Steuerstatistik, -schätzung und –prognose.

Ziele:

Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushalts, dabei Berücksichtigung und ggf. positive Beeinflussung der eigenen Steuerkraft (Unabhängigkeit von anderen, nicht bzw. weniger beeinflussbaren Einnahmequellen), der örtlichen Nutzungs- und Aufkommensstruktur, der (Un-)Abhängigkeit von einzelnen großen Gewerbesteuerzahlern sowie rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung bzw. -erhebung auch im Hinblick auf den Grundsatz der Steuergerechtigkeit Lenkung, ggf. Begrenzung und geordnete Meldung der jeweiligen Tatbestände (Hundehaltungen, Vergnügungsveranstaltungen und Spielgeräte, Jagdpacht, Zweitwohnungen) und Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushalts, dabei Berücksichtigung und ggf. positive Beeinflussung der eigenen Steuerkraft (Unabhängigkeit von anderen Finanzierungsquellen) sowie rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung bzw. -erhebung auch im Hinblick auf den Grundsatz der Steuergerechtigkeit

Verantwortung:

Amt: 20
Abt.Leitung: Dietmar Schmidt

THH1 Innere Verwaltung
1132 Abgabewesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	419	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	96	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	210	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	14.400	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	15.150	0	0
11	-	Personalaufwendungen	201.135-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.336-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	3.774-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.320-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	265.565-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	250.415-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	250.415-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	250.415	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	250.415	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	250.415	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	419	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	3.774-	0	0

THH1 **Innere Verwaltung**
1132 **Abgabewesen**

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1.200.11.32.01: Festsetzung u. Erhebung d. Grundsteuer				
113204	Anzahl der Objekte (ST)	23.350,00	0,00	0,00
1.200.11.32.03: Festsetzung u. Erhebung v.Sonst.Steuern				
113201	Anzahl der Hundesteuerbescheide (ST)	1.932,00	0,00	0,00
113202	Anzahl der veranlagten Zweitwohnungen (ST)	600,00	0,00	0,00
113203	Anzahl der veranlagten Spielautomaten (ST)	184,00	0,00	0,00

THH1 Innere Verwaltung
1132 Abgabewesen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.113200: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.200-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	1.200-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.200-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	1.200-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Hardware

1.200 EUR

THH1 Innere Verwaltung
1133 Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung

Einzelprodukte:

- 11.33.01 Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung von Erbbaurechten
- 11.33.03 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude)
- 11.33.04 Verwaltung unbebauter Grundstücke

Produktbeschreibung:

- Erwerb und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken und Bestellung von Erbbaurechten
- Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten
- Verwaltung von Erbbaurechten
- Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-/Pacht- und Gestattungsverhältnissen
- Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte, Gebäudeverwaltung, Führen der Liegenschaftsbeschriebe, Verarbeitung der Grundstücksverträge
- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden; Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte
- Pflege der Liegenschaftssoftware „Kolibri“

Ziele:

- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur
 - Förderung des Wohnungsbaus
 - Ansiedlung von Industrie und Gewerbe
 - Wahrnehmung sonstiger kommunaler Aufgaben
- Sicherung der Stadt zustehenden Rechte, Erfüllung der ihr obliegenden Pflichten
- Erhalt unserer Kulturlandschaft
- Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens
- Zur Verfügungstellung von Räumlichkeiten für kommunale Aufgaben
- Bereitstellung und Vorhaltung von Grundstücken, die einer künftigen städtebaulichen Neuordnung unterliegen

Verantwortung:

Amt: 20
Abt.Leitung: Monika Lamparter

THH1

Innere Verwaltung

1133

Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	21.400	0	0
		30490001 Jagdpacht	13.400	0	0
		30490002 Pferchgeld, Weidegeld	7.600	0	0
		30490003 Fischwasserpacht	400	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.649	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	319	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	467.070	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	250.726	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	100	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	747.264	0	0
11	-	Personalaufwendungen	385.660-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	571.032-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	180.559-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	800-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.963-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.161.014-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	413.750-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	413.750-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	501.683	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	501.683	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	32.706-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	32.706-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	55.227-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	413.750	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	7.649	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	180.559-	0	0

Erläuterungen:

Gebäudeunterhaltung allgemein		26.600 EUR
Gebäudeunterhaltung allgemein	aswohnbau	35.000 EUR
Gebäudeunterhaltung allgemein	Schafställe	6.100 EUR
Dachsanierung	Schafstall Zillhauser Str.	30.000 EUR

THH1

Innere Verwaltung

1133

Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung

If Nr		Investitions- übersicht	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten
		Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.113302: Erw. sonst. unbewegl. Sachanlagevermögen											
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	1.300.000	0	1.300.000	1.300.000	1.300.000	0	5.200.000
6	=	Summe Einzahlungen	0,00	0	1.300.000	0	1.300.000	1.300.000	1.300.000	0	5.200.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	815.000-	0	715.000-	715.000-	715.000-	0	2.960.000-
13	=	Summe Auszahlungen	0,00	0	815.000-	0	715.000-	715.000-	715.000-	0	2.960.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	485.000	0	585.000	585.000	585.000	0	2.240.000
17	=	Saldo gesamt	0,00	0	485.000	0	585.000	585.000	585.000	0	2.240.000

If Nr		Investitions- übersicht	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten
		Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.113305: aswohnbau gmbh											
6	=	Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	105.000-	0	50.000-	15.000-	15.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen	0,00	0	105.000-	0	50.000-	15.000-	15.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	105.000-	0	50.000-	15.000-	15.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt	0,00	0	105.000-	0	50.000-	15.000-	15.000-	0	0

Erläuterungen:

aktuelles Haushaltsjahr
Ehestetter Weg 56/58

105.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.113306: Abbrüche										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	30.000-	0	45.000-	100.000-	50.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	30.000-	0	45.000-	100.000-	50.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000-	0	45.000-	100.000-	50.000-	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	30.000-	0	45.000-	100.000-	50.000-	0	0

Erläuterungen:**aktuelles Haushaltsjahr:**

Garagen Friedrichstraße 30.000 EUR

Folgejahre:

2012 Tieringer Straße 8 25.000 EUR
 Rossentalstr. 31 20.000 EUR
 2013 Neubau Parkplatz 100.000 EUR

THH2

Dezernat I

Teilhaushalt 2

Allgemeine Verwaltung Kultur

Verantwortlicher Dezernent
Oberbürgermeister Dr. Jürgen Gneveckow

Ämter und Produktgruppen:

Hauptamt (Amt 10)

12.23 Personenstandswesen

25.21 Archiv

Amt für Kultur, Tourismus und bürgerschaftliches Engagement (Amt 41)

25.20 Kommunale Museen

26.10 Theater

26.20 Musikpflege

27.20 Bibliotheken

28.10 Sonstige Kulturpflege

57.50 Tourismus

Städtische Galerie (BMA)

25.20 Kommunale Museen

Wirtschaftsförderung (BMA)

57.10 Wirtschaftsförderung

THH2

Dezernat I

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	110.006	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	175.251	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.915	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.813	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	5.000	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.300	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	414.285	0	0
11	-	Personalaufwendungen	1.668.044-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.145.580-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	254.454-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	361.400-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	196.386-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.625.865-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.211.580-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.211.580-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	618.189-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	618.189-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	231.663-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	849.852-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	4.061.432-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	86.806	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	254.454-	0	0

THH2

Dezernat I

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	330.100	0	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	4.185.800-	0	0
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.855.700-	0	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	21.000	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.000	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	114.000-	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.900-	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	130.900-	0	0
17	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	109.900-	0	0
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	3.965.600-	0	0

THH2 **Dezernat I**
1223 **Personenstandswesen**

Einzelprodukte:

12.23.01 Beurkundung von Geburten
12.23.02 Eheschließung und Eheschließung
12.23.04 Beurkundung von Sterbefällen
12.23.05 Fortführung von Personenstandsbüchern einschl. Testamentskartei
12.23.06 Informationen und Nachweise aus den Personenstandsbüchern
12.23.07 Andere Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen
12.23.08 Mitwirkung in Nachlass-Angelegenheiten
12.23.09 Behördliche Namensänderungen

Produktbeschreibung:

- Erstfeststellung personenbezogener Daten zur Abstammung und zukünftigen Identitätsermittlung eines Menschen
- Prüfung rechtlicher Ehevoraussetzungen und Durchführung der Eheschließung einschließlich aller Vor- und Nacharbeiten
- Beurkundung bei Eintritt eines Sterbefalles
- Beurkundung von Namens- und Personenstandsveränderungen durch Vermerke oder Anbringung von Hinweisen auf solche in Einträgen von Personenstandsbüchern; Führen der Personenstandszweitbücher
- Erteilung von formlosen und formgebundenen Auskünften/Nachweisen an Privatpersonen und institutionelle Kunden aus Personenstandsbüchern
- Sicherung der Nachweismöglichkeit des Personenstands und des Namens
- Feststellung von Erben und Nachlass sowie Nachlasssicherung
- Änderungen von Vor- und Familiennamen

Ziele:

- Feststellung und Nachweis personenbezogener Daten
- Feststellen der Ehefähigkeit und Durchführung der Eheschließung
- Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten im Sterbefall
- Aktualisierung personenstandsrechtlicher Daten und Namen sowie Sicherung von Erbansprüchen
- Ausstattung der Bevölkerung mit erforderlichen aktuellen personenstandsrechtlichen Nachweisen
- Sicherung der Nachweismöglichkeit des Personenstandes und des Namens
- Nachlasssicherung, Vorarbeiten für Nachlassgericht
- Anpassen von Familiennamen und Beseitigung von Unzulänglichkeiten im Namen

Verantwortung:

Amt: 10
Leitung: Josef Klaiber

THH2
1223Dezernat I
Personenstandswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	301	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	40.148	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	259	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	40.749	0	0
11	-	Personalaufwendungen	189.582-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.686-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	10.448-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.797-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	220.513-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	179.764-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	179.764-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	39.737-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	39.737-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	39.737-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	219.501-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	301	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	10.448-	0	0

THH2 **Dezernat I**
1223 **Personenstandswesen**

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1.200.12.23.01: Beurkundung von Geburten				
122301	Zeitaufwand je Fall Geburtseintrag (MIN)	42,00	0,00	0,00
1.200.12.23.02: Eheanmeldung und Eheschließung				
122302	Zeitaufwand je Fall Eheanmeldung (MIN)	75,00	0,00	0,00
122303	Zeitaufwand je Fall Eheschließung (MIN)	20,00	0,00	0,00
1.200.12.23.04: Beurkundung von Sterbefällen				
122304	Zeitaufwand je Fall Sterbebucheintrag (MIN)	25,00	0,00	0,00

THH2
1223Dezernat I
Personenstandswesen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.122300: Personenstandswesen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	2.500-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	2.500-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.500-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	2.500-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Software Einführung ePR

2.500 EUR

THH2
2520

Dezernat I
Kommunale Museen

Einzelprodukte:

25.20.01	Galerie Albstadt
25.20.02	Stauffenberg-Schloss Albstadt
25.20.03	Museum im Kräuterkasten
25.20.04	Philipp-Matthäus-Hahn-Museum
25.20.05	Maschenmuseum Albstadt
25.20.06	Heimatmuseum
25.20.07	Sondervermögen Hollenberg

Verantwortung:

Amt: BMA, 41
Leitung: OB Dr. Jürgen Gneveckow, Martin Roscher

THH2
2520Dezernat I
Kommunale Museen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	67.400	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	32.855	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.145	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.036	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	5.000	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	123.437	0	0
11	-	Personalaufwendungen	372.391-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.747-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	176.973-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	25.800-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	139.757-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	874.668-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	751.231-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	751.231-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	191.508-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	191.508-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	177.600-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	369.108-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.120.339-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	44.300	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	176.973-	0	0

THH2
2520
1.200.25.20.01

Dezernat I
Kommunale Museen
Galerie Albstadt

Einzelprodukte:

- 25.20.01.01 Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen
- 25.20.01.02 Präsentation von Dauerausstellungen
- 25.20.01.03 Präsentation von Sonderausstellungen
- 25.20.01.04 Durchführung museumsbezogener Kulturaktivitäten
- 25.20.01.05 Fachliche Beratung und Betreuung, Bereitstellung museumsbezogener Medien
- 25.20.01.06 Betrieb eines Museumsshops
- 25.20.01.07 Durchführung von Fremdveranstaltungen sowie Vermietungen und Verpachtungen aller Art

Produktbeschreibung:

Museumsgut der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft für die gegenwärtigen und zukünftigen Generationen sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen. Restaurierung, Konservierung, sachgemäßes Deponieren, regelmäßige Kontrolle und Verbesserung der Sammlung sowie systematische Neuordnung. Marktinformationen, Besichtigungen, Pflege von Kontakten, Ankäufe, Tausch, Schenkungen, Annahme von Stiftungen und Vermächtnissen, Übernahmen, Leihnahmen und -gaben: jeweils incl. Auswahl und Qualitätsprüfung, Verhandlungen, Beratung, wissenschaftliche, restauratorische, konservatorische und verwaltungsmäßige Aufbereitung, Auf- und Abbau, Verpackung, Transport, Versicherung, Magazinierung. Wissenschaftliche Erschließung der Objekte, Inventarisierung, Forschung über und mit Sammlungsgut, Literatur-, Objekt- und Kontextrecherche, Dokumentation, incl. Restaurierungsdokumentation, Katalogisierung, Pflege des Museumsarchivs. Erstellung eigener Publikationen (wissenschaftliche Bestands- und Auswahlkataloge, Photobeschaffung und Einholung von Verwertungsgenehmigungen).

Darstellung von Kultur- und Naturzusammenhängen anhand der Sammlungsbestände u.a. in den Bereichen Bildende Kunst, Kulturgeschichte, Kunsthandwerk, Literatur, Naturkunde und Naturgeschichte, Regional- und Stadtgeschichte, Volks- und Völkerkunde im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums ebenso die temporäre Darstellung relevanter Themen im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums: Organisation, Gestaltung, Aktualisierung bzw. Neukonzeption, wissenschaftlich, bestandpflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Beaufsichtigung. Durchführung weiterer Kulturaktivitäten, die das Bildungsprogramm des Museums spezifisch ergänzen: Organisation und Betreuung von Arbeitsgemeinschaften, Führungen, Exkursionen, Vorträgen und Lesungen, Konzerten, Kulturtreffs, Tagungen, Museumswerkstatt; Kooperation mit dem Galerieverein e.V. und anderen Fördervereinen (z.B. Förderverein Burgfelden e.V.), Interessensgemeinschaften, mit der Musik- und Kunsthochschule und der Volkshochschule sowie anderen Vereinen (z.B. Albverein)

Auskünfte und Dienstleistungen an Privatpersonen, Institutionen, Studierende und sonstige Fachämter; Amtshilfe (Zoll, Kripo)
 Angebot von museumsbezogenen Medien unterschiedlicher Art für speziell Interessierte, z. B.: Arbeits- und Fachbibliothek, Dokumentation, Medienarchiv (Photo, Dia, Film), Inventar, Katalog, Schriftentausch

Angebot und Verkauf von wissenschaftlichen und museumsbezogenen Publikationen, Plakaten, Postkarten, Katalogen, Kommissionsware, Editionen (z.B. T-Shirts), Geschenkartikel usw.

Ausleihe von (Sammlungs-)Objekten, Vermietung von Technik und Gerätschaften (z.B. Stellwände, Virinen, Luftbefeuchter u.ä.)

Ziele:

Ziel ist es, originale Zeugnisse der Kunst und Kultur in der Gegenwart zu sichern und für die Zukunft zu bewahren, um vergangene, gegenwärtige und zukünftige kulturgeschichtliche Zusammenhänge und Prozesse besser verstehen und sinnvoll gestalten zu können:

- Entwicklung der Sammlung
- Bewahren und Konservieren der Sammlung
- Schaffen der wissenschaftlichen Grundlagen für die Bestände.

Bildungsangebot an die Öffentlichkeit. Darstellung und Vermittlung von Kultur- und Natur-Zusammenhängen zur Förderung des Verständnisses eigener und fremder Lebensbereiche anhand von Originalen aus dem Museumsbestand. Sensibilisierung für den kulturellen und naturkundlichen Bereich und ihre Originale. Zusätzlich soll eine Erhöhung des Freizeitwertes und der Attraktivität der Stadt Albstadt und der Region erreicht werden.

Sonderausstellungen sollen das Interesse der Öffentlichkeit zusätzlich zum ständigen Angebot des Museums aktivieren und der vertiefenden Darstellung relevanter Themen im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums dienen. Gleichzeitig sollen sie über die Region hinaus Kooperationsmöglichkeiten erschließen und die Aufmerksamkeit auf die Stadt Albstadt und ihre Kultureinrichtungen lenken; d. h. auch die Attraktivität des Standortes erhöhen.

- Vernetzung und Kooperation mit Einzelpersonen, Gruppen und Institutionen
- Erweiterung des Bildungsangebotes (Korrespondenzen von musealen Inhalten wie z. B. bildender Kunst mit Musik, Tanz, Theater, Literatur usw.)
- Entdeckung von Neuem, Förderung von Kreativität
- Werbung, Steigerung des Bekanntheitsgrades, Erhöhung der Attraktivität des Standortes

Nutzung der vorhandenen Museumsbestände und -mittel für:

- Qualifizierte Beratung
- Förderung der Akzeptanz der Einrichtung
- Informationsweitergabe
- Wissenschaftliche Kommunikation
- Qualitätssicherung bereitgestellten Medienmaterials
- Begleitung / Erweiterung des Museumsangebotes
- Einnahmenerzielung zur Stärkung des Museumsetats bzw. Defizitvermeidung
- Erinnerungswert / Publikumsbindung
- Überregionale Attraktivitätssteigerung der Städtischen Kunstsammlung

Produktverantwortliche/r:

Dr. Marina Sauer

THH2

Dezernat I

2520

Kommunale Museen

1.200.25.20.01

Galerie Albstadt

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	32.500	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	20.768	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.041	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	68.342	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	222.481-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.646-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	71.508-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.001-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	465.636-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	397.294-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	397.294-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	151.093-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	151.093-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	76.700-	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	227.793-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	625.087-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	10.500	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	71.508-	0	0,00

THH2 Dezernat I
2520 Kommunale Museen
1.200.25.20.01 Galerie Albstadt

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1.200.25.20.01: Galerie Albstadt				
252001	Besucher insgesamt (ST)	5.500,00	0,00	0,00

THH2

Dezernat I

2520

Kommunale Museen

1.200.25.20.01

Galerie Albstadt

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.252001: Erwerb bewegliches Vermögen Städt. Galerie										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	3.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	3.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.000-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	3.000-	0	0	0	0	0	0

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.252007: Städtische Galerie Albstadt										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	37.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	37.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	37.000-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	37.000-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

neue Büros – Umzug aus Gartenstraße

37.000 EUR

THH2	Dezernat I
2520	Kommunale Museen
1.200.25.20.02	Stauffenberg-Schloss Albstadt

Einzelprodukte:

25.20.02.01	Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen
25.20.02.02	Präsentation von Dauerausstellungen
25.20.02.04	Durchführung museumsbezogener Kulturaktivitäten
25.20.02.05	Fachliche Beratung und Betreuung, Bereitstellung museumsbezogener Medien
25.20.02.06	Betrieb eines Museumsshops

Produktbeschreibung:

Museumsgut incl. Architektur- und Kulturdenkmäler der Vergangenheit und Gegenwart für die gegenwärtigen und zukünftigen Generationen sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen. Konservierung, Präparation, sachgemäßes Deponieren, regelmäßige Kontrolle und Verbesserung der Sammlung sowie systematische Neuordnung. Marktinformationen, Besichtigungen, Pflege von Kontakten, Ankäufe, Tausch, Schenkungen, Annahme von Stiftungen und Vermächtnissen, Übernahmen, Leihnahmen und -gaben; bauliche und archäologische Denkmalpflege:

jeweils incl. Auswahl und Qualitätsprüfung, Verhandlungen, Beratung, wissenschaftliche, konservatorische und verwaltungsmäßige Aufbereitung, Auf- und Abbau, Verpackung, Transport, Versicherung, Magazinierung. Wissenschaftliche Erschließung der Objekte, Inventarisierung, Forschung über und mit Sammlungsgut, Literatur-, Objekt- und Kontextrecherche, Dokumentation, Katalogisierung, Pflege des Museumsarchivs. Erstellung eigener Publikationen (wissenschaftliche Bestands- und Auswahlkataloge, Photobeschaffung und Einholung von Verwertungsgenehmigungen).

Darstellung von Kultur-, Architektur- und zeitgeschichtlichen Zusammenhängen anhand der Sammlungsbestände u.a. in den Bereichen Bildende Kunst, Kulturgeschichte, Kunsthandwerk, Literatur, Dokumentation (Film), Regional- und Stadtgeschichte im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums: Organisation, Gestaltung, Aktualisierung bzw. Neukonzeption, wissenschaftlich, bestandpflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Beaufsichtigung, Lesungen.

Durchführung weiterer Kulturaktivitäten, die das Bildungsprogramm des Museums spezifisch ergänzen und außerhalb von Dauerausstellungen angeboten werden:

Organisation und Betreuung von Arbeitsgemeinschaften, Führungen, Exkursionen, Vorträgen und Lesungen, Konzerten, Tagungen, Kinderprogramm; Publikationen usw. museumspädagogische Aktivitäten außerhalb von Ausstellungen, Kooperation mit Vereinen.

Auskünfte und Dienstleistungen an Privatpersonen, Institutionen, Studierende und sonstige Fachämter; allgemeine Beratung

Angebot von museumsbezogenen Medien unterschiedlicher Art für speziell Interessierte, z. B.: Arbeits- und Fachbibliothek, Dokumentation, Medienarchiv (Photo, Dia, Film), Ausleihe, Inventar, Katalog, Bestandserweiterung und -pflege.

Angebot und Verkauf von Postkarten und Katalogen.

Ziele:

Ziel ist es, originale Zeugnisse der Kultur, Natur und Architektur in der Gegenwart zu sichern und für die Zukunft zu bewahren, um vergangene, gegenwärtige und zukünftige kultur- und architekturgeschichtliche Zusammenhänge und Prozesse besser verstehen und sinnvoll gestalten zu können:

- Entwicklung der Sammlung

- Bewahren und Konservieren der Sammlung
- Schaffen der wissenschaftlichen Grundlagen für die Bestände.

Bildungsangebot an die Öffentlichkeit. Darstellung und Vermittlung von kulturhistorischen und gesellschaftspolitischen Zusammenhängen zur Förderung des Verständnisses eigener und fremder Lebensbereiche anhand von Originalen aus dem Museumsbestand. Sensibilisierung für den kulturellen und gesellschaftspolitischen Bereich und ihre Originale. Zusätzlich soll eine Erhöhung des Freizeitwertes und der Attraktivität der Stadt und der Region erreicht werden.

- Vernetzung und Kooperation mit Einzelpersonen, Gruppen und Institutionen
- Erweiterung des Bildungsangebotes (Korrespondenzen von musealen Inhalten wie z. B. bildender Kunst mit Musik, Theater, Literatur, Film usw.)
- Entdeckung von Neuem, Förderung von Kreativität
- Werbung, Steigerung des Bekanntheitsgrades, Erhöhung der Attraktivität des Standortes

Nutzung der vorhandenen Museumsbestände und -mittel für:

- Qualifizierte Beratung
- Förderung der Akzeptanz der Einrichtung
- Informationsweitergabe
- Wissenschaftliche Kommunikation
- Qualitätssicherung bereitgestellten Medienmaterials
- Begleitung / Erweiterung des Museumsangebotes
- Erinnerungswert / Publikumsbindung

Produktverantwortliche/r:

Susanne Goebel

THH2 Dezernat I
 2520 Kommunale Museen
 1.200.25.20.02 Stauffenberg-Schloss Albstadt

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	23.400	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	2.735	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	201	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	26.337	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	53.625-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.986-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	51.268-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.016-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	142.896-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	116.559-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	116.559-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	14.674-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	14.674-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	46.842-	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	61.516-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	178.075-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	23.300	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	51.268-	0	0,00

THH2 Dezernat I
2520 Kommunale Museen
1.200.25.20.02 Stauffenberg-Schloss Albstadt

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1.200.25.20.02: Stauffenberg-Schloss Albstadt				
252002	Besucher insgesamt (ST)	5.000,00	0,00	0,00

THH2 Dezernat I
 2520 Kommunale Museen
 1.200.25.20.02 Stauffenberg-Schloss Albstadt

Lf Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.252002: Erwerb bewegliches Vermögen Stauffenberg-Schloss										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	500-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	500-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	500-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	500-	0	0	0	0	0	0

Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.252005: Stauffenberg-Schloss										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	40.000-	0	0	0	0	0	40.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	40.000-	0	0	0	0	0	40.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	40.000-	0	0	0	0	0	40.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	40.000-	0	0	0	0	0	40.000-

Erläuterungen:

Schlossmauer

40.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.252006: Schlossscheuer Lautlingen										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	0,00	0	21.000	0	0	0	0	0	21.000
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	21.000	0	0	0	0	0	21.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	32.000-	0	0	0	0	0	32.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	32.000-	0	0	0	0	0	32.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	11.000-	0	0	0	0	0	11.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	11.000-	0	0	0	0	0	11.000-

Erläuterungen:

Endabrechnung Maßnahme

32.000 EUR

THH2
2520
1.200.25.20.03

Dezernat I
Kommunale Museen
Museum im Kräuterkasten

Einzelprodukte:

- 25.20.03.01 Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen
- 25.20.03.02 Präsentation von Dauerausstellungen
- 25.20.03.04 Durchführung museumsbezogener Kulturaktivitäten
- 25.20.03.05 Fachliche Beratung und Betreuung, Bereitstellung museumsbezogener Medien
- 25.20.03.06 Betrieb eines Museumsshops

Produktbeschreibung:

Museumsgut incl. Kulturdenkmal (Museumsgebäude), Naturerzeugnisse der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft für die gegenwärtigen und zukünftigen Generationen sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen. Restaurierung, Konservierung, Präparation, sachgemäßes Deponieren, regelmäßige Kontrolle und Verbesserung der Sammlung sowie systematische Neuordnung. Marktinformationen, Besichtigungen, Pflege von Kontakten, Ankäufe, Tausch, Schenkungen, Annahme von Stiftungen und Vermächtnissen, Übernahmen, Leihnahmen und -gaben; bauliche Denkmalpflege, Naturschutz, Geländearbeiten (Oberflächenprospektion, Aufsammlungen, Ausgrabungen):

jeweils incl. Auswahl und Qualitätsprüfung, Verhandlungen, Beratung, wissenschaftliche, restauratorische, konservatorische, präparatorische und verwaltungsmäßige Aufbereitung, Auf- und Abbau, Verpackung, Transport, Versicherung, Magazinierung. Wissenschaftliche Erschließung der Funde und Objekte, Inventarisierung, Forschung über und mit Sammlungsgut, Literatur-, Objekt- und Kontextrecherche, Dokumentation, incl. Restaurierungsdokumentation, Katalogisierung, Pflege des Museumsarchivs. Erstellung eigener Publikationen (wissenschaftliche Bestands- und Auswahlkataloge, Photobeschaffung und Einholung von Verwertungsgenehmigungen).

Darstellung von Kultur- und Naturzusammenhängen anhand der Sammlungsbestände u.a. in den Bereichen Kulturgeschichte, Kunsthandwerk, Naturkunde und Naturgeschichte, Regional- und Stadtgeschichte, Technik, Volks- und Völkerkunde im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums: Organisation, Gestaltung, Aktualisierung bzw. Neukonzeption, wissenschaftlich, bestandpflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Beaufsichtigung.

Durchführung weiterer Kulturaktivitäten, die das Bildungsprogramm des Museums spezifisch ergänzen und außerhalb von Dauerausstellungen angeboten werden: Organisation und Betreuung von Arbeitsgemeinschaften, Führungen, Exkursionen, Vorträgen und Lesungen, Museumswerkstatt; Publikationen usw. museumspädagogische Aktivitäten außerhalb von Ausstellungen.

Auskünfte und Dienstleistungen an Privatpersonen, Institutionen, Studierende und sonstige Fachämter; allgemeine Beratung

Angebot von museumsbezogenen Medien unterschiedlicher Art für speziell Interessierte, z. B.: Arbeits- und Fachbibliothek, Dokumentation, Medienarchiv (Photo, Dia, Film), Ausleihe, Inventar, Katalog, Bestandserweiterung und -pflege.

Angebot und Verkauf von wissenschaftlichen und museumsbezogenen Publikationen, Postkarten, Katalogen, Kommissionsware

Ziele:

Ziel ist es, originale Zeugnisse der Kultur, Natur und Technik in der Gegenwart zu sichern und für die Zukunft zu bewahren, um vergangene, gegenwärtige und zukünftige kultur- und naturgeschichtliche Zusammenhänge und Prozesse besser verstehen und sinnvoll gestalten zu können:

- Entwicklung der Sammlung
- Bewahren und Konservieren der Sammlung
- Schaffen der wissenschaftlichen Grundlagen für die Bestände.

Bildungsangebot an die Öffentlichkeit. Darstellung und Vermittlung von Kultur- und Natur-Zusammenhängen zur Förderung des Verständnisses eigener und fremder Lebensbereiche anhand von Originalen aus dem Museumsbestand. Sensibilisierung für den kulturellen und naturkundlichen Bereich und ihre Originale. Zusätzlich soll eine Erhöhung des Freizeitwertes und der Attraktivität der Stadt und der Region erreicht werden.

- Vernetzung und Kooperation mit Einzelpersonen, Gruppen und Institutionen
- Erweiterung des Bildungsangebotes (Korrespondenzen von musealen Inhalten wie z. B. bildender Kunst mit Musik, Theater, Literatur usw.)
- Entdeckung von Neuem, Förderung von Kreativität
- Werbung, Steigerung des Bekanntheitsgrades, Erhöhung der Attraktivität des Standortes

Nutzung der vorhandenen Museumsbestände und -mittel für:

- Qualifizierte Beratung
- Förderung der Akzeptanz der Einrichtung
- Informationsweitergabe
- Wissenschaftliche Kommunikation
- Qualitätssicherung bereitgestellten Medienmaterials
- Begleitung / Erweiterung des Museumsangebotes
- Erinnerungswert / Publikumsbindung

Produktverantwortliche/r:

Susanne Goebel

THH2
2520
1.200.25.20.03

Dezernat I
Kommunale Museen
Museum im Kräuterkasten

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	3.000	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	538	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	800	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	4.439	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	15.732-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.128-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	7.041-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.105-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	35.006-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	30.567-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	30.567-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	3.661-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	3.661-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	6-	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.667-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	34.234-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	3.000	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	7.041-	0	0,00

THH2 Dezernat I
2520 Kommunale Museen
1.200.25.20.03 Museum im Kräuterkasten

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1.200.25.20.03: Museum im Kräuterkasten				
252003	Besucher insgesamt (ST)	1.000,00	0,00	0,00

THH2
2520
1.200.25.20.04

Dezernat I
Kommunale Museen
Philipp-Matthäus-Hahn-Museum

Einzelprodukte:

- 25.20.04.01 Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen
- 25.20.04.02 Präsentation von Dauerausstellungen
- 25.20.04.03 Präsentation von Sonderausstellungen
- 25.20.04.04 Durchführung museumsbezogener Kulturaktivitäten
- 25.20.04.05 Fachliche Beratung und Betreuung, Bereitstellung museumsbezogener Medien
- 25.20.04.06 Betrieb eines Museumsshops
- 25.20.04.07 Durchführung von Fremdveranstaltungen sowie Vermietungen und Verpachtungen aller Art

Produktbeschreibung:

Museumsgut incl. Kultur- und Architekturdenkmal (Museumsgebäude) der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft für die gegenwärtigen und zukünftigen Generationen sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen. Restaurierung, Konservierung, sachgemäßes Deponieren, regelmäßige Kontrolle und Verbesserung der Sammlung sowie systematische Neuordnung. Marktinformationen, Besichtigungen, Pflege von Kontakten, Ankäufe, Tausch, Schenkungen, Annahme von Stiftungen und Vermächtnissen, Übernahmen, Leihnahmen und -gaben; bauliche und archäologische Denkmalpflege; jeweils incl. Auswahl und Qualitätsprüfung, Verhandlungen, Beratung, wissenschaftliche, restauratorische, konservatorische und verwaltungsmäßige Aufbereitung, Auf- und Abbau, Verpackung, Transport, Versicherung, Magazinierung. Wissenschaftliche Erschließung der Objekte, Inventarisierung, Forschung über und mit Sammlungsgut, Literatur-, Objekt- und Kontextrecherche, Dokumentation, incl. Restaurierungsdokumentation, Katalogisierung, Pflege des Museumsarchivs. Erstellung eigener Publikationen (wissenschaftliche Bestands- und Auswahlkataloge, Photobeschaffung und Einholung von Verwertungsgenehmigungen).

Darstellung von Kulturzusammenhängen anhand der Sammlungsbestände u.a. in den Bereichen Kulturgeschichte, Kunsthandwerk, Regional- und Stadtgeschichte, Technik im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums ebenso die temporäre Darstellung relevanter Themen im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums: Organisation, Gestaltung, Aktualisierung bzw. Neukonzeption, wissenschaftlich, bestandpflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Beaufsichtigung.

Durchführung weiterer Kulturaktivitäten, die das Bildungsprogramm des Museums spezifisch ergänzen und außerhalb von Dauer- und Sonderausstellungen angeboten werden: Organisation und Betreuung von Arbeitsgemeinschaften, Führungen, Exkursionen, Vorträgen und Lesungen, Konzerten; Publikationen usw. museumspädagogische Aktivitäten außerhalb von Ausstellungen (z.B. Konzeption und Betreuung von Lehrpfaden), Kooperation mit Fördervereinen

Auskünfte und Dienstleistungen an Privatpersonen, Institutionen, Studierende und sonstige Fachämter; allgemeine Beratung

Angebot von museumsbezogenen Medien unterschiedlicher Art für speziell Interessierte, z. B.: Arbeits- und Fachbibliothek, Dokumentation, Medienarchiv (Photo, Dia), Ausleihe, Inventar, Katalog, Schriftentausch, Bestandserweiterung und -pflege.

Angebot und Verkauf von wissenschaftlichen und museumsbezogenen Publikationen, Plakaten, Postkarten, Katalogen.

Planung und Organisation von Fremdveranstaltungen einschl. Raumvergabe und Betreuung sowie Beaufsichtigung der Veranstaltung; Vermietung von (Sammlungs-)Objekten (nur durch den Förderverein).

Ziele:

Ziel ist es, originale Zeugnisse der Kultur und Technik in der Gegenwart zu sichern und für die Zukunft zu bewahren, um vergangene, gegenwärtige und zukünftige kulturgeschichtliche Zusammenhänge und Prozesse besser verstehen und sinnvoll gestalten zu können:

- Entwicklung der Sammlung
- Bewahren und Konservieren der Sammlung
- Schaffen der wissenschaftlichen Grundlagen für die Bestände.

Bildungsangebot an die Öffentlichkeit. Darstellung und Vermittlung von Kultur- und Technikzusammenhängen zur Förderung des Verständnisses eigener und fremder Lebensbereiche anhand von Originalen aus dem Museumsbestand. Sensibilisierung für den kulturellen und technischen Bereich und ihre Originale. Zusätzlich soll eine Erhöhung des Freizeitwertes und der Attraktivität der Stadt und der Region erreicht werden. Sonderausstellungen sollen das Interesse der Öffentlichkeit zusätzlich zum ständigen Angebot des Museums aktivieren und der vertiefenden Darstellung relevanter Themen im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums dienen. Gleichzeitig sollen sie über die Region hinaus Kooperationsmöglichkeiten erschließen und die Aufmerksamkeit auf die Stadt/Landkreis und ihre/seine Kultureinrichtungen lenken; d. h. auch die Attraktivität des Standortes erhöhen.

- Vernetzung und Kooperation mit Einzelpersonen, Gruppen und Institutionen
- Erweiterung des Bildungsangebotes (Korrespondenzen von musealen Inhalten wie z. B. bildender Kunst mit Musik, Tanz, Theater, Literatur usw.)
- Entdeckung von Neuem, Förderung von Kreativität
- Werbung, Steigerung des Bekanntheitsgrades, Erhöhung der Attraktivität des Standortes

Nutzung der vorhandenen Museumsbestände und -mittel für:

- Qualifizierte Beratung
- Förderung der Akzeptanz der Einrichtung
- Informationsweitergabe
- Wissenschaftliche Kommunikation
- Qualitätssicherung bereitgestellten Medienmaterials
- Begleitung / Erweiterung des Museumsangebotes
- Erinnerungswert / Publikumsbindung
- Sekundärnutzung vorhandener Räumlichkeiten

Produktverantwortliche/r:

Susanne Goebel

THH2 Dezernat I
 2520 Kommunale Museen
 1.200.25.20.04 Philipp-Matthäus-Hahn-Museum

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	1.525	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	301	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	1.827	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	3.706-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.753-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	430-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	11.600-	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.410-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	38.898-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	37.071-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	37.071-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	3.733-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	3.733-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	2-	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.735-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	40.806-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	430-	0	0,00

THH2
2520
1.200.25.20.05

Dezernat I
Kommunale Museen
Maschenmuseum Albstadt

Einzelprodukte:

- 25.20.05.01 Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen
- 25.20.05.02 Präsentation von Dauerausstellungen
- 25.20.05.03 Präsentation von Sonderausstellungen
- 25.20.05.04 Durchführung museumsbezogener Kulturaktivitäten
- 25.20.05.05 Fachliche Beratung und Betreuung, Bereitstellung museumsbezogener Medien
- 25.20.05.06 Betrieb eines Museumsshops
- 25.20.05.07 Durchführung von Fremdveranstaltungen sowie Vermietungen und Verpachtungen aller Art

Produktbeschreibung:

Museumsgut incl. Kultur- und Technikdenkmäler, Naturerzeugnisse der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft für die gegenwärtigen und zukünftigen Generationen sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen. Restaurierung, Konservierung, sachgemäßes Deponieren, regelmäßige Kontrolle und Verbesserung der Sammlung sowie systematische Neuordnung. Marktinformationen, Besichtigungen, Pflege von Kontakten, Ankäufe, Tausch, Schenkungen, Annahme von Stiftungen und Vermächtnissen, Übernahmen, Leihnahmen und -gaben; bauliche Denkmalpflege:

jeweils incl. Auswahl und Qualitätsprüfung, Verhandlungen, Beratung, wissenschaftliche, restauratorische, konservatorische und verwaltungsmäßige Aufbereitung, Auf- und Abbau, Verpackung, Transport, Versicherung, Magazinierung. Wissenschaftliche Erschließung der Funde und Objekte, Inventarisierung, Forschung über und mit Sammlungsgut, Literatur-, Objekt- und Kontextrecherche, Dokumentation, incl. Restaurierungsdokumentation, Katalogisierung, Pflege des Museumsarchivs. Erstellung eigener Publikationen (wissenschaftliche Bestands- und Auswahlkataloge, Photobeschaffung und Einholung von Verwertungsgenehmigungen).

Darstellung von Kultur- und Naturzusammenhängen anhand der Sammlungsbestände u.a. in den Bereichen Kulturgeschichte, Kunsthandwerk, Regional- und Stadtgeschichte, Technik und Volkskunde im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums ebenso die temporäre Darstellung relevanter Themen im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums: Organisation, Gestaltung, Aktualisierung bzw. Neukonzeption, wissenschaftlich, bestandpflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Beaufsichtigung.

Durchführung weiterer Kulturaktivitäten, die das Bildungsprogramm des Museums spezifisch ergänzen und außerhalb von Dauer- und Sonderausstellungen angeboten werden: Organisation und Betreuung von Arbeitsgemeinschaften, Führungen, Exkursionen, Vorträgen und Lesungen, Konzerten, Kulturtreffs, Tagungen, Museumswerkstatt; Publikationen usw. museumspädagogische Aktivitäten außerhalb von Ausstellungen (z.B. Konzeption und Betreuung von Lehrpfaden), Kooperation mit dem Arbeitskreis MMM

Auskünfte und Dienstleistungen an Privatpersonen, Institutionen, Studierende und sonstige Fachämter; allgemeine Beratung, Angebot von museumsbezogenen Medien unterschiedlicher Art für speziell Interessierte, z. B.: Arbeits- und Fachbibliothek, Dokumentation, Medienarchiv (Photo, Dia, Film), Ausleihe, Besucherbetreuung, Inventar, Katalog, Bestandserweiterung und -pflege.

Angebot und Verkauf von wissenschaftlichen und museumsbezogenen Publikationen, Plakaten, Postkarten, Katalogen, Kommissionsware, Geschenkartikel usw.

Zur Verfügungstellung von Räumlichkeiten für Fremdveranstaltungen (z.B. für GHV/HGV, VHS) einschl.

Raumvergabe, Vermietung von (Sammlungs-)Objekten, Technik und Gerät
(Planung und Organisation liegen nicht beim MM).

Ziele:

Ziel ist es, originale Zeugnisse der Kultur, Natur und Technik in der Gegenwart zu sichern und für die Zukunft zu bewahren, um vergangene, gegenwärtige und zukünftige kultur- und naturgeschichtliche Zusammenhänge und Prozesse besser verstehen und sinnvoll gestalten zu können:

- Entwicklung der Sammlung
- Bewahren und Konservieren der Sammlung
- Schaffen der wissenschaftlichen Grundlagen für die Bestände.

Bildungsangebot an die Öffentlichkeit. Darstellung und Vermittlung von Kultur- und Natur-Zusammenhängen zur Förderung des Verständnisses eigener und fremder Lebensbereiche anhand von Originalen aus dem Museumsbestand. Sensibilisierung für den kulturellen und naturkundlichen Bereich und ihre Originale. Zusätzlich soll eine Erhöhung des Freizeitwertes und der Attraktivität der Stadt und der Region erreicht werden.

Sonderausstellungen sollen das Interesse der Öffentlichkeit zusätzlich zum ständigen Angebot des Museums aktivieren und der vertiefenden Darstellung relevanter Themen im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums dienen. Gleichzeitig sollen sie über die Region hinaus Kooperationsmöglichkeiten erschließen und die Aufmerksamkeit auf die Stadt und ihre Kultureinrichtungen lenken; d. h. auch die Attraktivität des Standortes erhöhen.

- Vernetzung und Kooperation mit Einzelpersonen, Gruppen und Institutionen
- Erweiterung des Bildungsangebotes (Korrespondenzen von musealen Inhalten wie z. B. bildender Kunst mit Musik, Tanz Theater, Literatur usw.)
- Entdeckung von Neuem, Förderung von Kreativität
- Werbung, Steigerung des Bekanntheitsgrades, Erhöhung der Attraktivität des Standortes

Nutzung der vorhandenen Museumsbestände und -mittel für:

- Qualifizierte Beratung
- Förderung der Akzeptanz der Einrichtung
- Informationsweitergabe
- Wissenschaftliche Kommunikation
- Qualitätssicherung bereitgestellten Medienmaterials
- Begleitung / Erweiterung des Museumsangebotes
- Erinnerungswert / Publikumsbindung
- Sekundärnutzung vorhandener Räumlichkeiten

Produktverantwortliche/r:

Susanne Goebel

THH2 Dezernat I
 2520 Kommunale Museen
 1.200.25.20.05 Maschenmuseum Albstadt

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	8.500	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	7.268	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.502	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	201	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	17.472	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	72.862-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.016-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	41.104-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.422-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	165.404-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	147.932-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	147.932-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	16.815-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	16.815-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	54.047-	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	70.862-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	218.794-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	7.500	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	41.104-	0	0,00

THH2 Dezernat I
2520 Kommunale Museen
1.200.25.20.05 Maschenmuseum Albstadt

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1.200.25.20.05: Maschenmuseum Albstadt				
252004	Besucher insgesamt (ST)	6.000,00	0,00	0,00

THH2

Dezernat I

2520

Kommunale Museen

1.200.25.20.05

Maschenmuseum Albstadt

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.252008: Maschenmuseum										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	5.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	5.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.000-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	5.000-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Drainage

5.000 EUR

THH2
2520
1.200.25.20.06

Dezernat I
Kommunale Museen
Heimatmuseum

Einzelprodukte:

25.20.06.01 Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen
25.20.06.02 Präsentation von Dauerausstellungen
25.20.06.03 Präsentation von Sonderausstellungen
25.20.06.05 Fachliche Beratung und Betreuung, Bereitstellung museumsbezogener Medien

Produktbeschreibung:

Museumsgut der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft für die gegenwärtigen und zukünftigen Generationen sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen. Restaurierung, Konservierung, sachgemäßes Deponieren, regelmäßige Kontrolle und Verbesserung der Sammlung sowie systematische Neuordnung. Besichtigungen, Pflege von Kontakten, Ankäufe, Tausch, Schenkungen, Annahme von Stiftungen und Vermächtnissen, Übernahmen, Leihnahmen und –gaben: jeweils incl. Auswahl und Qualitätsprüfung, Verhandlungen, Beratung, verwaltungsmäßige Aufbereitung, Auf- und Abbau, Verpackung, Transport, Versicherung, Magazinierung. Inventarisierung der Objekte, Objekt- und Kontextrecherche, Katalogisierung, Pflege des Museumsarchivs.

Darstellung von Kulturzusammenhängen anhand der Sammlungsbestände u.a. in den Bereichen, Bildende Kunst, Kulturgeschichte, Kunsthandwerk, Literatur, Regional- und Stadtgeschichte, Technik und Volkskunde im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums ebenso temporäre Darstellung relevanter Themen im Rahmen des Bildungsauftrages der Museums: Organisation, Gestaltung, Aktualisierung bzw. Neukonzeption, bestandpflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Beaufsichtigung. Sonderausstellungen sollen das Interesse der Öffentlichkeit zusätzlich zum ständigen Angebot des Museums aktivieren und der vertiefenden Darstellung relevanter Themen im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums dienen. Gleichzeitig sollen sie über die Region hinaus Kooperationsmöglichkeiten erschließen und die Aufmerksamkeit auf die Stadt und ihre Kultureinrichtungen lenken; d. h. auch die Attraktivität des Standortes erhöhen.

Auskünfte und Dienstleistungen an Privatpersonen, Institutionen, Studierende, allgemeine Beratung. Angebot von museumsbezogenen Medien unterschiedlicher Art für speziell Interessierte, z. B.: Arbeitsbibliothek, Dokumentation, Medienarchiv (Photo, Dia) Ausleihe, Besucherbetreuung, Inventar, Katalog, Bestandserweiterung und -pflege.

Ziele:

Ziel ist es, originale Zeugnisse der Kultur und Technik in der Gegenwart zu sichern und für die Zukunft zu bewahren, um vergangene, gegenwärtige und zukünftige kulturgeschichtliche Zusammenhänge und Prozesse besser verstehen und sinnvoll gestalten zu können:

- Entwicklung der Sammlung
- Bewahren und Konservieren der Sammlung

Bildungsangebot an die Öffentlichkeit. Darstellung und Vermittlung von Kulturzusammenhängen zur Förderung des Verständnisses eigener und fremder Lebensbereiche anhand von Originalen aus dem Museumsbestand. Sensibilisierung für den kulturellen Bereich und ihre Originale. Zusätzlich soll eine Erhöhung des Freizeitwertes und der Attraktivität der Stadt und der Region erreicht werden.

Nutzung der vorhandenen Museumsbestände und -mittel für:

-
- Qualifizierte Beratung
 - Förderung der Akzeptanz der Einrichtung
 - Informationsweitergabe
 - Wissenschaftliche Kommunikation
 - Qualitätssicherung bereitgestellten Medienmaterials

Produktverantwortliche/r:

Susanne Goebel

THH2 Dezernat I
 2520 Kommunale Museen
 1.200.25.20.06 Heimatmuseum

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	20	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierteneigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	21	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	3.981-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.517-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	5.621-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	14.200-	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	803-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	26.121-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	26.101-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	26.101-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.475-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.475-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	3-	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.477-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	27.578-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	5.621-	0	0,00

THH2	Dezernat I
2520	Kommunale Museen
1.200.25.20.07	Sondervermögen Hollenberg

Produktbeschreibung:

Auslobung des Felix-Hollenberg-Preises, Ausrichtung einer Sonderausstellung mit Katalog für den Preisträger, Erwerb eines Kunstwerkes des Preisträgers für die Städtische Kunstsammlung

Ziele:

Förderung der Druckgraphik mit besonderer Berücksichtigung der Radierung im Sinne Felix Hollenbergs

Produktverantwortliche/r:

Dr. Marina Sauer

THH2 Dezernat I
 2520 Kommunale Museen
 1.200.25.20.07 Sondervermögen Hollenberg

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7	+	Finanzerträge	5.000	0	0,00
8	+	Aktivierteneigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	5.000	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	6-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	701-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	707-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	4.294	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.294	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	58-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	58-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	58-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	4.236	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0-	0	0,00

THH2 **Dezernat I**
2521 **Archiv**

Einzelprodukte:

25.21.01 Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände
25.21.02 Benutzerdienst
25.21.03 Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte
25.21.04 Beratung und Unterstützung

Produktbeschreibung:

- Mitwirkung und Beratung bei der Aktenordnung und -führung innerhalb der Gebietskörperschaft; Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalem Archivgut; Akquisition von nichtkommunalem Archivgut; Aufbau und Fortführung von Sammlungen, Präsenzbibliothek; Erschließung der Bestände; Verwahrung und Verwaltung der Bestände; Konservierung und Restaurierung der Bestände.
- Benutzerberatung und -betreuung; Vorlage von Archivgut (=Gesamtheit aller Informationsträger im Archiv); Bereitstellung von technischer Ausstattung und Einrichtung; Fertigung von Reproduktionen
- Eigene Forschung und Anregung von Forschungsprojekten; Publikationen, Ausstellungen, multimediale Präsentationen; Stadtchronik; Führungen, Vorträge, Seminare u.a. archivpädagogische Angebote; Betreuung und Unterstützung von Vereinen und Institutionen; Veranstaltungen zu historische Themen
- Beratung und Unterstützung bei der Aufbewahrung und Benutzung von Unterlagen für Dritte (Private, Institutionen, Körperschaften)

Ziele:

- Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Forschung
- Sachgerechte Beratung zur Wahrnehmung berechtigter Interessen
- Rasche, umfassende Bereitstellung aller themenrelevanten Archivalien
- Forschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte an möglichst viele Personen, aus allen Gruppen
- Sachgerechte Organisation der Schriftgutverwaltung durch die aktenführenden Stellen zur Vorbereitung der Archivierung

Verantwortung:

Amt: 10
Leitung: Dorothea Reuter

THH2
2521Dezernat I
Archiv

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	103	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	119	0	0
11	-	Personalaufwendungen	104.252-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.018-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	5.887-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.867-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	149.024-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	148.905-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	148.905-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	24.898-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	24.898-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	6.498-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	31.396-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	180.301-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	4	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	5.887-	0	0

THH2
2521Dezernat I
Archiv

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1.200.25.21.02: Benutzerdienst				
252101	Anzahl externer Benutzer pro Jahr (ST)	500,00	0,00	0,00

THH2 **Dezernat I**
2610 **Theater**

Produktbeschreibung:

Theatergastspiele, Comedy- und Kabarettvorführungen, Lesungen, Ausstellungen

Ziele:

Im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets allen Bevölkerungsschichten ein möglichst qualitätsvolles Angebot an Theater- und sonstigen Vorführungen zu vermitteln und sich mit den Werken der Gegenwart und der Vergangenheit sowie mit den geistigen, künstlerischen und kulturellen Strömungen der Zeit auseinander zu setzen
Förderung der Bildung im kulturellen Bereich
Akzeptanz des Theaters in der Bevölkerung
Zufriedenheit der Bevölkerung mit Angebot und Service des Theaters
Wirtschaftlichkeit

Verantwortung:

Amt: 41
Leitung: Martin Roscher

THH2
2610Dezernat I
Theater

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	20	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	50.199	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	821	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	51.050	0	0
11	-	Personalaufwendungen	25.078-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.572-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	344-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.130-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	134.123-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	83.073-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	83.073-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	48.466-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	48.466-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	48.466-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	131.539-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	20	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	344-	0	0

THH2
2620

Dezernat I
Musikpflege

Produktbeschreibung:

Konzerte und weitere Veranstaltungen aus dem Musikbereich

Ziele:

Im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets allen Bevölkerungsschichten ein möglichst qualitätsvolles Angebot an Musikveranstaltungen zu vermitteln und sich mit den Werken der Gegenwart und der Vergangenheit sowie mit den geistigen, künstlerischen und kulturellen Strömungen der Zeit auseinander zu setzen
Förderung der Bildung im kulturellen Bereich
Akzeptanz des Theaters in der Bevölkerung
Zufriedenheit der Bevölkerung mit Angebot und Service des Theaters
Wirtschaftlichkeit

Verantwortung:

Amt: 41
Leitung: Martin Roscher

THH2
2620Dezernat I
Musikpflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	14	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	103	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	556	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	679	0	0
11	-	Personalaufwendungen	21.843-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.039-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	213-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	190.100-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	747-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	231.942-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	231.263-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	231.263-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	17.697-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	17.697-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	17.697-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	248.960-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	14	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	213-	0	0

THH2
2720

Dezernat I
Bibliotheken

Produktbeschreibung:

Bereitstellung von Medien (z.B. Bücher, Kassetten, CD-ROM's, CD's, Videos, Software, Noten, Graphik)

Leistungsumfang (die Leistungen beziehen sich immer auf die Hauptstelle und die Zweigstellen):

- Marktsichtung
- Auswahl
- Beschaffung
- Formale und inhaltliche Erschließung
- Ausleihfertige Bearbeitung der Medien
- Ausleihe (Ausgabe, Rücknahme, Rücksortierung, Anmeldungen, Mahnungen, Schadensfälle und interner Leihverkehr)
- Nutzung in der Bibliothek
- Beratung, Information und Vermittlung
- Magazinierung
- Aussonderung
- Präsentation zu aktuellen Themen, Trends und Interessenkreisen

Ziele:

Sicherung des Zugangs zu Wissen in allen medialen Formen durch die Bereitsstellung und sinnvolle Präsentation von neuesten Medien

Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz vor allem an Kinder und Jugendliche

Unterstützung von Aus-, Fort- und Weiterbildung

„Freizeitort Bibliothek“ Angebote zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung

Kooperative Arbeit und Vernetzung mit anderen Institutionen vor Ort

Beratung und Unterstützung der Besucher durch fachlich qualifiziertes, kompetentes und freundliches Personal

Verantwortung:

Amt: 41

Abt.Leitung: Christiane Widmann-Simon

THH2
2720Dezernat I
Bibliotheken

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	41.400	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	45.205	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.327	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.321	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	166.253	0	0
11	-	Personalaufwendungen	515.132-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	263.023-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	50.219-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.529-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	839.904-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	673.651-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	673.651-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	72.230-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	72.230-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	47.565-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	119.795-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	793.446-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	41.400	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	50.219-	0	0

THH2
2720Dezernat I
Bibliotheken

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.272000: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	10.900-	0	7.400-	11.000-	1.500-	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	10.900-	0	7.400-	11.000-	1.500-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.900-	0	7.400-	11.000-	1.500-	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	10.900-	0	7.400-	11.000-	1.500-	0	0

Erläuterungen:neues Leitsystem
Hardware8.000 EUR
2.900 EUR

THH2
2810

Dezernat I
Sonstige Kulturpflege

Einzelprodukte:

28.10.01	Kulturförderung (ohne Musikförderung)
28.10.02	Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreise
28.10.03	Kulturinformation (Marketing, Beratung, Information)
28.10.04	Betrieb eines Kulturzentrums

Produktbeschreibung:

- In den Bereichen Literatur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film/ Medien, Weiterbildung, Geschichte, Interkulturelles/Völkerverständigung, Wissenschaft, Interdisziplinäres, Kulturveranstaltungen in städtepartnerschaftlichen oder internationalen Beziehungen
- Unterstützung eines Vorhabens, einer Kulturveranstaltung oder Veranstaltungsreihe eines Dritten in finanzieller, logistischer Weise und/oder durch Sachleistungen wie z. B. die Überlassung von Räumen
- Unterstützung durch Information, Beratung und Betreuung von Künstler/-innen und Kulturgruppen, Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen
- Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von Veranstaltungen/Veranstaltungsreihen einschließlich Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
- Sammlung, Aufbereitung von Kulturveranstaltungsdaten, Informationsveranstaltungen, Auskünfte mündlicher, telefonischer und schriftlicher Art zum kulturellen Leben der Kommune
- Kulturpädagogischer Dienst:
- Entwickeln, Umsetzen eigener kulturpädagogischer Konzepte und Verknüpfung kulturpädagogischer Aktivitäten anderer Kulturträger für die kulturellen kommunalen Aufgabenbereiche Literatur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film/Medien, Weiterbildung, Brauchtum, Interkulturelles/Völkerverständigung, Wissenschaft, Ticketing in der Tourist-Information
- Trägerschaft und Betrieb eines auch für Dritte nutzbaren Veranstaltungszentrums. Zur Verfügung stellen der dafür notwendigen Infrastruktur.

Ziele:

- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements
- Vielfältiges, allgemein zugängliches und zielgruppenorientiertes Angebot
- Die Förderung soll das kulturelle Profil der Kommunen schärfen
- Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen
- Förderung von Künstlern/-innen, der Auseinandersetzung mit der Kultur und des kulturellen Lebens
- Wirkungsvolle Gestaltung der Fördergrundsätze und effiziente Abwicklung sowie Kontrolle der Finanzierung
- Bereitstellung und Darstellung von vielfältigen kulturellen Angeboten
- Kulturelle Werbung für die Stadt, Imagepflege
- Darstellung und Vermittlung kultureller Inhalte und Zusammenhänge
- Auftrittsmöglichkeiten für Nachwuchskünstler und Gruppen schaffen

Verantwortung:

Amt: 41
Leitung: Martin Roscher

THH2

Dezernat I

2810

Sonstige Kulturpflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	147	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.831	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.397	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	917	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.292	0	0
11	-	Personalaufwendungen	72.424-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.717-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	712-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	121.500-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.435-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	230.788-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	223.496-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	223.496-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	61.638-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	61.638-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	61.638-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	285.133-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	47	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	712-	0	0

THH2
5710

Dezernat I
Wirtschaftsförderung

Einzelprodukte:

- 57.10.01 Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren/ Standortanalyse
- 57.10.02 Firmenbetreuung/Existenzgründungsförderung/Krisenmanagement
- 57.10.03 Planung/Vermarktung/Vermittlung von Gewerbeflächen/-objekten
- 57.10.04 Marketing und Akquisition

Produktbeschreibung:

- Standortinformation; Wirtschaftsstrukturelle Analyse inkl. Konkurrenzanalyse; Ermittlung von Problembereichen und Handlungsfeldern; Förderung der Einkaufszentralität; Verbesserung der Standortfaktoren; Initiierung von Maßnahmen zur Verbesserung des Messe- und Ausstellungswesens; Vernetzung Wirtschaft und Kultur (Einzelprojektförderung bei der Produktgruppe 28.10)
- Betriebsindividuelle Beratung für bestehende Unternehmen, Unternehmen in Gründung; Beratung über Förderprogramme; Hilfe/ Unterstützung in Verwaltungsverfahren; Innovationsförderung/ Technologietransfer; Kooperationsvermittlung; Existenzgründungsförderung; Durchführung von Veranstaltungen/ Seminaren; Verhinderung von Firmenschließungen; Abwendung von Konkursen;
- Gewerbeflächenbedarfsplanung; Flächenversorgung/ Standortplanung; Bereitstellung neuer Gewerbeflächen; Vermarktung unbebauter städtischer Gewerbegrundstücke; Vermarktung bebauter städtischer Gewerbeobjekte; Standort- und Gebietsmanagement; Initiieren von neuen Nutzungsmöglichkeiten für Gewerbebrachen; Vermittlung privater Gewerbeobjekte/ -flächen
- Öffentlichkeitsarbeit u.a. durch redaktionelle Beiträge in der Wirtschaftspresse, Wirtschaftsnachrichtendienst, Veranstaltungen; Standortwerbung durch Entwicklung und Herausgabe von Werbematerial (Broschüren, Prospekte, Video, Internet, CD-ROM), Messen und Ausstellungen, Anzeigenkampagnen, Mailing, Telefonwerbung; Regionale und überregionale Zusammenarbeit; Mitarbeit beim Stadtmarketing; Standortberatung/ Akquisitionsgespräche

Ziele:

- Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze
- Stärkung der Finanzkraft der Stadt
- Verbesserung der Wirtschaftsstruktur
- Verbesserung des Wirtschafts- und Investitionsklimas

Verantwortung:

Amt: BMA/Wirtschaftsförderung
Andreas Hödl

THH2
5710Dezernat I
Wirtschaftsförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	139	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	65	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	173	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.411	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.300	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.088	0	0
11	-	Personalaufwendungen	102.201-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.314-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.296-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	24.000-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.742-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	164.552-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	153.464-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	153.464-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	17.864-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	17.864-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	17.864-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	171.329-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	139	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	1.296-	0	0

THH2
5750

Dezernat I
Tourismus

Einzelprodukte:

57.50.02 Marketingmaßnahmen
57.50.03 Durchführung von Eigenveranstaltungen
57.50.04 Unterstützung/ Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen
57.50.06 Bereitstellung und Betrieb von sonstigen Infrastruktureinrichtungen
57.50.07 Gästeinformation

Produktbeschreibung:

- Touristisch:
Werbung (Direkt, Anzeigenwerbung, Plakat-, Radio- und Fernseh-/Kino-/Internetwerbung, Prospekte, Werbestreumittel); Verkaufsförderung (Messen, Präsentationen, Give-aways, Displays, Logos, CD-ROM's, Werbung über Ticketverkaufsstellen, Werbung über Kooperationspartner, Preisausschreiben/Gewinnerreisen); Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Pressereise/-dienst/-konferenz/-mailing); Vertrieb (Mailings, Telefonmarketing, Kartenverkauf über TIBS, Direktvertrieb über Verkaufsstellen/I-Punkt/ Kooperationspartner); Innenmarketing (Projektbriefing, Akquisition neuer Veranstalter, Informationsveranstaltungen, Infodienst/Newsletter, Sponsoren)
- Planung, Konzeption, Organisation und Durchführung von Eigenveranstaltungen wie z.B.: Kulturveranstaltungen (Musik, Kultur)*; Sportveranstaltungen*; Brauchtumspflege (Stadtfest, Stadtführungen, Stadtrundfahrten)
- Werbemaßnahmen, soweit diese über die üblichen Marketingmaßnahmen hinausgehen
- Betreuung von Fremdenveranstaltungen bei Kongressen, Konzerten, Messen usw. durch z.B.: Mithilfe bei Genehmigungs- und Erlaubnisverfahren; Vermietung/ Zur Verfügungsstellung von Räumen; Tagungsservice; Kartenvorverkauf für Dritte; Rahmenprogramme, Veranstaltungen des HGVs/GHV's
- Bereitstellung und Betrieb von sonstigen Infrastruktureinrichtungen je nach örtlicher Gelegenheit, wie z.B.: Wanderungen, MTB-Strecke, etc.
- Beratung und Information von Gästen/potentiellen Gästen und Einwohnern; Verkauf von Werbeartikeln, Büchern, Karten, Souvenirs; Zimmernachweis und -vermittlung; Betreuung von technikunterstützten Informationseinrichtungen (elektronischer Zimmernachweis)

Ziele:

- Umsetzung des eigenständigen, unverwechselbaren Profils
- Erhöhung der Gästenachfrage und Gästezahl
- Steigerung der Attraktivität und des Bekanntheitsgrades der Stadt
- Bereicherung des kulturellen Angebotes
- Erlöserzielung zur Aufstockung des Werbeetats
- Eigenwerbung

Verantwortung:

Amt: 41
Leitung: Martin Roscher

THH2
5750Dezernat I
Tourismus

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	580	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.742	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.229	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	13.619	0	0
11	-	Personalaufwendungen	265.142-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	496.464-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	8.363-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.383-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	780.352-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	766.733-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	766.733-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	144.152-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	144.152-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	144.152-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	910.885-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	580	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	8.363-	0	0

THH3

Dezernat II

Teilhaushalt 3

**Finanzen
Sicherheit und Ordnung
Soziales**

**Verantwortlicher Dezernent
Bürgermeister Anton Reger**

Ämter und Produktgruppen:

Stadtkämmerei (Amt 20)

- 25.30 Zoologische und Botanische Garten
- 52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsverorgung
- 53.10 Elektrizitätsversorgung
- 53.20 Gasversorgung
- 53.30 Wasserversorgung
- 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege
- 55.50 Forstwirtschaft
- 57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Amt für öffentliche Ordnung (Amt 32)

- 12.10 Statistik und Wahlen
- 12.20 Ordnungswesen
- 12.21 Verkehrswesen
- 12.22 Einwohnerwesen
- 12.60 Brandschutz
- 12.80 Katastrophenschutz
- 31.80 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen
- 37.10 Schwerbehindertenrecht
- 54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Amt für Familie, Bildung, Sport und Soziales (Amt 40)

- 12.25 Sozialversicherung
- 12.70 Rettungsdienst
- 21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
- 21.20 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen
- 21.40 Schülerbezogene Leistungen
- 21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
- 25.30 Zoologische und Botanische Garten
- 26.30 Musikschulen
- 27.10 Volkshochschulen
- 27.30 Kulturpädagogische Einrichtungen
- 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
- 31.40 Soziale Einrichtungen
- 31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 31.80 Sonstige Hilfen und Leistungen
- 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen
- 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege
42.10 Förderung des Sports
42.41 Sportstätten
55.51 Landwirtschaft
57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

THH3

Dezernat II

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	24.900	0	0
		30490001 Jagdpacht	24.900	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.159.544	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.625.445	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.258.118	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.011.529	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	28.400	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.130.700	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	13.238.637	0	0
11	-	Personalaufwendungen	11.257.851-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.933.722-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.677.665-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	5.032.100-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.534.666-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	26.436.004-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	13.197.367-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	13.197.367-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	43.279	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	43.279	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	30.600-	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	4.375.722-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	4.406.322-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	1.571.859-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.934.902-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	19.132.269-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	351.147	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	2.677.665-	0	0

THH3

Dezernat II

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	12.861.800	0	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	22.460.000-	0	0
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.598.200-	0	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.088.700	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	10.000	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.000	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	8.000	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.110.700	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.802.600-	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	687.600-	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	6.000-	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	403.000-	0	0
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.899.200-	0	0
17	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.788.500-	0	0
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	13.386.700-	0	0

THH3 Dezernat II
1210 Statistik und Wahlen

Einzelprodukte:

- 12.10.01.32 Staatliche Statistiken
- 12.10.01.40 Staatliche Statistiken - Zensus
- 12.10.02 Kommunale Statistiken / Statistisches Informationssystem
- 12.10.03 Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Produktbeschreibung:

- Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten gemäß den Vorgaben und Regelungen von Europäischer Union, Bund und Land (z. B. Landwirtschaftsstatistiken, Zensus, Mikrozensus, Stat. Jahrbuch Dt. Gemeinden) einschließlich Mitwirkung/Unterstützung bei staatlichen Statistiken anderer Stellen.
- Zusammenstellung von sekundärstatistischem Material anderer Kommunen, des Landes und Bundes usw. zum horizontalen und vertikalen Vergleich; Nutzung von Daten anderer Ämter und von Eigenbetrieben, Krankenhäusern, Behörden usw.; Zusammenstellen statistischer Zahlenvergleiche sowie laufende Aktualisierung der informationellen Infrastruktur zur Erkennung von Handlungsbedarf; Pflege und Weiterentwicklung des innergemeindlichen Raumbezugssystems (kleinräumige Gliederung zur Darstellung von statistischen Bezirken, Wahlbezirken, Grundschuleinzugsbereichen, Sanierungsgebieten u. ä.); Abgrenzung von überörtlichen Gebieten verschieden großen Zuschnitts (z. B. Einzugsbereichen) und weiteren administrativen und nicht - administrativen Raumgliederungssystemen.
- Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung (soweit kommunale Aufgabe) aller Bundestags-, Europaparlaments-, Landtags-, Regionalversammlungs-, Kreistags-, Gemeinderats-, Ortschaftsrats- und Oberbürgermeister-/Landratswahlen; sonstige Wahlen (z. B. Ausländerbeiratswahl); Volksabstimmungen und Bürgerentscheide (einschl. Unterschriftenprüfung bei Bürgerbegehren und Anträgen auf Bürgerversammlung).

Ziele:

- Erhebung von Daten für Planungs-, Verwaltungs- und Organisationszwecke der staatlichen Institutionen
- Korrekte und zeitnahe Durchführung der Statistiken
- Ausbau und laufende Aktualisierung von Informationsgrundlagen zur Steuerung der Kommune durch Bereitstellung innergemeindlicher, regionaler und überregionaler Vergleichsdaten über Fakten und Einschätzungen im Zeit- und Regionalvergleich
- Ermittlung der Sitzverteilung und/oder in die gesetzgebenden Körperschaften bzw. in die kommunalen Beschlussgremien gewählte Personen
- Vorbereitung und Durchführung unter Beachtung der jeweiligen Spezialgesetze, Durchführungsverordnungen und Verwaltungsvorschriften

Verantwortung:

Amt: 32, 40
 Gerd Scheck, Andreas Ilch

THH3
1210Dezernat II
Statistik und Wahlen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	132	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	178	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	76	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.016	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	149.401	0	0
11	-	Personalaufwendungen	97.933-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.250-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.451-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.631-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	204.265-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	54.864-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	54.864-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	32.696-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	32.696-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	32.696-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	87.560-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	132	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	1.451-	0	0

**THH3
1220**

**Dezernat II
Ordnungswesen**

Einzelprodukte:

- 12.20.01 Verwaltung von Fundsachen/Fundtieren
- 12.20.02 Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
- 12.20.03 Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen
- 12.20.04 Führen/Bereitstellen des Gewerberegisters einschließlich Auskünfte
- 12.20.05 Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen
- 12.20.06 Bearbeitung von Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen und sonstigen gaststättenrechtl. Erlaubnissen
- 12.20.07 Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse
- 12.20.08 Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen

Produktbeschreibung:

Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen. Dazu zählen insbesondere Gesundheitsschutz, Unterbringung psychisch Kranker, Versammlungen, Demonstrationen, Aufzüge, Kriminalprävention, Aufenthaltsverbote, Platzverweise, Entwicklung, Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen/ Verordnungen im Rahmen Ortpolizeirecht, Sammlungswesen und Maßnahmen gegen Hundehalter. Maßnahmen zur Reduktion der potentiellen Gefahr, die durch die Existenz oder den Einsatz von Waffen und Sprengstoffen für Dritte besteht, sowie Aufgaben der unteren Jagd und Fischereibehörde. Sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen und ggf. die dabei gewonnenen Informationen für Dritte bereitstellen. Sämtliche Tätigkeiten, die Gaststätten, erlaubnispflichtige Gewerbebetriebe oder Veranstaltungen oder besonderen Anlässen (Volksfeste, Vereinsfeste, Straßenfeste) als potentiell besonders störende Gewerbebetriebe einer behördlichen Prüfung unterziehen oder Sie auf die ordnungsgemäße Führung bereits betriebener anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe hinzielen.

Ziele:

- Sicherung und Rückgewinnung von verlorenem Eigentum Beseitigung von Störungen der öffentlichen Ordnung
- Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit
- Gefahrenabwehr für die Öffentlichkeit und für betroffene Erkrankte
- Sicherheit von Demonstrationsteilnehmern und der Bevölkerung
- Erwerb und Besitz von Waffen, Munition und Sprengstoffen nur zuverlässigen und sachkundigen Personen zu ermöglichen, Erteilung Fischereischeine, Fischereiabgabe
- Schutz der Bevölkerung vor missbräuchlichem Waffenbesitz
- Schutz und Hege von der Jagd und der Fischerei unterliegenden Tieren
- Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe als Grundlage für Überwachungstätigkeiten
- Schutz von Gästen, Verbrauchern, Nachbarn, Betriebspersonal und Beschäftigten
- Kenntnis über Veranstaltungen mit gastronomischen Betrieb und Schutz von Gästen, Nachbarn und eingesetztem Personal

Verantwortung:

Amt: 32
Abt.Leitung: Iris Holl

THH3
1220Dezernat II
Ordnungswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	313	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	124.528	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	185	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	100	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	125.168	0	0
11	-	Personalaufwendungen	332.307-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.074-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	3.591-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	300-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.644-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	429.916-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	304.748-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	304.748-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	10.000-	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	110.626-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	120.626-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	120.626-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	425.374-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	313	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	3.591-	0	0

THH3
1220

Dezernat II
Ordnungswesen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.122000: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	2.400-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	2.400-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.400-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	2.400-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Hardware

2.400 EUR

THH3
1221

Dezernat II
Verkehrswesen

Einzelprodukte:

- 12.21.01 Verkehrslenkung und -regelung (inkl. Planung und Verkehrssicherung)
- 12.21.02 Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse
- 12.21.03 Überwachung des ruhenden Verkehrs
- 12.21.04 Überwachung des fließenden Verkehrs

Produktbeschreibung:

- Sämtliche Maßnahmen mit Ausnahme der Überwachung, die vorbereitend, planend, anordnend oder ausführend zur Aufstellung oder Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen führen und den Verkehr sichern sollen.
- Sämtliche behördliche Erlaubnisse, Genehmigungen, Befreiungen u.ä., die abgrenzbare Personenkreise von allgemeinen Verboten/Geboten etc. ausnehmen; vor allem Verbote mit Erlaubnisvorbehalt. Dazu gehören auch alle behördlichen Tätigkeiten der Kontrollen und Überwachung von erteilten Genehmigungen.
- Alle Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden und fließenden Verkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen, Erhebung und Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsanzeigen.

Ziele:

- Schaffung von Strukturen, um die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten
- Zulassung verkehrssicherer Sondernutzungen öffentlicher Straßen
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung und der Parkraumbewirtschaftung

Verantwortung:

Amt: 32
Ursula Schurer / Carmen Braun

THH3
1221Dezernat II
Verkehrswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	650	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	874	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	371	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	730.200	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	732.171	0	0
11	-	Personalaufwendungen	656.681-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.173-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	12.425-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.269-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	863.549-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	131.378-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	131.378-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	157.161-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	157.161-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	157.161-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	288.538-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	650	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	12.425-	0	0

THH3
1221Dezernat II
Verkehrswesen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.122100: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	118.800-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	118.800-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	118.800-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	118.800-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Hardware
 Rotlichtüberwachungsanlage Berliner Straße
 Neuanschaffung Kamera
 Neuverplanung aus 2010

1.800 EUR
 40.000 EUR
 22.000 EUR
 55.000 EUR

THH3 Dezernat II
1222 Einwohnerwesen**Einzelprodukte:**

- 12.22.01 Meldeangelegenheiten
- 12.22.02 Erteilen von Ausweis- und sonstigen Dokumenten
- 12.22.03 Ausstellen / Ändern von Lohnsteuerkarten
- 12.22.04 Bürgerservice / Leistungen für andere Behörden
- 12.22.07 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer
- 12.22.08 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht -EU- Ausländer
- 12.22.09 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber
- 12.22.10 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

Produktbeschreibung:

Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs; alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten für deutsche Staatsangehörige, insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen, Beratung und Auskunft zu Pass-, Visa - Vorschriften; Abrechnung mit der Bundesdruckerei; Erstellung, Änderung und Versendung von Lohnsteuerkarten; Eintrag von Freibeträgen; Pflege der Lohnsteuerdatenbank; Ausstellung von steuerlichen Lebensbescheinigungen. Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiterer Serviceleistungen; Erteilung von Freizügigkeitsbescheinigungen für EU-Staatsbürger aus den alten EU-Staaten und den neuen EU-Beitrittsländern; Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen-EU für Familienangehörige von Unionsbürgern, die aus Drittstaaten kommen; für Staatsangehörige aus der Schweiz; Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Aufenthaltstitel nach Aufenthaltswort und nach der Einreise einschließlich Überwachungstätigkeiten; Gewährleistung des rechtmäßigen Aufenthalts von Ausländern in Deutschland; Verwaltungsmäßige Betreuung der Asylbewerber; Erteilung und Verlängerungen von Duldungen, Kontrollmaßnahmen; Entscheidung über Ausnahmegenehmigung, Ahndung von Auflagenverstößen; Durchsetzung und Überwachung der Ausreiseverpflichtung, Überwachung der Sperrwirkungen von Ausweisung und Abschiebung; Ausweisungen bei strafrechtlichen Verfehlungen, Vollzug des Einreiseverbotes; Speicherung und Löschung personenbezogener Daten bei Ausweisung, Abschiebung und Einreiseverbot.

Ziele:

- Registrierung der Einwohner zur Feststellung und des Nachweises ihrer Identität und ihrer Wohnungen
- Versorgung aller Deutschen mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Lohn- und Kirchensteuerabzugs
- Umfassender Service für den Kunden (intern und extern)
- Gewährleistung der Freizügigkeitsrechte für Unionsbürger und Aufenthaltsrechte für deren Familienangehörige aus Drittstaaten
- Unterstützung von Bundesbehörden bei der Verwaltung von Asylbewerbern,
- Verwaltungsmäßige Betreuung der Asylbewerber vor Ort
- Durchsetzung der Ausreisepflicht von sich nicht rechtmäßig im Bundesgebiet aufhaltenden Ausländern und Überwachung von Einreisesperren

Verantwortung:

Amt: 32
Abt.Leitung: Gerd Scheck

THH3
1222Dezernat II
Einwohnerwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	685	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	286.606	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	374	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	200	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	287.932	0	0
11	-	Personalaufwendungen	418.737-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.929-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	7.360-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	145.194-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	619.220-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	331.288-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	331.288-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	133.193-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	133.193-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	133.193-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	464.481-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	685	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	7.360-	0	0

THH3
1222

Dezernat II
Einwohnerwesen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.122200: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	5.500-	0	7.500-	7.500-	7.500-	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	5.500-	0	7.500-	7.500-	7.500-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.500-	0	7.500-	7.500-	7.500-	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	5.500-	0	7.500-	7.500-	7.500-	0	0

Erläuterungen:

aktuelles Haushaltsjahr:

Anschaffung von Büromöbeln	1.000 EUR
Anschaffung Fernsehgerät Bereich EWMA	2.000 EUR
Anschaffung Schreibtisch Besucherbereich Ausländerbehörde	2.500 EUR

Folgejahre:

Ausstattung Gewerbeamt, Einwohnermeldeamt	je 7.500 EUR
---	--------------

THH3
1225

Dezernat II
Sozialversicherung

Produktbeschreibung:

Aufnahme von Anträgen in Zusammenarbeit mit dem Antragsteller einschließlich Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit (Renten, Wiederherstellung, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Anerkennung nach Fremdreitenrecht und zwischenstaatlichen Abkommen, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Nachversicherung, Unfallversicherung, Rechtsbehelfe); Erteilung von Auskünften in allen Fragen der Sozialversicherung; Sachverhaltsaufklärung in sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten in Form von Vernehmungen, Ermittlungen und eidesstattlichen Erklärungen

Ziele:

- Unterstützung bei der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten

Verantwortung:

Amt: 40
Andreas Ilch

THH3
1225Dezernat II
Sozialversicherung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	141	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	46	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	73	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	270	0	0
11	-	Personalaufwendungen	298.822-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.663-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.487-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	302.002-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	301.733-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	301.733-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	24.671-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	24.671-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	24.671-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	326.404-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	141	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	1.487-	0	0

THH3
1260

Dezernat II
Brandschutz

Einzelprodukte:

- 12.60.01 Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung
- 12.60.02 Feuersicherheitswachdienst
- 12.60.03 Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht
- 12.60.04 Brandschutzerziehung und -aufklärung
- 12.60.05 Dienstleistungen für Dritte

Produktbeschreibung:

- Menschen und Tiere aus Brandgefahren und Notlagen retten, Brände und deren Gefahren bekämpfen, Sachwerte erhalten, die Umwelt schützen, Gefahren beseitigen, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Darüber hinaus werden auch allgemeine Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bekämpft.
Die Brandbekämpfung und die technische Hilfeleistung erfordern die Beschickung von Einsatzstellen aufgrund des vorliegenden Meldebildes bzw. konkreter Nachforderungen mit nächststehenden, geeigneten Einsatzmitteln innerhalb der Hilfsfrist bei einem festgelegten Anteil der Einsätze mit der festgelegten Personalstärke.
- Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen (Messen, Zirkus, Umzüge, Theatervorstellungen u. ä.). Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Brand- oder Explosionsgefahr.
- Abgabe von Stellungnahmen an Dritte, Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht. Brandverhütungsschau - Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände (nicht gleichzusetzen mit der Brandverhütungsschau der Bauordnung).
- Brandschutzerziehung und -aufklärung sowie Ausbildung zum Brandschutzerzieher /-aufklärer

Ziele:

- Schnellstmögliche qualifizierte Hilfeleistung bei Bränden zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt
- Ständige Einsatzbereitschaft
- Schnellstmögliche Hilfe für Menschen und Tiere in bedrohenden Situationen
- Vermeidung von Schäden an Sachen und Umwelt
- Vorbeugende Sicherung von Ereignissen, bei Veranstaltungen
- Bei Planung, Errichtung, Betrieb, Unterhaltung und Abbruch eines Gebäudes oder einer Betriebsanlage muss durch geeignete Maßnahmen sichergestellt werden, dass
 - eine Brandentstehung möglichst verhindert wird,
 - eine Brand- und Rauchausbreitung behindert wird,
 - die Rettungswege bautechnisch gesichert sind und
 - wirksame Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen möglich sind.
- Menschen, Tiere und Sachwerte vor Brandgefahren schützen. Schäden begrenzen. Folgeschäden vermeiden. Schutz der Umwelt.

Verantwortung:

Amt: 32
Leitung: Michael Adam

THH3
1260Dezernat II
Brandschutz

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	179.202	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	16.414	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	171	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.568	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	253.355	0	0
11	-	Personalaufwendungen	437.888-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	362.289-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	546.800-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	34.000-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.455-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.565.433-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.312.078-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.312.078-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	197.682-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	197.682-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	246.450-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	444.132-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.756.210-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	134.202	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	546.800-	0	0

Erläuterungen:Gebäudeunterhaltung
Torantriebeallgemein
Neuer Weg 1025.000 EUR
2.000 EUR

THH3
1260Dezernat II
Brandschutz

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.126000: Erwerb bewegliches Vermögen										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	0,00	0	60.000	0	60.000	60.000	60.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	60.000	0	60.000	60.000	60.000	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	320.000-	0	250.000-	250.000-	250.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	320.000-	0	250.000-	250.000-	250.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	260.000-	0	190.000-	190.000-	190.000-	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	260.000-	0	190.000-	190.000-	190.000-	0	0

Erläuterungen:

StLF 10/6 Margrethausen 200.000 EUR
 MTW Ersatzbeschaffung 60.000 EUR
 Sonstige Ersatzbeschaffungen 60.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.126004: Ausz. von Zuschüsse für Investitionen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0,00	0	10.000-	0	15.000-	0	0	0	25.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	10.000-	0	15.000-	0	0	0	25.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.000-	0	15.000-	0	0	0	25.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	10.000-	0	15.000-	0	0	0	25.000-

Erläuterungen:

anteilige Planungskosten für die Ertüchtigung der Atemschutzstrecke des Landkreises

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.126005: Feuerwehrhaus Ebingen										
6 =	Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	30.000-	0	30.000-
13 =	Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	30.000-	0	30.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	30.000-	0	30.000-
17 =	Saldo gesamt	0,00	0	0	0	0	0	30.000-	0	30.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.126006: Feuerwehrhaus Tailfingen										
6 =	Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	5.000-	0	50.000-	0	0	0	55.000-
13 =	Summe Auszahlungen	0,00	0	5.000-	0	50.000-	0	0	0	55.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.000-	0	50.000-	0	0	0	55.000-
17 =	Saldo gesamt	0,00	0	5.000-	0	50.000-	0	0	0	55.000-

Erläuterungen:

Sonnenschutz

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.126007: Feuerwehrhaus Laufen										
6 =	Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	15.000-	0	0	0	140.000-	0	155.000-
13 =	Summe Auszahlungen	0,00	0	15.000-	0	0	0	140.000-	0	155.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000-	0	0	0	140.000-	0	155.000-
17 =	Saldo gesamt	0,00	0	15.000-	0	0	0	140.000-	0	155.000-

Erläuterungen:

Absauganlagen für Garagen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.126009: Feuerwehrhaus Lautlingen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	50.000-	0	50.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	50.000-	0	50.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	50.000-	0	50.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	0	0	50.000-	0	50.000-

**THH3
1270**

**Dezernat II
Rettungsdienst**

Produktbeschreibung:

Notfallrettung; Medizinische Erstversorgung von Notfallpatienten am Notfallort; Beförderung von Notfallpatienten unter fachgerechter Betreuung mit hierfür besonders ausgestatteter Rettungsmittel in eine für die weitere medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung; Krankentransport; Befördern von Kranken, Verletzten oder sonst hilfebedürftigen Personen, die nicht Notfallpatienten sind, mit dafür geeigneten Krankentransportwagen unter fachgerechter Betreuung; Medizinische Transporte; Transport zeitkritisch benötigter, lebenswichtiger Medikamente oder Blutprodukte sowie Organen zur Transplantation und medizinischer Geräte oder medizinischem Personal in Notfällen. Dazu zählt auch menschliches Untersuchungsmaterial, welches medizinischen Kriterien zufolge schnellstmöglich transportiert werden muss. Sanitätswachdienst; Bereitstellen von Personal und Gerät für sanitäts- und rettungsdienstliche Maßnahmen bei Veranstaltungen. Hierzu zählt die Erste Hilfe, die Einleitung und Durchführung lebensrettender Sofortmaßnahmen sowie eine qualifizierte Meldung an die Rettungsleitstelle

Ziele:

- Leben erhalten
- Schäden begrenzen
- Folgeschäden vermeiden
- Lebensqualität durch eine qualifizierte präklinische Versorgung von Notfallpatienten erhalten
- Zuweisung von Notfallpatienten zu einer geeigneten medizinischen Einrichtung
- Fachgerechte Beförderung von Personen nach Krankenhauseinweisung oder nach Krankenhausentlassung, bei Verlegung mit oder ohne Arzt, zu Behandlungen z.B. Konsiliarfahrten und bei Dialyse, Strahlenbehandlung
- Lebensqualität erhalten bzw. verbessern durch schnelle anforderungsgerechte medizinische Transporte und schnelle fachgerechte sanitätsdienstliche Betreuung

Verantwortung:

Amt: 40
Andreas Ilch

THH3
1270Dezernat II
Rettungsdienst

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	8	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.600	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.609	0	0
11	-	Personalaufwendungen	100-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	5-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	25.700-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.005-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	37.838-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	36.229-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	36.229-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.994-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.994-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.994-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	38.223-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	5-	0	0

THH3
1280

Dezernat II
Katastrophenschutz

Einzelprodukte:

12.80.01 Katastrophenabwehr
12.80.02 Bevölkerungsschutz

Produktbeschreibung:

- Die Katastrophenabwehr umfasst alle Maßnahmen des Einsatzes im Katastrophenfall einschließlich der Führung. Katastrophenabwehr ist auch die Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen im Spannungs- und Verteidigungsfall.
- Bevölkerungsschutz umfasst alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallversorgung andererseits dienen (Alarm- und Notfallplan).

Ziele:

- Hilfen für Menschen und Tiere, Schutz von Sachen und Umwelt bei Katastrophen
- Ständige Einsatzbereitschaft
- Leben erhalten
- Bedeutsame Sachwerte bewahren
- Schäden begrenzen
- Folgeschäden vermeiden
- Lebensqualität erhalten
- Menschen, Tiere und Sachwerte aus Gefahren retten
- Schutz der Umwelt
- Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beseitigen

Verantwortung:

Amt: 32
Abt.Leitung: Gerd Scheck

THH3
1280Dezernat II
Katastrophenschutz

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	28	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	23	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	169	0	0
11	-	Personalaufwendungen	16.211-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.883-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	301-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	415-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	20.809-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	20.640-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	20.640-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	5.127-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	5.127-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.127-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	25.767-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	28	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	301-	0	0

**THH3
2110**

**Dezernat II
Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen**

Einzelprodukte:

21.10.01.01	Grundschule Kirchgraben
21.10.01.02	Grundschule Lammerberg
21.10.01.03	Grundschule Langenwand
21.10.01.04	Grundschule Laufen
21.10.01.05	Grundschule Oststadt
21.10.01.06	Grundschule Pfeffingen
21.10.01.07	Grundschule Truchteltingen
21.10.02	Hohenbergrealschule
21.10.03.01	Grund- und Hauptschule Lutherschule
21.10.03.02	Grund- und Hauptschule Lautlingen
21.10.03.03	Grund- und Hauptschule Onstmettingen
21.10.03.04	Grund- und Hauptschule Schalksburgschule
21.10.04.01	Realschule Ebingen
21.10.04.02	Realschule Tailfingen
21.10.06.01	Gymnasium Ebingen
21.10.06.02	Progymnasium Tailfingen

Verantwortung:

Amt:	40
Leitung:	Ingolf Palubitzki

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		Ertrags- und Aufwandsarten			
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.192.481	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	71.354	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.877	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	207.664	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	78	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.477.454	0	0
11	-	Personalaufwendungen	1.750.835-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.460.576-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	465.064-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	20.655-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	267.551-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.964.681-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.487.227-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.487.227-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.174.701-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.174.701-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.174.701-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	3.661.928-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	39.144	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	465.064-	0	0

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211000: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	80.000-	0	80.000-	80.000-	80.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	80.000-	0	80.000-	80.000-	80.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	80.000-	0	80.000-	80.000-	80.000-	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	80.000-	0	80.000-	80.000-	80.000-	0	0

THH3	Dezernat II
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
211001	Grundschulen

Produktbeschreibung:

Die Grundschule (einschl. der Grundschulförderklassen) bildet als Primärstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens.

Kommunaler Bestandteil der verlässlichen Grundschule: Außerschulische Betreuung von Kindern an Grundschulen vor und nach dem Unterricht innerhalb gewisser Kernzeiten gegen Entgelt durch freizeitbezogene und spielerische Aktivitäten

Ganztagsschule: Leistungen der einzelnen jeweiligen Regelschulart mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots

Produktverantwortliche/r:

Gudrun Wissmann

THH3 **Dezernat II**
2110 **Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen**
211001 **Grundschulen**
1.200.21.10.01.01 **Grundschule Kirchgraben**

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	14.091	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	17.834	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	45	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.112	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	8	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	53.089	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	151.914-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204.976-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	21.360-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	5.455-	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.789-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	401.494-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	348.405-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	348.405-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	109.870-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	109.870-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	109.870-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	458.275-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.179	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	21.360-	0	0,00

THH3
2110
211001

Dezernat II
Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
Grundschulen
Grundschule Kirchgraben

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211005: Kirchgrabenschule										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	0,00	0	175.000	0	0	0	0	0	175.000
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	175.000	0	0	0	0	0	175.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	133.000-	0	0	0	0	0	133.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	133.000-	0	0	0	0	0	133.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	42.000	0	0	0	0	0	42.000
17	= Saldo gesamt	0,00	0	42.000	0	0	0	0	0	42.000

Erläuterungen:

Löschwasser
Fenster, Dach, Dämmung

5.000 EUR
128.000 EUR

THH3 **Dezernat II**
2110 **Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen**
211001 **Grundschulen**
1.200.21.10.01.02 **Grundschule Lammerberg**

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	1.563	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	303	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.191	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	3	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	10.081	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	53.642-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.752-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	13.184-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	15-	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.504-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	182.097-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	172.016-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	172.016-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	49.743-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	49.743-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	49.743-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	221.759-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	128	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	13.184-	0	0,00

THH3 **Dezernat II**
2110 **Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen**
211001 **Grundschulen**
1.200.21.10.01.03 **Grundschule Langenwand**

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	5.043	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	316	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.192	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	3	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	13.575	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	82.840-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.697-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	29.592-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	15-	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.213-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	201.358-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	187.783-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	187.783-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	50.919-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	50.919-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	50.919-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	238.702-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	3.608	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	29.592-	0	0,00

THH3
2110
211001

Dezernat II
Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
Grundschulen
Grundschule Langenwand

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211007: Grundschule Langenwand										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	60.000-	0	200.000-	50.000-	0	0	310.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	60.000-	0	200.000-	50.000-	0	0	310.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	60.000-	0	200.000-	50.000-	0	0	310.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	60.000-	0	200.000-	50.000-	0	0	310.000-

Erläuterungen:

Brandschutz

60.000 EUR

THH3 **Dezernat II**
2110 **Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen**
211001 **Grundschulen**
1.200.21.10.01.04 **Grundschule Laufen**

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	614	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	124	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	308	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.931	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	5.979	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	39.756-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.264-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	13.010-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	5-	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.616-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	96.651-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	90.672-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	90.672-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	20.290-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	20.290-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	20.290-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	110.963-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	3	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	13.010-	0	0,00

THH3
2110
211001

Dezernat II
Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
Grundschulen
Grundschule Laufen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211008: Grundschule Laufen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-

Erläuterungen:

Brandschutz

30.000 EUR

THH3 **Dezernat II**
2110 **Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen**
211001 **Grundschulen**
1.200.21.10.01.05 **Grundschule Oststadt**

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	8.029	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	5.298	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	614	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.662	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	21.605	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	75.256-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.948-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	5.040-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	1.370-	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.414-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	149.027-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	127.422-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	127.422-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	35.845-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	35.845-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	35.845-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	163.267-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	6	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	5.040-	0	0,00

THH3
2110
211001

Dezernat II
Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
Grundschulen
Grundschule Pfeffingen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	1.029	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	207	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.761	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	7.013	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	72.045-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.787-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.693-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	10-	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.607-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	129.141-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	122.128-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	122.128-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	35.329-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	35.329-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	35.329-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	157.457-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	106	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	1.693-	0	0,00

THH3
2110
211001

Dezernat II
Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
Grundschulen
Grundschule Pfeffingen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211010: Grundschule Pfeffingen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	4.400-	0	0	0	0	0	4.400-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	4.400-	0	0	0	0	0	4.400-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.400-	0	0	0	0	0	4.400-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	4.400-	0	0	0	0	0	4.400-

Erläuterungen:

Brandschutz (Rest aus 2010)

4.400 EUR

THH3 **Dezernat II**
2110 **Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen**
211001 **Grundschulen**
1.200.21.10.01.07 **Grundschule Truchteltingen**

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	8.257	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	4.483	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.227	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.322	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	5	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	27.294	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	122.816-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.459-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	24.678-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	1.380-	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.207-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	243.539-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	216.245-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	216.245-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	65.140-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	65.140-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	65.140-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	281.385-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	311	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	24.678-	0	0,00

THH3
2110
211001

Dezernat II
Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
Grundschulen
Grundschule Truchteltingen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211011: Grundschule Truchteltingen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	22.400-	0	0	5.000-	0	0	27.400-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	22.400-	0	0	5.000-	0	0	27.400-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	22.400-	0	0	5.000-	0	0	27.400-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	22.400-	0	0	5.000-	0	0	27.400-

Erläuterungen:

Brandschutz/WC Sanierung 22.400 EUR

Folgejahre:

2013 Trennung Löschwasser 5.000 EUR

THH3	Dezernat II
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
211002	Hauptschulen
1.200.21.10.02	Hauptschulen / Hohenbergschule

Produktbeschreibung:

Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse bis zum Mittleren Bildungsabschluss erworben werden können.

Ganztagsschule: Leistungen der einzelnen jeweiligen Regelschulart mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Hauptschulangebots

Produktverantwortliche/r:

Gudrun Wissmann

THH3 **Dezernat II**
2110 **Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen**
211002 **Hauptschulen**
1.200.21.10.02 **Hauptschulen / Hohenbergschule**

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	249.859	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	11.453	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	254	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.669	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	10	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	289.246	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	186.303-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.343-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	42.394-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	3.265-	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.939-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	385.244-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	95.998-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	95.998-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	133.682-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	133.682-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	133.682-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	229.680-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	9.445	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	42.394-	0	0,00

THH3
2110
211002

Dezernat II
Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
Hauptschulen
Hauptschulen / Hohenbergschule

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211012: Hauptschule Hohenberg										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	885.000-	0	0	0	0	0	885.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	885.000-	0	0	0	0	0	885.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	885.000-	0	0	0	0	0	885.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	885.000-	0	0	0	0	0	885.000-

Erläuterungen:

Dach, Fenster, San. Fachklassen (TA-Beschluss)

885.000 EUR

THH3	Dezernat II
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
211003	Grund- und Hauptschulen

Produktbeschreibung:

Die Grundschule (einschl. der Grundschulförderklassen) bildet als Primärstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse bis zum Mittleren Bildungsabschluss erworben werden können. In der Verbundschule sind beide Schularten organisatorisch verbunden.

Kommunaler Bestandteil der verlässlichen Grundschule: Außerschulische Betreuung von Kindern an Grundschulen vor und nach dem Unterricht innerhalb gewisser Kernzeiten gegen Entgelt durch freizeitbezogene und spielerische Aktivitäten

- Ganztagsschule: Leistungen der einzelnen jeweiligen Regelschulart mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschul- und Hauptschulangebots

Produktverantwortliche/r:

Gudrun Wissmann

THH3 **Dezernat II**
2110 **Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen**
211003 **Grund- und Hauptschulen**
1.200.21.10.03.01 **Grund- und Hauptschule Lutherschule**

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	228.332	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	12.234	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	138	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.656	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	6	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	256.366	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	129.052-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.827-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	85.422-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	3.905-	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.066-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	459.271-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	202.906-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	202.906-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	95.668-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	95.668-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	95.668-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	298.573-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	18.214	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	85.422-	0	0,00

THH3
2110
211003

Dezernat II
Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
Grund- und Hauptschulen
Grund- und Hauptschule Lutherschule

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211013: GHS Lutherschule										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	0,00	0	110.000	0	0	0	0	0	110.000
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	110.000	0	0	0	0	0	110.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	320.000-	0	100.000-	0	0	0	420.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	320.000-	0	100.000-	0	0	0	420.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	210.000-	0	100.000-	0	0	0	310.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	210.000-	0	100.000-	0	0	0	310.000-

Erläuterungen:

aktuelles Haushaltsjahr:

neue Mensa	170.000 EUR
Brandschutz	40.000 EUR
Neuverplanung aus 2010	110.000 EUR

Folgejahre:

2012: Schulhof	100.000 EUR
----------------	-------------

THH3 **Dezernat II**
2110 **Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen**
211003 **Grund- und Hauptschulen**
1.200.21.10.03.02 **Grund- und Hauptschule Lautlingen**

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	115.175	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	15.930	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	148	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.139	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	9	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	154.400	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	166.256-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.955-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	31.979-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	5.120-	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.237-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	323.546-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	169.146-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	169.146-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	115.600-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	115.600-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	115.600-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	284.745-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	22	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	31.979-	0	0,00

THH3 **Dezernat II**
2110 **Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen**
211003 **Grund- und Hauptschulen**
 Grund- und Hauptschule Lautlingen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211014: GHS Ignaz-Demeter-Schule										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	60.000-	0	60.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	60.000-	0	60.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	60.000-	0	60.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	0	0	60.000-	0	60.000-

THH3 **Dezernat II**
2110 **Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen**
211003 **Grund- und Hauptschulen**
1.200.21.10.03.03 **Grund- und Hauptschule Onstmettingen**

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	145.486	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	627	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	41	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.884	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	7	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	163.045	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	175.918-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.078-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	38.281-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	30-	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.823-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	395.130-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	232.085-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	232.085-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	100.118-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	100.118-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	100.118-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	332.204-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.016	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	38.281-	0	0,00

THH3
2110
211003

Dezernat II
Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
Grund- und Hauptschulen
Grund- und Hauptschule Onstmettingen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211015: GHS Schillerschule										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	28.300-	0	0	0	5.000-	0	33.300-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	28.300-	0	0	0	5.000-	0	33.300-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	28.300-	0	0	0	5.000-	0	33.300-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	28.300-	0	0	0	5.000-	0	33.300-

Erläuterungen:

Außentreppe/Fluchtweg

28.300 EUR

THH3 **Dezernat II**
2110 **Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen**
211003 **Grund- und Hauptschulen**
1.200.21.10.03.04 **Grund- und Hauptschule Schalksburgschule**

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	88.072	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	530	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	35	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.153	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	6	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	102.796	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	151.378-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.807-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	23.489-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	25-	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.924-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	340.624-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	237.828-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	237.828-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	85.077-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	85.077-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	85.077-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	322.905-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	14	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	23.489-	0	0,00

THH3
2110
211003

Dezernat II
Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
Grund- und Hauptschulen
Grund- und Hauptschule Schalksburgschule

If Nr		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211016: GHS Schalksburgschule											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	0,00	0	21.000	0	0	0	400.000	0	421.000
6	=	Summe Einzahlungen	0,00	0	21.000	0	0	0	400.000	0	421.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	60.000-	0	0	0	700.000-	0	760.000-
13	=	Summe Auszahlungen	0,00	0	60.000-	0	0	0	700.000-	0	760.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	39.000-	0	0	0	300.000-	0	339.000-
17	=	Saldo gesamt	0,00	0	39.000-	0	0	0	300.000-	0	339.000-

Erläuterungen:

aktuelles Haushaltsjahr:

Brandschutz

60.000 EUR

Folgejahre:

2014 Energetische Sanierung

700.000 EUR

THH3	Dezernat II
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
211004	Realschulen

Produktbeschreibung:

Die Realschule ist eine weiterführende Schule, in der ein Mittlerer Bildungsabschluss erworben werden kann.
- Ganztagsschule: Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Realschulangebots

Produktverantwortliche/r:

Gudrun Wissmann

THH3 **Dezernat II**
2110 **Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen**
211004 **Realschulen**
1.200.21.10.04.01 **Realschule Ebingen**

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	286.029	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	357	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	621	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.768	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	300.777	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	70.596-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240.903-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	22.692-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	10-	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.304-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	361.506-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	60.728-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	60.728-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	54.347-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	54.347-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	54.347-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	115.075-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.506	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	22.692-	0	0,00

THH3 **Dezernat II**
2110 **Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen**
211004 **Realschulen**
 Realschule Ebingen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211017: Realschule Ebingen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	20.000-	76.000-	0	0	96.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	20.000-	76.000-	0	0	96.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	20.000-	76.000-	0	0	96.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	20.000-	76.000-	0	0	96.000-

Erläuterungen:

Folgejahre:

2012 Trennung Löschwasser
 2013 Lehrer WC/Lehrer-Zimmer

20.000 EUR
 76.000 EUR

THH3 **Dezernat II**
2110 **Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen**
211004 **Realschulen**
1.200.21.10.04.02 **Realschule Tailfingen**

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	250.023	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	354	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	123	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.094	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	3	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	259.597	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	64.057-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.827-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	22.327-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	15-	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.138-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	259.364-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	232	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	232	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	55.367-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	55.367-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	55.367-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	55.135-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	188	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	22.327-	0	0,00

THH3
2110
211004

Dezernat II
Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
Realschulen
Realschule Tailfingen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211018: Realschule Lammerberg										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	80.000-	0	30.000-	0	0	0	110.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	80.000-	0	30.000-	0	0	0	110.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	80.000-	0	30.000-	0	0	0	110.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	80.000-	0	30.000-	0	0	0	110.000-

Erläuterungen:**aktuelles Haushaltsjahr:**

Brandschutz 80.000 EUR

Folgejahre:

2012 Lehrer-WC 30.000 EUR

THH3	Dezernat II
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
211006	Gymnasien

Produktbeschreibung:

Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

- Ganztagsschule: Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Gymnasialangebots

Produktverantwortliche/r:

Gudrun Wissmann

THH3 **Dezernat II**
2110 **Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen**
211006 **Gymnasien**
1.200.21.10.06.01 **Gymnasium Ebingen**

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	598.872	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	750	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	246	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.463	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	6	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	614.337	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	136.919-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	443.067-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	57.735-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	25-	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.568-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	682.314-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	67.977-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	67.977-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	115.442-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	115.442-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	115.442-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	183.419-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	14	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	57.735-	0	0,00

THH3
2110
211006

Dezernat II
Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
Gymnasien
Gymnasium Ebingen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211019: Gymnasium Ebingen										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	0,00	0	644.200	0	0	0	0	644.200
6	=	Summe Einzahlungen	0,00	0	644.200	0	0	0	0	644.200
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.530.000-	0	0	100.000-	0	1.630.000-
13	=	Summe Auszahlungen	0,00	0	1.530.000-	0	0	100.000-	0	1.630.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	885.800-	0	0	100.000-	0	985.800-
17	=	Saldo gesamt	0,00	0	885.800-	0	0	100.000-	0	985.800-

Erläuterungen:

Erneuerung Fachräume
Trennung Löschwasser
Energetische Sanierung (Rest aus 2009/2010)

1.000.000 EUR
5.000 EUR
525.000 EUR

THH3 **Dezernat II**
2110 **Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen**
211006 **Gymnasien**
1.200.21.10.06.02 **Progymnasium Tailfingen**

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	192.009	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	553	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.667	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	198.253	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	72.087-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	234.887-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	32.189-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	10-	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.201-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	354.374-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	156.121-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	156.121-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	52.263-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	52.263-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	52.263-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	208.384-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.386	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	32.189-	0	0,00

THH3
2110
211006

Dezernat II
Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
Gymnasien
Progymnasium Tailfingen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211020: Progymnasium Tailfingen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	40.000-	0	150.000-	0	190.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	40.000-	0	150.000-	0	190.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	40.000-	0	150.000-	0	190.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	40.000-	0	150.000-	0	190.000-

Erläuterungen:

Folgejahre:

2012 Steuerung Heizung
2014 Sanierung Fenster

40.000 EUR
150.000 EUR

THH3	Dezernat II
2120	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen
2120	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen

Einzelprodukte:

21. 20.02 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen / Wilhelm-Hauff-Schule

Verantwortung:

Amt: 40
Leitung: Ingolf Palubitzki

THH3

Dezernat II

2120

Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	189.326	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.581	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	37	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.680	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	7	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	211.631	0	0
11	-	Personalaufwendungen	125.171-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.466-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	51.425-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	1.710-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.467-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	274.239-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	62.608-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	62.608-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	89.084-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	89.084-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	89.084-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	151.692-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	52.916	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	51.425-	0	0

THH3	Dezernat II
2120	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen
212002	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen
1.200.21.20.02	Förderschule/Wilhelm-Hauff-Schule

Produktbeschreibung:

Die Förderschule für besonders Förderungsbedürftige dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sonderschulangebots

Produktverantwortliche/r:

Gudrun Wissmann

THH3 **Dezernat II**
2120 **Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen**
212002 **Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen**
1.200.21.20.02 **Förderschule/Wilhelm-Hauff-Schule**

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	189.326	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	5.581	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	37	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.680	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	7	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	211.631	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	125.171-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.466-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	51.425-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	1.710-	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.467-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	274.239-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	62.608-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	62.608-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	89.084-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	89.084-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	89.084-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	151.692-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	52.916	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	51.425-	0	0,00

THH3
2120
212002

Dezernat II
Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen
Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen
Förderschule/Wilhelm-Hauff-Schule

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211021: Wilhelm-Hauff-Schule										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	172.000-	0	0	0	0	0	172.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	172.000-	0	0	0	0	0	172.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	172.000-	0	0	0	0	0	172.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	172.000-	0	0	0	0	0	172.000-

Erläuterungen:

Lichtkuppel 160.000 EUR
Brandschutz 12.000 EUR

THH3	Dezernat II
2140	Schülerbezogene Leistungen
2140	Schülerbezogene Leistungen

Einzelprodukte:

21.40.01	Schülerbeförderung
21.40.02	Fördermaßnahmen für Schüler

Verantwortung:

Amt:	40
Leitung:	Ingolf Palubitzki

THH3

Dezernat II

2140

Schülerbezogene Leistungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	61.359	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.778	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	128	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.230	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	29	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	135.524	0	0
11	-	Personalaufwendungen	132.351-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.435-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	61.069-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	125-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.554-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	354.534-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	219.010-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	219.010-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	301.512-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	301.512-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	301.512-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	520.522-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	23.569	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	61.069-	0	0

THH3	Dezernat II
2140	Schülerbezogene Leistungen
214001	Schülerbeförderung
1.200.21.40.01	Schülerbeförderung

Produktbeschreibung:

- Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung
- Abschluss und Abrechnung der Verträge der Beförderungsunternehmer
- Regelung des Einsatzes von Schülerfahrzeugen (Einholung von Angeboten, Aufstellung von Fahrtrouten, Festlegung der Tageskilometerleistung, Tagesvergütung u.a.)
- Abwicklung Eigenanteil- und Zuschussverfahren

Ziele:

Gewährleistung des Bildungsanspruchs

Produktverantwortliche/r:

Gudrun Wissmann

THH3
2140
214001
1.200.21.40.01

Dezernat II
Schülerbezogene Leistungen
Schülerbeförderung
Schülerbeförderung

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	14	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	153	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.733	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	6.911	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	4.827-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	764-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	129-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	5-	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	136.035-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	141.761-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	134.850-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	134.850-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	22.482-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	22.482-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	22.482-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	157.332-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	3	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	129-	0	0,00

THH3	Dezernat II
2140	Schülerbezogene Leistungen
214002	Fördermaßnahmen für Schüler
1.200.21.40.02	Fördermaßnahmen für Schüler

Produktbeschreibung:

Alljährliche Preisverleihung an die Sieger des Europäischen Wettbewerbs (Organisation und Durchführung); Verleihung des kommunalen Schulpreises (Organisation und Durchführung); Bearbeitung von Zuschussanträgen der Schulen im Rahmen des Schüleraustausches; Schullandheimaufenthalte (Regelung grundsätzlicher Angelegenheiten; Auszahlung der Zuschüsse); Bereitstellung und Betrieb von eigenen Schülerwohnheimen; Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen; Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln; Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals; Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten; Bereitstellung der Verpflegung einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essenausgabe, Reinigung); Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte

Ziele:

- Unterstützung des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrags durch Förderung gemeinsamer Unternehmungen
- Belohnung und Förderung besonderer Leistungen

Produktverantwortliche/r:

Gudrun Wissmann

THH3
2140
214002
1.200.21.40.02

Dezernat II
Schülerbezogene Leistungen
Fördermaßnahmen für Schüler
Fördermaßnahmen für Schüler

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	61.344	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	1.624	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	119	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.497	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	28	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	128.612	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	127.524-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.671-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	60.940-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	120-	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.518-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	212.773-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	84.160-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	84.160-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	279.030-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	279.030-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	279.030-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	363.190-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	23.566	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	60.940-	0	0,00

**THH3
2150**

**Dezernat II
Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen**

Einzelprodukte:

21.50.01 Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen und Veranstaltungen
21.50.02 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte

Produktbeschreibung:

Information der am Schulleben Beteiligten über die Tätigkeiten und Ziele des Schulträgers sowie über bildungspolitische Maßnahmen des Landes durch

- Veröffentlichungen
- Schulbericht
- Veranstaltungen
- Pressemitteilungen
- Auskunft und Beratung zu allgemeinen schulischen Angelegenheiten im Einzelfall
- Schul-/ Schultartübergreifende Aktionen und Veranstaltungen
- Grußworte und Reden

Vermietung und Verpachtung von Räumen, Hallen, Einrichtungen und Grundstücksflächen für sportliche, kulturelle und sonstige Zwecke einschließlich Überlassungen an den Kultur- und Sportbereich für den Übungs-betrieb der Vereine; Unentgeltliche Überlassung von Schulhöfen außerhalb der Unterrichtszeit und in den Ferien zur Nutzung als öffentliche Spielflä-chen; Unentgeltliche Überlassungen für Veranstaltungen der Schule; Bereit-stellung der Objekte (Betrieb und Unterhaltung) für den Überlassungszweck; Bereitstellen von Betreuungspersonal; evtl. Verpachtung von Parkflächen

Ziele:

- Bereitstellung von aktuellen Informationen über die jeweiligen Tätigkeiten und Ziele aus dem schulischen Leben
- Ideelle und materielle Zielsetzungen des Schulträgers transparent machen
- Schaffung einer größeren Lobby zur besseren Durchsetzbarkeit bildungspolitischer Ziele
- Verbesserung und Stärkung des Images des Schulträgers und der Schulen
- Verbesserung des Angebots an Spielflächen
- Förderung von Bildung, Kultur und Sport
- Wirtschaftliche Nutzung der schulischen Einrichtung

Verantwortung:

Amt: 40
Leitung: Ingolf Palubitzki

THH3

Dezernat II

2150

Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	14	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	65	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.729	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.814	0	0
11	-	Personalaufwendungen	3.698-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	460-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	71-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	5-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	178-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.411-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.597-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.597-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	11.241-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	11.241-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	11.241-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	12.838-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	3	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	71-	0	0

**THH3
2530**

**Dezernat II
Zoologische und botanische Gärten**

Einzelprodukte:

25.30.01.20 Haltung und Präsentation von Tieren / Amt 20 (Wildschweingehege)
25.30.01.32 Haltung und Präsentation von Tieren / Amt 32 (Taubenturm)
25.30.01.40 Haltung und Präsentation von Tieren / Amt 40 (Albaquarium)

Produktbeschreibung:

Bereitstellung und Unterhaltung der Betriebsanlagen/-einrichtungen für Tierhaltung und Präsentation; Pflege, Versorgung und tiermedizinische Betreuung der Tiere; Bereitstellung und Unterhaltung der sonstigen technischen Betriebsanlagen/-einrichtung (Betriebshöfe, Werkstätten, Futterläger, etc.)

Ziele:

- Artgerechte Haltung von Tieren
- Anschauliche und erlebnisnahe Präsentation von Tieren
- Vermittlung von Wissen über die präsentierten Tiere einschließlich deren Lebensbedingungen sowie Bedrohung im natürlichen Lebensumfeld
- Erhaltung des Tierbestandes durch Nachzucht

Verantwortung:

Amt: 20, 32, 40
Leitung: Gerd Pannewitz, Michaela Maier, Ingolf Palubitzki

THH3
2530Dezernat II
Zoologische und botanische Gärten

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	13	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.653	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.671	0	0
11	-	Personalaufwendungen	7.283-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.691-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	54-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	5.000-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	32.036-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	30.366-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	30.366-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	2.212-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	2.212-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.212-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	32.577-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	4	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	54-	0	0

THH3

Dezernat II

2530

Zoologische und botanische Gärten

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.253005: Taubenturm										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-

**THH3
2630**

**Dezernat II
Musikschulen**

Einzelprodukte:

26.30.02 Instrumental- und Vokalunterricht
26.30.05 Durchführung von Veranstaltungen

Produktbeschreibung:

- Instrumental- und Vokalunterricht; Ensemble-/ Ergänzungsunterricht; Studienvorbereitung; andere Angebote des Instrumental- und Vokalunterrichtes einschließlich Beratung und Öffentlichkeitsarbeit
- Interne Veranstaltungen (für Musikschüler und deren Angehörige); öffentliche Veranstaltungen; zeitlich und inhaltlich begrenzte Angebote, z.B. Workshops, Seminare, Arbeitswochen, Musikaufnahmen, Schüleraustausch, Konzertreisen, einschließlich Öffentlichkeitsarbeit und Wettbewerben

Ziele:

- Erlernen des Spielens eines Musikinstruments
- Erlernen des Singens
- Erlernen des gemeinsamen Musizierens

Verantwortung:

Amt: 40
Abt.Leitung: Norbert Kiefer

THH3
2630Dezernat II
Musikschulen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	104.239	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	472.249	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.001	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	3	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	584.508	0	0
11	-	Personalaufwendungen	1.077.517-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.327-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	10.908-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.208-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.113.960-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	529.452-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	529.452-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	124.359-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	124.359-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	9.055-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	133.414-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	662.867-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	5	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	10.908-	0	0

THH3
2630

Dezernat II
Musikschulen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.263000: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0

Erläuterungen:

Musikinstrumente

3.000 EUR

THH3 **Dezernat II**
2710 **Volkshochschulen**

Produktbeschreibung:

Veranstaltung von Kursen/Lehrgängen getrennt nach den Bereichen

- Politik-Gesellschaft-Umwelt
- Kultur-Gestalten
- Gesundheit
- Sprachen
- Arbeit-Beruf
- Grundbildung-Schulabschlüsse (d.h. Nicht ausschließlich schulabschlussbezogene Lehrgänge, sondern auch auf schulische Lehrziele bezogene Veranstaltungen)

Ziele:

s.h. § 1 Abs. 2 Weiterbildungsgesetz:

- Die Weiterbildung hat die Aufgabe, dem Einzelnen zu helfen, im außerschulischen Bereich seine Fähigkeiten und Kenntnisse zu vertiefen, zu erweitern oder zu erneuern.
- Sie umfasst auf der Grundlage des Grundgesetzes und der Landesverfassung die allgemeine Bildung, die berufliche Weiterbildung und die politische Bildung.
- Die Weiterbildung soll den Einzelnen zu einem verantwortlichen Handeln im persönlichen, beruflichen und öffentlichen Bereich befähigen und damit der freien Gesellschaft im demokratischen und sozialen Rechtsstaat dienen.

Verantwortung:

Amt: 40
 Dagmar Renz

THH3
2710Dezernat II
Volkshochschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	114	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	74	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.730	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.925	0	0
11	-	Personalaufwendungen	6.258-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.317-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	7.517-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	149.705-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	385-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	169.182-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	166.257-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	166.257-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	12.474-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	12.474-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	8.664-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	21.138-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	187.396-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	3	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	7.517-	0	0

THH3
2730

Dezernat II
Kulturpädagogische Einrichtungen

Produktbeschreibung:

Bereicherung des musisch-kulturellen Bildungsangebots der Stadt durch die Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in den Bereichen Malen / Zeichnen, Tanz und darstellende Kunst.

Ziele:

Erlernen von Techniken der bildenden und darstellenden Künste

Verantwortung:

Amt: 40
Abt.Leitung: Norbert Kiefer

THH3
2730Dezernat II
Kulturpädagogische Einrichtungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	55.068	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.413	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	56.493	0	0
11	-	Personalaufwendungen	75.137-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.068-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	13.833-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	470-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	123.508-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	67.015-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	67.015-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	15.723-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	15.723-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	17.260-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	32.983-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	99.998-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	13.833-	0	0

THH3
3110

Dezernat II
Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Einzelprodukte:

31.10.08 Beratung und Angebote für ältere Menschen/ Altenbetreuung/ IAV-Stelle

Produktbeschreibung:

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Unterstützung alter Menschen bei der Teilnahme am Leben in der Gesellschaft;
Aufwendungen für die Verwaltung und den Betrieb von Einrichtungen werden beim Produkt 31.40.01 abgebildet

Ziele:

- Altersbedingte Schwierigkeiten verhüten, mildern und überwinden
- Förderung der Eigeninitiative
- Aktuelle und umfassende Information über spezifische Hilfen und Angebote
- Quartiersbezogene und generationsübergreifende Hilfen und Angebote

Verantwortung:

Amt: 40
 Andreas Ilch

THH3

Dezernat II

3110

Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	44	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	69	0	0
11	-	Personalaufwendungen	71.206-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	472-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	455-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	6.600-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	900-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	79.634-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	79.565-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	79.565-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	5.963-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	5.963-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.963-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	85.528-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	44	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	455-	0	0

THH3 Dezernat II
3140 Soziale Einrichtungen

Einzelprodukte:

31.40.01.01 Obdachlosenunterbringung
31.40.01.02 Asylantenunterbringung
31.40.01.03 Sozialstation
31.40.01.04 Psychologische Beratungsstelle

Verantwortung:

Amt: 40
Leitung: Ingolf Palubitzki

THH3
3140Dezernat II
Soziale Einrichtungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.048	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	128	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.631	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.008	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	51.815	0	0
11	-	Personalaufwendungen	161.145-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.158-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	30.085-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.684-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	277.072-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	225.256-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	225.256-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	28.161-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	28.161-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	6.600-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	34.761-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	260.018-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	48	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	30.085-	0	0

THH3	Dezernat II
3140	Soziale Einrichtungen
1.200.31.40.01.01	Verwaltung/Betrieb Obdachlosenunterbringung

Produktbeschreibung:

Soziale Einrichtungen für Obdachlose

Ziele:

Unterbringung von Obdachlosen in der Einrichtung „Untere Vorstadt 57“ und „Schützenstraße 77“, oder sonstigen Wohnraum nach Rücksprache mit der as-Wohnbau, sowie Wiedereinweisung in den bisherigen Wohnraum.

Produktverantwortliche/r:

Andreas Ilch

THH3
3140
1.200.31.40.01.01

Dezernat II
Soziale Einrichtungen
Verwaltung/Betrieb Obdachlosenunterbringung

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	9	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	25	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.506	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.602	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	5.141	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	27.857-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.381-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	107-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.716-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	53.062-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	47.920-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	47.920-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	6.840-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	6.840-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.840-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	54.760-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	9	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	107-	0	0,00

THH3	Dezernat II
3140	Soziale Einrichtungen
1.200.31.40.01.02	Verwaltung/Betrieb Asylantenunterbringung

Produktbeschreibung:

Soziale Einrichtungen für Asylanten

Ziele:

Unterbringung von Asylanten in der Gemeinschaftsunterkunft „Bitzer Steige 32“ bis zur endgültigen Klärung des Aufenthaltsstatus oder bis zur Abschiebung.

Produktverantwortliche/r:

Andreas Ilch

THH3
3140
1.200.31.40.01.02

Dezernat II
Soziale Einrichtungen
Verwaltung/Betrieb Asylantenunterbringung

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	2.035	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	64	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.021	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.405	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	46.525	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	83.675-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.896-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	29.907-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.442-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	156.920-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	110.395-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	110.395-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	15.832-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	15.832-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	6.600-	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	22.432-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	132.827-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	35	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	29.907-	0	0,00

THH3	Dezernat II
3140	Soziale Einrichtungen
1.200.31.40.01.04	Verwaltung/Betrieb Psychologische Beratungsstelle

Produktbeschreibung:

Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen), soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen, soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, soziale Einrichtungen für Wohnungslose, soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer, andere soziale Einrichtungen.
Unter dem Produkt sind alle Aufwendungen für die Verwaltung und den Betrieb von Einrichtungen abzubilden. Dies beinhaltet auch die Förderung von fremden Einrichtungen.

Ziele:

Sachkostenzuschuss für den Betrieb der Ökumenischen Psychologischen Beratungsstelle in der Bahnhofstraße 26 in Albstadt-Ebingen

Produktverantwortliche/r:

Andreas Ilch

THH3
3140
1.200.31.40.01.04

Dezernat II
Soziale Einrichtungen
Verwaltung/Betrieb Psychologische Beratungsstelle

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	4	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	39	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	104	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	149	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	49.612-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.881-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	71-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	526-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	67.090-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	66.941-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	66.941-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	5.490-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	5.490-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.490-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	72.431-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	4	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	71-	0	0,00

THH3
3160

Dezernat II
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Produktbeschreibung:

Förderung der freien Wohlfahrtspflege

Ziele:

- Förderung gemeinwesenorientierter Projekte im Rahmen der Daseinsvorsorge
- Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen
- Unterstützung der freien Träger bei Erfüllung von sozialen Aufgaben

Verantwortung:

Amt: 40
Andreas Ilch

THH3

Dezernat II

3160

Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	35	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	718	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.602	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.400	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.755	0	0
11	-	Personalaufwendungen	56.963-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	577-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	364-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	35.900-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	94.004-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	89.249-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	89.249-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	4.744-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	4.744-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.744-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	93.993-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	35	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	364-	0	0

THH3
3180

Dezernat II
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Einzelprodukte:

31.80.01	Gewährung von Wohngeld
31.80.02.02	Sondervermögen Rominger
31.80.02.03	Sondervermögen Roll
31.80.06	Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge (Stärken vor Ort)

Verantwortung:

Amt:	40
Leitung:	Ingolf Palubitzki

THH3

Dezernat II

3180

Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	95.154	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	92	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	81	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	27.000	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	122.341	0	0
11	-	Personalaufwendungen	296.873-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.964-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.654-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	27.000-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.060-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	422.552-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	300.211-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	300.211-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	32.323-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	32.323-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	32.323-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	332.534-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	154	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	1.654-	0	0

THH3	Dezernat II
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
1.200.31.80.01	Gewährung von Wohngeld

Produktbeschreibung:

Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss

Ziele:

Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum

Verantwortlicher:

Andreas Ilch

THH3

Dezernat II

3180

Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

1.200.31.80.01

Gewährung von Wohngeld

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	123	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	30	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	63	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	225	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	246.244-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.422-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.294-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	248.980-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	248.755-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	248.755-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	20.337-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	20.337-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	20.337-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	269.092-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	123	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	1.294-	0	0,00

THH3	Dezernat II
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
1.200.31.80.02.02	Sondervermögen Rominger

Produktbeschreibung:

Walter Rominger hat in den achtziger Jahren durch letztwillige Verfügung die Stadt Albstadt als Erbe und Testamentsvollstrecker mit Vermögenswerten bedacht. Das Vermögen wird gemäß der Verfügung seither insbesondere Vereinen und Vereinigungen, die sich geistig und behinderten Menschen im Zollernalbkreis widmen, zur Verfügung gestellt.

Für die genannten Zwecke sollen in der Regel die Erträge aus dem Vermögen verwendet werden, der Wert des Sondervermögens im Grundsatz erhalten bleiben, die Verwaltung des Vermögens uneigennützig erfolgen und die Kontrolle über die Vermögensverwendung einem gemeinderätlichen Gremium unterliegen.

Ziele:

Jährlich wird auf Antragstellung Vereinen und Vereinigungen aus dem Zollernalbkreis aus dem Zinsertrag ein Zuschuss gewährt.

Produktverantwortliche/r:

Andreas Ilch

THH3 Dezernat II
 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
 1.200.31.80.02.02 Sondervermögen Rominger

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	4	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7	+	Finanzerträge	13.000	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	13.007	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	7.120-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	45-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	13.000-	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	20.212-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	7.206-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.206-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	589-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	589-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	589-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	7.794-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	4	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	45-	0	0,00

THH3	Dezernat II
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
1.200.31.80.02.03	Sondervermögen Roll

Produktbeschreibung:

Das von Georg Roll am 06.09.1997 verfasste Testament wurde vom Notariat Albstadt Ebingen II am 04.01.2006 eröffnet, nach dessen Inhalt die Stadt Albstadt als Alleinerbin eingesetzt wurde, mit der Verpflichtung, ein Sondervermögen unter der Bezeichnung „Stiftung Georg Roll“ zu bilden. Das Vermögen soll sozialen Zwecken dienen, um insbesondere hilfsbedürftige Einwohner der Stadt Albstadt in besonderen Notlagen zu unterstützen. Für die genannten Zwecke sollen in der Regel die Erträge aus dem Vermögen verwendet werden, der Wert des Sondervermögens im Grundsatz erhalten bleiben, die Verwaltung des Vermögens uneigennützig erfolgen und die Kontrolle über die Vermögensverwendung einem gemeinderätlichen Gremium unterliegen.

Ziele:

Auf Antrag erhalten sozialschwache Familien einen Zuschuss für Mittagessen in Schulen

Produktverantwortliche/r:

Andreas Ilch

THH3
3180
1.200.31.80.02.03

Dezernat II
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Sondervermögen Roll

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	4	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7	+	Finanzerträge	14.000	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	14.007	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	7.120-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	45-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	14.000-	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	21.212-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	7.206-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.206-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	589-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	589-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	589-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	7.794-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	4	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	45-	0	0,00

THH3	Dezernat II
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
1.200.31.80.06	Allgemeine Daseinsvorsorge (Stärken vor Ort)

Produktbeschreibung:

Stärken vor Ort.....

Ziele:

....

Produktverantwortliche/r:

Andreas Ilch

THH3

Dezernat II

3180

Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

1.200.31.80.06

Allgemeine Daseinsvorsorge (Stärken vor Ort)

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	95.022	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	62	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	95.102	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	36.390-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	448-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	269-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.041-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	132.147-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	37.045-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	37.045-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	10.808-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	10.808-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	10.808-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	47.854-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	22	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	269-	0	0,00

THH3	Dezernat II
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen

Einzelprodukte:

36.20.01	Kinder- und Jugendarbeit
36.20.02	Jugendsozialarbeit
36.20.04.01	Jugendhaus Ebingen
36.20.04.02	Jugendtreff West
36.20.04.03	Kinderhaus Liliput
36.20.04.04	Jugendtreff Onstmettingen
36.20.04.05	Jugendtreff Tailfingen

Verantwortung:

Amt:	40
Leitung:	Ingolf Palubitzki

THH3
3620Dezernat II
Allgemeine Förderung junger Menschen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	29.669	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	10.437	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.549	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.236	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	6	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	68.897	0	0
11	-	Personalaufwendungen	656.145-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.986-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	23.734-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	16.000-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.703-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	807.568-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	738.671-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	738.671-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	126.564-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	126.564-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	33.700-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	160.264-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	898.935-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	3.209	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	23.734-	0	0

THH3	Dezernat II
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
362001	Kinder- und Jugendarbeit
1.200.36.20.01	Kinder- und Jugendarbeit

Produktbeschreibung:

- Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger nach §§ 11, 12, 14 SGB VIII.
- Offene Kinder- und Jugendarbeit durch die Kommune und freie Träger z.B:
 - Kinder- und Jugendkulturarbeit
 - außerschulische Kinder- und Jugendbildung
 - internationale Jugendbegegnung
 - Ferienmaßnahmen
 - Medienarbeit
 - erlebnisorientierte Projekte und Sport
 - mobile spielpädagogische Angebote
 - Jugendberatung
 - interkulturelle Arbeit
 - geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen und Jungen
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz ist u. a. im Produkt Kinder- und Jugendarbeit enthalten. Der Grundgedanke des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes ist jedoch darüber hinaus in allen Produkten und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe immanent.
- Förderung der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit
- Aufwendungen für die Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit werden beim Produkt 36.20.04 abgebildet

Ziele:

- vermittelt als eigenständige Sozialisations- und Bildungsinstanz persönliche, soziale und kulturelle Kompetenz
- entwickelt und fördert ein positives Lebensgefühl
- trägt zur Entwicklung der geschlechtsspezifischen Identität bei
- entwickelt und fördert Eigenverantwortung und gesellschaftliche Mitverantwortung
- gewährleistet verlässliche und gestaltbare Orte und Räume im Sozialraum und fördert soziale Netzwerke
- mischt sich im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ein (Partizipation)

Produktverantwortliche/r:

Wolfgang Schuldis

THH3
3620
362001
1.200.36.20.01

Dezernat II
Allgemeine Förderung junger Menschen
Kinder- und Jugendarbeit
Kinder- und Jugendarbeit

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	5.006	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	6.081	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.132	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	12.223	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	55.170-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.659-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	60-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	16.000-	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.073-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	100.962-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	88.739-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	88.739-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	11.456-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	11.456-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	11.456-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	100.194-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	60-	0	0,00

THH3	Dezernat II
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
362002	Jugendsozialarbeit
1.200.36.20.02	Jugendsozialarbeit

Produktbeschreibung:

- Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind nach § 13 SGB VIII. Im Rahmen der Jugendhilfe werden ihnen lebensweltbezogene und lebenslageorientierte sozialpädagogische Hilfen angeboten, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern. Dazu werden ihnen bei Bedarf Unterhaltssicherung und Krankenhilfe angeboten.
- Jugendberufshilfe ist ausbildungs- und beschäftigungsorientiert. Sie motiviert junge Menschen durch für sie geeignete Maßnahmen, Verantwortung für ihre Existenzsicherung und berufliche Lebensplanung zu übernehmen
- Mobile Jugendarbeit ist ein niederschwelliges Kontakt- und Hilfsangebot. Sie sucht junge Menschen auf, deren Sozialisation überwiegend im Lebensraum Straße stattfindet. Diese jungen Menschen sind z. B. von sozialer Benachteiligung, Ausgrenzung, Stigmatisierung, Kriminalisierung oder Suchtproblematik betroffen und werden nicht oder nur unzureichend von anderen Angeboten erreicht
- Schulsozialarbeit unterstützt die individuelle schulische und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler im Sozialraum Schule. Sie fördert die Kooperation zwischen Jugendhilfe, Schule und Eltern sowie anderen Institutionen und Initiativen
- Aufwendungen für die Einrichtungen der Jugendsozialarbeit werden beim Produkt 36.20.04 abgebildet.

Ziele:

- Die eigenständige Existenzsicherung und die soziale Integration sind sichergestellt
- Im Rahmen der Jugendberufshilfe, Mobilen Jugendarbeit und Schulsozialarbeit werden bedarfsgerechte Angebote gewährleistet
- Die Jugendsozialarbeit unterstützt den Abbau von Benachteiligungen durch Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und Lebenskompetenz
- Kooperation und Vernetzung erreichen und weiterentwickeln zwischen Kommune und Wirtschaft, Kammern, Arbeitsamt, Schule, öffentlichen und freien Trägern, Ehrenamtlichen

Produktverantwortliche/r:

Wolfgang Schuldis

THH3
3620
362002
1.200.36.20.02

Dezernat II
Allgemeine Förderung junger Menschen
Jugendsozialarbeit
Jugendsozialarbeit

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	11.219	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	917	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	18	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.821	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	15.976	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	344.788-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.062-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	231-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.976-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	354.058-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	338.082-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	338.082-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	44.173-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	44.173-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	44.173-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	382.255-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	231-	0	0,00

THH3	Dezernat II
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
362004	Jugendarbeit in Einrichtungen
1.200.36.20.04.01	Jugendhaus Ebingen

Produktbeschreibung:

Unter diesem Produkt werden die Bereitstellungskosten für die Einrichtungen der Jugendarbeit abgebildet. Dazu gehören neben den Kosten für die Errichtungen, Unterhaltung und Betrieb der Einrichtungen auch die Aufwendungen für eigenes Personal. Zuschüsse nach dem KJHG an andere Träger zur institutionellen oder pauschalen Förderung sind ebenfalls unter dem Produkt zu subsumieren.

Zu den Einrichtungen gehören z. B.:

- Kinder- und Jugendferien-/erholungsstätten
- Einrichtungen der Stadtranderholung
- Spielplätze u.ä.
- Jugendräume; -heime
- Jugendzentren, -freizeitheime, Häuser der offenen Tür
- Jugendherbergen
- Jugendgäste- und -übernachtungshäuser
- Jugendzeltplätze
- offene Treffs

Ziele:

- vermittelt als eigenständige Sozialisations- und Bildungsinstanz persönliche, soziale und kulturelle Kompetenz
- entwickelt und fördert ein positives Lebensgefühl
- trägt zur Entwicklung der geschlechtsspezifischen Identität bei
- entwickelt und fördert Eigenverantwortung und gesellschaftliche Mitverantwortung
- gewährleistet verlässliche und gestaltbare Orte und Räume im Sozialraum und fördert soziale Netzwerke
- mischt sich im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ein (Partizipation)

Produktverantwortliche/r:

Wolfgang Schuldis

THH3
3620
362004
1.200.36.20.04.01

Dezernat II
Allgemeine Förderung junger Menschen
Jugendarbeit in Einrichtungen
Jugendhaus Ebingen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	217	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	2.108	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.007	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.630	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	11.963	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	10.770-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.323-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	7.991-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	835-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	40.920-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	28.957-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	28.957-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	19.919-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	19.919-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	24.800-	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	44.719-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	73.675-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	202	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	7.991-	0	0,00

THH3	Dezernat II
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
362004	Jugendarbeit in Einrichtungen
1.200.36.20.04.02	Jugendtreff West

Produktbeschreibung:

Unter diesem Produkt werden die Bereitstellungskosten für die Einrichtungen der Jugendarbeit abgebildet. Dazu gehören neben den Kosten für die Errichtungen, Unterhaltung und Betrieb der Einrichtungen auch die Aufwendungen für eigenes Personal. Zuschüsse nach dem KJHG an andere Träger zur institutionellen oder pauschalen Förderung sind ebenfalls unter dem Produkt zu subsumieren.

Zu den Einrichtungen gehören z. B.:

- Kinder- und Jugendferien-/erholungsstätten
- Einrichtungen der Stadtranderholung
- Spielplätze u.ä.
- Jugendräume; -heime
- Jugendzentren, -freizeitheime, Häuser der offenen Tür
- Jugendherbergen
- Jugendgäste- und -übernachtungshäuser
- Jugendzeltplätze
- offene Treffs

Ziele:

- vermittelt als eigenständige Sozialisations- und Bildungsinstanz persönliche, soziale und kulturelle Kompetenz
- entwickelt und fördert ein positives Lebensgefühl
- trägt zur Entwicklung der geschlechtsspezifischen Identität bei
- entwickelt und fördert Eigenverantwortung und gesellschaftliche Mitverantwortung
- gewährleistet verlässliche und gestaltbare Orte und Räume im Sozialraum und fördert soziale Netzwerke
- mischt sich im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ein (Partizipation)

Produktverantwortliche/r:

Wolfgang Schuldis

THH3
3620
362004
1.200.36.20.04.02

Dezernat II
Allgemeine Förderung junger Menschen
Jugendarbeit in Einrichtungen
Jugendtreff West

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	3.014	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	158	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.009	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.827	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	9.009	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	119.812-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.745-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	9.021-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.555-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	144.132-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	135.123-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	135.123-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	24.052-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	24.052-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	8.700-	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	32.752-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	167.875-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	3.002	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	9.021-	0	0,00

THH3	Dezernat II
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
362004	Jugendarbeit in Einrichtungen
1.200.36.20.04.03	Kinderhaus Liliput

Produktbeschreibung:

Unter diesem Produkt werden die Bereitstellungskosten für die Einrichtungen der Jugendarbeit abgebildet. Dazu gehören neben den Kosten für die Errichtungen, Unterhaltung und Betrieb der Einrichtungen auch die Aufwendungen für eigenes Personal. Zuschüsse nach dem KJHG an andere Träger zur institutionellen oder pauschalen Förderung sind ebenfalls unter dem Produkt zu subsumieren.

Zu den Einrichtungen gehören z. B.:

Kinder- und Jugendferien-/erholungsstätten

- Einrichtungen der Stadtranderholung
- Spielplätze u.ä.
- Jugendräume; -heime
- Jugendzentren, -freizeitheime, Häuser der offenen Tür
- Jugendherbergen
- Jugendgäste- und -übernachtungshäuser
- Jugendzeltplätze
- offene Treffs

Ziele:

- vermittelt als eigenständige Sozialisations- und Bildungsinstanz persönliche, soziale und kulturelle Kompetenz
- entwickelt und fördert ein positives Lebensgefühl
- trägt zur Entwicklung der geschlechtsspezifischen Identität bei
- entwickelt und fördert Eigenverantwortung und gesellschaftliche Mitverantwortung
- gewährleistet verlässliche und gestaltbare Orte und Räume im Sozialraum und fördert soziale Netzwerke
- mischt sich im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ein (Partizipation)

Produktverantwortliche/r:

Wolfgang Schuldis

THH3
3620
362004
1.200.36.20.04.03

Dezernat II
Allgemeine Förderung junger Menschen
Jugendarbeit in Einrichtungen
Kinderhaus Liliput

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	10.207	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	1.058	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	503	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.412	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	13.181	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	20.439-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.201-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	5.746-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.164-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	39.550-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	26.368-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	26.368-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	9.865-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	9.865-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.865-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	36.233-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	5.746-	0	0,00

THH3	Dezernat II
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
362004	Jugendarbeit in Einrichtungen
1.200.36.20.04.04	Jugendtreff Onstmettingen

Produktbeschreibung:

Unter diesem Produkt werden die Bereitstellungskosten für die Einrichtungen der Jugendarbeit abgebildet. Dazu gehören neben den Kosten für die Errichtungen, Unterhaltung und Betrieb der Einrichtungen auch die Aufwendungen für eigenes Personal. Zuschüsse nach dem KJHG an andere Träger zur institutionellen oder pauschalen Förderung sind ebenfalls unter dem Produkt zu subsumieren.

Zu den Einrichtungen gehören z. B.:

- Kinder- und Jugendferien-/erholungsstätten
- Einrichtungen der Stadtranderholung
- Spielplätze u.ä.
- Jugendräume; -heime
- Jugendzentren, -freizeitheime, Häuser der offenen Tür
- Jugendherbergen
- Jugendgäste- und -übernachtungshäuser
- Jugendzeltplätze
- offene Treffs

Ziele:

- vermittelt als eigenständige Sozialisations- und Bildungsinstanz persönliche, soziale und kulturelle Kompetenz
- entwickelt und fördert ein positives Lebensgefühl
- trägt zur Entwicklung der geschlechtsspezifischen Identität bei
- entwickelt und fördert Eigenverantwortung und gesellschaftliche Mitverantwortung
- gewährleistet verlässliche und gestaltbare Orte und Räume im Sozialraum und fördert soziale Netzwerke
- mischt sich im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ein (Partizipation)

Produktverantwortliche/r:

Wolfgang Schuldis

THH3
3620
362004
1.200.36.20.04.04

Dezernat II
Allgemeine Förderung junger Menschen
Jugendarbeit in Einrichtungen
Jugendtreff Onstmettingen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	1	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	1	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	13-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.603-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	1.617-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.616-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.616-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	632-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	632-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	632-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	2.248-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	1-	0	0,00

THH3	Dezernat II
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
362004	Jugendarbeit in Einrichtungen
1.200.36.20.04.05	Jugendtreff Tailfingen

Produktbeschreibung:

Unter diesem Produkt werden die Bereitstellungskosten für die Einrichtungen der Jugendarbeit abgebildet. Dazu gehören neben den Kosten für die Errichtungen, Unterhaltung und Betrieb der Einrichtungen auch die Aufwendungen für eigenes Personal. Zuschüsse nach dem KJHG an andere Träger zur institutionellen oder pauschalen Förderung sind ebenfalls unter dem Produkt zu subsumieren.

Zu den Einrichtungen gehören z. B.:

- Kinder- und Jugendferien-/erholungsstätten
- Einrichtungen der Stadtranderholung
- Spielplätze u.ä.
- Jugendräume; -heime
- Jugendzentren, -freizeitheime, Häuser der offenen Tür
- Jugendherbergen
- Jugendgäste- und -übernachtungshäuser
- Jugendzeltplätze
- offene Treffs

Ziele:

- vermittelt als eigenständige Sozialisations- und Bildungsinstanz persönliche, soziale und kulturelle Kompetenz
- entwickelt und fördert ein positives Lebensgefühl
- trägt zur Entwicklung der geschlechtsspezifischen Identität bei
- entwickelt und fördert Eigenverantwortung und gesellschaftliche Mitverantwortung
- gewährleistet verlässliche und gestaltbare Orte und Räume im Sozialraum und fördert soziale Netzwerke
- mischt sich im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ein (Partizipation)

Produktverantwortliche/r:

Wolfgang Schuldis

THH3
3620
362004
1.200.36.20.04.05

Dezernat II
Allgemeine Förderung junger Menschen
Jugendarbeit in Einrichtungen
Jugendtreff Tailfingen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	7	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	114	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.006	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.415	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	6.543	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	105.153-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.394-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	683-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	126.330-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	119.787-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	119.787-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	16.467-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	16.467-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	200-	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	16.667-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	136.454-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	683-	0	0,00

THH3

Dezernat II

3650

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

3650

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Einzelprodukte:

- 36.50.04.01 Kita Kesselstr. 20 Burgfelden
- 36.50.04.02 Kita Steigstr. 4 Margrethausen
- 36.50.04.03 Kita Johannes-Raster Str. 10 Onstmettingen
- 36.50.04.04 Kita Eberhardstr. 21/23 Onstmettingen
- 36.50.04.05 Kita Lichtensteinstr. 15 Onstmettingen
- 36.50.04.06 Kita Wieslesweg 10 Tailfingen
- 36.50.04.07 Kita Auf Winkel 30 Tailfingen
- 36.50.04.08 Kita Gartenstr. 90 Ebingen
- 36.50.04.09 Kita Sonnenstr. 50 Ebingen
- 36.50.04.10 Kita in freier Trägerschaft

Produktbeschreibung:

Förderung von Kindern in altersgemischten Tageseinrichtungen; Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern bis 14 Jahren in unterschiedlichen Angebotsformen mit oder ohne Verpflegung; Kooperation mit Schulen;

Verwaltungsleistungen, z.B:

- Prüfung der Bedarfslage an Plätzen, Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen
- Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis
- Wahl und Beteiligung von Elternbeiräten
- Allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern und Elternbeiräten
- Entgegennahme von An- und Abmeldungen, Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge
- Förderung der Einrichtungen freier Träger
- Beantragung und Abrechnung des Landeszuschusses zu den Personalkosten

Ziele:

- Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit:
 - Altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung Bildung und Erziehung der Kinder
 - Geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen
 - Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten
 - Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern
- Familienentlastung/Unterstützung
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes

Verantwortung:

Amt: 40
Wolfgang Kleiner

THH3

Dezernat II

3650

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		Ertrags- und Aufwandsarten	1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.132.378	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	424.125	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.245	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.826	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	22	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.615.596	0	0
11	-	Personalaufwendungen	2.394.664-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	627.187-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	151.224-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	3.400.000-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.171-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.600.247-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.984.650-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.984.650-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	4	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	4	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	7.000-	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	524.240-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	531.240-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	250.130-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	781.366-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	4.766.016-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	160	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	151.224-	0	0

THH3
3650Dezernat II
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.365000: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	50.600-	0	500-	500-	500-	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	50.600-	0	500-	500-	500-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	50.600-	0	500-	500-	500-	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	50.600-	0	500-	500-	500-	0	0

Erläuterungen:

Hardware

600 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.365004: Zuschüsse kirchl. Kindergärten										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0,00	0	230.000-	0	150.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	230.000-	0	150.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	230.000-	0	150.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	230.000-	0	150.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Kindergarten Am Schloß, Lautlingen
energetische Sanierung; ZIP

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.365005: Kindergarten Kesselstraße 20, Burgfelden										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	56.000	0	0	0	0	0	56.000
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	56.000	0	0	0	0	0	56.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	110.000-	0	0	0	0	0	110.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	110.000-	0	0	0	0	0	110.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	54.000-	0	0	0	0	0	54.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	54.000-	0	0	0	0	0	54.000-

Erläuterungen:

Ausbau Dachgeschoss 110.000 EUR
 70 % Förderung, 12.000 EUR Verfügungsmittel OR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.365006: Kindergarten Eberhardstraße 21/23, Onstm										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	80.000-	0	80.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	80.000-	0	80.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	80.000-	0	80.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	0	0	80.000-	0	80.000-

Erläuterungen:

Folgejahre:
 2014 Flachdachsanieierung, Jalousien 80.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.365007: Kindergarten Rosstentalstraße, Truchtef										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	150.000-	0	150.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	150.000-	0	150.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	150.000-	0	150.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	0	0	150.000-	0	150.000-

Erläuterungen:

Folgejahre:

2014 Flachdachsanierung, Dämmung, Fassade, Keller

150.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.365008: Kindergarten Gärtnerstr.12, Tailfingen										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	0,00	0	0	0	200.000	0	0	0	200.000
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	200.000	0	0	0	200.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	710.000-	0	0	0	710.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	710.000-	0	0	0	710.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	510.000-	0	0	0	510.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	510.000-	0	0	0	510.000-

Erläuterungen:

Folgejahre:

2012 Dachsanierung, Fenster, Sanitär, Wärmedämmung

710.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.365055: Außenanlagen Kindergärten										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	77.000-	0	2.000-	2.000-	22.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	77.000-	0	2.000-	2.000-	22.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	77.000-	0	2.000-	2.000-	22.000-	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	77.000-	0	2.000-	2.000-	22.000-	0	0

Erläuterungen:

Außenanlagen allgemein
Spielplatz Kita Gartenstraße 90, Ebingen

12.000 EUR
60.000 EUR

THH3 Dezernat II
3710 Schwerbehindertenrecht

Produktbeschreibung:

Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht; Ausstellung von Ausweisen, Beiblättern (einschließlich Wertmarken) und Streckenverzeichnissen; Nachprüfung der Verhältnisse; Abhilfeverfahren; Aufklärung und Beratung ; Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen

Ziele:

Zügige, qualitativ hochwertige und fristgerechte Verfahrensdurchführung, Information und Unterstützung behinderter Menschen bei der Geltendmachung ihrer Rechte sowie umfassende Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortung:

Amt: 32
Leitung: Michaela Maier

THH3 Dezernat II
4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Produktbeschreibung:

Unterstützung gesundheitsfördernder Vereine

Ziele:

Einzelne, Gruppen und Organisationen dabei unterstützen, gesundheitsfördernde Lebensweisen und Lebensbedingungen zu verwirklichen und damit zur Stärkung ihrer Gesundheitspotenziale beizutragen.

Verantwortung:

Amt: 40
 Andreas Ilch

THH3
4140Dezernat II
Maßnahmen der Gesundheitspflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	7	0	0
11	-	Personalaufwendungen	7.120-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	45-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	1.900-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.112-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	9.106-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.106-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	589-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	589-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	589-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	9.694-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	4	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	45-	0	0

THH3 Dezernat II
4210 Förderung des Sports

Einzelprodukte:

42.10.01 Sportförderung
42.10.02 Sportveranstaltungen

Verantwortung:

Amt: 40
Leitung: Ingolf Palubitzki

THH3
4210Dezernat II
Förderung des Sports

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	102	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	383	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	41	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.119	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	6	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	14.651	0	0
11	-	Personalaufwendungen	35.765-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.075-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	628-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	597.100-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.507-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	710.076-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	695.425-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	695.425-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	77.520-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	77.520-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	77.520-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	772.945-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	42	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	628-	0	0

THH3	Dezernat II
4210	Förderung des Sports
1.200.42.10.01	Sportförderung

Produktbeschreibung:

Das Produkt beinhaltet die ideelle, materielle und finanzielle Förderung der im Vereinsregister eingetragenen Albstädter Sportvereine, welche wiederum wertvolle gesellschaftliche, soziale und gesundheitliche Beiträge im Gemeinwesen leisten.

Ziele:

Zielsetzung ist die Weiterentwicklung einer sportfreundlichen Kommune, um den Sport, als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge, sowie als bedeutenden und gewichtigen sozialen und ökonomischen Standortfaktor voranzubringen.

Produktverantwortliche/r:

Vera Mebold

THH3 Dezernat II
 4210 Förderung des Sports
 1.200.42.10.01 Sportförderung

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	40	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	133	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.506	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierteneigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	5.696	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	13.740-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.987-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	234-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	597.100-	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.787-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	615.848-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	610.152-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	610.152-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	35.481-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	35.481-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	35.481-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	645.633-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	16	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	234-	0	0,00

THH3
4210

Dezernat II
Förderung des Sports
Sportförderung

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.421004: Sportförderung										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0,00	0	70.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	70.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	70.000-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	70.000-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Pistenwalze WSV Ebingen (50 % Beschluss)

THH3	Dezernat II
4210	Förderung des Sports
1.200.42.10.02	Sportveranstaltungen

Produktbeschreibung:

Das Produkt beinhaltet die ideelle, materielle und finanzielle Förderung von bedeutenden überörtlichen Sportveranstaltungen der eingetragenen Albstädter Vereine, welche die „Sportstadt Albstadt“ im Breiten- und Leistungssport über die Stadtgrenzen hinaus bewerben.

Ziele:

Durch die ideelle, materielle und finanzielle Förderung von bedeutenden überörtlichen Sportveranstaltungen, sollen die eingetragenen Albstädter Sportvereine ihren bekannt guten Ruf in jeweiligen Fachverbänden weiter stärken und die „Sportstadt Albstadt“ eine weitere Möglichkeit zur positiven Präsentation und Bewerbung erfahren.

Produktverantwortliche/r:

Vera Mebold

THH3 Dezernat II
 4210 Förderung des Sports
 1.200.42.10.02 Sportveranstaltungen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	62	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	250	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.613	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	8.955	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	22.025-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.088-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	394-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.720-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	94.228-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	85.273-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	85.273-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	42.039-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	42.039-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	42.039-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	127.312-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	25	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	394-	0	0,00

THH3
4241

Dezernat II
Sportstätten

Einzelprodukte:

42.41.01	Bereitstellung/Betrieb von gedeckten Sportflächen bis 27 m x 45 m/ Sporthallen
42.41.02	Bereitstellung/Betrieb von Freisportanlagen/Sportplätze
42.41.03.01	Bereitstellung/Betrieb von Sondersportanlagen / Zollern-Alb-Halle
42.41.03.02	Bereitstellung/Betrieb von Sondersportanlagen / Lichtenbol
42.41.03.03	Bereitstellung/Betrieb von Sondersportanlagen / Albstadion
42.41.03.04	Bereitstellung/Betrieb von Sondersportanlagen / Loipen

Verantwortung:

Amt: 40
Leitung: Ingolf Palubitzki

THH3
4241Dezernat II
Sportstätten

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	71.559	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	84.247	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.138	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	332.545	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	37	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	517.526	0	0
11	-	Personalaufwendungen	946.948-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	728.458-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.035.347-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	17.000-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.722-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.762.474-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.244.949-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.244.949-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	656.871-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	656.871-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	663.700-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.320.571-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	3.565.520-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	71.191	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	1.035.347-	0	0

THH3
4241Dezernat II
Sportstätten

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.424100: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	75.300-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	75.300-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	75.300-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	75.300-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	0

Erläuterungen:

Sporthallen allgemein	17.800 EUR
Küchengeräte Mazmannhalle	5.000 EUR
Zollern-Alb-Halle	2.500 EUR
Sportplätze	50.000 EUR

THH3	Dezernat II
4241	Sportstätten
1.200.42.41.01	Sporthallen

Produktbeschreibung:

Bereitstellung und Betrieb von gedeckten Sportflächen in Gymnastikräumen, Turn- und Sporthallen und Bezirkssporthallen bis zu einer Größe von 27m x 45m

Zum Produkt zählen:

Bereitstellung für Schulsport; Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit; Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung); Vermietung/Überlassung für sonstige Nutzungen wie z.B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke; Vermietung von Zusatzausstattung; Vermietung von Bewirtschaftungseinrichtungen; Unterhaltung der Gebäude; Unterhaltung der maschinentechnischen Anlagen; Unterhaltung von Außenanlagen

Ziele:

- Förderung des Sports
- Sicherstellung des Schulsports
- Bereitstellung für sonstige Nutzungen
- Wirtschaftliche Betriebsführung

Produktverantwortliche/r:

Vera Mebold

THH3
4241
1.200.42.41.01

Dezernat II
Sportstätten
Sporthallen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	47.502	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	34.437	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.955	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	247.819	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	24	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	331.736	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	539.490-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	439.885-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	779.326-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.914-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	1.786.615-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.454.879-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.454.879-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	392.184-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	392.184-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	370.900-	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	763.084-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	2.217.963-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	47.263	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	779.326-	0	0,00

THH3
4241Dezernat II
Sportstätten
Sporthallen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.424102: Sporthalle Langenwand - Betriebsvorrichtungen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-

Erläuterungen:

Hallenboden

5.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.424106: Sporthalle Langenwand										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	0,00	0	0	0	16.500	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	16.500	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	55.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	55.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	38.500-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	38.500-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Folgejahre**

2012 Fassade, Fenster, sanitäre Anlagen

55.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.424105: Turn- und Festhalle Laufen										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	22.500	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	22.500	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	75.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	75.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	52.500-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	52.500-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Hangrutschung

75.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.424107: Mazmannhalle										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	24.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	24.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	30.000-	0	0	0	80.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	30.000-	0	0	0	80.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000-	0	0	0	56.000-	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	30.000-	0	0	0	56.000-	0	0

Erläuterungen:

Trennung Löschwasser/ Regelung Lüftung

30.000 EUR

Folgejahre

2014 Anbau Außengeräteraum

80.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.424108: Sporthalle Onstmettingen										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	0,00	0	0	0	0	0	10.500	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	10.500	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	35.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	35.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	24.500-	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	0	0	24.500-	0	0

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.424109: Sporthalle Sigmundstraße										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	0,00	0	0	0	0	33.000	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	33.000	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	110.000-	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	110.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	77.000-	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	0	77.000-	0	0	0

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.424110: Turn- und Festhalle Truchteltingen										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	0,00	0	0	0	0	0	49.500	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	49.500	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	165.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	165.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	115.500-	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	0	0	115.500-	0	0

THH3	Dezernat II
4241	Sportstätten
1.200.42.41.02	Betrieb von Freisportanlagen/Sportplätze

Produktbeschreibung:

Bereitstellung und Betrieb von Freisportanlagen (z.B. Klein- und Normalspielfelder sowie leichtathletische Anlagen).

Zum Produkt zählen:

Bereitstellung für Schulsport; Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit; Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung); Vermietung/Überlassung für sonstige Nutzungen wie z.B. für gesellschaftliche und kulturelle Zwecke; Vermietung von Zusatzausstattung; Vermietung von Bewirtschaftungseinrichtungen; Pflege der Freisportanlagen (Sportflächen, Verkehrsflächen, Begleitgrün); Unterhaltung der Gebäude

Ziele:

- Bedarfsgerechtes und attraktives Veranstaltungsangebot
- Präsentation Förderung des Schulsports
- Sicherstellung des Schulsports
- Bereitstellung für sonstige Nutzen
- Wirtschaftliche Betriebsführung

Produktverantwortliche/r:

Vera Mebold

THH3
4241
1.200.42.41.02

Dezernat II
Sportstätten
Betrieb von Freisportanlagen/Sportplätze

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	45	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	5.861	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.023	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.464	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	40.397	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	128.920-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.188-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	17.712-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	17.000-	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.693-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	270.513-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	230.116-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	230.116-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	63.866-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	63.866-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	63.866-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	293.982-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	8	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	17.712-	0	0,00

THH3
4241Dezernat II
Sportstätten
Betrieb von Freisportanlagen/Sportplätze

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.424155: Außenanlagen Sportplätze										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	45.000	0	0	45.000
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	45.000	0	0	45.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	5.000-	0	5.000-	155.000-	5.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	5.000-	0	5.000-	155.000-	5.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.000-	0	5.000-	110.000-	5.000-	0	45.000
17	= Saldo gesamt	0,00	0	5.000-	0	5.000-	110.000-	5.000-	0	45.000

Erläuterungen:**aktuelles Haushaltsjahr**

Sanierung Sportplätze allgemein

5.000 EUR

Folgejahre:

2012-2014

Sanierung Sportplätze allgemein

je 5.000 EUR

2013

Sportplatz Laufen

Sanierung Kleinspielfeld

50.000 EUR

Sportplatz Onstmettingen

Beregnungsanlage/San. Hartplatz

100.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.424158: Sportplatz Laufen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	11.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	11.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	11.000-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	11.000-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Garage

11.000 EUR

THH3	Dezernat II
4241	Sportstätten
1.200.42.41.03.01	Zollern-Alb-Halle

Produktbeschreibung:

Bereitstellung und Betrieb von gedeckten (über 27 m x 45 m) und ungedeckten Sondersportanlagen wie z.B. Stadien, Großsporthallen, Eislaufflächen, Tennisanlagen, Radrennbahnen, Reitanlagen etc.

Dazu zählen insbesondere:

Bereitstellung für Schulsport; Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskunft; Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung) Vermietung/Überlassung für sonstige Nutzungen wie z. B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke; Vermietung von Zusatzausstattung; Vermietung von Bewirtschaftungseinrichtungen; Unterhaltung der Gebäude; Unterhaltung der maschinentechnischen Anlagen; Unterhaltung der Außenanlagen

Ziele:

- Förderung des Schulsports
- Sicherstellung des Schulsports
- Bereitstellung für sonstige Nutzungen
- Wirtschaftliche Betriebsführung

Produktverantwortliche/r:

Vera Mebold

THH3 Dezernat II
 4241 Sportstätten
 1.200.42.41.03.01 Zollern-Alb-Halle

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	7.845	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	37.178	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	224	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.065	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	64.315	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	84.738-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.848-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	124.623-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.804-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	280.013-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	215.698-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	215.698-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	60.435-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	60.435-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	116.000-	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	176.435-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	392.133-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	7.808	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	124.623-	0	0,00

THH3
4241

Dezernat II
Sportstätten
Zollern-Alb-Halle

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.424120: Zollern-Alb-Halle										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	17.000-	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	17.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	17.000-	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	0	17.000-	0	0	0

THH3	Dezernat II
4241	Sportstätten
1.200.42.41.03.02	Lichtenbol

Produktbeschreibung:

Bereitstellung und Betrieb von gedeckten (über 27 m x 45 m) und ungedeckten Sondersportanlagen wie z.B. Stadien, Großsporthallen, Eislaufflächen, Tennisanlagen, Radrennbahnen, Reitanlagen etc.

Dazu zählen insbesondere:

Bereitstellung für Schulsport; Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskunft; Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung) Vermietung/Überlassung für sonstige Nutzungen wie z. B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke; Vermietung von Zusatzausstattung; Vermietung von Bewirtschaftungseinrichtungen; Unterhaltung der Gebäude; Unterhaltung der maschinentechnischen Anlagen; Unterhaltung der Außenanlagen

Ziele:

- Förderung des Schulsports
- Sicherstellung des Schulsports
- Bereitstellung für sonstige Nutzungen
- Wirtschaftliche Betriebsführung

Produktverantwortliche/r:

Vera Mebold

THH3 Dezernat II
 4241 Sportstätten
 1.200.42.41.03.02 Lichtenbol

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	10.328	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	2.423	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.814	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.715	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	33.283	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	77.281-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.473-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	47.393-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.444-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	154.592-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	121.309-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	121.309-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	36.526-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	36.526-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	111.100-	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	147.626-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	268.934-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	10.305	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	47.393-	0	0,00

THH3
4241Dezernat II
Sportstätten
Lichtenbol

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.424156: Sportplatz Lichtenbol										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	0,00	0	0	0	84.000	0	0	0	84.000
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	84.000	0	0	0	84.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	280.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	280.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	196.000-	0	0	0	84.000
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	196.000-	0	0	0	84.000

Erläuterungen:**Folgejahre**

2012 Kunstrasenplatz, Parkplatz

THH3	Dezernat II
4241	Sportstätten
1.200.42.41.03.03	Albstadion

Produktbeschreibung:

Bereitstellung und Betrieb von gedeckten (über 27 m x 45 m) und ungedeckten Sondersportanlagen wie z.B. Stadien, Großsporthallen, Eislaufflächen, Tennisanlagen, Radrennbahnen, Reitanlagen etc.

Dazu zählen insbesondere:

Bereitstellung für Schulsport; Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskunft; Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung) Vermietung/Überlassung für sonstige Nutzungen wie z. B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke; Vermietung von Zusatzausstattung; Vermietung von Bewirtschaftungseinrichtungen; Unterhaltung der Gebäude; Unterhaltung der maschinentechnischen Anlagen; Unterhaltung der Außenanlagen

Ziele:

- Förderung des Schulsports
- Sicherstellung des Schulsports
- Bereitstellung für sonstige Nutzungen
- Wirtschaftliche Betriebsführung

Produktverantwortliche/r:

Vera Mebold

THH3 Dezernat II
 4241 Sportstätten
 1.200.42.41.03.03 Albstadion

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	5.839	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	4.340	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.122	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.482	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	3	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	47.786	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	116.423-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.436-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	66.289-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.860-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	259.007-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	211.221-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	211.221-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	55.901-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	55.901-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	65.700-	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	121.601-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	332.822-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	5.807	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	66.289-	0	0,00

THH3
4241Dezernat II
Sportstätten
Albstadion

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.424130: Albstadion										
6 =	Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	40.000-	0	0	0	0
13 =	Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	40.000-	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	40.000-	0	0	0	0
17 =	Saldo gesamt	0,00	0	0	0	40.000-	0	0	0	0

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.424157: Außenanlage Albstadion										
6 =	Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	7.500-	0	20.000-	0	0	0	0
13 =	Summe Auszahlungen	0,00	0	7.500-	0	20.000-	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.500-	0	20.000-	0	0	0	0
17 =	Saldo gesamt	0,00	0	7.500-	0	20.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Zaun Hartplatz Albstadion

7.500 EUR

THH3	Dezernat II
4241	Sportstätten
1.200.42.41.03.04	Loipen

Produktbeschreibung:

Bereitstellung und Betrieb von gedeckten (über 27 m x 45 m) und ungedeckten Sondersportanlagen wie z.B. Stadien, Großsporthallen, Eislaufflächen, Tennisanlagen, Radrennbahnen, Reitanlagen etc.

Dazu zählen insbesondere:

Bereitstellung für Schulsport; Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskunft; Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung) Vermietung/Überlassung für sonstige Nutzungen wie z. B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke; Vermietung von Zusatzausstattung; Vermietung von Bewirtschaftungseinrichtungen; Unterhaltung der Gebäude; Unterhaltung der maschinentechnischen Anlagen; Unterhaltung der Außenanlagen

Ziele:

- Förderung des Schulsports
- Sicherstellung des Schulsports
- Bereitstellung für sonstige Nutzungen
- Wirtschaftliche Betriebsführung

Produktverantwortliche/r:

Vera Mebold

THH3 Dezernat II
 4241 Sportstätten
 1.200.42.41.03.04 Loipen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	8	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierteneigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	9	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	97-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.627-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	5-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	11.734-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	11.725-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	11.725-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	47.961-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	47.961-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	47.961-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	59.686-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	5-	0	0,00

**THH3
5220**

**Dezernat II
Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung**

Einzelprodukte:

52.20.01	Förderung des Mietwohnungsbaus
52.20.02	Förderung von Wohneigentum
52.20.05	Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen
52.20.06	Vermittlung von Wohnraum
52.20.07	Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen (Wohnungsbindungsdatei)

Produktbeschreibung:

Förderung des Neu-, Aus und Umbaus bzw. Erwerbs von Wohneigentum und von Mietwohnungen
Ausstellung von Bescheinigungen über die Berechtigung zum Bezug geförderter Wohnungen unter Berücksichtigung von gesetzlichen Einkommensgrenzen

Ziele:

- Verbesserung der Wohnraumversorgung
- Vermeidung des Wegzuges insbesondere junger Familien in das Umland
- Aufwertung der Ortkerne
- Sicherung/Ausweitung des geförderten Wohnungsangebotes
- Erwerb/Sicherung von Belegungsrechten
- Bezahlbare Miete/Dämpfung des Mietanstieges
- Kostensparendes Bauen
- Ausschöpfen der staatlichen Förderung
- Berechtigten Wohnungssuchenden Zugang zu geförderten Wohnungen ermöglichen
- Verbesserung der Zugangsvoraussetzungen/Wohnungsversorgung für einkommensschwächere, am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen

Verantwortung:

Amt: 20
Markus Zeiser

THH3

Dezernat II

5220

Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	18	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	29	0	0
11	-	Personalaufwendungen	7.145-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	739-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	214-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	700-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.799-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	8.770-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.770-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.834-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.834-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.834-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	10.604-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	18	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	214-	0	0

THH3
5220Dezernat II
Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

If Nr		Investitions- übersicht	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten
		Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.522004: Wohnungsbauförderung											
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	8.000	0	8.000	8.000	8.000	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	0,00	0	8.000	0	8.000	8.000	8.000	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	6.000-	0	5.000-	4.000-	3.000-	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0,00	0	93.000-	0	93.000-	93.000-	93.000-	0	372.000-
13	=	Summe Auszahlungen	0,00	0	99.000-	0	98.000-	97.000-	96.000-	0	372.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	91.000-	0	90.000-	89.000-	88.000-	0	372.000-
17	=	Saldo gesamt	0,00	0	91.000-	0	90.000-	89.000-	88.000-	0	372.000-

THH3 **Dezernat II**
5310 **Elektrizitätsversorgung**

Produktbeschreibung:

Für die Benutzung und die Verlegung sowie den Betrieb von Leitungen auf öffentlichen Verkehrswegen muss ein Entgelt, die sogenannte Konzessionsabgabe, an die Kommune entrichten werden.
Die dafür maßgeblichen Vorschriften sowie die entsprechenden Beträge sind in der sogenannten Konzessionsabgabenverordnung (KAV) und den jeweiligen Konzessionsverträgen zwischen dem Netzbetreiber und der Kommune aufgeführt.

Ziele:

Beteiligung der Netzbetreiber an den Kosten der Infrastruktur und Sicherung der Versorgung im Gemeindegebiet.

Verantwortung:

Amt: 20
Leitung: Gerd Pannewitz

THH3
5310Dezernat II
Elektrizitätsversorgung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.680.000	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.680.000	0	0
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.680.000	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.680.000	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.680.000	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	0	0	0

**THH3
5320**

**Dezernat II
Gasversorgung**

Produktbeschreibung:

Für die Benutzung und die Verlegung sowie den Betrieb von Leitungen auf öffentlichen Verkehrswegen muss ein Entgelt, die sogenannte Konzessionsabgabe, an die Kommune entrichtet werden. Die dafür maßgeblichen Vorschriften sowie die entsprechenden Beträge sind in der sogenannten Konzessionsabgabenverordnung (KAV) und den jeweiligen Konzessionsverträgen zwischen dem Netzbetreiber und der Kommune aufgeführt.

Ziele:

Beteiligung der Netzbetreiber an den Kosten der Infrastruktur und Sicherung der Versorgung im Gemeindegebiet.

Verantwortung:

Amt: 20
Leitung: Gerd Pannewitz

THH3
5320Dezernat II
Gasversorgung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	96.000	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	96.000	0	0
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	96.000	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	96.000	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	96.000	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	0	0	0

THH3 Dezernat II
5330 Wasserversorgung

Produktbeschreibung:

Für die Benutzung und die Verlegung sowie den Betrieb von Leitungen auf öffentlichen Verkehrswegen muss ein Entgelt, die sogenannte Konzessionsabgabe, an die Kommune entrichtet werden. Die dafür maßgeblichen Vorschriften sowie die entsprechenden Beträge sind in der sogenannten Konzessionsabgabenverordnung (KAE) und den jeweiligen Konzessionsverträgen zwischen dem Netzbetreiber und der Kommune aufgeführt.

Ziele:

Beteiligung der Netzbetreiber an den Kosten der Infrastruktur und Sicherung der Versorgung im Gemeindegebiet.

Verantwortung:

Amt: 20
Leitung: Gerd Pannewitz

THH3
5330Dezernat II
Wasserversorgung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	624.000	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	624.000	0	0
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	624.000	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	624.000	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	624.000	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	0	0	0

THH3 **Dezernat II**
5470 **Verkehrsbetriebe/ ÖPNV**

Produktbeschreibung:

Unterhaltung und Bewirtschaftung von Buswartehallen, Anschlagsäulen, Plakattafeln und sonstige Werbeträger

Ziele:

- flächendeckender, gesamtstädtischer Verkehr im gesamten Stadtgebiet
- Kundenzufriedenheit/Qualität

Verantwortung:

Amt: 32
 Birgit Wittner

THH3
5470Dezernat II
Verkehrsbetriebe/ ÖPNV

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	65.482	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	335	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.109	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.025	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	81.952	0	0
11	-	Personalaufwendungen	108.379-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.409-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	3.163-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	653.000-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.818-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	804.770-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	722.818-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	722.818-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	60.688-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	60.688-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	60.688-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	783.506-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	182	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	3.163-	0	0

THH3
5470Dezernat II
Verkehrsbetriebe/ ÖPNV

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.547000: Erwerb bewegliches Vermögen										
6 =	Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0
13 =	Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0
17 =	Saldo gesamt	0,00	0	0	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.547002: Förderung des Nahverkehrs										
6 =	Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	10.000-	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe Auszahlungen	0,00	0	10.000-	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.000-	0	0	0	0	0	0
17 =	Saldo gesamt	0,00	0	10.000-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:Ergänzung der Beschilderung zum Busbahnhof
Setzen von Bodenhülsen für Stelen an Bushaltestellen5.000 EUR
5.000 EUR

THH3
5540

Dezernat II
Naturschutz und Landschaftspflege

Einzelprodukte:

- | | |
|----------|---|
| 55.40.01 | Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschafts(schutz)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung |
| 55.40.02 | Naturschutzrechtliche Maßnahmen |
| 55.40.03 | Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz |

Produktbeschreibung:

- Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Natur- und Landschafts-(schutz-)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung: unter besonderen Schutz gestellte Flächen (Naturdenkmale, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Landschaftsschutzflächen z.B. Wacholderheide
- Gebiets-, Biotop- und Objektschutz, Naturschutzrechtliche Zulassungen, Vollzug des Artenschutzrechts
- Überwachung, Pflege und ehrenamtlicher Naturschutz
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z. B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung
- Maßnahmen zur Erhaltung, Entwicklung und Sanierung der für Boden, Flora und Fauna wichtigen Flächen durch Schaffung von zusammenhängenden Freiraumsystemen.
- Biotoperfassung und - Verbundplanung; Vorgabe und Umsetzen von Pflegekonzepten insbesondere im Außenbereich

Ziele:

- Natur- und Biotopschutz
- Biotopvernetzung
- Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt im floristischen und faunistischen Bereich
- Flächenerweiterung der geschützten Gebiete
- Erhaltung möglichst vielfältiger Strukturen durch Aufbau eines vernetzten Biotopsystems
- Schaffung von Erkenntnissen über Artenbestände

Verantwortung:

Amt: 20
Silvia Hager

THH3
5540Dezernat II
Naturschutz und Landschaftspflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.006	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	131	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	10.154	0	0
11	-	Personalaufwendungen	42.948-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.619-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.793-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.285-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	184.645-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	174.492-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	174.492-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	21.970-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	21.970-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	21.970-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	196.461-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	6	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	1.793-	0	0

Erläuterungen:

Gebäudeunterhaltung
Dachsanierungallgemein
Steinberghütte1.000 EUR
5.000 EUR

**THH3
5550**

**Dezernat II
Forstwirtschaft**

Einzelprodukte:

55.50.01	Holzproduktion
55.50.02	Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes
55.50.03	Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes
55.50.04	Dienstleistungen für Dritte

Produktbeschreibung:

Pflege und Bewirtschaftung des gemeindeeigenen Waldes zur Produktion von Holz und anderer Waldprodukte entsprechend den periodischen Betriebsplänen. Hierzu zählt insbesondere die Stamm-, Industrie- und Brennholzproduktion, Kulturen, Waldschutz, Bestandspflege und Walderschließung und die Erzeugung von Nebenprodukten (z.B. Christbäume und Holzhackschnitzeln)

Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Struktur- und Artenvielfalt im Ökosystem "Wald". Sicherung von Schutzwald und Sicherung von ökologisch angepassten Wildbeständen

Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung einer naturverträglichen Erholungsnutzung, auch in Zusammenarbeit mit Dritten; Informations- und Bildungsveranstaltungen, Schaffung und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen (Erholungswege, Erholungsflächen, Rast-einrichtungen, Hütten u.a.) inkl. Verkehrssicherung; Sauberhaltung des Waldes und Landschaftsgestaltung

Ziele:

- Holzproduktion im Gleichrang mit Schutz- und Erholungsfunktion wobei im Zweifelsfall Schutz- und Erholungsfunktion Vorrang haben
- Sicherung der Schutzwaldfunktion
- Sicherung von ökologisch angepassten Wildbeständen
- Erhaltung der Erholungsfunktion des Waldes
- Sauberhaltung des Waldes
- Schaffung und Unterhaltung von Erholungsflächen

Verantwortung:

Amt: 20
Stefanie Bitzer / Silvia Hager

THH3
5550Dezernat II
Forstwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	24.900	0	0
		30490001 Jagdpacht	24.900	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	117	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.475	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.106.486	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.070	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierteneigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.148.048	0	0
11	-	Personalaufwendungen	836.623-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	791.828-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	33.048-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	265.760-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.927.259-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	220.788	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	220.788	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	286.665-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	286.665-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	286.665-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	65.877-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	117	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	33.048-	0	0

THH3
5550Dezernat II
Forstwirtschaft

If Nr	Investitions- übersicht	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten
	Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.555000: Erwerb bewegliches Vermögen										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	4.000	0	1.000	4.000	1.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	4.000	0	1.000	4.000	1.000	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	32.000-	0	5.000-	32.000-	5.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	32.000-	0	5.000-	32.000-	5.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	28.000-	0	4.000-	28.000-	4.000-	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	28.000-	0	4.000-	28.000-	4.000-	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung Fahrzeuge

32.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten
	Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.555055: Waldwegebau										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000-	0	35.000-	35.000-	35.000-	0	155.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	50.000-	0	35.000-	35.000-	35.000-	0	155.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	50.000-	0	35.000-	35.000-	35.000-	0	155.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	50.000-	0	35.000-	35.000-	35.000-	0	155.000-

Erläuterungen:Allgemeiner Waldwegebau
1. BA Orthaldeweg Onstmettingen25.000 EUR
25.000 EUR

THH3
5551

Dezernat II
Landwirtschaft

Produktbeschreibung:

Unterstützung von Vereinen

Ziele:

Einzelne, Gruppen und Organisationen dabei unterstützen zur Stärkung der Landwirtschaft beizutragen

Verantwortung:

Amt: 40
Andreas Ilch

THH3
5551Dezernat II
Landwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	7	0	0
11	-	Personalaufwendungen	7.122-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	46-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	40.400-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	47.815-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	47.808-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	47.808-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	606-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	606-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	606-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	48.413-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	4	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	46-	0	0

THH3
5730

Dezernat II
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Einzelprodukte:

57.30.06	Betrieb von Wochenmärkten
57.30.07	Durchführung von Jahrmärkten und sonstigen Veranstaltungen
57.30.08.01	Vermietung Festhalle Albstadt
57.30.08.02	Vermietung Festhalle Onstmettingen
57.30.08.03	Vermietung von Festplätzen
57.30.09.01	Thalia-Theater
57.30.09.02	Bürgerhaus Burgfelden
57.30.09.03	Petrusgasse 10, Tailfingen

Verantwortung:

Amt:	40,20
Leitung:	Ingolf Palubitzki, Gerd Pannewitz

THH3
5730Dezernat II
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	24.228	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	69.230	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.086	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.145	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	9	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	179.697	0	0
11	-	Personalaufwendungen	191.875-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210.525-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	212.503-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.491-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	620.394-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	440.697-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	440.697-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	13.600-	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	109.251-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	122.851-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	336.300-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	459.151-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	899.848-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	24.136	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	212.503-	0	0

THH3	Dezernat II
5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
1.200.57.30.06	Betrieb von Wochenmärkten

Produktbeschreibung:

Planung und Organisation der Märkte

Ziele:

- Versorgung der Bevölkerung
- Kaufkraftstärkung
- Erhaltung und Steigerung der Attraktivität der Stadt

Produktverantwortliche/r:

Claudia Fröhle

THH3

Dezernat II

5730

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

1.200.57.30.06

Betrieb von Wochenmärkten

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	1	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	8	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.501	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	44.511	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	5.059-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.539-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	14-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	105-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	9.718-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	34.793	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	34.793	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	6.800-	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	6.612-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	13.412-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	13.412-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	21.381	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	14-	0	0,00

THH3
5730

Dezernat II
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Betrieb von Wochenmärkten

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.573002: Erw. sonst. unbewegl. Sachanlagevermögen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	8.000-	0	8.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	8.000-	0	8.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	8.000-	0	8.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	8.000-	0	8.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Anschaffung Stromkasten Marktgelände

8.000 EUR

THH3	Dezernat II
5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
1.200.57.30.07	Durchführung von Jahrmärkten und sonstigen Veranstaltungen

Produktbeschreibung:

Bau und Unterhaltung der Infrastruktur und der Veranstaltungsflächen; Werbung; Planung, Organisation und Durchführung eigener Jahrmärkte und sonstiger eigener Veranstaltungen; Marktaufsicht

Ziele:

- Attraktivität der Veranstaltungen
- Volle Kostendeckung

Produktverantwortliche/r:

Claudia Fröhle

THH3

Dezernat II

5730

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

1.200.57.30.07

Durchführung von Jahrmärkten und sonstigen Veranstaltungen

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	1	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	8	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.001	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	8.010	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	4.462-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.836-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	13-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	8.316-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	306-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	306-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	6.800-	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	6.504-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	13.304-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	13.304-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	13.610-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	13-	0	0,00

THH3	Dezernat II
5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
1.200.57.30.08.01	Festhalle Albstadt

Produktbeschreibung:

Privatrechtliche Vermietung/Verpachtung von Festhallen und Festplätzen auf Antrag von Veranstaltern; Unterhaltung der Festplätze und evtl. Festhallen; Entgeltfestsetzung bzw. Gebot aufgrund von Ausschreibungen (z.B. Konzerte, Ausstellung, u.ä.)

Ziele:

- Vielfältiges Angebot für die Bevölkerung
- Abdeckung der Personal- und Sachkosten

Produktverantwortliche/r:

Sylvia Flad

THH3 Dezernat II
 5730 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 1.200.57.30.08.01 Festhalle Albstadt

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	24.062	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	45.283	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	521	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.904	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	5	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	81.774	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	83.804-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.061-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	118.187-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.602-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	287.653-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	205.879-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	205.879-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	49.464-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	49.464-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	186.800-	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	236.264-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	442.143-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	24.011	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	118.187-	0	0,00

THH3 Dezernat II
5730 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
1.200.57.30.08.02 Festhalle Onstmettingen

Produktbeschreibung:

Privatrechtliche Vermietung/Verpachtung von Festhallen und Festplätzen auf Antrag von Veranstaltern; Unterhaltung der Festplätze und evtl. Festhallen; Entgeltfestsetzung bzw. Gebot aufgrund von Ausschreibungen (z.B. Konzerte, Ausstellung, u.ä.)

Ziele:

- Vielfältiges Angebot für die Bevölkerung
- Abdeckung der Personal- und Sachkosten

Produktverantwortliche/r:

Sylvia Flad

THH3 Dezernat II
 5730 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 1.200.57.30.08.02 Festhalle Onstmettingen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	139	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	9.180	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	813	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.275	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	3	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	23.411	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	48.384-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.284-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	57.783-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	655-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	137.106-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	113.696-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	113.696-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	31.704-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	31.704-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	95.400-	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	127.104-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	240.800-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	107	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	57.783-	0	0,00

THH3	Dezernat II
5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
1.200.57.30.08.03	Festplätze

Produktbeschreibung:

Privatrechtliche Vermietung/Verpachtung von Festplätzen; Unterhaltung der Festplätzen; Entgeltfestsetzung

Ziele:

- Kulturelle Angebote für die Bevölkerung
- Erhaltung und Steigerung der Attraktivität der Stadt

Produktverantwortliche/r:

Claudia Fröhle

THH3 Dezernat II
 5730 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 1.200.57.30.08.03 Festplätze

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	13	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.007	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	2.021	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	7.756-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	554-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	161-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	8.620-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	6.599-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	6.599-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	837-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	837-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	837-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	7.436-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	13	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	161-	0	0,00

THH3	Dezernat II
5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
1.200.57.30.09.01	Thalia-Theater

Produktbeschreibung:

Mit dem Thalia-Theater steht der Kulturszene eine Versammlungsstätte zur Verfügung, mit welcher ein qualitativ hochwertiges Angebot in verschiedensten Bereichen (Sprech-, Tanz-, Musik- und Kindertheater sowie Schulaufführungen und Konzerte) dargeboten werden kann.

Ziele:

Die Förderung der Albstädter Kulturlandschaft wird durch die hohe Akzeptanz des Thalia-Theaters innerhalb der kulturellen Vereins- und Bildungslandschaft unterstützt und vorangetrieben

Produktverantwortliche/r:

Sylvia Flad

THH3 Dezernat II
 5730 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 1.200.57.30.09.01 Thalia-Theater

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	11	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	5.051	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	304	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.164	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	7.531	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	30.510-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.139-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	27.652-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	974-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	106.274-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	98.743-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	98.743-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	10.630-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	10.630-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	54.100-	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	64.730-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	163.473-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	27.652-	0	0,00

THH3

Dezernat II

5730

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Thalia-Theater

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.573005: Thalia-Theater										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	5.000-	0	0	0	5.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	5.000-	0	0	0	5.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	5.000-	0	0	0	5.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	5.000-	0	0	0	5.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2012 Trennung Löschwasser

5.000 EUR

THH3	Dezernat II
5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
1.200.57.30.09.02	Bürgerhaus Burgfelden

Produktbeschreibung:

Im Stadtteil Burgfelden steht mit dem Bürgerhaus Burgfelden eine äußerst attraktive Versammlungsstätte für die Albstädter Bevölkerung sowie die Vereins- und Kulturlandschaft zur Verfügung, welche bei kleineren Veranstaltungen aus den genannten Bereichen große Nachfrage besitzt.

Ziele:

Mit dem Bürgerhaus Burgfelden kann der Albstädter Bevölkerung sowie der Vereins- und Kulturlandschaft eine Versammlungsstätte angeboten werden, welche durch deren Veranstaltungen das gesellschaftliche und kulturelle Miteinander ermöglicht und unterstützt.

Produktverantwortliche/r:

Sylvia Flad

THH3 Dezernat II
 5730 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 1.200.57.30.09.02 Bürgerhaus Burgfelden

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	8.500	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	300	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	900	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	9.700	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	5.070-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.233-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	4.933-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	30.237-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	20.537-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	20.537-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	2.000-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	2.000-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.000-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	22.537-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	4.933-	0	0,00

THH3 Dezernat II
5730 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
1.200.57.30.09.03 Petrusgasse 10, Tailfingen

Produktbeschreibung:

Im Stadtteil Tailfingen steht mit dem Haus der Vereine eine äußerst attraktive Versammlungsstätte für die Albstädter Bevölkerung sowie die Vereins- und Kulturlandschaft zur Verfügung, welche bei kleineren Veranstaltungen aus den genannten Bereichen große Nachfrage besitzt.

Ziele:

Mit dem Haus der Vereine kann der Albstädter Bevölkerung sowie der Vereins- und Kulturlandschaft eine Versammlungsstätte angeboten werden, welche durch deren Veranstaltungen das gesellschaftliche und kulturelle Miteinander ermöglicht und unterstützt.

Produktverantwortliche/r:

Sylvia Flad

THH3 Dezernat II
 5730 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 1.200.57.30.09.03 Petrusgasse 10, Tailfingen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	1.200	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	640	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	900	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	2.740	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	6.830-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.880-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	3.760-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	32.470-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	29.730-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	29.730-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.500-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.500-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.500-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	31.230-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	3.760-	0	0,00

THH4

Dezernat III

Teilhaushalt 4

Bauwesen/Sanierung Betriebsamt

Verantwortlicher Dezernent
Erster Bürgermeister Rainer Mänder

Ämter und Produktgruppen:

Stadtsanierung (Amt 60)

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Stadtplanungsamt (Amt 61)

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

52.10 Bauordnung

52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege

54.90 Sonstige Leistungen

56.10 Umweltschutzmaßnahmen

Amt für Bauen und Service (Amt 66)

51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

53.80 Abwasserbeseitigung

54.10 Gemeindestraßen

54.20 Kreisstraßen

54.30 Landesstraßen

54.40 Bundesstraßen

54.90 Sonstige Leistungen

55.20 Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen

56.10 Umweltschutzmaßnahmen

Betriebsamt (Amt 68)

53.70 Abfallwirtschaft

53.80 Abwasserbeseitigung

54.10 Gemeindestraßen

54.20 Kreisstraßen

54.30 Landesstraßen

54.40 Bundesstraßen

54.50 Straßenreinigung/ Winterdienst

54.60 Parkierungseinrichtungen

54.90 Sonstige Leistungen

55.10 Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

55.20 Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

THH4

Dezernat III

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.496.800	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	7.858.503	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	245.859	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	426.095	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierteneigenleistungen und Bestandsveränderungen	363.100	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.000	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.400.357	0	0
11	-	Personalaufwendungen	3.825.936-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.659.612-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	5.180.607-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	580.000-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	573.764-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	14.819.919-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.419.562-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.419.562-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	2.304.400	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	65.673	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	2.370.073	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	2.408.400-	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	6.153.257-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	8.561.657-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	3.821.952-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	10.013.536-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	13.433.099-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.413.500	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	5.180.607-	0	0

THH4

Dezernat III

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	8.975.600	0	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	9.436.500-	0	0
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	460.900-	0	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.771.000	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	312.000	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.500	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.085.500	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.561.300-	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	206.500-	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	125.000-	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.892.800-	0	0
17	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	7.807.300-	0	0
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	8.268.200-	0	0

THH4

Dezernat III

5110

Stadtentwicklung, -planung, Verkehrsplanung, Stadterneuerung

Einzelprodukte:

- 51.10.01 Stadtentwicklung
- 51.10.02 Vorbereitende Bauleitplanung
- 51.10.03 Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung
- 51.10.04 Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung und Freiraum, Stadtgestaltung
- 51.10.05 Verbindliche Bauleitplanung
- 51.10.06 Verkehrsentwicklungsplan
- 51.10.07 Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung
- 51.10.08 Entwurf von Verkehrsanlagen
- 51.10.09 Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen
- 51.10.10 Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen
- 51.10.11 Rechtsverfahren und Gebote
- 51.10.12 Städtebauliche Verträge
- 51.10.13 Planungs- und Gestaltungsberatung
- 51.10.14 Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter

Produktbeschreibung:

- Zentrale Koordination: Strategien, Konzepte, Stellungnahmen und prozessorientierte Steuerung in allen Feldern der Stadtentwicklung
- Flächennutzungsplan mit Beiplänen gem. BauGB; Aufstellungs-, Änderungsverfahren und Fortschreibung
- Städtebaulicher Rahmenplan mit räumlich-funktionalen Aussagen zu bestimmten räumlichen Bereichen und/oder sektoralen Themen
- Städtebauliche Entwürfe wie z.B. Gestaltungspläne, gestalterische Leitbilder zu Bebauung und Freiraum
- Bebauungsplan, Vorhaben- und Erschließungsplan, Abrundungs- und Außenbereichssatzung (Aufstellungs- und Änderungsverfahren)
- Erhebung, Analyse, Darstellung und Bewertung aller verkehrsrelevanten Einrichtungen und Daten; Entwicklung von Szenarien mit Wirkungsanalysen
- Optimierung der Verkehrssteuerung und -lenkung durch Verkehrsleitsysteme, Verkehrsberuhigungskonzepte, Konzepte zur Parkraumbewirtschaftung, ÖPNV-Beschleunigungskonzepte; Nahverkehrsplan, Mobilitätskoordination
- Entwurf von Verkehrsanlagen
- Recherche von Förderprogrammen, Erarbeitung von Förderanträgen, Abwicklung von förderrechtlichen Angelegenheiten mit übergeordneten Behörden, zentrale Koordinierung von investiven und nicht-investiven Maßnahmen in Sanierungsgebieten,
- Grobanalysen und vorbereitende Untersuchungen; Städtebauliches Konzept; Durchführung; Erwerb der Grundstücke (Amt 23); Finanzierung; Abschluss (z.B. Erhebung der Bodenwertsteigerung)
- Erarbeitung und Kontrolle von Sanierungssatzungen, Instrumente zur Sicherung der Sanierungsplanung; Aussprechen von Geboten
- Aushandeln und Abschluss von städtebaulichen Verträgen nach dem BauGB
- Städtebauliche Planungs- und Gestaltungsberatung im Vorfeld des Baugenehmigungsverfahrens; Planauskünfte und Bürgergespräche
- Wahrnehmung der Aufgabe als Träger öffentlicher Belange; Erarbeitung von Stellungnahmen; Einleitung von Initiativen stadtentwicklungspolitisch und -planerisch bedeutsamer Gesetzesvorhaben; Stellungnahmen zu Plänen

Ziele:

- Bedarfsgerechte Bereitstellung von Bau- und Freiflächen
- Nachhaltige städtebauliche Entwicklung zur:
 - sozial ausgewogenen Bodennutzung
 - Ermöglichung von kostengünstigem Bauen
 - Stärkung der Attraktivität der Stadt
 - Stärkung der Wirtschaftskraft
- Grundlagen für politische Willensbildung zur Stadtplanung schaffen
- Sparsamer Umgang mit Grund und Boden
- Schutz und Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen
- Effektiver Planungsprozess
- Kostengünstige Planung
- Den Planungserfordernissen angemessene Planungsdauer
- Frühzeitige und permanente Bürgerbeteiligung zur Erreichung einer langfristigen Akzeptanz

Verantwortung:

Amt: 60, 61

Leitung: Andreas Bodmer, Gerhard Kuntz

THH4

Dezernat III

5110

Stadtentwicklung, -planung, Verkehrsplanung, Stadterneuerung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.036	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	409	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.524	0	0
11	-	Personalaufwendungen	524.303-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.290-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	18.677-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.145-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	647.413-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	645.889-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	645.889-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	17.820	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	17.820	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	105.161-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	105.161-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	87.341-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	733.230-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	18.677-	0	0

THH4
5110Dezernat III
Stadtentwicklung, -planung, Verkehrsplanung, Stadterneuerung

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.511000: Erwerb bewegliches Vermögen Stadtplanung										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	3.600-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	3.600-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.600-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	3.600-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Hardware

3.600 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.511001: Erwerb bewegliches Vermögen Sanierung										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.200-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	1.200-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.200-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	1.200-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Hardware

1.200 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.511010: Förderprogramm LEADER										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	14.000	14.000	0	0	28.000
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	14.000	14.000	0	0	28.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	2.000-	0	30.000-	30.000-	0	0	62.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	2.000-	0	30.000-	30.000-	0	0	62.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.000-	0	16.000-	16.000-	0	0	34.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	2.000-	0	16.000-	16.000-	0	0	34.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.511011: Förderprogramm LEADER, Kloster Margreth.										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	81.000	0	261.000	212.000	0	0	554.000
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	81.000	0	261.000	212.000	0	0	554.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000-	200.000-	800.000-	650.000-	0	0	1.650.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	200.000-	200.000-	800.000-	650.000-	0	0	1.650.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	119.000-	200.000-	539.000-	438.000-	0	0	1.096.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	119.000-	200.000-	539.000-	438.000-	0	0	1.096.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.511012: Sanierung Hufeisen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	10.000-	0	10.000-	10.000-	0	0	30.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	10.000-	0	10.000-	10.000-	0	0	30.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.000-	0	10.000-	10.000-	0	0	30.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	10.000-	0	10.000-	10.000-	0	0	30.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.511013: San. Tailfingen, Modellprojekt EULE										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	0,00	0	110.000	0	920.000	750.000	540.000	0	2.320.000
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	110.000	0	920.000	750.000	540.000	0	2.320.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000-	300.000-	1.700.000-	1.400.000-	1.000.000-	0	4.300.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	200.000-	300.000-	1.700.000-	1.400.000-	1.000.000-	0	4.300.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	90.000-	300.000-	780.000-	650.000-	460.000-	0	1.980.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	90.000-	300.000-	780.000-	650.000-	460.000-	0	1.980.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.511014: Stadtbau West / Gewerbebrachen Onstm.										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	22.000	0	135.000	135.000	90.000	0	382.000
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	22.000	0	135.000	135.000	90.000	0	382.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000-	0	300.000-	300.000-	200.000-	0	850.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	50.000-	0	300.000-	300.000-	200.000-	0	850.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	28.000-	0	165.000-	165.000-	110.000-	0	468.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	28.000-	0	165.000-	165.000-	110.000-	0	468.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.511015: Sanierung Ottmatal, Ebg.										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	114.000	0	142.000	57.000	57.000	0	370.000
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	114.000	0	142.000	57.000	57.000	0	370.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	400.000-	90.000-	500.000-	200.000-	200.000-	0	1.300.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	400.000-	90.000-	500.000-	200.000-	200.000-	0	1.300.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	286.000-	90.000-	358.000-	143.000-	143.000-	0	930.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	286.000-	90.000-	358.000-	143.000-	143.000-	0	930.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.511020: San.gebiet Bürgerturm / Bürgerturm										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	0,00	0	102.000	0	0	0	0	0	102.000
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	102.000	0	0	0	0	0	102.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.274.000-	0	0	0	0	0	1.274.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	1.274.000-	0	0	0	0	0	1.274.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.172.000-	0	0	0	0	0	1.172.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	1.172.000-	0	0	0	0	0	1.172.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.511021: San.gebiet Bürgerturm / Rathaus Albstadt										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	0,00	0	1.412.500	0	70.000	0	0	0	1.482.500
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	1.412.500	0	70.000	0	0	0	1.482.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.500.000-	0	0	0	0	0	1.500.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	1.500.000-	0	0	0	0	0	1.500.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	87.500-	0	70.000	0	0	0	17.500-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	87.500-	0	70.000	0	0	0	17.500-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.511022: San.gebiet Bürgerturm / Tiefgarage										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000-	0	0	0	0	0	150.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	150.000-	0	0	0	0	0	150.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	150.000-	0	0	0	0	0	150.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	150.000-	0	0	0	0	0	150.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.511030: San. westl. Innenstadt										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	0,00	0	1.000.000	0	800.000	800.000	750.000	0	3.350.000
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	1.000.000	0	800.000	800.000	750.000	0	3.350.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	2.740.000-	300.000-	1.900.000-	1.900.000-	1.442.000-	0	7.982.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	2.740.000-	300.000-	1.900.000-	1.900.000-	1.442.000-	0	7.982.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.740.000-	300.000-	1.100.000-	1.100.000-	692.000-	0	4.632.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	1.740.000-	300.000-	1.100.000-	1.100.000-	692.000-	0	4.632.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.511040: Sanierung Theodor-Groz-Straße										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	140.000-	0	300.000-	0	0	0	440.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	140.000-	0	300.000-	0	0	0	440.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	140.000-	0	300.000-	0	0	0	440.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	140.000-	0	300.000-	0	0	0	440.000-

THH4

Dezernat III

5111

Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Einzelprodukte:

51.11.02	Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen
51.11.03	Vermessungstechnische Ingenieurleistungen
51.11.06	Grundlagen raumbezogener Informationssysteme
51.11.07	Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten
51.11.08	Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Ordnungsmaßnahmen
51.11.09	Realisierungsuntersuchung zur Baulandbereitstellung
51.11.10	Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalysen (Gutachterausschuss)
51.11.11	Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)

Produktbeschreibung:

- Festsetzung von Straßenbenennungen und Hausnummerierungen
- Entwurfs-, Bauvermessung und sonstige vermessungstechnische Ingenieurleistungen nach HOAI
- Sicherstellung des einheitlichen Raumbezuges bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche
- Aufbereitung und Bereitstellung von Geodaten; Führung und Bereitstellung von Grundlagenkarten
- Neuordnung bebauter/unbebaute Grundstücke zur Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke für die bauliche oder sonstige Nutzung
- Entwicklung und Abwägung von alternativen Realisierungskonzepten zur Baulandbereitstellung (Grundstücksneuordnung, finanzielle Bilanzierung)
- Einrichtung/Führung der Kaufpreissammlung (Kaufpreiskarte/ Kaufpreiskartei); Erfassung von Grundstücksverträgen zur Einrichtung und Führung der Kaufpreissammlung
- Erstellung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten/unbebauten Grundstücken, Bestimmung Bodenrichtwerte

Ziele:

- Bereitstellung der Haus-Nr.
- Termin- und fachgerechte Erfassung von Grundlagen und Daten Bereitstellung über aktuelle Medien
- Schaffung von Planungsgrundlagen für Bauprojekte
- Fertigung von Bauvorlagen
- Übertragung der Planungsergebnisse in die Örtlichkeit
- Sicherstellung des einheitlichen Raumbezugs beim Aufbau und bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche
- Aktuelle und bedarfsgerechte Bereitstellung von analogen und digitalen Geodaten für öffentliche und private Belange
- Zügige Bildung zweckmäßig gestalteter Grundstücke im Geltungsbereich eines Bebauungsplans (§ 30 BauGB) und/oder innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB)
- Gewährleistung einer optimalen Baulandbereitstellung
- Sachgerechte und zeitnahe Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung als Grundlage für marktgerechte Wertermittlungen

Verantwortung:

Amt: 61, 66
Leitung: Gerhard Kuntz, Bernd Michael Abt

THH4

Dezernat III

5111

Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	11.782	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	224	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.625	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.000	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	25.631	0	0
11	-	Personalaufwendungen	149.098-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.134-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	17.331-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.806-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	239.369-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	213.738-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	213.738-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	5.640	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	5.640	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	42.815-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	42.815-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	37.175-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	250.913-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	17.331-	0	0

THH4

Dezernat III

5111

Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1.200.51.11.06.66: Grundl. raumbez. Info-Systeme / 66				
511102	Betreute Mitarbeiter (MIT)	86,00	0,00	0,00
1.200.51.11.07.66: Führung/Bereitst. v. Karten/Geodaten/66				
511103	Betreute Mitarbeiter (MIT)	86,00	0,00	0,00
1.200.51.11.08.66: Umlegung u. sonst. Ord.maßnahmen/66				
511104	Zeitaufw./ha Fläche neuer Baugrundstücke (STD)	100,00	0,00	0,00
511105	Anteil Ausgleichsfläch. am Umlegungsgeb. (%)	30,00	0,00	0,00
511106	Rechtsverhältnisse im Umlegungsverfahren (ST)	4,00	0,00	0,00
1.200.51.11.10: Kaufpreissammlung (Gutachterausschuss)				
511101	Anzahl der ausgewerteten Kauffälle (ST)	620,00	0,00	0,00

THH4
5111Dezernat III
Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.511100: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	34.400-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	34.400-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	34.400-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	34.400-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Software 31.500 EUR
Hardware 600 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.511155: Baulandumlegungen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0	20.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0	20.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0	20.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0	20.000-

THH4
5210

Dezernat III
Bauordnung

Einzelprodukte:

- 52.10.01 Bauvoranfrage
- 52.10.02 Baugenehmigungsverfahren
- 52.10.03 Kenntnissgabeverfahren
- 52.10.04 Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG
- 52.10.05 Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich
- 52.10.06 Bautechnische Prüfung
- 52.10.07 Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme
- 52.10.08 Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten
- 52.10.09 Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
- 52.10.10 Schornsteinfegerwesen
- 52.10.11 Führen, Bereitstellen des Baulastenbuches einschl. Auskünfte
- 52.10.12 Allgemeine Bauberatung

Produktbeschreibung:

- Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von **Bauvoranfragen** im Vorfeld des Bauantrags; Klärung weiterer einzelner Fragen zu dem Vorhaben, ggf. inkl. Ausnahmen, Abweichungen und Befreiungen; Prüfung und Entscheidung von Angrenzereinwendungen
- **Baugenehmigungsverfahren**
Zuständigkeit Gemeinde:
Antragsannahme; Angrenzerbenachrichtigung; Entscheidung über Einvernehmen nach § 36 BauGB / Abgabe; Stellungnahme
Zuständigkeit Untere Baurechtsbehörde:
Planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige bauliche Anlagen; Hierzu gehören insbesondere:
 - Teilbaugenehmigung
 - Baugenehmigung, Abbruchgenehmigung
 - Erteilung von Aufträgen an besondere Sachverständige
 - Verlängerung der Baugenehmigung
 - Änderungs-/ Ergänzungsgenehmigung
 - Zustimmungsverfahren bei Vorhaben des Bundes, des Landes, einer Gebietskörperschaft oder der Kirchen
 - Entscheidungen nach örtlichen Satzungen
 - Erlaubnisverfahren nach VbF
 - StellplatzablösungPrüfung und Entscheidung von Angrenzereinwendungen
- **Kenntnissgabeverfahren**
Zuständigkeit Gemeinde:
Erteilung einer Bestätigung über die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen sowie Prüfung versch. Voraussetzungen; hierzu gehören insbesondere:
 - Prüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit nach Art und Anzahl
 - Prüfung, ob Erschließung gesichert ist und keine hindernde Baulast besteht

- Angrenzerbenachrichtigungen

Zuständigkeit Untere Baurechtsbehörde:

Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen, auf Antrag des Bauherren; Behandlung von Angrenzerbedenken; Untersagung des Baubeginns und der Bauausführung; Annahme der bautechnischen Prüfbestätigung

- Prüfung der Abgeschlossenheit; Ausstellung von **Abgeschlossenheitsbescheinigungen**
- **Verfahrensfreier Bereich**
Prüfung der eingereichten Unterlagen; Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen auf Antrag
- **Prüfung der bautechnischer Nachweise** wie:
Standortsicherheitsnachweise unter Berücksichtigung der Anforderungen des Brandschutzes an tragende Bauteile; Wärmeschutznachweis; Schallschutznachweis; Überwachung der Ausführung in konstruktiver Hinsicht; Stellungnahmen und Beratung in o.g. Bereichen; Typenprüfung;
Vorbeugender Brandschutz
- **Kontrolle des Baugeschehens** in Bezug auf:
Vorhandensein einer Genehmigung; Übereinstimmung mit der Baugenehmigung; korrekte Anwendung der bautechnischen Vorschriften, Erlasse; Mängelerledigung, ggf. Bauabnahme; Erteilung von Abnahmebescheinigungen einschließlich OWiG-Verfahren; Gebrauchsabnahme nach VwV Fliegende Bauten; Beratung von Bauherren und Bauleitern im Rahmen der Bauüberwachung; Erteilung von Prüfaufträgen und Entgegennahme von Prüfberichten; Baufreigabe, Teilbaufreigabe
- **Prüfung von Sonderbauten**
In bestimmten Zeitabständen stattfindende Sicherheitskontrollen von baulichen Anlagen gemäß Sonderbauverordnungen und Verwaltungsvorschriften, z.B. VwV Brandverhütung; VersammlungsstättenVO; Mängelmitteilung Nachschau; Entgegennahme und Prüfung von Sachverständigenberichten nach GaragenVO und VerkaufsstättenVO einschließlich OWiG-Verfahren
- **Bauordnungsbehördliche Maßnahmen**
Erlass von förmlichen Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände, z.B. Baueinstellungen; Nutzungsuntersagung; Abbruchverfügung; Duldungsverfügung; Baurechtliche Entscheidung nach § 65 BauGB, §47 LBO einschließlich OWiG-Verfahren;
Verwaltungsvollstreckungsverfahren
- **Schornsteinfegerwesen**
Aufgaben als untere Baurechtsbehörde (=Verfolgung der vom Bezirksschornsteinfegermeister festgestellten Beanstandungen einschließlich OWiG-Verfahren)
- Verfahrensunabhängige Protokollierung von Baulastenerklärungen; Eintragungen, Löschungen, Fortschreibung **Baulastenbuch**; Auskunft aus dem Baulastenbuch
- **Allgemeine Bauberatung**
Beantwortung von telefonischen, schriftlichen und persönlichen Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Problemen außerhalb von Verfahren

Ziele:

- Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen
- Rechtssicherheit für den Bauherrn

-
- Schnelligkeit
 - Beschleunigung
 - Vereinheitlichung des Verfahrens
 - Wahrung der Sicherheit für Nutzer, Kunden, Beschäftigte
 - Sicherheit der Feuerstätten
 - Aufzeigen rechtlich einwandfreier Perspektiven

Verantwortung:

Amt: 61
Leitung: Gerhard Kuntz

THH4
5210Dezernat III
Bauordnung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	168.766	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	420	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	169.255	0	0
11	-	Personalaufwendungen	560.202-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.852-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	7.754-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.192-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	621.000-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	451.745-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	451.745-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	25.480	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	25.480	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	103.327-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	103.327-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	77.847-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	529.592-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	7.754-	0	0

Erläuterungen:

Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände
Erwerb Besucherstühle/Bürostuhl

allgemein

300 EUR
500 EUR

THH4
5210

Dezernat III
Bauordnung

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1.200.52.10.02: Baugenehmigungsverfahren				
521001	Anzahl eingegangener Bauanträge (ST)	250,00	0,00	0,00
521002	Anzahl abgeschl. Baugenehmigungsverfahren (ST)	250,00	0,00	0,00
1.200.52.10.03: Kenntnissgabeverfahren				
521003	Anzahl eingegangener Kenntnissgabeverf. (ST)	25,00	0,00	0,00
1.200.52.10.08: Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten				
521004	Anzahl regelmäßig zu überprüf. Objekte (ST)	141,00	0,00	0,00
1.200.52.10.12: Allgemeine Bauberatung				
521005	Gesamtzeitaufwand Allg. Bauberatung (STD)	1.500,00	0,00	0,00

THH4
5210Dezernat III
Bauordnung

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.521000: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	12.200-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	12.200-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	12.200-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	12.200-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Hardware	1.800 EUR
Software Schnittstelle ALB-INPRO-GIS	8.500 EUR

THH4 **Dezernat III**
5230 **Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Einzelprodukte:

52.30.02 Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren einschließlich Denkmalförderung

Produktbeschreibung:

Entscheidung über denkmalschutzrechtliche Genehmigung; Auskünfte und Beratung, z.B. über Art und Umfang der Denkmaleigenschaft; Prüfung der denkmalschutzrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens und Entscheidung; Untersagungsverfügungen; Baueinstellungen; OWIG-Verfahren und Verwaltungsvollstreckungsverfahren; Überprüfung auf Einhaltung bzw. Vorliegen einer Genehmigung; Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel; Präventivkontrolle; Erteilung einer Bescheinigung nach §§ 7i, 10f, 10g, 11b EstG zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen

Ziele:

Erhaltung und Pflege des Kulturdenkmals; insbesondere auch durch Gewährung (finanzieller) Anreize

Verantwortung:

Amt: 61
Leitung: Gerhard Kuntz

THH4
5230Dezernat III
Denkmalschutz und Denkmalpflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.560	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.576	0	0
11	-	Personalaufwendungen	13.239-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.302-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	253-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	433-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	15.228-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	9.652-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.652-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	840	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	840	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	2.977-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	2.977-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.137-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	11.789-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	253-	0	0

THH4
5370

Dezernat III
Abfallwirtschaft

Einzelprodukte:

53.70.02 Grüngutsammellagerplätze
53.70.09 Erddeponie Schönbuch/Steinbruch Pfeffingen

Produktbeschreibung:

Betrieb von kommunalen Grüngutsammellagerplätzen (als Teil des Abfallwirtschaftskonzepts des Landkreises)
Betrieb der Bodenaushubdeponie Schönbuch und des Steinbruchs Pfeffingen
Annahme (Bringsystem), Verwertung von holzigen Grünabfällen, Beseitigung von Bodenaushub und Bauschutt
Öffentlichkeitsarbeit

Ziele:

Bürgernahe und ortsnahe Grüngutverwertung/Auftragserfüllung zu möglichst geringen Kosten
Ordnungsgemäße und umweltverträgliche Beseitigung von Bodenaushub und Bauschutt

Verantwortung:

Amt: 68
Leitung: Karlheinz Buckenmaier

THH4
5370Dezernat III
Abfallwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	58.500	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	240.094	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.005	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	308.603	0	0
11	-	Personalaufwendungen	1.198-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.423-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	26.562-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	461-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	145.644-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	162.959	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	162.959	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	18.100	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	18.100	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	276.920-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	276.920-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	60.700-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	319.520-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	156.561-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	26.562-	0	0

THH4
5370

Dezernat III
Abfallwirtschaft

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1.200.53.70.02: Grüngutsammellagerplätze				
537001	Verw. Grünabf.menge Lagerplatz Schönbuch (M3)	1.500,00	0,00	0,00
537002	Angefallene Grünabf.menge Lagerpl. Lautl (TO)	110,00	0,00	0,00
1.200.53.70.09: Erddeponie/Steinbruch/Containerstandorte				
537003	Anliefermenge Bodenaushub (M3)	36.000,00	0,00	0,00
537004	Anliefermenge Bauschutt (M3)	9.000,00	0,00	0,00

THH4
5370Dezernat III
Abfallwirtschaft

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.537000: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.537005: Erddeponie Schönbuch										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	10.000-	0	100.000-	0	0	0	110.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	10.000-	0	100.000-	0	0	0	110.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.000-	0	100.000-	0	0	0	110.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	10.000-	0	100.000-	0	0	0	110.000-

Erläuterungen:

Planungsrate Einrichtung Teilfläche DK 0

10.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.537006: Steinbruch Pfeffingen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	10.000-	0	0	10.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	10.000-	0	0	10.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	10.000-	0	0	10.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	0	10.000-	0	0	10.000-

**THH4
5380****Dezernat III
Abwasserbeseitigung****Einzelprodukte:**

53.80.01	Ableitung von Abwasser
53.80.02	Reinigung von Abwasser/ Kläranlage Albstadt
53.80.03	Kontrolle der Indirekteinleiter
53.80.06	Fachtechnische Prüfung, Genehmigung, Stellungnahmen und Beratungen
53.80.07	Sonstige Dienstleistungen/ Dezentrale Abwasserbeseitigung

Produktbeschreibung:

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Abwasserreinigungsanlagen, Regenbecken und Pumpwerken, einschließlich Führung des Kanalkatasters, sowie Globalberechnungen im Auftragsfall, Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm und sonstigen Reststoffen, Reinigung von Kanälen und Regenüberläufen, Bauliche Unterhaltung der Kanalschächte, Beseitigung von Verstopfungen, Führung Indirekteinleiterkataster, administrative Aufgaben, Entnahme von Abwasserproben bei den Indirekteinleitern, Sichtung und Prüfung der Berichte der Einleitungsanforderungen und Beurteilungen der Abwasseruntersuchungen an den Einleitern; Vorschläge zur Mängelbehebung an den Einleitern; Vorschläge zum Verwaltungsvollzug an die Rechtsbehörde; Kontrolle der betrieblichen Abwasserbehandlungsanlagen; Kontrolle der abwasserrelevanten Produktion der Betriebe; Überprüfung der betrieblichen Eigenkontrolle; Kanalnetzüberprüfung anhand von Sielhaut- und Abwasserproben; Überprüfung des Regenwassernetzes auf Fehlanlüsse anhand von Abwasseruntersuchungen
Fachtechnische Prüfungen und Genehmigungen von Entwässerungsgesuchen; Beratungen bei Fragen der Grundstücksentwässerung, Genehmigung von Hausanschlüssen, Abnahmen; Auskünfte aus Datensammlungen wie z.B. Grundwasser-, Kanal- und Bohrkataster u.ä. Entsorgung von Kleineinleitern, einschließlich Entleerung von Gruben, Kleinkläranlagen

Ziele:

- Sammlung und Ableitung aller anfallenden Abwässer
- Gewährleistung des Betriebs von bestehenden Kanälen, Kanalschächten und Regenüberläufen
- Mechanische, biologische und chemische Abwasserreinigung zur möglichst unschädlichen Einleitung in den Vorfluter mit maximaler Verwertung der bei der Abwasserreinigung anfallenden Stoffe wie Klärschlamm, Faulgas, Sand, Rechengut, Fett, Asche u.a.
- Schutz der Kanalisation, Gewässer vor schädlichen Stoffen
- Aufrechterhaltung der Reinigungsleistung des Klärwerks
- Rechtmäßige und DIN-konforme Herstellung der privaten Entwässerungsanlagen
- z.B. schadloose Beseitigung von Abwasser aus nicht an die Kanalisation angeschlossenen Grundstücken

Verantwortung:

Amt: 66, 68
Leitung: Bernd Michael Abt, Karlheinz Buckenmaier

THH4
5380Dezernat III
Abwasserbeseitigung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	566.000	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.730.268	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	140.535	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	390.190	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierteneigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.826.993	0	0
11	-	Personalaufwendungen	1.387.925-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.483.571-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.719.723-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	580.000-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	355.031-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.526.250-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	300.743	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	300.743	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	2.082.000	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	2.082.000	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	837.249-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	837.249-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	2.788.100-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.543.349-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.242.606-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	566.000	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	2.719.723-	0	0

Erläuterungen:**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

insbesondere folgende Positionen:

Wiederbefahrung Kanalnetz

95.000 EUR

THH4
5380

Dezernat III
Abwasserbeseitigung

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1.200.53.80.01.66: Ableitung von Abwasser/66				
538001	Ausbaugrad Flächenkanalis.(Einw.maßstab) (%)	99,60	0,00	0,00
538002	Kanäle EKV Schad.kl.0 zur Ges.kanallänge (%)	14,00	0,00	0,00
538003	Kanäle EKV Schad.kl.1 zur Ges.kanallänge (%)	26,00	0,00	0,00
538004	Kanäle EKV Schad.kl.2 zur Ges.kanallänge (%)	17,00	0,00	0,00
538005	Kanäle EKV Schad.kl.3 zur Ges.kanallänge (%)	13,00	0,00	0,00
538006	Kanäle EKV Schad.kl.4 zur Ges.kanallänge (%)	17,00	0,00	0,00
538007	Kanäle EKV Schad.kl.5 zur Ges.kanallänge (%)	13,00	0,00	0,00
538008	Insp.aufw. i.Jahr je lfd.Meter Kan.+Scha (EUR)	1,42	0,00	0,00
1.200.53.80.02: Kläranlage Albstadt				
538009	Anzahl der Anschlussnehmer (ST)	46.773,00	0,00	0,00
538010	Abwassergebühr je cbm (EUR)	2,55	0,00	0,00
538014	Aufwand je Anschlussnehmer (EUR)	0,00	0,00	0,00
1.200.53.80.06: Prüfung, Genehmig., Stellungn. u. Berat.				
538011	Kosten je Berat.,Prüf.,Gen.,Stgn.im Jahr (EUR)	36,27	0,00	0,00
1.200.53.80.07: Dienstleistungen/Dez. Abwasserbeseitig.				
538012	Kosten für Entl.der Gruben je Entleerung (EUR)	111,11	0,00	0,00
538013	Kostendeck.grad für Grubenentleerung (%)	91,00	0,00	0,00

THH4
5380Dezernat III
Abwasserbeseitigung

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.538000: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	39.100-	0	100.000-	100.000-	103.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	39.100-	0	100.000-	100.000-	103.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	39.100-	0	100.000-	100.000-	103.000-	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	39.100-	0	100.000-	100.000-	103.000-	0	0

Erläuterungen:

aktuelles Haushaltsjahr

Neuanschaffung im Bereich Kläranlage Albstadt

Software Kanalviewer/Softwaremodul z. Anbind. v. Befahrungsvideos

Hardware

36.000 EUR

2.500 EUR

600 EUR

Folgejahre

2012-2014

Neuanschaffung im Bereich Kläranlage Albstadt

je 100.000 EUR

2014

Neuanschaffung Gaswarngerät - Kanäle

3.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.538002: Investitionsumlage Zweckverbände										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	125.000-	0	125.000-	125.000-	125.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	125.000-	0	125.000-	125.000-	125.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	125.000-	0	125.000-	125.000-	125.000-	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	125.000-	0	125.000-	125.000-	125.000-	0	0

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.538005: Kläranlage Ebg.: Sanierung Vorklärbecken										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	35.000-	0	0	0	0	0	35.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	35.000-	0	0	0	0	0	35.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	35.000-	0	0	0	0	0	35.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	35.000-	0	0	0	0	0	35.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.538006: Optimierung Kläranlage Albstadt										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.538007: Optimierung Schlammmentw.										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	250.000-	250.000-	0	0	500.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	250.000-	250.000-	0	0	500.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	250.000-	250.000-	0	0	500.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	250.000-	250.000-	0	0	500.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.538008: Pilotprojekt Sanierung Hauptsammler										
6 =	Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-
13 =	Summe Auszahlungen	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-
17 =	Saldo gesamt	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.538020: Regenüberlaufbecken										
6 =	Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	80.000-
13 =	Summe Auszahlungen	0,00	0	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	80.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	80.000-
17 =	Saldo gesamt	0,00	0	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	80.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.538061: Schlachthofstraße										
6 =	Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	160.000-	0	0	0	0	0	160.000-
13 =	Summe Auszahlungen	0,00	0	160.000-	0	0	0	0	0	160.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	160.000-	0	0	0	0	0	160.000-
17 =	Saldo gesamt	0,00	0	160.000-	0	0	0	0	0	160.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.538064: Raidenstraße/Gikental										
6 =	Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	175.000-	0	0	0	0	0	175.000-
13 =	Summe Auszahlungen	0,00	0	175.000-	0	0	0	0	0	175.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	175.000-	0	0	0	0	0	175.000-
17 =	Saldo gesamt	0,00	0	175.000-	0	0	0	0	0	175.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.538065: Fliederstraße, Veilchenweg, Narzissenweg										
6 =	Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	100.000-	0	0	0	100.000-
13 =	Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	100.000-	0	0	0	100.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	100.000-	0	0	0	100.000-
17 =	Saldo gesamt	0,00	0	0	0	100.000-	0	0	0	100.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.538070: Baugebiet Knappel										
6 =	Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	55.000-	0	0	0	0	0	55.000-
13 =	Summe Auszahlungen	0,00	0	55.000-	0	0	0	0	0	55.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	55.000-	0	0	0	0	0	55.000-
17 =	Saldo gesamt	0,00	0	55.000-	0	0	0	0	0	55.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.538072: Berliner Straße										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	25.000-	0	250.000-	0	0	0	275.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	25.000-	0	250.000-	0	0	0	275.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	25.000-	0	250.000-	0	0	0	275.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	25.000-	0	250.000-	0	0	0	275.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.538073: Keltenstraße										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	26.000-	0	0	0	0	0	26.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	26.000-	0	0	0	0	0	26.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	26.000-	0	0	0	0	0	26.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	26.000-	0	0	0	0	0	26.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.538076: Gotenstraße										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0	20.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0	20.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0	20.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0	20.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.538077: Keltenstraße										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	50.000-	0	0	0	50.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	50.000-	0	0	0	50.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	50.000-	0	0	0	50.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	50.000-	0	0	0	50.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.538096: Kanalbauprogramm allgemein										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	436.000-	420.000-	395.000-	0	1.251.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	436.000-	420.000-	395.000-	0	1.251.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	436.000-	420.000-	395.000-	0	1.251.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	436.000-	420.000-	395.000-	0	1.251.000-

Erläuterungen:

Folgejahre

globale Veranschlagung der im Investitionsprogramm mittelfristige dargestellten Kanalbaumaßnahmen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.538099: allgemeine Maßnahmen										
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	60.000	0	60.000	60.000	60.000	0	240.000
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	60.000	0	60.000	60.000	60.000	0	240.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	635.000-	0	385.000-	585.000-	385.000-	0	1.990.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	635.000-	0	385.000-	585.000-	385.000-	0	1.990.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	575.000-	0	325.000-	525.000-	325.000-	0	1.750.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	575.000-	0	325.000-	525.000-	325.000-	0	1.750.000-

Erläuterungen:

Kanalsanierung EKVO, Sammlersanierung Ebinger Straße	450.000 EUR
Planung Kanäle	25.000 EUR
Gewährleistungsabnahme Kanäle	10.000 EUR
Instandsetzung Kanäle	125.000 EUR
Generelle Abwasserplanung	25.000 EUR

THH4
5410

Dezernat III
Gemeindestraßen

Einzelprodukte:

54.10.01	Gemeindestraßen, Wege, Plätze
54.10.02	Verkehrsausstattung Gemeindestraßen
54.10.03	Grün an Gemeindestraßen
54.10.04	Ingenieurbauwerke Gemeindestraßen

Produktbeschreibung:

- Bauliche Unterhaltung und Betrieb von **Gemeindestraßen**: Fahrbahnen, Geh- und Radwege, Plätze, Verbindungswege, Treppen und Feldwege
 - Bauliche Instandhaltung und Instandsetzung (nicht: Erneuerung, Wiederherstellung, Neubau)
 - Möblierungen aufstellen und unterhalten
 - Unterhaltung Straßeneinlaufschächte
 - Bankette herrichten/ausbessern
 - Unterhaltung von Zäunen und Mauern
 - Beseitigung von Schäden
- Straßenkontrolle und Straßenentwässerung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht (ohne Reinigung und Winterdienst)
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie: Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen (ohne Ausstattung Parkierungseinrichtungen und ohne Straßenbeleuchtung und Signalanlagen)
- Kontrolle und Pflege der Straßenbäume, Mähen und Pflegen von Begleitgrün, Gehölzschnitt bei Begleitgrün, Nachpflanzungen
Sicherstellung der Verkehrssicherheit
- Wartung und Betrieb (ohne Verkehrssicherungspflicht) öffentlicher Ingenieurbauwerke an Gemeindestraßen: Brücken, Stege, Unterführungen Brückenschau

Ziele:

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur
- Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit
- Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme
- Klimaverbesserung
- Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung
- Stadtbildpflege und Repräsentation

Verantwortung:

Amt: 66, 68
Leitung: Bernd Michael Abt, Karlheinz Buckenmaier

THH4
5410Dezernat III
Gemeindestraßen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		Ertrags- und Aufwandsarten	1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.471.400	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.807	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	69.097	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.141	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierteneigenleistungen und Bestandsveränderungen	363.100	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.908.546	0	0
11	-	Personalaufwendungen	338.351-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.507.934-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.359.502-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.152-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.215.939-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.307.394-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.307.394-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	85.400	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	85.400	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	2.176.100-	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.604.278-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	3.780.378-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.694.978-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	5.002.372-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.663.100	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	1.359.502-	0	0

Erläuterungen:

Sach- und Dienstleistungen:

insbesondere folgende Positionen:

Straßenbeläge allgemein	158.000 EUR
Straßenbelag Bahnhofstraße	30.000 EUR
Geh- und Radweg allgemein	25.000 EUR
Felssicherung Sandgrube	50.000 EUR
Brückensanierungen/Untersuchungen	150.000 EUR
Rundsteuer- und Signalanlagen	22.900 EUR

THH4
5410Dezernat III
Gemeindestraßen

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1.200.54.10.02.66: Verkehrsausstattung Gemeindestraßen/66				
541001	Unterh.kosten je Brennstelle an Straßen (EUR)	46,21	0,00	0,00
541002	Energiekosten je Brennstelle an Straßen (EUR)	53,85	0,00	0,00

THH4
5410

Dezernat III
Gemeindestraßen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541000: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	43.500-	55.000-	55.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	43.500-	55.000-	55.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	43.500-	55.000-	55.000-	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	43.500-	55.000-	55.000-	0	0

Erläuterungen:

Folgejahre:
Straßenkataster

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541055: Parkplatz Bahnhof										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	125.000-	0	0	0	0	0	125.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	125.000-	0	0	0	0	0	125.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	125.000-	0	0	0	0	0	125.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	125.000-	0	0	0	0	0	125.000-

If Nr	Investitions- übersicht	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten
	Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541056: Landgraben/Marktstraße										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	35.000-	0	0	0	0	0	35.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	35.000-	0	0	0	0	0	35.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	35.000-	0	0	0	0	0	35.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	35.000-	0	0	0	0	0	35.000-

If Nr	Investitions- übersicht	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten
	Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541057: Bogenstraße										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	0,00	0	123.000	0	0	0	0	0	123.000
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	123.000	0	0	0	0	0	123.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	113.000	0	0	0	0	0	113.000
17	= Saldo gesamt	0,00	0	113.000	0	0	0	0	0	113.000

If Nr	Investitions- übersicht	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten
	Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541058: Verkehrsumstellung Poststraße										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	80.000-	0	0	0	0	0	80.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	80.000-	0	0	0	0	0	80.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	80.000-	0	0	0	0	0	80.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	80.000-	0	0	0	0	0	80.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541059: Am Jausenteich, Stichweg										
6 =	Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	55.000-	0	0	0	0	0	55.000-
13 =	Summe Auszahlungen	0,00	0	55.000-	0	0	0	0	0	55.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	55.000-	0	0	0	0	0	55.000-
17 =	Saldo gesamt	0,00	0	55.000-	0	0	0	0	0	55.000-

Erläuterungen:

Straßenbau

45.000 EUR

Straßenbeleuchtung

10.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541060: Karlsbrücke										
6 =	Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	800.000-	50.000-	0	0	0	0	800.000-
13 =	Summe Auszahlungen	0,00	0	800.000-	50.000-	0	0	0	0	800.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	800.000-	50.000-	0	0	0	0	800.000-
17 =	Saldo gesamt	0,00	0	800.000-	50.000-	0	0	0	0	800.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541061: Schlachthofstraße										
6 =	Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	320.000-	0	0	0	0	0	320.000-
13 =	Summe Auszahlungen	0,00	0	320.000-	0	0	0	0	0	320.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	320.000-	0	0	0	0	0	320.000-
17 =	Saldo gesamt	0,00	0	320.000-	0	0	0	0	0	320.000-

Erläuterungen:

Straßenbau

280.000 EUR

Straßenbeleuchtung

40.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541062: Im Stöcken, Unter d. Malesfelsen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	90.000-	0	0	0	0	0	90.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	90.000-	0	0	0	0	0	90.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	90.000-	0	0	0	0	0	90.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	90.000-	0	0	0	0	0	90.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541063: Eisenbahnsteg Weststadt										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	65.000-	0	0	0	0	0	65.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	65.000-	0	0	0	0	0	65.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	65.000-	0	0	0	0	0	65.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	65.000-	0	0	0	0	0	65.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541064: Raidenstraße/Gikental										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0	20.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0	20.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0	20.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0	20.000-

Erläuterungen

Straßenbau 15.000 EUR
 Straßenbeleuchtung 5.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541065: Fliederstraße, Veilchenweg, Narzissenweg										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	140.000-	50.000-	0	0	190.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	140.000-	50.000-	0	0	190.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	140.000-	50.000-	0	0	190.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	140.000-	50.000-	0	0	190.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541066: Langenwandstraße										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000-	0	0	0	0	0	50.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	50.000-	0	0	0	0	0	50.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	50.000-	0	0	0	0	0	50.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	50.000-	0	0	0	0	0	50.000-

Erläuterungen

Straßenbau 45.000 EUR
 Straßenbeleuchtung 5.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541067: Bol/Steig										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	45.000-	0	0	0	0	0	45.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	45.000-	0	0	0	0	0	45.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	105.000	0	0	0	0	0	105.000
17	= Saldo gesamt	0,00	0	105.000	0	0	0	0	0	105.000

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541068: Wendeplatte Eschach IV										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	80.000-	0	0	0	0	0	80.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	80.000-	0	0	0	0	0	80.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	80.000-	0	0	0	0	0	80.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	80.000-	0	0	0	0	0	80.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541069: Brücke an der Eyach										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541070: Baugebiet Knappel										
6 =	Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	105.000-	0	0	0	0	0	105.000-
13 =	Summe Auszahlungen	0,00	0	105.000-	0	0	0	0	0	105.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	105.000-	0	0	0	0	0	105.000-
17 =	Saldo gesamt	0,00	0	105.000-	0	0	0	0	0	105.000-

Erläuterungen:

Straßenbau 95.000 EUR
 Straßenbeleuchtung 10.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541071: Baugebiet Buchenäcker										
6 =	Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-
13 =	Summe Auszahlungen	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-
17 =	Saldo gesamt	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541072: Maienweg										
6 =	Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	6.000-	0	30.000-	0	0	0	36.000-
13 =	Summe Auszahlungen	0,00	0	6.000-	0	30.000-	0	0	0	36.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	6.000-	0	30.000-	0	0	0	36.000-
17 =	Saldo gesamt	0,00	0	6.000-	0	30.000-	0	0	0	36.000-

Erläuterungen:

Straßenbeleuchtung 6.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541074: OD Truchteltingen										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	0,00	0	240.000	0	0	0	0	0	240.000
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	240.000	0	0	0	0	0	240.000
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	240.000	0	0	0	0	0	240.000
17	= Saldo gesamt	0,00	0	240.000	0	0	0	0	0	240.000

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541075: Verb. Stadtbild/Straßenraumgestaltung										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	10.500-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	19.500-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	10.500-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	19.500-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.500-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	19.500-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	10.500-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	19.500-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541076: Gotenstraße										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	47.000-	0	0	0	0	0	47.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	47.000-	0	0	0	0	0	47.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	47.000-	0	0	0	0	0	47.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	47.000-	0	0	0	0	0	47.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541078: Stichweg Jahnstraße										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	4.000-	0	0	0	0	0	4.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	4.000-	0	0	0	0	0	4.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.000-	0	0	0	0	0	4.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	4.000-	0	0	0	0	0	4.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541079: Kreuzbühlstraße										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	8.000-	0	0	0	0	0	8.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	8.000-	0	0	0	0	0	8.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	8.000-	0	0	0	0	0	8.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	8.000-	0	0	0	0	0	8.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541080: Wendeanlage Kantstraße										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-

Erläuterungen:

Straßenbau 10.000 EUR
 Beleuchtung 5.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541081: Bleuelwiesen										
6 =	Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	26.000-	0	0	0	0	0	26.000-
13 =	Summe Auszahlungen	0,00	0	26.000-	0	0	0	0	0	26.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	26.000-	0	0	0	0	0	26.000-
17 =	Saldo gesamt	0,00	0	26.000-	0	0	0	0	0	26.000-

Erläuterungen:

Straßenbau 21.000 EUR
 Beleuchtung 5.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541082: Textilbrücke B463										
6 =	Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	5.000-	0	0	0	0	0	5.000-
13 =	Summe Auszahlungen	0,00	0	5.000-	0	0	0	0	0	5.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.000-	0	0	0	0	0	5.000-
17 =	Saldo gesamt	0,00	0	5.000-	0	0	0	0	0	5.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541083: Forchenstraße										
6 =	Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	14.000-	0	0	0	0	0	14.000-
13 =	Summe Auszahlungen	0,00	0	14.000-	0	0	0	0	0	14.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	14.000-	0	0	0	0	0	14.000-
17 =	Saldo gesamt	0,00	0	14.000-	0	0	0	0	0	14.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541095: Ausgleichsmaßnahmen Naturschutz										
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	34.000-	0	7.500-	7.500-	7.500-	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	34.000-	0	7.500-	7.500-	7.500-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	24.000-	0	2.500	2.500	2.500	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	24.000-	0	2.500	2.500	2.500	0	0

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541096: Straßenbauprogramm allgemein										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	1.706.000-	1.635.000-	1.825.000-	0	5.166.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	1.706.000-	1.635.000-	1.825.000-	0	5.166.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	1.706.000-	1.635.000-	1.825.000-	0	5.166.000-
16	- aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	363.100-	0	363.100-	363.100-	363.100-	0	1.452.400-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	363.100-	0	2.069.100-	1.998.100-	2.188.100-	0	6.618.400-

Erläuterungen:**aktuelles Haushaltsjahr**

globale Veranschlagung der aktivierten Eigenleistungen - Verrechnung mit Gesamtergebnishaushalt (Position 8)

Folgejahre

globale Veranschlagung der im Investitionsprogramm mittelfristige dargestellten Straßenbau- und Beleuchtungsmaßnahmen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541097: Feldwegebau										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	35.000-	0	35.000-	35.000-	35.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	35.000-	0	35.000-	35.000-	35.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	35.000-	0	35.000-	35.000-	35.000-	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	35.000-	0	35.000-	35.000-	35.000-	0	0

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541098: Straßenbaumaßnahmen Ortschaften										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	291.800-	0	96.800-	96.800-	96.800-	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	291.800-	0	96.800-	96.800-	96.800-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	291.800-	0	96.800-	96.800-	96.800-	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	291.800-	0	96.800-	96.800-	96.800-	0	0

Erläuterungen**aktuelles Haushaltsjahr**

Onstmettingen	40.000 EUR
Lautlingen	66.000 EUR
Laufen	60.800 EUR
Margrethausen	36.900 EUR
Pfeffingen	70.700 EUR
Burgfelden	17.400 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541099: allgemeine Maßnahmen										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	0,00	0	116.500	0	75.000	0	0	0	191.500
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	252.000	0	500.000	500.000	500.000	0	1.752.000
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	368.500	0	575.000	500.000	500.000	0	1.943.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	520.000-	0	410.000-	275.000-	110.000-	0	1.315.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	520.000-	0	410.000-	275.000-	110.000-	0	1.315.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	151.500-	0	165.000	225.000	390.000	0	628.500
17	= Saldo gesamt	0,00	0	151.500-	0	165.000	225.000	390.000	0	628.500

Erläuterungen:

Einzahlungen:

Erschließungsbeiträge 250.000 EUR
Erschließungsbeiträge Lärmschutz 2.000 EUR

Auszahlungen:

Planung Straßen 10.000 EUR
Vermessungen 5.000 EUR
Treppenaufgänge Sanierung 75.000 EUR
Innerstädt. Wegweisung/Parkleitsystem 150.000 EUR
Straßenbegleitgrün 15.000 EUR

Allgemeine Beleuchtungsmaßnahmen 65.000 EUR
Stromsparmaßnahmen Straßenbeleuchtung 200.000 EUR

THH4
5420

Dezernat III
Kreisstraßen

Einzelprodukte:

54.20.01	Kreisstraßen, Wege, Plätze
54.20.02	Verkehrsausstattung Kreisstraßen
54.20.03	Grün an Kreisstraßen
54.20.04	Ingenieurbauwerke Kreisstraßen

Produktbeschreibung:

- Bauliche Unterhaltung und Betrieb von **Kreisstraßen**: Fahrbahnen und Gehwege
 - Bauliche Instandhaltung und Instandsetzung (nicht: Erneuerung, Wiederherstellung, Neubau)
 - Unterhaltung Straßeneinlaufschächte/Straßenentwässerungsgräben
 - Bankette herrichten/ausbessern
 - Unterhaltung von Zäunen und Mauern
 - Beseitigung von Schäden
 - Straßenkontrolle im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht (ohne Reinigung und Winterdienst)
 - Abrechnung von Erschließungsbeiträgen, soweit die Gemeinden bei Ortsdurchfahrten Träger der Straßenbau- und Erschließungslast
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie: Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Markierungen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen (ohne Ausstattung Parkierungseinrichtungen, Straßenbeleuchtung und Signalanlagen)
- Kontrolle und Pflege der Straßenbäume, Mähen und Pflegen von Begleitgrün, Gehölzschnitt bei Begleitgrün, Nachpflanzungen
Sicherstellung der Verkehrssicherheit
- Wartung und Betrieb (ohne Verkehrssicherungspflicht) öffentlicher Ingenieurbauwerke: Brücken, Stege, Brückenschau

Ziele:

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur
- Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit
- Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme
- Klimaverbesserung
- Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung
- Stadtbildpflege und Repräsentation
- Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht

Verantwortung:

Amt: 66, 68
Leitung: Bernd Michael Abt, Karlheinz Buckenmaier

THH4
5420Dezernat III
Kreisstraßen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		Ertrags- und Aufwandsarten	1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.900	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	180	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.409	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.496	0	0
11	-	Personalaufwendungen	2.291-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.117-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	153.019-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	116-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	278.542-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	270.046-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	270.046-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	47.000-	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	41.497-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	88.497-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	88.497-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	358.543-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.900	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	153.019-	0	0

Erläuterungen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

insbesondere folgende Positionen:

Rundsteuer- und Signalanlagen

2.600 EUR

THH4
5430

Dezernat III
Landesstraßen

Einzelprodukte:

54.30.01	Landesstraßen, Wege, Plätze
54.30.02	Verkehrsausstattung Landesstraßen
54.30.03	Grün an Landesstraßen
54.30.04	Ingenieurbauwerke Landesstraßen

Produktbeschreibung:

- Bauliche Unterhaltung und Betrieb von Landesstraßen: Fahrbahnen und Gehwege
 - Bauliche Instandhaltung und Instandsetzung (nicht: Erneuerung, Wiederherstellung, Neubau)
 - Unterhaltung Straßeneinlaufschächte/Straßenentwässerungsgräben
 - Bankette herrichten/ausbessern
 - Unterhaltung von Zäunen und Mauern
 - Beseitigung von Schäden
 - Straßenkontrolle im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht (ohne Reinigung und Winterdienst)
 - Abrechnung von Erschließungsbeiträgen, soweit die Gemeinden bei Ortsdurchfahrten Träger der Straßenbau- und Erschließungslast
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie: Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Markierungen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen (ohne Ausstattung Parkierungseinrichtungen, Straßenbeleuchtung und Signalanlagen)
- Kontrolle und Pflege der Straßenbäume, Mähen und Pflegen von Begleitgrün, Gehölzschnitt bei Begleitgrün, Nachpflanzungen
Sicherstellung der Verkehrssicherheit
- Wartung und Betrieb (ohne Verkehrssicherungspflicht) öffentlicher Ingenieurbauwerke: Brücken, Stege, Brückenschau

Ziele:

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur
- Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit
- Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme
- Klimaverbesserung
- Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung
- Stadtbildpflege und Repräsentation
- Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht

Verantwortung:

Amt: 66, 68
Leitung: Bernd Michael Abt, Karlheinz Buckenmaier

THH4
5430Dezernat III
Landesstraßen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		Ertrags- und Aufwandsarten	1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	248.300	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	258	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.914	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierteneigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	260.482	0	0
11	-	Personalaufwendungen	3.287-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	209.485-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	182.471-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.367-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	399.609-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	139.127-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	139.127-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	126.000-	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	103.906-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	229.906-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	229.906-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	369.032-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	55.900	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	182.471-	0	0

Erläuterungen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

insbesondere folgende Positionen:

Rundsteuer- und Signalanlagen

3.200 EUR

THH4
5430

Dezernat III
Landesstraßen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.543055: Westtangente										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	25.000-	0	0	0	0	0	25.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	25.000-	0	0	0	0	0	25.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	25.000-	0	0	0	0	0	25.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	25.000-	0	0	0	0	0	25.000-

Erläuterungen:

Gutachterkosten Tunnel

25.000 EUR

THH4
5440

Dezernat III
Bundesstraßen

Einzelprodukte:

54.40.01	Bundesstraßen, Wege, Plätze
54.40.02	Verkehrsausstattung Bundesstraßen
54.40.03	Grün an Bundesstraßen
54.40.04	Ingenieurbauwerke Bundesstraßen

Produktbeschreibung:

- Bauliche Unterhaltung und Betrieb von **Bundesstraßen**: Nur Gehwege!
 - Bauliche Instandhaltung und Instandsetzung (nicht: Erneuerung, Wiederherstellung, Neubau)
 - Unterhaltung von Zäunen und Mauern
 - Gehwegkontrolle im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht (ohne Reinigung und Winterdienst)
- Kontrolle und Pflege der Straßenbäume, Mähen und Pflegen von Begleitgrün, Gehölzschnitt bei Begleitgrün, Nachpflanzungen
Sicherstellung der Verkehrssicherheit
- Wartung und Betrieb (ohne Verkehrssicherungspflicht) öffentlicher Ingenieurbauwerke: Brücken, Stege, Brückenschau
- Unterhaltung und Betrieb der Verkehrsausstattung von **Bundesstraßen**: Nur Gehwege!
- Unterhaltung und Erneuerung der Verkehrszeichen (ohne Straßenbeleuchtung und Signalanlagen)
- Unterhaltung von öffentlichem Grün an **Bundesstraßen**:

Ziele:

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur
- Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit
- Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme
- Klimaverbesserung
- Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung
- Stadtbildpflege und Repräsentation
- Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht

Verantwortung:

Amt: 66, 68
Leitung: Bernd Michael Abt, Karlheinz Buckenmaier

THH4
5440Dezernat III
Bundesstraßen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.100	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	78	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.404	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	10.586	0	0
11	-	Personalaufwendungen	1.003-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.769-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	72.152-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	121.975-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	111.389-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	111.389-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	47.000-	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	27.383-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	74.383-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	74.383-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	185.772-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.600	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	72.152-	0	0

Erläuterungen:**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:**

insbesondere folgende Positionen:

Rundsteuer- und Signalanlagen

1.300 EUR

THH4 **Dezernat III**
5450 **Straßenreinigung/ Winterdienst**

Einzelprodukte:

54.50.01 Straßenreinigung
54.50.02 Winterdienst

Produktbeschreibung:

- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen angepasst an die örtlichen Gegebenheiten auf allen als "Fahrbahn" gewidmeten Verkehrsflächen, Gehwegen und Radwegen, öffentlichen Plätzen einschließlich Fußgängerzonen
- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Laub
- Aufstellen, Leeren, Reinigen und Instandhaltung von Papierkörben
- Tierkadaverbeseitigung
- Reinigung Straßeneinlaufschächte
- Hundekotbeseitigung
- Straßenreinigung auf allen Gemeindestraßen sowie auf Kreis-, Landes-, und Bundesstraßen innerhalb der Ortsdurchfahrten
- Manuelles und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen, Fußgängerzonen sowie öffentlichen Plätzen nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen
- Winterdienst auf allen Gemeindestraßen sowie auf Kreis-, Landes- und Bundesstraßen innerhalb der Ortsdurchfahrten
- Konzeptionelle Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Ziele:

Gewährleistung der Verkehrssicherheit (unter Berücksichtigung der örtlich gewachsenen Strukturen und gesetzlichen Rahmenbedingungen)
Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes
Aufrechterhaltung der Stadthygiene

Verantwortung:

Amt: 68
Leitung: Karlheinz Buckenmaier

THH4

Dezernat III

5450

Straßenreinigung/ Winterdienst

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.698	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.717	0	0
11	-	Personalaufwendungen	2.520-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	301.482-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	131-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.229-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	306.361-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	303.644-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	303.644-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.694.174-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.694.174-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.694.174-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.997.818-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	131-	0	0

THH4 **Dezernat III**
5460 **Parkierungseinrichtungen**

Einzelprodukte:

54.60.01.01 Parkhaus Am Hallenbad
54.60.01.02 Parkhaus Am Bahnhof
54.60.01.03 Parkhaus Am Markt
54.60.01.04 Tiefgarage Bildungszentrum
54.60.01.05 Tiefgarage Kirchgraben
54.60.01.06 Tiefgarage Bürgerturm
54.60.01.07 öffentliche Parkplätze
54.60.01.08 Parkplatz Bahnhof

Verantwortung:

Amt: 68
Leitung: Karlheinz Buckenmaier

THH4

Dezernat III

5460

Parkierungseinrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	120.800	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	339.285	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.120	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.916	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	491.122	0	0
11	-	Personalaufwendungen	8.156-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	259.957-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	316.275-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.350-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	596.738-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	105.616-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	105.616-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	169.740-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	169.740-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	601.752-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	771.492-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	877.109-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	120.800	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	316.275-	0	0

THH4
5460

Dezernat III
Parkierungseinrichtungen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.546000: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	15.000-	0	25.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	15.000-	0	25.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000-	0	25.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	15.000-	0	25.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:

aktuelles Haushaltsjahr:

Parkhaus Bahnhof

Videoüberwachung

10.000 EUR

Folgejahre

2012 PH Bahnhof/Hallenbad

Umstellung EDV-System

25.000 EUR

THH4	Dezernat III
5460	Parkierungseinrichtungen
1.200.54.60.01.01	Parkhaus Am Hallenbad

Produktbeschreibung:

Betrieb und Unterhaltung des Parkhauses Am Hallenbad einschl. der Betriebsanlagen

- Instandhaltung, Instandsetzung und Wartung
- Reinigung
- Winterdienst
- Pflege der Grünanlagen
- Wartung der Schranken- und der sonstigen Betriebsanlagen

Karten- und Kundenverwaltung einschl. Betriebskostenabrechnung

Ziele:

Bereitstellung ausreichender Kurzzeitparkplätze

Produktverantwortliche/r:

Karlheinz Buckenmaier

THH4 **Dezernat III**
5460 **Parkierungseinrichtungen**
1.200.54.60.01.01 **Parkhaus Am Hallenbad**

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	19.900	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	105.191	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.005	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.904	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	132.000	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	1.162-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.813-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	47.460-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.859-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	141.295-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	9.295-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.295-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	35.864-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	35.864-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	38.700-	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	74.564-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	83.859-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	19.900	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	47.460-	0	0,00

Erläuterungen:

Gebäudeunterhaltung allgemein
 Planungshonorar und Sicherungsmaßnahmen

5.000 EUR
 60.000 EUR

THH4 Dezernat III
5460 Parkierungseinrichtungen
1.200.54.60.01.01 Parkhaus Am Hallenbad

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1.200.54.60.01.01: Parkhaus Am Hallenbad				
546001	Anzahl der bewirtschafteten Parkplätze (ST)	172,00	0,00	0,00

THH4
5460

Dezernat III
Parkierungseinrichtungen
Parkhaus Am Hallenbad

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.546005: Parkhaus Am Hallenbad										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	150.000	0	0	150.000
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	150.000	0	0	150.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	600.000-	500.000-	0	0	1.100.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	600.000-	500.000-	0	0	1.100.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	600.000-	350.000-	0	0	950.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	600.000-	350.000-	0	0	950.000-

THH4	Dezernat III
5460	Parkierungseinrichtungen
1.200.54.60.01.02	Parkhaus Am Bahnhof

Produktbeschreibung:

Betrieb und Unterhaltung des Parkhauses Am Bahnhof einschl. der Betriebsanlagen

- Instandhaltung, Instandsetzung und Wartung
- Reinigung
- Winterdienst
- Pflege der Grünanlagen
- Wartung der Schranken- und der sonstigen Betriebsanlagen sowie des Aufzugs

Karten- und Kundenverwaltung einschl. Betriebskostenabrechnung

Ziele:

Bereitstellung ausreichender Kurzzeitparkplätze

Produktverantwortliche/r:

Karlheinz Buckenmaier

THH4 **Dezernat III**
5460 **Parkierungseinrichtungen**
1.200.54.60.01.02 **Parkhaus Am Bahnhof**

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	54.500	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	90.203	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.904	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	168.612	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	1.308-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.053-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	87.068-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.667-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	159.097-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	9.516	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.516	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	46.021-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	46.021-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	65.800-	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	111.821-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	102.305-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	54.500	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	87.068-	0	0,00

Erläuterungen:

Gebäudeunterhaltung allgemein
Erneuerung Sicherheitsbeleuchtung

5.000 EUR
10.000 EUR

THH4 Dezernat III
5460 Parkierungseinrichtungen
1.200.54.60.01.02 Parkhaus Am Bahnhof

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1.200.54.60.01.02: Parkhaus Am Bahnhof				
546002	Anzahl der bewirtschafteten Parkplätze (ST)	251,00	0,00	0,00

THH4
5460

Dezernat III
Parkierungseinrichtungen
Parkhaus Am Bahnhof

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.546006: Parkhaus Am Bahnhof										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	7.000-	0	0	0	0	0	7.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	7.000-	0	0	0	0	0	7.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.000-	0	0	0	0	0	7.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	7.000-	0	0	0	0	0	7.000-

Erläuterungen:

Aufzugssteuerung

7.000 EUR

THH4	Dezernat III
5460	Parkierungseinrichtungen
1.200.54.60.01.03	Parkhaus Am Markt

Produktbeschreibung:

Betrieb und Unterhaltung des Parkhauses Am Markt

- Instandhaltung, Instandsetzung und Wartung
- Reinigung
- Winterdienst
- Pflege der Grünanlagen

Kundenverwaltung einschl. Betriebskostenabrechnung

Ziele:

- Bereitstellung ausreichender Kurzzeitparkplätze
- Bereitstellung von Parkplätzen für Dauernutzungsberechtigte

Produktverantwortliche/r:

Karlheinz Buckenmaier

THH4 **Dezernat III**
5460 **Parkierungseinrichtungen**
1.200.54.60.01.03 **Parkhaus Am Markt**

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	8.600	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	8	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	8.609	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	106-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.930-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	7.806-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	105-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	12.947-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	4.338-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.338-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	4.160-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	4.160-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	3.500-	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.660-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	11.997-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	8.600	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	7.806-	0	0,00

THH4 Dezernat III
5460 Parkierungseinrichtungen
1.200.54.60.01.03 Parkhaus Am Markt

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1.200.54.60.01.03: Parkhaus Am Markt				
546003	Anzahl der bewirtschafteten Parkplätze (ST)	20,00	0,00	0,00

THH4	Dezernat III
5460	Parkierungseinrichtungen
1.200.54.60.01.04	Tiefgarage Bildungszentrum

Produktbeschreibung:

Betrieb und Unterhaltung der Tiefgarage Bildungszentrum

- Instandhaltung, Instandsetzung und Wartung
- Reinigung
- Winterdienst
- Pflege der Grünanlagen

Kundenverwaltung einschl. Betriebskostenabrechnung

Ziele:

Bereitstellung ausreichender Kurzzeitparkplätze

Produktverantwortliche/r:

Karlheinz Buckenmaier

THH4
5460
1.200.54.60.01.04

Dezernat III
Parkierungseinrichtungen
Tiefgarage Bildungszentrum

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	2.017	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	2.019	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	3.465-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.990-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	9.931-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	26.398-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	24.379-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	24.379-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	2.761-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	2.761-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	11.552-	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	14.313-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	38.692-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	9.931-	0	0,00

THH4 Dezernat III
5460 Parkierungseinrichtungen
1.200.54.60.01.04 Tiefgarage Bildungszentrum

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1.200.54.60.01.04: Tiefgarage Bildungszentrum				
546004	Anzahl der bewirtschafteten Parkplätze (ST)	52,00	0,00	0,00

THH4	Dezernat III
5460	Parkierungseinrichtungen
1.200.54.60.01.05	Tiefgarage Kirchgraben

Produktbeschreibung:

Betrieb und Unterhaltung der Tiefgarage Kirchgraben

- Instandhaltung, Instandsetzung und Wartung
- Reinigung
- Winterdienst
- Pflege der Grünanlagen

Kundenverwaltung einschl. Betriebskostenabrechnung

Ziele:

Bereitstellung ausreichender Parkplätze zur Vermietung

Produktverantwortliche/r:

Karlheinz Buckenmaier

THH4
5460
1.200.54.60.01.05

Dezernat III
Parkierungseinrichtungen
Tiefgarage Kirchgraben

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	4.600	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	4.600	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	5-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	606-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	3.995	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.995	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	750-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	750-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	750-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	3.245	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0-	0	0,00

THH4 Dezernat III
5460 Parkierungseinrichtungen
1.200.54.60.01.05 Tiefgarage Kirchgraben

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1.200.54.60.01.05: Tiefgarage Kirchgraben				
546005	Anzahl der bewirtschafteten Parkplätze (ST)	16,00	0,00	0,00

THH4 Dezernat III
5460 Parkierungseinrichtungen
1.200.54.60.01.06 Tiefgarage Bürgerturm

Produktbeschreibung:

Betrieb und Unterhaltung der Tiefgarage Bürgerturm einschl. der Betriebsanlagen

- Instandhaltung, Instandsetzung und Wartung
- Reinigung
- Winterdienst
- Wartung der Schranken- und der sonstigen Betriebsanlagen sowie des Aufzugs

Karten- und Kundenverwaltung einschl. Betriebskostenabrechnung

Ziele:

Bereitstellung ausreichender Kurzzeitparkplätze

Produktverantwortliche/r:

Karlheinz Buckenmaier

THH4
5460
1.200.54.60.01.06

Dezernat III
Parkierungseinrichtungen
Tiefgarage Bürgerturm

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	25.000	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	110.218	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktivierteneigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	135.329	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	1.499-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.405-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	110.078-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.276-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	182.258-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	46.929-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	46.929-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	27.917-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	27.917-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	222.500-	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	250.417-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	297.346-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	25.000	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	110.078-	0	0,00

THH4 Dezernat III
5460 Parkierungseinrichtungen
1.200.54.60.01.06 Tiefgarage Bürgerturm

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1.200.54.60.01.06: Tiefgarage Bürgerturm				
546006	Anzahl der bewirtschafteten Parkplätze (ST)	142,00	0,00	0,00

THH4	Dezernat III
5460	Parkierungseinrichtungen
1.200.54.60.01.07	Öffentliche Parkplätze

Produktbeschreibung:

Bauliche Unterhaltung von öffentlichen, nicht bewirtschafteten Parkplätzen

Ziele:

Bereitstellung ausreichender Kurzzeitparkplätze

Produktverantwortliche/r:

Karlheinz Buckenmaier

THH4
5460
1.200.54.60.01.07

Dezernat III
Parkierungseinrichtungen
Öffentliche Parkplätze

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	12.800	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	3.032	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	102	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	15.935	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	401-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.908-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	41.421-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	48.751-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	32.816-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	32.816-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	38.190-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	38.190-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	248.600-	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	286.790-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	319.606-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	12.800	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	41.421-	0	0,00

THH4	Dezernat III
5460	Parkierungseinrichtungen
1.200.54.60.01.08	Parkplatz Bahnhof

Produktbeschreibung:

Bauliche Unterhaltung und Betrieb des bewirtschafteten öffentlichen Parkplatzes Bahnhof

Ziele:

Bereitstellung ausreichender Kurzzeitparkplätze

Produktverantwortliche/r:

Karlheinz Buckenmaier

THH4 **Dezernat III**
5460 **Parkierungseinrichtungen**
1.200.54.60.01.08 **Parkplatz Bahnhof**

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	24.016	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	24.018	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	209-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.257-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	12.511-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	411-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	25.388-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.370-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.370-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	14.078-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	14.078-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	11.100-	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	25.178-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	26.548-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	12.511-	0	0,00

THH4 **Dezernat III**
5490 **Sonstige Leistungen**

Einzelprodukte:

54.90.01 öffentliche Toilettenanlagen
54.90.02 Sonstige Leistungen des Straßenbaulastträgers

Produktbeschreibung:

- Betrieb, Unterhaltung und Reinigung der öffentlichen Toilettenanlagen in Ebingen und Tailfingen
- Überwachung von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum (Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen) im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, wie z.B. Verlegung von Ver- und Entsorgerleitungen, Aufgrabungen u. ä.
- Durchführung von Absperrmaßnahmen im Zuge von Demonstrationen
- Koordinierung von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum wie z.B. Verlegung von Ver- und Entsorgerleitungen, Aufgrabungen u. ä.
- Durchführung von Offenlageverfahren im Rahmen planungsrechtlicher Verfahren bei Bauvorhaben von Bund und Land; Bearbeitung von Gestattungen im öffentlichen Verkehrsraum sowie Tätigwerden bei Sondernutzungen als Straßenbaulastträger und Untere Verwaltungsbehörde (UVB); Koordinierung von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum wie z.B. Verlegung von Ver- und Entsorgerleitungen, Aufgrabungen u. ä.; Durchführung von Absperrmaßnahmen im Zuge von Veranstaltungen; Vorhaltung allgemeiner Straßenbestandsdaten

Ziele:

- Ausreichende Anzahl an öffentlichen Toilettenanlagen bereitstellen
- Saubere und hygienisch einwandfreie Anlagen bereitstellen
- Fachtechnische Einflussnahmen und Sicherung technischer Anforderungen

Verantwortung:

Amt: 61, 66, 68
Leitung: Gerhard Kuntz, Bernd Michael Abt, Karlheinz Buckenmaier

THH4
5490Dezernat III
Sonstige Leistungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	24	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	30	0	0
11	-	Personalaufwendungen	3.424-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.948-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	327-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	153-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	20.852-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	20.822-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	20.822-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	1.400	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	1.400	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	6.174-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	6.174-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.774-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	25.595-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	327-	0	0

THH4 Dezernat III
5510 Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

Einzelprodukte:

55.10.01 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen
55.10.02 Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen

Verantwortung:

Amt: 68
Leitung: Karlheinz Buckenmaier

THH4
5510Dezernat III
Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	69	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.004	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.075	0	0
11	-	Personalaufwendungen	875-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.436-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	45-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	106.401-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	105.325-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	105.325-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	528.709-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	528.709-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	528.709-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	634.034-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	45-	0	0

THH4
5510Dezernat III
Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1.200.55.10.02: Freizeitanlagen/Spielflächen				
551001	Anzahl der Kinderspielplätze (ST)	51,00	0,00	0,00
551002	Anzahl der Bolzplätze (ST)	8,00	0,00	0,00
551003	Anzahl der Sonstigen Freizeitplätze (ST)	4,00	0,00	0,00

THH4
5510Dezernat III
Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.551000: Erwerb bewegliches Vermögen										
6 =	Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	17.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0
13 =	Summe Auszahlungen	0,00	0	17.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	17.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0
17 =	Saldo gesamt	0,00	0	17.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0

Erläuterungen:Sonnensegel Spielplatz Mehbaum III
Ersatz Spielgeräte

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.551005: Kinderspielplätze										
6 =	Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	5.000-	0	35.000-	0	0	0	0
13 =	Summe Auszahlungen	0,00	0	5.000-	0	35.000-	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.000-	0	35.000-	0	0	0	0
17 =	Saldo gesamt	0,00	0	5.000-	0	35.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Ziegelstraße Laufen – Uml. Untere Knappel/Hardtstraße Ebingen

THH4	Dezernat III
5510	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau
1.200.55.10.01	Grün- und Parkanlagen

Produktbeschreibung:

- Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen:
- Kontrolle und Pflege der Bäume, Mähen und Pflegen der Grünanlagen, Gehölzschnitt, Nachpflanzungen
- Unterhaltung der Wege innerhalb der Grün- und Parkanlagen, Instandhaltung der Ausstattung der Grünanlagen
- Sicherstellung der Verkehrssicherheit
- Unterhaltung und Betrieb öffentlicher Brunnen

Ziele:

- Klimaverbesserung
- Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung, Erholungsfunktion
- Stadtbildpflege und Repräsentation
- Erhaltung bestehender Brunnen

Produktverantwortliche/r:

Karlheinz Buckenmaier

THH4
5510
1.200.55.10.01

Dezernat III
Öffentliches Grün/ Landschaftsbau
Grün- und Parkanlagen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	48	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.003	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	1.052	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	607-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.165-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	31-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	73.834-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	72.782-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	72.782-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	316.043-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	316.043-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	316.043-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	388.825-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	31-	0	0,00

THH4 **Dezernat III**
5510 **Öffentliches Grün/ Landschaftsbau**
1.200.55.10.02 **Freizeitanlagen/Spielflächen**

Produktbeschreibung:

- Bereitstellung und Unterhaltung von Spielflächen, unterschieden in 3 Kategorien:
 - Kinderspielplätze:
Spielbereich mit differenzierter Gestaltung und vielfältigem Spielangebot, in der Regel mittlerer bis hoher Pflegeaufwand, regelmäßige Kontrolle gemäß DIN EN 1176-7
 - Bolzplätze:
Spielbereich mit einfacher Ausstattung, in der Regel Ballspielplätze mit mäßigem Pflegeaufwand, regelmäßige Kontrolle gemäß DIN EN 1176-7
 - Sonstige Freizeitplätze:
Spielbereich mit mittlerer Ausstattung, in der Regel Sonderspielplätze wie z. Bsp. Skaterplatz mit mittlererem Pflegeaufwand, regelmäßige Kontrolle gemäß DIN EN 1176-7

Ziele:

- Familiengerechte Wohnumfeldgestaltung
- Förderung der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung für verschiedene Altersgruppen
- Förderung nachbarlicher spontaner Kommunikation
- Erhöhung der Attraktivität von öffentlichen Straßen/Plätzen

Produktverantwortliche/r:

Karlheinz Buckenmaier

THH4
5510
1.200.55.10.02

Dezernat III
Öffentliches Grün/ Landschaftsbau
Freizeitanlagen/Spielflächen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0	0	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0,00
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	21	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1	0	0,00
7	+	Finanzerträge	0	0	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	23	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	268-	0	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.271-	0	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	14-	0	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13-	0	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	32.566-	0	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	32.544-	0	0,00
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0,00
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	32.544-	0	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	212.666-	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	212.666-	0	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
29	+/-	Kalkulatorischer Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0	0	0,00
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	212.666-	0	0,00
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	245.209-	0	0,00
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0,00
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	14-	0	0,00

THH4
5510
1.200.55.10.02

Dezernat III
Öffentliches Grün/ Landschaftsbau
Freizeitanlagen/Spielflächen

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1.200.55.10.02: Freizeitanlagen/Spielflächen				
551001	Anzahl der Kinderspielplätze (ST)	51,00	0,00	0,00
551002	Anzahl der Bolzplätze (ST)	8,00	0,00	0,00
551003	Anzahl der Sonstigen Freizeitplätze (ST)	4,00	0,00	0,00

**THH4
5520****Dezernat III
Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen****Einzelprodukte:**

55.20.01	Bereitstellung/Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer
55.20.02	Wasserrechtliche Maßnahmen
55.20.03	Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Gewässerschutz

Produktbeschreibung:

Instandhaltung, Instandsetzung und Betrieb kommunaler Gewässer 2. Ordnung, Entwässerungsgräben und Regenrückhaltebecken; Mitwirkung bei der Bearbeitung wasserrechtlicher Zulassungsanträge; Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden; Mitwirkung bei der Aufstellung und Aktualisierung des Ölalarmplans; Gewässer- und Anlagenüberwachung; Mitwirkung bei Wasserschaufen, Überwachung von VAWS-Anlagen und von Abwasserbehandlungsanlagen; Mitwirkung bei der Ausweisung von Wasser- und Quellschutzgebieten; Festsetzung hochwassergefährdeter Gebiete; Festsetzungsbescheide für Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelt; Stellungnahmen zu wasserrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Verfahren; Beurteilung von Förderanträgen; Beratungstätigkeit; Mitwirkung bei der Erstellung von Bewirtschaftungsplänen und Maßnahmenprogrammen durch die übergeordneten Behörden; Auslegung von Hochwassergefahrenkarten; Identifikation und Durchführung von Maßnahmen nach EU-Wasserrahmenrichtlinie; Bearbeitung von Beschwerden; Führung des Wasserbuchs, Fertigung von Gewässerentwicklungskonzepten; Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von: Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer, Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz und Monitoring, Schutzkonzepten für Grundwasser, Konzepten zur Gewässerpflege, Beratung und Betreuung von Maßnahmen der Gewässerentwicklung.

Ziele:

- Erhaltung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses
- Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen, als Bestandteil des Naturhaushalts und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere
- Verbesserung der Wasserqualität, der Retentionswirkung der Gewässer und der Erholungsfunktion der Landschaft
- Ordnungsgemäße und zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung
- Erhaltung, Entwicklung und Umgestaltung der Gewässer und Auen zur
- Wiederherstellung des guten ökologischen Gewässerzustandes
- Naturnaher Ausbau von gewässer- und fischökologisch relevanten
- Strukturen und Habitaten
- Erhalt der Selbstreinigungskraft von Gewässern
- Reduzierung des Wasserverbrauchs

Verantwortung:

Amt: 66, 68
Leitung: Bernd Michael Abt, Karlheinz Buckenmaier

THH4

Dezernat III

5520

Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	23	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	25	0	0
11	-	Personalaufwendungen	3.489-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.579-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	15-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	35.098-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	35.073-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	35.073-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	137.872-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	137.872-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	137.872-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	172.945-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	15-	0	0

THH4

Dezernat III

5520

Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.552005: Wasserläufe/Wasserbau										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0	300.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	150.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0	300.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	150.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0	300.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	150.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0	300.000-

THH4
5530

Dezernat III
Friedhofs- und Bestattungswesen

Produktbeschreibung:

- Bereitstellung von Reihen- und Wahlgräbern in unterschiedlichen Formen:
- Sarggräber, Urnengräber, Rasengräber, Gemeinsame Urnenstätte (anonyme Gräber), Urnenkammern, Kindergräber
- Bau und Unterhaltung von erforderlichen Erschließungsanlagen einschließlich der dazugehörigen Grünflächen und des entsprechenden Vorratsgeländes
- Erstellung von Grabmalgenehmigungen
- Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern
- Vorhaltung und Unterhaltung von Gebäuden
 - zur Aufbewahrung von Leichen bis zu deren Bestattung
 - zur würdigen und pietätvollen Verabschiedung von Verstorbenen
 - zur Einäscherung
- Überführung des Sarges zum Krematorium und Einäscherung
- Betrieb des Krematoriums
- Verbringung des Verstorbenen oder der Urnen von der Leichenhalle zum Grab oder zur Urnenkammer
- Öffnen und Schließen des Grabes oder der Kammer sowie Bestattung des Sarges oder der Urnen im Grab oder in der Kammer
- Aus- und Umbettungen im notwendigen Umfang

Ziele:

- Nachfrageorientierte Bedarfsdeckung
- Bestattung aller Personen, die nach der Satzung auf den Friedhöfen in Albstadt bestattet werden dürfen in einer würdigen und pietätvollen Art
- Volle Kostendeckung
- Erhaltung von Kriegsgräbern in einem würdigen Zustand auf unbegrenzte Zeit
- Erholungsfunktion (Grüne Lunge)
- Leichen- und Aussegnungshallen sollen einen würdigen Rahmen bilden

Verantwortung:

Amt: 68
Leitung: Karlheinz Buckenmaier

THH4
5530Dezernat III
Friedhofs- und Bestattungswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	12.800	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.355.458	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.224	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.371.501	0	0
11	-	Personalaufwendungen	728.723-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	330.973-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	304.703-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.598-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.430.997-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	59.496-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	59.496-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	57.000	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	57.000	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	12.300-	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	301.974-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	314.274-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	371.400-	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	628.674-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	688.170-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.200	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	304.703-	0	0

Erläuterungen:Gebäudeunterhaltung allgemein
Ersatz Tore

Aussegnungshalle FH Ebingen

35.000 EUR
18.000 EUR

THH4
5530Dezernat III
Friedhofs- und Bestattungswesen

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1.200.55.30: Friedhofs- und Bestattungswesen				
553001	Anzahl der Erdbestattungen (ST)	125,00	0,00	0,00
553002	Anzahl der Urnenbeisetzungen (ST)	380,00	0,00	0,00
553003	Anzahl der Einäscherungen (ST)	1.000,00	0,00	0,00

THH4
5530

Dezernat III
Friedhofs- und Bestattungswesen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.553000: Erwerb bewegliches Vermögen										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	2.500	0	12.000	3.000	2.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	2.500	0	12.000	3.000	2.000	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	81.000-	0	70.000-	70.000-	70.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	81.000-	0	70.000-	70.000-	70.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	78.500-	0	58.000-	67.000-	68.000-	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	78.500-	0	58.000-	67.000-	68.000-	0	0

Erläuterungen:

Ersatz BL-2396	35.000 EUR
Ersatz Kleingeräte	8.000 EUR
Ersatz sonstige Geräte/Maschinen	13.000 EUR
Erneuerung Bestuhlung Auss.halle Markthalde	25.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.553005: Friedhofsgebäude Laufen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	50.000-	0	50.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	50.000-	0	50.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	50.000-	0	50.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	0	0	50.000-	0	50.000-

Erläuterungen

Folgejahre
2014 Vordach Aussegnungshalle

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.553006: Friedhofsgebäude Lautlingen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	15.000-	0	0	0	15.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	15.000-	0	0	0	15.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	15.000-	0	0	0	15.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	15.000-	0	0	0	15.000-

Erläuterungen**Folgejahre**

2012 Vogelschutz

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.553030: Krematorium Albstadt										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	135.000-	0	0	0	135.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	135.000-	0	0	0	135.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	135.000-	0	0	0	135.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	135.000-	0	0	0	135.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**2012 Abwärmenutzung, baul. Verbesserungen
Unterofenmauerung55.000 EUR
80.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.553055: Außenanlagen Friedhöfe gesamt										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	25.000-	0	67.000-	25.000-	30.000-	0	147.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	25.000-	0	67.000-	25.000-	30.000-	0	147.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	25.000-	0	67.000-	25.000-	30.000-	0	147.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	25.000-	0	67.000-	25.000-	30.000-	0	147.000-

Erläuterungen:

Erneuerung Wege, Mauern, Platten

Folgejahre:

2012 weitere Urnenanlage

42.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.553056: Außenanlage Friedhof Ebingen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	140.000-	0	0	90.000-	0	0	230.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	140.000-	0	0	90.000-	0	0	230.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	140.000-	0	0	90.000-	0	0	230.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	140.000-	0	0	90.000-	0	0	230.000-

Erläuterungen:

Fortsetzung Urnenanlage

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.553057: Außenanlage Friedhof Laufen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	70.000-	0	0	0	0	0	70.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	70.000-	0	0	0	0	0	70.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	70.000-	0	0	0	0	0	70.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	70.000-	0	0	0	0	0	70.000-

Erläuterungen:

Urnenanlage 70.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.553058: Außenanlage Friedhof Onstmettingen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	25.000-	0	65.000-	0	30.000-	0	120.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	25.000-	0	65.000-	0	30.000-	0	120.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	25.000-	0	65.000-	0	30.000-	0	120.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	25.000-	0	65.000-	0	30.000-	0	120.000-

Erläuterungen:**aktuelles Haushaltsjahr:**

Wegeerneuerung 25.000 EUR

Folgejahre

2012 Urnenanlage 65.000 EUR
2014 Wegeerneuerung 30.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.553059: Außenanlage Friedhof Margrethausen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	25.000-	0	0	0	25.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	25.000-	0	0	0	25.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	25.000-	0	0	0	25.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	25.000-	0	0	0	25.000-

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.553060: Außenanlage Friedhof Markenhalde										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	10.000-	50.000-	0	0	60.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	10.000-	50.000-	0	0	60.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	10.000-	50.000-	0	0	60.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	10.000-	50.000-	0	0	60.000-

Erläuterungen**Folgejahre:**

2012	Baumkonzept	10.000 EUR
2013	Mauersanierung	50.000 EUR

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.553061: Außenanlage Friedhof Truchteltingen										
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	70.000-	20.000-	0	0	90.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	0	0	70.000-	20.000-	0	0	90.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	70.000-	20.000-	0	0	90.000-
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	70.000-	20.000-	0	0	90.000-

Erläuterungen:

Folgejahre

(Urnen-) Mauern, Wegeerneuerung

THH4 **Dezernat III**
5610 **Umweltschutzmaßnahmen**

Einzelprodukte:

56.10.01	Altlasten
56.10.06	Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Immissionsschutz (Luft, Lärm)
56.10.07	Gesamtstädtisches Klimaschutzkonzept/ ökologisch orientierte Energieplanung

Produktbeschreibung:

- Mitwirkung bei Maßnahmen zum Vollzug des Bodenschutzrechts inkl. sämtlicher untergesetzlicher Regelwerke (Teil Altlasten) als besondere Polizeibehörde und als Polizeipflichtiger im Fall kommunaler Altlasten
- Mitwirkung bei Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z. B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung
- Koordinierung und Durchführung des Lärminderungsplans
- Realisierung von Projekten zur Nutzung regenerativer Energien, sparsamen Energieverwendung und rationellen Energieversorgung; Grundlagenermittlung der sektoralen Energieverbräuche und Treibhausgasemissionen/ Bilanzierung von Potentialen für regenerative Energiequellen und rationelle Energienutzung/Erstellen von Klimaschutzberichten; Förderprogramme – Konzepterstellung, Umsetzung; Informations- und Motivationskampagnen zum Energiesparen

Ziele:

- Erkennen und Abwehren von Gefahren durch Altlastverdachtsflächen bzw. Altlasten sowie Beseitigung von durch Altlasten eingetretenen Schäden
- Umsetzung der im Bundes-Bodenschutzgesetz und der in der Bodenschutz- und Altlastenverordnung genannten Ziele
- Nachhaltiges Flächenmanagement
- Reduzierung der CO₂-Emission (als Leitindikator)
- Erhalt und Förderung der menschlichen Gesundheit, der biologischen Vielfalt und der nachhaltigen Leistungsfähigkeit der Naturgüter

Verantwortung:

Amt: 66
Leitung: Bernd-Michael Abt

THH4
5610Dezernat III
Umweltschutzmaßnahmen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.000	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	117	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	64	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.193	0	0
11	-	Personalaufwendungen	97.852-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.360-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.666-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.623-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	112.502-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	104.309-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	104.309-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	10.720	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	10.720	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	103.427-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	103.427-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	92.708-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	197.017-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	1.666-	0	0

THH4
5610Dezernat III
Umweltschutzmaßnahmen

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1.200.56.10.01: Altlasten				
561001	Anz. altlastenverd. Flächen u. Altlasten (ST)	247,00	0,00	0,00

THH4

Dezernat III

5610

Umweltschutzmaßnahmen

If Nr	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Geplante Gesamt- kosten EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.561055: Altlasten										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0	300.000
6	= Summe Einzahlungen	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0	300.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000-	0	0	0	0	0	300.000-
13	= Summe Auszahlungen	0,00	0	300.000-	0	0	0	0	0	300.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

THH5 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilhaushalt 5

Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlicher
Gerd Pannewitz

Ämter und Produktgruppen:

Stadtkämmerei (Amt 20)

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

61.30 Abwicklung der Vorjahre

THH5 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	42.001.800	0	0
		30110000 Grundsteuer A	65.000	0	0
		30120000 Grundsteuer B	6.240.000	0	0
		30130000 Gewerbesteuer	16.500.000	0	0
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	14.001.000	0	0
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.941.600	0	0
		30310000 Vergnügungssteuer	675.000	0	0
		30320000 Hundesteuer	165.000	0	0
		30340000 Zweitwohnungssteuer	50.000	0	0
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.364.200	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	19.768.000	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	25.100	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	280.000	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	62.074.900	0	0
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.151.000-	0	0
16	-	Transferaufwendungen	19.882.000-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	250.000-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	22.283.000-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	39.791.900	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	39.791.900	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	6.007.600	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.007.600	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	45.799.500	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	0	0	0

THH5 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	62.074.900	0	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	22.283.000-	0	0
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	39.791.900	0	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
17	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	39.791.900	0	0

THH5 Allgemeine Finanzwirtschaft
6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen

Produktbeschreibung:

Unter der Produktgruppe werden die Steuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer), die erhoben werden und die Steuern, an denen die Stadt beteiligt wird (Gemeindeanteil an den Bundessteuern) dargestellt. Ferner sind die Leistungen aus dem Finanzausgleichgesetz (Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft, Investitionspauschale) und die Umlagen, die die Stadt zu leisten hat, aufgeführt.

Ziele:

Darstellung der Steuerkraft/Finanzkraft der Stadt Albstadt

Verantwortung:

Amt: 20
Leitung: Gerd Pannewitz

THH5

Allgemeine Finanzwirtschaft

6110

Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	42.001.800	0	0
		30110000 Grundsteuer A	65.000	0	0
		30120000 Grundsteuer B	6.240.000	0	0
		30130000 Gewerbesteuer	16.500.000	0	0
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	14.001.000	0	0
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.941.600	0	0
		30310000 Vergnügungssteuer	675.000	0	0
		30320000 Hundesteuer	165.000	0	0
		30340000 Zweitwohnungssteuer	50.000	0	0
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.364.200	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	19.768.000	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	150.000	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	61.919.800	0	0
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	19.882.000-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.000-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	19.932.000-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	41.987.800	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	41.987.800	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	41.987.800	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	0	0	0

**THH5
6120**

**Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Produktbeschreibung:

Die Produktgruppe umfasst im Wesentlichen auf der einen Seite die sich aus der Fremdfinanzierung ergebenden Zinsaufwendungen und auf der anderen Seite die sich aus Geldanlagen ergebenden Zinserträge.

Ziele:

Optimierung der Finanzierungstätigkeiten der Stadt Albstadt

Verantwortung:

Amt: 20
Leitung: Gerd Pannewitz

THH5
6120**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	25.100	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	130.000	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	155.100	0	0
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.151.000-	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200.000-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.351.000-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.195.900-	0	0
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.195.900-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	6.007.600	0	0
29	+/-	Kalkulatorischer Fehlbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.007.600	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	3.811.700	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	0	0	0

THH5
6120

Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		1	2	3
1.200.61.20: Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
612001	Zinsaufwand pro Einwohner (EUR)	47,55	0,00	0,00
612002	Zinsertrag pro Einwohner (EUR)	0,56-	0,00	0,00

5. FINANZPLANUNG 2010 - 2014

Die Stadt hat ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Das erste Planjahr der Finanzplanung ist das Haushaltsjahr 2010.

In der Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen, Auszahlungen und die Deckungsmöglichkeiten darzustellen. Als Grundlage für die Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen. Der Finanzplan und das Investitionsprogramm werden jährlich der Entwicklung angepasst und fortgeschrieben.

Die eigentliche Finanzplanung erstreckt sich über drei Jahre (2012 – 2014).

Die nachfolgenden Vorgaben wurden aus dem Haushaltserlass 2011 übernommen.

Indexzahlen (2011 = 100 %)

	2011	2012	2013	2014
EINNAHMEN				
1. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3,90 Mrd. €	105	109	113
2. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	500 Mio. €	102	104	106
3. Schlüsselzuweisungen		keine Angaben		
4. Familienleistungsausgleich	380 Mio. €	103	105	107
	100	100	100	103
Steuerkraftsummen				
Grundkopfbetrag zur Berechnung der Bedarfsmesszahlen	875 €	880 €	890 €	940 €
Gewerbesteuerumlage	70 %	70 %	70 %	69 %

5.1 GESAMTERGEBNISHAUSHALT

Mittelfristige Finanzplanung 2010 - 2014

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	42.048.100	43.872.900	44.709.300	46.351.100
		30110000 Grundsteuer A	0	65.000	65.000	65.000	65.000
		30120000 Grundsteuer B	0	6.240.000	6.265.000	6.290.000	6.315.000
		30130000 Gewerbesteuer	0	16.500.000	17.500.000	18.500.000	19.500.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	0	14.001.000	14.701.100	14.498.000	15.030.100
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	0	2.941.600	3.000.400	3.059.200	3.118.000
		30310000 Vergnügungssteuer	0	675.000	675.000	675.000	675.000
		30320000 Hundesteuer	0	165.000	165.000	165.000	165.000
		30340000 Zweitwohnungssteuer	0	50.000	50.000	50.000	50.000
		30490001 Jagdpacht	0	38.300	38.300	38.300	38.300
		30490002 Pferchgeld, Weidegeld	0	7.600	7.600	7.600	7.600
		30490003 Fischwasserpacht	0	400	400	400	400
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	0	1.364.200	1.405.100	1.360.800	1.386.700
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	27.626.200	22.849.100	22.810.400	23.554.800
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	9.660.000	9.615.000	9.665.000	9.715.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	3.103.200	3.178.200	3.253.200	3.328.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.858.200	1.714.200	1.719.200	1.724.200
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	58.600	68.600	78.600	88.600
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	363.100	363.100	363.100	363.100
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	3.490.400	3.523.100	3.558.100	3.593.100
10	=	Ordentliche Erträge	0	88.207.800	85.184.200	86.156.900	88.718.100
11	-	Personalaufwendungen	0	25.486.400-	25.790.900-	26.099.100-	26.411.000-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	13.344.700-	12.568.200-	12.707.700-	12.386.700-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	8.930.400-	8.930.400-	8.930.400-	8.930.400-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	2.151.000-	1.990.000-	1.925.000-	1.990.000-
16	-	Transferaufwendungen	0	25.938.300-	29.862.300-	33.212.300-	32.480.300-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	3.189.600-	2.710.200-	2.715.200-	2.720.200-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0	79.040.400-	81.852.000-	85.589.700-	84.918.600-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0	9.167.400	3.332.200	567.200	3.799.500
21	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	9.167.400	3.332.200	567.200	3.799.500
24	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0
25	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	0	9.167.400	3.332.200	567.200	3.799.500

5.1.1 ERTRÄGE DES ERGEBNISHAUSHALTS

STEUERN UND ÄHNLICHE ABGABEN

GRUNDSTEUER

Richtwerte wurden keine vorgegeben. Es wurden jährliche Steigerungen von 25.000 € unterstellt. Die Bezugsgröße ist das Jahr 2010 mit einem Hebesatz von 330 % bei der Grundsteuer A und mit 350% bei der Grundsteuer B.

GEWERBESTEUER

Richtwerte wurden keine vorgegeben. Der Planansatz für 2011 wurde mit 16,5 Mio. € veranschlagt. Auf dieser Basis wird mit einer jährlichen Steigerung von 1 Mio. € gerechnet. Nach den aktuellen Meldungen ist mit einer starken Wirtschaft in den kommenden Jahren zu rechnen.

GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER/FAMILIENLEISTUNGSAusGLEICH

Er wird jeweils anhand einer vorgegebenen Einkommensteuersumme und einer auf die jeweilige Stadt bezogenen Schlüsselzahl errechnet. Die Summe beträgt für 2011 3,90 Mrd. € für die Einkommensteuer und 380 Mio. € für den Familienleistungsausgleich und die Schlüsselzahl 0,0035900. Die Schlüsselzahl ab 2009 hat sich ein weiteres Mal verschlechtert. Für die Jahre 2012 sind die Orientierungsdaten angewendet worden.

Verbesserungen, die sich aufgrund der Mai-Steuerschätzungen voraussichtlich ergeben dürften sind eingerechnet.

GEMEINDEANTEIL AN DER UMSATZSTEUER

Ab dem Jahr 1998 erhalten die Städte und Gemeinden als Ausgleich für die weggefallene Gewerbesteuer einen Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer. Er wird jeweils anhand einer vorgegebenen Umsatzsteuersumme und einer auf die jeweilige Stadt bezogenen Schlüsselzahl errechnet. Die Summe beträgt für 2011 500 Mio. € und die Schlüsselzahl 0,0058831. Die Schlüsselzahl hat sich ab 2009 verschlechtert. Für die künftigen Jahre ab 2012 wurden die Orientierungsdaten angewendet.

ÖFFENTLICH-RECHTLICHE ENTGELTE

Richtwerte wurden keine vorgegeben. Es wurden Steigerungsraten bei den Verwaltungs- und Benutzungsgebühren von jährlich 50.000 €. Die Anpassungen aufgrund der Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung waren bereits zum größten Teil im Haushaltsjahr 2010 enthalten.

PRIVATRECHTLICHE LEISTUNGSENTGELTE

Die Erträge aus Verkäufen, Mieten und Pachten wurden mit einer jährlichen Steigerung von 75.000 € fortgeschrieben.

ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN

Zur Ermittlung der Bedarfsmesszahlen für die Schlüsselzuweisungen wurde ab 2012 der Pro-Kopf-Betrag der Orientierungsdaten angewendet.

Die steigenden Zuweisungen für die Kinderbetreuung wurden anhand der vorliegenden Daten hochgerechnet.

KOSTENERSTATTUNGEN UND - UMLAGEN

Sonderfaktoren in 2011 (Zensus, Landtagswahl) wurden für die nächsten Jahre herausgerechnet.

ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE

Hier wurde für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung eine jährliche Steigerung von 10.000 € unterstellt.

SONSTIGE ORDENTLICHE ERTRÄGE

KONZESSIONSABGABEN

Die Konzessionsabgabe wurde für die Jahre 2012 – 2014 mit jährlich 2,4 Mio. € eingeplant.

SONSTIGE FINANZERTRÄGE

Bei den übrigen Erträgen (Bußgelder, Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer) wurden jährliche Steigerungen von 35.000 € eingeplant

5.1.2 AUFWENDUNGEN DES ERGEBNISHAUSHALTS

PERSONALAUFWENDUNGEN

Es werden keine Richtwerte vorgegeben. Auf Basis des Haushaltsjahres 2011 wird für die Jahre 2012 bis 2014 eine geringfügige Erhöhung von jährlich 1,2 Prozent einkalkuliert. Strukturelle Maßnahmen, die im Rahmen der Haushaltskonsolidierung noch zu entscheiden sind (MuKS) und Auswirkungen auf die Personalaufwendungen haben können, sind nicht berücksichtigt.

AUFWENDUNGEN FÜR SACH- UND DIENSTLEISTUNGEN

Die Aufwendungen wurden den jährlichen Gegebenheiten angepasst. Sonderfaktoren wie z.B. Zensus 2011 und Landtagswahlen 2011 wurden in den folgenden Jahren nicht berücksichtigt. Die Umwandlung investiver Auszahlungen in konsumtive Aufwendungen wurde ebenfalls berücksichtigt, genauso wie der 10-Jahresplan des Tourismuskonzeptes.

PLANMÄßIGE ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen wurden durchgängig bei 8,9 Mio. € belassen.

ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN

Die Zinsausgaben wurden exakt berechnet. Aufgrund der günstigen Zinssätze, die bei verschiedenen Prolongationen erreicht werden konnten, sind die Zinsen leicht rückläufig bzw. relativ konstant.

TRANSFERAUFWENDUNGEN

ZUWEISUNGEN FÜR SOZIALE UND LAUFENDE ZWECKE

Bei den Zuschüssen an soziale Einrichtungen und Zweckverbände wurden die Ansätze für die Jahre 2012 – 2014 aufgrund der zu erwartenden Kostensteigerungen bei der Kinderbetreuung jährlich erhöht.

GEWERBESTEUER-, KREIS- UND FINANZAUSGLEICHSUMLAGE

Alle Umlagen wurden anhand der vorgegebenen erwarteten Erträge und der sich daraus ergebenden Steuerkraftsummen exakt ermittelt.

Die Kreisumlage 2011 wurde mit einem Hebesatz von 26,50 % Punkten berechnet. Für 2012 - 2014 wurden ebenfalls 26,50 % Punkte unterstellt. Dies ist Ausfluss aus der Einbringung des Kreishaushaltes 2011 und den Beratungen der Haushaltsstrukturkommission des Landkreises. Bei der Gewerbesteuerumlage wurde der Hebesatz von 71 % Punkte für das Jahr 2011 zugrunde gelegt. Für die künftigen Jahre ab 2012 wurden die Orientierungsdaten angewendet.

SONSTIGE ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN

Hier wird in den Jahren 2012 – 2014 ein stärkerer Rückgang im Bereich der Honorar- und Gutachterkosten unterstellt.

5.2 GESAMTFINANZHAUSHALT

Mittelfristige Finanzplanung 2010 - 2014

lfd. Nr.	Gesamtfinanzenhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5
1 +	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	0	85.338.600	82.315.000	83.287.700	85.848.900
2 -	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	0	70.110.000-	72.921.600-	76.659.300-	75.988.200-
3 =	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	15.228.600	9.393.400	6.628.400	9.860.700
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	4.966.200	2.777.500	2.256.000	1.981.000
5 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	322.000	570.000	570.000	570.000
6 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	1.326.500	1.323.000	1.317.000	1.313.000
7 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	8.000	8.000	8.000	8.000
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	6.622.700	4.678.500	4.151.000	3.872.000
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	815.000-	715.000-	715.000-	715.000-
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	15.734.700-	12.484.300-	9.650.300-	7.931.300-
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	1.513.900-	1.024.900-	1.002.000-	968.500-
13 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	125.000-	125.000-	125.000-	125.000-
14 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	399.000-	248.000-	97.000-	96.000-
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	18.587.260-	14.597.200-	11.589.300-	9.835.800-
17 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	11.964.900-	9.918.700-	7.438.300-	5.963.800-
18 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	0	3.263.700	525.300-	809.900-	3.896.900
19 +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	0	0	0	4.490.000	0
20 -	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	4.605.000-	4.535.000-	4.490.000-	4.780.000-
21 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	4.605.000-	4.535.000-	0	4.780.000-
22 =	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0	1.341.300-	5.060.300-	809.900-	883.100-

5.2.1 EINZAHLUNGEN DES FINANZHAUSHALTS

ZAHLUNSMITTELÜBERSCHUSS AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT

Die Zahlungsmittelüberschüsse (ähnlich der früheren Zuführungsrate) entwickeln sich in den nächsten Jahren wie folgt:

2012	9,4 Mio. €
2013	6,6 Mio. €
2014	9,9 Mio. €

EINZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSZUWENDUNGEN

Die eingestellten Zuwendungen beziehen sich vorwiegend auf Sanierungen, Zuschüsse für die Feuerwehr, Tiefbaumaßnahmen oder auf den Ausgleichstock. Aufgrund der rückläufigen Investitionen in den Jahren 2012 – 2014 gehen auch die Zuwendungen planerisch zurück.

EINZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSBEITRÄGEN

Hier sind für die Jahre ab 2012 jährlich ca. 0,6 Mio. € vorgesehen

EINZAHLUNGEN AUS DER VERÄUßERUNG VON BEWEGLICHEM SACHVERMÖGEN

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken wurden für die Jahre 2012 bis 2014 mit je 1,3 Mio. € eingeplant.

EINZAHLUNGEN AUS DER AUFNAHME VON KREDITEN

In den Jahren 2012 – 2014 sind folgende Kreditaufnahmen vorgesehen:

2012	0,0 Mio. €
2013	4,5 Mio. €
2014	0,0 Mio. €

Unter Berücksichtigung der Tilgungen wird der Schuldenstand am 31.12.2014 bei 50,2 Mio. € liegen. Der vom Gemeinderat vorgegebene Schuldendeckel in Höhe von 1.400 je Einwohner kann über den gesamten Finanzplanungszeitraum eingehalten werden.

5.2.2 AUSZAHLUNGEN DES FINANZHAUSHALTS

AUSZAHLUNGEN FÜR DEN ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN

Für die Jahre 2012 – 2014 werden jährlich 0,7 Mio. € zur Verfügung gestellt.

AUSZAHLUNGEN FÜR BAUMAßNAHMEN

BAUMAßNAHMEN – HOCHBAU

In der mittelfristigen Finanzplanung sind folgende Mittel eingestellt:

- 2012 2,1 Mio. €.

Für Baumaßnahmen an Schulen sind 0,3 Mio. € vorgesehen. Für den Kindergarten in der Gärtnerstraße wurden 0,7 Mio. € eingeplant. Das Parkhaus Am Hallenbad schlägt mit 0,6 Mio. € zu Buche. Der Rest verteilt sich auf kleinere Maßnahmen.

- 2013 1,2 Mio. €.

Hier sind für Schulen 0,2 Mio. €, für Turn- und Sporthallen 0,1 Mio. €, für das Parkhaus Am Hallenbad 0,5 Mio. € und für Abbrüche 0,1 Mio. € eingeplant. Der Rest verteilt sich auf eine Vielzahl kleinerer Maßnahmen.

- 2014 1,9 Mio. €

Hier sind für Schulen 0,9 Mio. € (Schalksburgschule 0,7 Mio. €), für Kindergärten 0,2 Mio. €, für Turn- und Sporthallen 0,3 Mio. € und für Abbrüche 0,1 Mio. € vorgesehen. Der Rest verteilt sich auf eine Vielzahl kleinerer Maßnahmen

BAUMAßNAHMEN – SANIERUNGEN

Bei den Sanierungsgebieten ergibt sich folgendes Bild:

	2012	2013	2014
Gewerbebrache Onstmettingen	300.000	300.000	200.000
Sanierung Tailfingen EULE	1.700.000	1.400.000	1.000.000
Sanierung Ottmartial	500.000	200.000	200.000
Sanierung Theodor-Groz-Straße	300.000		
Sanierung Bürgerturm			
Sanierung Bürgerturm Tiefgarage (TG)			
Sanierung Bürgerturm Rathaus			
Westl. Innenstadt	1.900.000	1.900.000	1.442.000
Sanierung Hufeisen	10.000	10.000	
LEADER	30.000	30.000	
LEADER Kloster Margrethausen	800.000	1.650.000	

BAUMAßNAHMEN – TIEFBAU

Größte Positionen sind das Straßenbauprogramm und das Kanalbauprogramm.

Es sind eingeplant:

- 2012 4,0 Mio. €

Davon entfallen auf das Straßenbauprogramm 1,9 Mio. €, auf das Kanalbauprogramm 1,2 Mio. €,

- 2013 3,4 Mio. €

Straßenbau 1,7 Mio. €, Kanalbau 1,0 Mio. €.

- 2014 2,9 Mio. €

Straßenbau 1,8 Mio. €, Kanalbau 0,8 Mio. €.

Die restlichen Ausgaben fallen im Bereich der Friedhöfe, der Sportanlagen, der Kläranlage, der Erddeponie und im Außenbereich (Außenanlagen) an.

BETRIEBSANLAGEN

Unter die Betriebsanlagen fallen die Straßenbeleuchtung und die Kläranlage.

Für 2012 werden 0,8 Mio. €, für 2013 0,7 Mio. € und für 2014 0,2 Mio. € bereitgestellt.

AUSZAHLUNGEN FÜR DEN ERWERB VON BEWEGLICHEM SACHVERMÖGEN

Die Schwerpunkte liegen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik, der Feuerwehr, der Schulen und des Betriebsamtes. Es fallen folgende Beträge an:

- 2012 1,0 Mio. €
- 2013 1,0 Mio. €
- 2014 1,0 Mio. €

AUSZAHLUNGEN FÜR DEN ERWERB VON FINANZVERMÖGEN

Die Investitionsumlagen für die Zweckverbände Oberes Eyachtal und Abwasserverband Balingen werden mit 0,13 Mio. € pro Jahr veranschlagt.

AUSZAHLUNGEN FÜR INVESTITIONSFÖRDERUNGSMABNAHMEN

Für Wohnbauförderung sind jährlich 90.000 € eingeplant. Zusätzlich sind im Jahr 2012 für den Kindergarten Lautlingen 150.000 € eingeplant.

AUSZAHLUNGEN FÜR DIE TILGUNG VON KREDITEN

Folgende Tilgungen sind vorgesehen: 2012 und 2013 je 4,5 Mio. €; 2014 4,8 Mio. €.

5.2.3.TIEFBAUPROGRAMM 2011 – 2015

Mittelfristige Finanzplanung 2010-2015ff alle Angaben in Tsd. € Ortsteil/Strassenname	A	U	B	Ges. Kost. Tsd.€	bereit- gestellt bis	Straßenbau						bereit- gestellt bis	Kanalbau					
	U	M	A			2010	2011	2011(VE)	2012	2013	2014		2015ff	2010	2011	2012	2013	2014
	S	B	U															
EBINGEN																		
- MITTE -																		
Zufahrt Parkplatz Bahnhof		x		297	157	125												
Parkplatz Bahnhof		x		464	460							4						
Silberburgstr.(M)	x			440							300							120
Instandsetzung Kanäle im Zuge der Innenstadtsanierung BA II w estl. Teil		x		450								125	125		200			
ONG westliche Innenstadt Untere Markstrasse sowie nördlicher Landgraben		x		475	440	35												
Kanalerneuerung Entenbrünnele		x		180														180
Bogenstrasse Restfinanzierung und Wegweisung		x		100	90	10												
Kanal Friedrichstrasse Restzahl.		x		25								25						
Tunnel Westtangente/Gutachterkosten				75	50	25												
Verkehrsumstellung Poststraße inkl. Signalanlage Untere Vorstadt				80		80												
- NORD -																		
Schloßbergstr. Nord BA I inkl. Schloßhalde	x			580			350	150							50			
Schloßbergstr. Nord BA II	x			470						300	100						40	
Schloßbergstr. Nord BA III	x			480							400							50
Am Jausenteich(N) gesamte Länge, einschl. Stichweg (VKZ wie Gymn.-Str.)	x			545	430	45						35						
Mazmannstr. Incl. Wendeplatte ab Christofstr.		x	x	210						200								
Brückensanierung Karlsbrücke		x		800		800	50											
- OST -																		
Schlachthofstr. Zw. Krämerstr. u. Küferstr.inkl. Schmiedstr.	X			885	170	280						220	160					
Schlachthofstr. Zw. Zieglerstr. u. Krämerstr. Inkl. Krämerstr.	X			560				250	140						145			
Oststadtsanierung (O) Straßen u. Kanäle																		
Flandernstr. v. Küferstr.-Fr. Haux Str.		x		692							385							285
Fr.-Haux-Str. I BA ab Ziegler- Str. bis Friedr.-List Str.(San)		x		125		(San)						125						
Fr.-Haux-Str. II BA ab Friedr.-List Str. bis G.-Büchn.-Str. (San)		x		200		(San)									160			
Einsteinstraße (O)	x			237							140							80
Herderstr. BA I	x			400							300							70
Herderstr. BA II	x	x		400							300							70
Bleuelwiesen - Stichweg Fl.St. 766/2 (Zufahrt Zizmann)		x		57	26	21												
Wendeplatte Kantstrasse		x		75	45	10						10						

Mittelfristige Finanzplanung 2010-2015ff alle Angaben in Tsd. € Ortsteil/Strassenname	bereit- gestellt bis	Beleuchtung					GVFG/Sonstiges					Durch nebenst. Erschl. Maß. fallen an in den Jahren Erschließungsbeiträge					
		2010	2011	2012	2013	2014	2015ff	2011	2012	2013	2014	2015ff	2011	2012	2013	2014	2015ff
EBINGEN																	
- MITTE -																	
Zufahrt Parkplatz Bahnhof	15																
Parkplatz Bahnhof												x					
Silberburgstr. (M)						20									x	x	
Instandsetzung Kanäle im Zuge der Innenstadtsanierung BA II westl. Teil																	
ONG westliche Innenstadt Untere Markstrasse sowie nördlicher Landgraben																	
Kanalerneuerung Entenbrünnele																	
Bogenstrasse Restfinanzierung und Wegweisung																	
Kanal Friedrichstrasse Restzahl.																	
Tunnel Westtangente/Gutachterkosten																	
Verkehrsumstellung Poststraße inkl. Signalanlage Untere Vorstadt																	
- NORD -																	
Schloßbergstr. Nord BA I inkl. Schloßhalde			30												x	x	
Schloßbergstr. Nord BA II					30											x	x
Schloßbergstr. Nord BA III						30											x
Am Jausenteich(N) gesamte Länge, einschl. Stichweg (VKZ wie Gymn.-Str.)	25	10												x	x		
Mazmannstr. Incl. Wendeplatte ab Christofstr.					10											x	
Brückensanierung Karlsbrücke																	
- OST -																	
Schlachthofstr. Zw. Krämerstr. u. Küferstr.inkl. Schmiedstr.	15	40															
Schlachthofstr. Zw. Zieglerstr. u. Krämerstr. Inkl. Krämerstr.			25														
<u>Oststadtsanierung (O)</u> <u>Straßen u. Kanäle</u>																	
Flandernstr. v. Küferstr.-Fr. Haux Str.						22											
Fr.-Haux-Str. I BA ab Ziegler- Str. bis Friedr.-List Str. (San)																	
Fr.-Haux-Str. II BA ab Friedr.-List Str. bis G.-Büchn.-Str. (San)				40													
Einsteinstraße (O)						17											x
Herderstr. BA I						25											x
Herderstr. BA II						25											x
Bleuelwiesen - Stichweg Fl.St. 766/2 (Zufahrt Zizmann)	5	5											x				
Wendeplatte Kantstrasse	5	5											x				

Mittelfristige Finanzplanung 2010-2015ff alle Angaben in Tsd. € Ortsteil/Strassenname	A U S	U M B	B A U	Ges. Kost. Tsd.€	bereit- gestellt bis 2010	Straßenbau					bereit- gestellt bis 2010	Kanalbau					
					2010	2011	2011(VE)	2012	2013	2014	2015ff	2010	2011	2012	2013	2014	2015ff
- SÜD -																	
Im Stöcken (S)	x			710	310	90						300					
Riedhaldenstr. Wendeplatte			x	55						50							
Riedhaldenstr. Endausbau	x			200							200						
Kanal Berlinerstr. und Umbau RÜB T			x	1.145								870	25	250			
Pilotproj.Sanierung Hauptsammler			x									52	30				
Theodor Groz Str.			x	1.830							1300						450
- WEST -																	
Eisenbahnsteg West- stadt (W)			x	661	556	65											
Fertigstellung Gehw ege Kreuzbühlstrasse	x			58	50	8											
Verbindungsw eg Mehlbaum			x	120							100						
Erschließung Verlängerung Raidenstrasse (Gikental)			x	500	80	15						220	175				
Kostenersatz Übernahme Kanäle Erschließungsanlage Kelten- strasse von asw ohnbau			x	26									26				
Teilstück Keltenstr. ab Geb. 64 bis Geb. 98	x			75							75						
Summe Ebgingen						1609	50	600	290	550	3600		541	445	360	40	1315
TAILFINGEN																	
Gebiet auf Winkel																	
1. Königsbergerstr.	x			628							560						40
2. Braunhardtsbergstrasse	x			808					200	290				160	130		100
3. Rübenhäulestrasse	x			618							490						135
4. Auf Winkel	x			653							490						195
5. Liegnitzer Strasse	x			663							440						
Höfenstrasse			x	156							90						55
Untere Bachstrasse von Martin-Luther-Strasse bis Thaliastrasse, einschließlich Kanäle links und rechts der Schmiecha (S)			x	231							165						55
Gehw ege Charlottenstraße von Mühlstraße bis Wieslesw eg	x	x		45			35										
Elisabethenstrasse			x	270							225						35
Mathildenstr.			x	280							230						40
Sophienstr.			x	68							37						28
Johs. Conzelmann-Str. (O)	x			437				150		250				25			
Gebiet Langenwand																	
BA I Fliederstr. von Tulpenstr. bis Narzissenw eg;Veilchenw eg Narzissenw eg zw . Vogelsang- str. und Fliederstr.	x			330	240							80					
BA II Fliederstr. von Narziss.str. bis Vogelsang;Anemonen- und Asterw eg zw . Vogelsangstr. und Fliederstr.			x	382	230							140					

Mittelfristige Finanzplanung 2010-2015ff alle Angaben in Tsd. € Ortsteil/Strassenname	bereit- gestellt bis	Beleuchtung					GVFG/Sonstiges					Durch nebenst. Erschl. Maß. fallen an in den Jahren Erschließungsbeiträge				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015ff	2011	2012	2013	2014	2015ff	2011	2012	2013	2014	2015ff
- SÜD -																
Im Stöcken (S)	10											x				
Riedhaldenstr. Wendeplatte					5											
Riedhaldenstr. Endausbau															x	
Kanal Berlinerstr. und Umbau RÜB T																
Pilotproj. Sanierung Hauptsammler																
Theodor Groz Str.						80										
- WEST -																
Eisenbahnsteg West- stadt (W)	40															
Fertigstellung Gehw ege Kreuzbühlstrasse												x				
Verbindungsw eg Mehlbaum						20										
Erschließung Verlängerung Raidenstrasse (Gikental)	5	5					Finanzierung über Einnahmen Bauplatzverkäufe UA 2.8800 und Beiträge									
Kostensatz Übernahme Kanäle Erschließungsanlage Kelten- strasse von asw ohnbau																
Teilstück Keltenstr. ab Geb. 64 bis Geb. 98																x
Summe Ebingen		65	55	40	45	239	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TAILFINGEN																
Gebiet auf Winkel																
1. Königsbergerstr.						28										
2. Brauhardtsbergstrasse				28												
3. Rübenhäulestrasse						28										
4. Auf Winkel						28										
5. Liegnitzer Strasse						28										
Höfenstrasse						11										x
Untere Bachstrasse von Martin-Luther-Strasse bis Thaliastrasse, einschließlich Kanäle links und rechts der Schmiecha (S)						11										
Gehw ege Charlottenstraße von Mühlstraße bis Wieslesw eg			10										x			
Elisabethenstraße						10									x	
Mathildenstr.						10										
Sophienstr.						3										
Johs. Conzelmann-Str. (O)				12										x	x	
Gebiet Langenwand																
BA I Fliederstr. von Tulpenstr. bis Narzissenw eg; Veilchenw eg Narzissenw eg zw . Vogelsang- str. und Fliederstr.	10															
BA II Fliederstr. von Narziss.str. bis Vogelsang; Anemonen- und Asterw eg zw . Vogelsangstr. und Fliederstr.	12															

Mittelfristige Finanzplanung 2010-2015ff alle Angaben in Tsd. € Ortsteil/Strassenname	A	U	B	Ges. Kost.	bereit- gestellt bis	Straßenbau						bereit- gestellt bis	Kanalbau				
	U	M	A			2010	2011	2011(VE)	2012	2013	2014		2015ff	2010	2011	2012	2013
	S	B	U	Tsd.€	2010	2011	2011(VE)	2012	2013	2014	2015ff	2010	2011	2012	2013	2014	2015ff
BA III Veilchenweg von Fliederstr. bis Anemonenweg;Narzissenw. zwischen Fliederstr. und Veilchenweg	x			290				130	50					100			
BA IV Veilchenweg von Anemonenweg bis Vogelsang; Anemonenw. und A sternweg zw Fliederstr. und Veilchenweg	x			215					130	50					25		
Melbernsteigstr.	x			375						135	120					60	40
Stadionstr. Östl. Teil	x			690							450						200
Stichweg Lichtenbol Süd	x			50							50						
Stichweg Lichtenbol Süd Endausbau	x			190							170						
Verlängerung Ob dem Kieserstal		x		270							190						80
Tulpenstrasse ab Stadionstr. bis Vogelsangstr. - Kanalausw. mit anschl. Strassensan.	x			320							120						200
Niveauangleichung Stichweg Jahnstrasse	x			19	15	4											
Fertigstellung Langenwandstraße				50		45											
Fertigstellung Baugebiet Steig	x			423	200		60				150						3
Summe Tailfingen davon RÜB						49	0	225	530	725	3977		0	100	210	190	1206
TRUCHTELFINGEN																	
Pfarrhausstrasse	x			260							190						55
Hans-Sachs-Str.	x			180					75		100						
Heilig-Brünne-Strasse BA I westl. Teil bis Geb. 96/ Stichstr.	x	x		510			200	300									
BA II östlicher Teil	x			450							450						
Verbindungstr. Bol/Steig		x		423	378	45											
Kleiststraße 1. Von Holdertalstrasse bis Geb. 55	x			350						100	125				50	60	
2. Von Gebäude 55 bis OD	x			185							115					55	
3. Von Degerfeldstr. bis Friedhof	x			220			160						50				
Talgangstrasse von Degerfeldstr.-Tennen- talstr., FB und Ge- wässerabau	x			583							330					220	
Raiffeisenstr./Jurastr.	x			215							200						
Forchenstraße				34	20	14											
Restfinanzierung OD Trucht. II BA	x			15	15												
Am Reislebach v. Quellenstr. Bis Im Ried	x			920							500						400
Summe Truchtefingen						59	0	360	375	100	2010		0	50	0	50	790
ONSTMETTINGEN																	
Ph.-Gottfr. Schaudt-Str.	x			242							165						55
OD L 360 Belag I.BA	x			120	120												
OD L 360 Belag II.BA	x			100							100						
OD L 360 Belag III.BA	x			100							100						

Mittelfristige Finanzplanung 2010-2015ff alle Angaben in Tsd. € Ortsteil/Strassenname	bereit- gestellt bis	Beleuchtung					GVFG/Sonstiges					Durch nebenst. Erschl. Maß. fallen an in den Jahren Erschließungsbeiträge				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015ff	2011	2012	2013	2014	2015ff	2011	2012	2013	2014	2015ff
BA III Veichenweg von Fliederstr. bis Anemonenweg; Narzissenw. zwischen Fliederstr. und Veichenweg			10													
BA IV Veichenweg von Anemonenweg bis Vogelsang; Anemonenw. und Astenweg zw Fliederstr. und Veichenweg				10												
Melbernsteigstr.						20						x		x		
Stadionstr. Östl. Teil					40											
Stichweg Lichtenbol Süd																
Stichweg Lichtenbol Süd Endausbau						20										
Verlängerung Ob dem Kieserstal																x
Tulpenstrasse ab Stadionstr. bis Vogelsangstr. - Kanalausw. mit anschl. Strassensan.																
Niveauangleichung Stichweg Jahnstrasse																
Fertigstellung Langenwandstraße			5									x				
Fertigstellung Baugebiet Steig	10															x
Summe Taifingen		5	20	50		237	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon RÜB						0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TRUCHTELFINGEN						0					0				0	0
Pfarrhausstrasse						15										
Hans-Sachs-Str.				5										x		
Heilig-Brünle-Strasse			10											x		
BA I w estl. Teil bis Geb. 96/ Stichstr.														x		
BA II östlicher Teil																
Verbindungsstr. Bol/Steig																
<u>Kleiststraße</u>																
1. Von Holdertalstrasse bis Geb. 55					15									x	x	
2. Von Gebäude 55 bis OD						15							x	x		
3. Von Degerfeldstr. bis Friedhof			10									x				
Talgangstrasse von Degerfeldstr.-Tennen- talstr., FB und Ge- wässer ausbau						33									x	
Raiffeisenstr./Jurastr.						15									x	
Forchenstraße																
Restfinanzierung OD Trucht. II BA																
Am Reislebach v. Quellenstr. Bis Im Ried						20										
Summe Truchteilingen		0	20	5	15	98	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ONSTMETTINGEN																
Ph.-Gottfr. Schaudt-Str.						22										x
OD L 360 Belag I.BA																
OD L 360 Belag II.BA																
OD L 360 Belag III.BA																

Mittelfristige Finanzplanung 2010-2015ff alle Angaben in Tsd. € Ortsteil/Strassenname	A	U	B	Ges. Kost. Tsd.€	bereit- gestellt bis	Straßenbau						bereit- gestellt bis	Kanalbau						
	U	M	A			2010	2011	2011(VE)	2012	2013	2014		2015ff	2010	2011	2012	2013	2014	2015ff
	S	B	U																
Waldhornstr.	x			176							165							11	
Hofäckerstr.		x		600				250	210						100	20			
Wiesenstrasse BA I: v. Nägelestr.- Emil-Nolde-Str.			x	545							420							110	
Ba II: v. Emil Nolde bis Matth. Grünewaldstr.			x	325							310								
<u>Baugebiet "Stocken"</u>																			
1.Planungsrate			x	25	25														
2.Kanalvergrößerung Nägelestr. incl. Straßenwiederherstellung			x	450							150							300	
3. Erschließung 1.BA			x	415							200							200	
Neugest. Thanheimer-Str. OD L 360-Ortsende			x	990	75						765							100	
Industriestr.	x			305						150	135						10		
Summe Onstmettingen davon R B								250	210	150	2510 0				100	20	10	776 0	
LAUTLINGEN											0							0	
Brücke über die B 463			x	830	825	5													
Risslinger Str. v. Hossinger Weg bis ein- schl. Geb. 38			x	160							100							35	
Unter der Burg, gesamte Länge			x	147							100							35	
Gotenstr., Stichweg			x	102	20	42						15	20						
Wendeplatte Eschach IV			x	170	80	80													
Neugestaltung Umfeld Kirche			x	150							150								
Ersatzbau FW Brücke bei Mey			x	120							120								
An der Eyach v. B 463- Eyachbrücke			x	190	15			90							80				
Brücke " An der Eyach"			x	225	210	15													
Sanierung Strassen- und Geh- wegschäden K7151			x	140							140								
Summe Lautlingen				1.059		142	0	90	0	0	610			20	80	0	0	70	
LAUFEN																			
Tieringer Str. bis Alte Landstr. Kanalauswechslung/-sanierung mit anschl. Fahrbahnsanierung			x	290							70							220	
Eyachstrasse				322							300							11	
Baugebiet Geigershalde			x	221							100							110	
Buchenäckerstr., alter Teil			x	182							160							11	
Hörnleweg			x	172				100	50						11				
Untere Halde			x	242							220							11	
Laufen Baugebiet Knappel			x	160		95								55					
Buchenäcker II - Planungsrate			x	5					5										
Verb.weg Am Heersberg - Wald- straße			x	90							80								
Laufen Baugebiet Buchenäcker			x	30		30													
Summe Laufen Davon RÜB						125	0	100	55	0	860 0 0			55	11	0	0	143 0 0	

Mittefristige Finanzplanung 2010-2015ff alle Angaben in Tsd. € Ortsteil/Strassenname	bereit- gestellt bis	Beleuchtung					GVFG/Sonstiges					Durch nebenst. Erschl. Maß. fallen an in den Jahren Erschließungsbeiträge						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015ff	2011	2012	2013	2014	2015ff	2011	2012	2013	2014	2015ff		
Waldhornstr.																x		
Hofäckerstr.			20															
Wiesenstrasse BA I v. Nägelestr.- Emil-Nolde-Str.						15												
Ba II v. Emil Nolde bis Matth. Grünewaldstr.						15												
Baugebiet "Stocken" 1. Planungsrate																		
2. Kanalvergrößerung Nägelestr. incl. Straßenwiederherstellung																		
3. Erschließung 1. BA						15										x		
Neugest. Thanheimer-Str. OD L 360-Ortsende						50												
Industriestr.					10										x	x		
Summe Onstmettingen davon R B		✓	✓	20	✓	10	117 0	✓	✓	✓	✓	0	✓	✓	✓	0	0	
LAUTLINGEN						0					0					0	0	
Brücke über die B 463																		
Risslinger Str. v. Hossinger Weg bis ein- schl. Geb. 38						25								x	x			
Unter der Burg, gesamte Länge						12										x		
Gotenstr., Stichweg			5												x			
Wendeplatte Eschach IV	10										x							
Neugestaltung Umfeld Kirche																		
Ersatzbau FW Brücke bei Mey																		
An der Eyach v. B 463- Eyachbrücke				5														
Brücke "An der Eyach"																		
Sanierung Strassen- und Geh- wegschäden K7151																		
Summe Lautlingen		✓	5	✓	5	✓	37 0	✓	0	✓	0	✓	0	✓	0	✓	0	0
LAUFEN																		
Tieringer Str. bis Alte Landstr. Kanalauswechslung/ -sanierung mit anschl. Fahrbahnsanierung																		
Eyachstrasse						11										x		
Baugebiet Geigershalde						11										x		
Buchenäckerstr., alter Teil						11										x		
Hörnleweg				11										x	x			
Untere Halde						11										x		
Laufen Baugebiet Knappel			10													x		
Buchenäcker II - Planungsrate																		
Verb.weg Am Heersberg - Wald- straße						10												
Laufen Baugebiet Buchenäcker																		
Summe Laufen Davon RÜB			10	11	0	0	54 0 0	0	0	0	0	0 0 0	0	0	0	0	0	0

Mittelfristige Finanzplanung 2010-2015ff alle Angaben in Tsd. € Ortsteil/Strassenname		A U S B U	U M B U	Ges. Kost. Tsd.€	bereit- gestellt bis 2010	2011	2011(V/E)	2012	2013	2014	2015ff	bereit- gestellt bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015ff	
Straßenbau												Kanalbau						
MARGRETHAUSEN																		
Baugebiet Mühlacker			x	265	10					75	75						50	50
Gregor-Götz-Str.	x			230					120	70						30		
Baugebiet Auen																		
Gewerbestrasse	x			130							110							10
Wehrstrasse	x			15							10							
Stichweg 1	x		x	135						70							55	
Stichweg 2			x	65							35							25
Summe Margrethausen									120	215	230					30	105	85
PFEFFINGEN																		
Sanierung im Anwandel I BA ab Kiga bis Geb. 36			x	222	150								60					
II BA von Onstm. Str. bis Paulinenstr.			x	267	255													
Kreuzstrasse	x			90				30										
Unter der Heusteige	x			145							135							
Neugestaltung Umfeld Rathaus			x	55							50							
Steinbusstrasse ab Kornbergstr. bis Geb.9/10			x	345							310							25
Summe Peffingen								30			495							25
BURGFELDEN																		
Duwinke Weg			x	191							135							45
Im Öschle	x		x	52							40							6
Maierweg	x			86				30							50			
Summe Burgfelden								30			175				50			51
GESAMTSTADT																		
2.6300																		
Geh- und Radwegebau				215	90	25		25	25	25	25							
Straßenbeläge				1.253	353	100		200	200	200	200							
Treppenaufgänge Sanierung				350	75	75		50	50	50	50							
Vermessungen				45	20	5		5	5	5	5							
Planung Straßen				60	10	10		10	10	10	10							
Brückensanierungen/ Untersuchungen				700	50	150		125	125	125	125							
Innerstädt. Wegweisung Parkleitsystem				253	3	150		100										
Grün				95	20	15		15	15	15	15							
2.6700																		
Rundsteuer- und Signalanlagen				285														
Allg. Beleuchtungsmaßnahmen				438														6
Stromsparmaßn. Str.-bel-				565														
2.7000																		
Gen. Abwasserplanung				70									45	25				
Kanalsanierungen EKVO				2.460									610	450	350	350	350	350
Wiederbefahrung Kanalnetz				425									50	75	75	75	75	75
Planung Kanäle				175									50	25	25	25	25	25
Gewährleistungsabnahme Kanäle				65									15	10	10	10	10	10
2.7050																		
Rückbau RÜ's																		
Summe Gesamtstadt Straßenbaupr. davon RÜB						530		530	430	430	430		585	460	460	460	460	466

Mittelfristige Finanzplanung 2010-2015ff alle Angaben in Tsd. € Ortsteil/Strassenname	bereit- gestellt bis	Beleuchtung					GVFG/Sonstiges					Durch nebenst. Erschl. Maß. fallen an in den Jahren Erschließungsbeiträge				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015ff	2011	2012	2013	2014	2015ff	2011	2012	2013	2014	2015ff
MARGRETHAUSEN																
Baugebiet Mühläcker					5							x				
Gregor-Götz-Str.				10											x	x
Baugebiet Auen						10										x
Gew erbe strasse						5										x
Wehrstrasse					10									x		
Stichw eg 1						5									x	
Stichw eg 2																x
Summe Margrethausen				10	15	20										
PFEFFINGEN																
Sanierung Im Anw andel I BA ab Kiga bis Geb. 36	12															
II BA von Onstm. Str. bis Paulinenstr.	12															
Kreuzstrasse			60											x		
Unter der Heusteige						10										x
Neugestaltung Umfeld Rathaus						5										
Steinbusstrasse ab Kornbergstr. bis Geb. 9/10						10										
Summe Pfeffingen			60			25										
BURGFELDEN																
Duwinke lweg						11										x
Im Öschle						6										
Maierw eg		6											x			
Summe Burgfelden		6				17										
GESAMTSTADT																
2.6300																
Geh- und Radw egebau																
Straßenbeläge																
Treppenaufgänge Sanierung																
Vermessungen																
Planung Straßen																
Brückensanierungen/ Untersuchungen																
Innerstädt. Wegw eisung Parkleitsystem							110	75								
Grün																
2.6700																
Rundsteuer- und Signalanlagen	135	30	30	30	30	30										
Allg. Beleuchtungsmaßnahmen	247	65	30	30	30	30										
Stromsparmaßn. Str.-bel-		200	200	165												
2.7000																
Gen. Abw asserplanung																
Kanalsanierungen EKVO																
Wiederbefahrung Kanalnetz																
Planung Kanäle																
Gew ährleistungsabnahme Kanäle																
2.7050																
Rückbau RÜ's																
Summe Gesamtstadt Straßenbaupr. davon RÜB		295	260	225	60	60	110	75								

Mittelfristige Finanzplanung 2010-2015ff alle Angaben in Tsd. € Ortsteil/Strassenname				A U M S	U B A U	Ges. Kost. Tsd.€	bereit- gestellt bis	Straßenbau						bereit- gestellt bis	Kanalbau									
				S	B	U	2010	2011	2011(VE)	2012	2013	2014	2015ff	2010	2011	2012	2013	2014	2015ff					
Weitere Aufnahmen							Sonstiges																	
							2010	2011	2011(VE)	2012	2013	2014	2015ff											
2.5800																								
Pflanzungen Gesamtstadt							10	8		8	8	8	8											
Baumsanierungen							10	8		8	8	8	8											
Summe 2.5800							20	16		16	16	16	16											
2.6101																								
Ausgleichsmaßn. Naturschutz							10	34		8	8	8	8											
Summe 2.6101							10	34		8	8	8	8											
2.6160.																								
TK-Linien							5	3		3	3	3	3											
Summe 2.6160							5	3		3	3	3	3											
2.6900																								
Hochwasserschutzm. Planung							29	50		25	25	25	25											
Schutzmaßnahmen							10	100		25	25	25	25											
Summe 2.6900							39	150		50	50	50	50											
2.7010																								
KA bew egl. Vermögen							562	36		100	100	100	1074											
KA Ebg. Kl. Maßnahme								160																
KA Ebg. Baul. Verb. Gebäude																								
KA Ebg. Solare KS-Trocknung																								
Optimierung KA							23	30																
Optimierung KA-Schlammentw .										250	250													
KA Ebg. Nitrifikation																								
KA Ebg. San. VK-Becken							50	35																
KA Ebg. EG-ko-Audit																								
KA Ebg. Klärschlammverg.																								
KA Ebg. San. Gasbeh.																								
KA Ebg. San. Faulbehälter																								
KA Ebg. Prozessleitsystem																								
AK-Becken Abdeckung Räumlerl.																								
Summe 2.7010							635	261		350	350	100	1074											
2.7050																								
Regenüberlaufbecken							75	20		20	20	20	20											
RÜB Laufen																								
Summe 2.7050							75	20		20	20	20	20											
2.7800																								
Feldwegebau							65	35		35	35	35	35											
Summe 2.7800							65	35		35	35	35	35											
Summe Sonstiges								519		482	482	232	1206											
Zusammenstellung																								
EBINGEN							1609	50	600	290	550	3600		541	445	360	40	1315						
TAILFINGEN							49		225	530	725	3977			100	210	190	1206						
TRUCHTELFINGEN							59		360	375	100	2010			50		50	790						
ONSTMETTINGEN									250	210	150	2510			100	20	10	776						
LAUTLINGEN							142		90			610		20	80			70						
LAUFEN							125		100	55		860		55	11			143						
MARGRETHAUSEN										120	215	230				30	105	85						
PFEFFINGEN									30			495						25						
BURGFELDEN									30			175			50			51						
GESAMTSTADT Straßenbaupr.							530		530	430	430	430		585	460	460	460	466						
Gesamt							0	2239	50	1865	1660	1820	14547	0	1126	1221	1005	780	4852					
nachrichtlich																								
Summe Sonstiges							519		0	482	482	232	1206											
Gesamtsumme neu							0	2758	50	2347	2142	2052	15753											
Bruttosummen			33.231				2239	50	1865	1660	1820	14547		1126	1221	1005	780	4852						
Einnahmen			185				110	0	75	0	0	0		1126	1221	1005	780	4852						
Nettosumme			33.046				2129	50	1790	1660	1820	14547		1126	1221	1005	780	4852						
davon Kanäle														1126	1221	1005	780	4852						
davon RÜB														0	0	0	0	0						

konsumtiv
nicht in Gesamtsumme enthalten

Mittelfristige Finanzplanung 2010-2015ff alle Angaben in Tsd. € Ortsteil/Strassenname	bereit- gestellt bis	Beleuchtung					GVFG/Sonstiges					Durch nebenst.Erschl.Maß. fallen an in den Jahren Erschließungsbeiträge					
		2010	2011	2012	2013	2014	2015ff	2011	2012	2013	2014	2015ff	2011	2012	2013	2014	2015ff
Weitere Aufnahmen																	
2.5800 Pflanzungen Gesamtstadt Baumsanierungen Summe 2.5800																	
2.6101 Ausgleichsmaßn. Naturschutz Summe 2.6101																	
2.6160. TK-Linien Summe 2.6160																	
2.6900 Hochwasserschutzm. Planung Schutzmaßnahmen Summe 2.6900																	
2.7010 KA bewegl. Vermögen KA Ebg. Kl. Maßnahme KA Ebg. Baul. Verb. Gebäude KA Ebg. Solare KS-Trocknung Optimierung KA Optimierung KA-Schlamm entw . KA Ebg. Nitrifikation KA Ebg. San. VK-Becken KA Ebg. EG-ko-Audit KA Ebg. Klärschlammverg. KA Ebg. San. Gasbeh. KA Ebg. San. Faulbehälter KA Ebg. Prozessleitsystem AK-Becken Abdeckung Räumertl. Summe 2.7010																	
2.7050 Regenüberlaufbecken RÜB Laufen Summe 2.7050																	
2.7800 Feldwegebau Summe 2.7800																	
Summe Sonstiges																	
Zusammenstellung																	
EBINGEN	✓		65	55	40	45	239	✓	✓	✓	✓	✓					
TAILFINGEN	✓		5	20	50		237	✓	✓	✓	✓	✓					
TRUCHTELFINGEN	✓			20	5	15	98	✓	✓	✓	✓	✓					
ONSTMETTINGEN	✓			20		10	117	✓	✓	✓	✓	✓					
LAUTLINGEN	✓		5	5			37	✓	✓	✓	✓	✓					
LAUFEN	✓		10	11			54	✓	✓	✓	✓	✓					
MARGRETHAUSEN	✓				10	15	20	✓	✓	✓	✓	✓					
PFEFFINGEN	✓			60			25	✓	✓	✓	✓	✓					
BURGFELDEN	✓		6				17	✓	✓	✓	✓	✓					
GESAMTSTADT Straßenbaupr.	✓		295	260	225	60	60	110	75	✓	✓	✓					
Gesamt	✓	0	356	421	300	115	874	110	75	0	0	0					
nachrichtlich																	
Summe Sonstiges																	
Gesamtsumme neu																	
Bruttosummen		✓	356	421	300	115	874										
Einnahmen		✓	356	421	300	115	874										
Nettosumme																	
davon Kanäle																	
davon RÜB																	

konsumtiv
nicht in Gesamtsumme enthalten

6. DARSTELLUNG DER VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG DER LIQUIDITÄT

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	verfügbare	2011	2012	2013	2014
		Liquidität				
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zu Beginn 2010	526.342				
2	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands 2010	8.074.358				
3	- übertragene (zahlungswirksame) Ermächtigungen aus 2009	0				
4	= verfügbare liquide Eigenmittel	8.600.700				
5	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorjahren	0				
6	= verfügbare Liquidität	8.600.700				
7	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands 2011 bis 2014		-1.341.300	-5.060.300	-809.900	-883.100
8	= noch zur Verfügung stehende Liquidität		7.259.400	2.199.100	1.389.200	506.100

7. HAUSHALTSQUERSCHNITT

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	anteilige Fehlbetrags- deckung aus Vorjahren	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	kalkulato- rische Kosten	Nettores- ourcenbedarf / über- schuss (Σ Spalten 1 bis 6)
	EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7
Innere Verwaltung	1.079.621	-11.875.612		11.312.868	-140.052	-382.125	-5.300
Dezernat I	414.285	-3.625.865		0	-618.189	-231.663	-4.061.432
Dezernat II	13.238.637	-26.436.004		43.279	-4.406.322	-1.571.859	-19.132.269
Dezernat III	11.400.357	-14.819.919		2.370.073	-8.561.657	-3.821.952	-13.433.098
Allgemeine Finanzverwaltung	62.074.900	-22.283.000		0	0	6.007.600	45.799.500
Summe	88.207.800	-79.040.400		13.726.220	-13.726.220		9.167.401

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/ -bedarf des Ergebnishaushalts	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüber- schuss/-bedarf (Σ Spalten 1 bis 3)	Verpflichtungs- ermächti-gungen
	EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
Innere Verwaltung	10.648.500	-1.405.500	1.664.700	10.907.700	
Dezernat I	3.855.700	-21.000	130.900	3.965.600	
Dezernat II	9.598.200	-1.110.700	4.899.200	13.386.700	
Dezernat III	460.900	-4.085.500	11.892.800	8.268.200	-940.000
Allgemeine Finanzwirtschaft	-39.791.900			-39.791.900	
Summe	-15.228.600	-6.622.700	18.587.600	-3.263.700	-940.000

8. ÜBERSICHT ÜBER DIE ZUORDNUNG DER ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN ZU DEN VERBINDLICH VORGEGEBENEN PRODUKTBEREICHEN, PRODUKTGRUPPEN UND PRODUKTEN

	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Haushaltsjahr
	EUR	EUR	EUR
Produktbereich 11 Innere Verwaltung			
Erträge			12.571.948
Aufwendungen			-12.577.248
Saldo Erträge - Aufwendungen			-5.300

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung			
Erträge			1.590.824
Aufwendungen			-5.222.883
Saldo Erträge - Aufwendungen			-3.632.059
darunter Produktgruppe / Produkt 12.60 Brandschutz			
Erträge			253.355
Aufwendungen			-2.009.565
Saldo Erträge - Aufwendungen			-1.756.210

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben			
Erträge			2.827.423
Aufwendungen			-7.174.403
Saldo Erträge - Aufwendungen			-4.346.980

Produktbereich 25 Museen, Archiv, Zoo			
Erträge			125.227
Aufwendungen			-1.458.444
Saldo Erträge - Aufwendungen			-1.333.217

Produktbereich 26 Theater, Konzerte, Musikschulen			
Erträge			636.236
Aufwendungen			-1.679.602
Saldo Erträge - Aufwendungen			-1.043.366

Produktbereich 27 VHS, Bibliotheken, kulturpäd. Einrichtungen			
Erträge			225.670
Aufwendungen			-1.306.510
Saldo Erträge - Aufwendungen			-1.080.840

	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Haushaltsjahr
	EUR	EUR	EUR
Produktbereich 28 Sonstige Kulturpflege			
Erträge			7.292
Aufwendungen			-292.425
Saldo Erträge - Aufwendungen			-285.133

Produktbereich 31 Soziale Hilfen			
Erträge			178.980
Aufwendungen			-951.053
Saldo Erträge - Aufwendungen			-772.073
darunter Produktgruppe / Produkt 31.10 Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII			
Erträge			69
Aufwendungen			-85.597
Saldo Erträge - Aufwendungen			-85.528

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe			
Erträge			2.684.493
Aufwendungen			-8.349.444
Saldo Erträge - Aufwendungen			-5.664.951
darunter Produktgruppe / Produkt 36.50 Förd. von Kindern in Tageseinricht. u. in Tagespflege			
Erträge			2.615.596
Aufwendungen			-7.381.612
Saldo Erträge - Aufwendungen			-4.766.016

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste			
Erträge			7
Aufwendungen			-9.701
Saldo Erträge - Aufwendungen			-9.694

Produktbereich 42 Sport			
Erträge			532.177
Aufwendungen			-4.870.642
Saldo Erträge - Aufwendungen			-4.338.465
darunter Produktgruppe / Produkt 42.41 Sportstätten			
Erträge			517.526
Aufwendungen			-4.083.046
Saldo Erträge - Aufwendungen			-3.565.520

	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Haushaltsjahr
	EUR	EUR	EUR
Produktbereich 51 Räuml. Planung und Entwicklung			
Erträge			50.615
Aufwendungen			-1.034.758
Saldo Erträge - Aufwendungen			-984.143

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen			
Erträge			201.180
Aufwendungen			-753.165
Saldo Erträge - Aufwendungen			-551.985

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung			
Erträge			11.635.696
Aufwendungen			-10.634.863
Saldo Erträge - Aufwendungen			1.000.833
darunter Produktgruppe / Produkt 53.10 Elektrizitätsversorgung			
Erträge			1.680.000
Aufwendungen			0
Saldo Erträge - Aufwendungen			1.680.000
darunter Produktgruppe / Produkt 53.20 Gasversorgung			
Erträge			96.000
Aufwendungen			0
Saldo Erträge - Aufwendungen			96.000
darunter Produktgruppe / Produkt 53.30 Wasserversorgung			
Erträge			624.000
Aufwendungen			0
Saldo Erträge - Aufwendungen			624.000
darunter Produktgruppe / Produkt 53.70 Abfallwirtschaft			
Erträge			326.703
Aufwendungen			-483.264
Saldo Erträge - Aufwendungen			-156.561
darunter Produktgruppe / Produkt 53.80 Abwasserbeseitigung			
Erträge			8.908.993
Aufwendungen			-10.151.599
Saldo Erträge - Aufwendungen			-1.242.606

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			
Erträge			2.487.632
Aufwendungen			-12.087.379
Saldo Erträge - Aufwendungen			-9.599.747
darunter Produktgruppe / Produkt 54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV			
Erträge			81.952
Aufwendungen			-865.458
Saldo Erträge - Aufwendungen			-783.506

	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Haushaltsjahr
	EUR	EUR	EUR
Produktbereich 55 Natur- u. Landschaftspflege, Friedhofswesen			
Erträge			3.587.810
Aufwendungen			-5.393.711
Saldo Erträge - Aufwendungen			-1.805.901
darunter Produktgruppe / Produkt 55.30 Friedhofs- u. Bestattungswesen			
Erträge			1.428.501
Aufwendungen			-2.116.671
Saldo Erträge - Aufwendungen			-688.170

Produktbereich 56 Umweltschutz			
Erträge			18.912
Aufwendungen			-215.929
Saldo Erträge - Aufwendungen			-197.017

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus			
Erträge			204.404
Aufwendungen			-2.186.466
Saldo Erträge - Aufwendungen			-1.982.062

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft			
Erträge			68.082.500
Aufwendungen			-22.283.000
Saldo Erträge - Aufwendungen			45.799.500
darunter Produktgruppe / Produkt 61.10 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen			
Erträge			61.919.800
Aufwendungen			-19.932.000
Saldo Erträge - Aufwendungen			41.987.800
darunter Produktgruppe / Produkt 61.20 Sonstige allg. Finanzwirtschaft			
Erträge			6.162.700
Aufwendungen			-2.351.000
Saldo Erträge - Aufwendungen			3.811.700

9. STELLENPLAN

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	Insge- samt	Zahl der Stellen				Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen
			darunter				Zahl der Stellen 2010	Zahl der tat- sächlich be- setzten Stellen am 30.06.10	
			mit Zulage	ausge- sondert	Sonder- schlüssel	Leer- stellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Stadtverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -									
Oberbürgermeister	B 6	1	-	1	-	-	1	1	
Erster Bürgermeister	B 4	1	-	1	-	-	1	1	
Bürgermeister	B 2	1	-	1	-	-	1	1	
Zwischensumme		3	0	3	0	0	3	3	
Höherer Dienst									
Stadtverwaltungsdirektor	A 15	3	-	-	-	-	3	3	
Stadtoberbaurat	A 14		-	-	-	-	-	-	
Stadtoberverwaltungsrat	A 14	1	-	-	-	-	1	1	
Stadtoberveterinärrat	A 14	-	-	-	-	-	-	-	
Stadtverwaltungsrat	A 13	2,7	-	-	-	-	2,7	2,7	
Zwischensumme		6,7	0,0	0	0	0	6,7	6,7	
Gehobener Dienst									
Stadtoberamtsrat	A 13	7	-	-	-	1	6	6	
Stadtvermessungsob- er- amtsrat	A 13		-	-	-	-		0	
Stadtamtsrat	A 12	7	-	-	-	-	7	7	
Stadtbauamtsrat	A 12	1	-	-	-	-	1	1	
Stadtvermessungsamtsrat	A 12	-	-	-	-	-	-	-	
Stadtamtmann	A 11	18,25	-	-	-	-	19,75	19,25	
Stadtbauamtmann	A 11	-	-	-	-	-	-	-	
Stadtoberinspektor	A 10	14,9	-	-	-	-	13,9	8,8	
Stadtinspektor	A 9	1	-	-	-	-	3	3	
Zwischensumme		49,15	0	0	0	1	50,65	45,05	
Mittlerer Dienst									
Stadtamtsinspektor	A 9	6	3	-	-	-	6	6	
Stadthauptsekretär	A 8	1	-	-	-	-	1	1	
Stadtobersekretär	A 7	0,7	-	-	-	-	0,7	0,7	
Stadtsekretär	A 6	-	-	-	-	-	-	-	
Stadtsassistent	A 5	-	-	-	-	-	-	-	
Zwischensumme		7,7	3	0	0	0	7,7	7,7	
Insgesamt		66,55	3	3	0	1	68,05	62,45	

Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (ohne TV Sozial- und Erziehungsdienst)	Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen
		Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.10	
15	1	1	1	
14	0,6	1	1	
13	1,5	1,75	1,75	
12	6,7	7	7	
11	9,5	9,5	9,5	
10	12,05	12,05	8	
9	39,7	40,7	37,6	
8	22,8	22,8	20,8	
7	16	16	15	
6	78,6	78,35	77,35	
5	93,8	94,9	89,4	
4	25,5	24,5	20,5	
3	19,05	22,45	16,45	
2	36,3	37,4	36,1	
2Ü	0,5	1,5	1,5	
1	6,85	6,25	5,85	
W	14	14	14	
Sonstige	1,65	1,65	1,65	
Insgesamt	386,1	392,8	364,45	

Teil B: Beschäftigte TV Sozial

Entgeltgruppe TV Sozial- und Erziehungsdienst	Zahl der Stellen	Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen
		Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.10	
S 18	0	0	0	
S17	1	1	1	
S16	0	0	0	
S15	1	1	1	
S14	0	0	0	
S13	2	2	2	
S12	0	0	0	
S11	3,4	3,4	3,4	
S10	1	1	1	
S9	0	0	0	
S8	6,5	6,5	6	
S7	5	5	5	
S6	21,15	18,55	16,25	
S5	0	0	0	
S4	2,6	2,3	2,3	
S3	18,1	16,2	16,2	
S2	0	0	0	
Insgesamt	61,75	56,95	54,15	

Stellen insgesamt

Teil	Zahl der Stellen	Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen
		Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.10	
A	66,55	68,05	62,45	
B	386,1	392,8	364,45	
B (TV Sozial- und Erziehungsdienst)	61,75	56,95	54,15	
Insgesamt	514,4	517,8	481,05	

Teil D: nachrichtlich – Aufteilung der Stellen nach organisatorischen Gesichtspunkten

I. Beamte																		
Organisations- einheit	Höherer Dienst						Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Gesamt	Erläuterungen
	B 6	B 4	B 2	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5		
Steuerung	1	1	1						1								4	3 Stellen ausges. OB, EBM, BM
Hauptamt				1		1		1	3,5	2,2							8,7	0,5- Stelle A11 abg. zu ASW
Bürgerbüro Tailfingen												1					1	geb.m.Ovw. Onstmettingen
Einrichtungen für die gesamte							1		0,5	2							3,5	Stelle A 13 bes.d. beurlaubt StARätin Aicher
Informations- und Kommunika-							1			1							2	
Rechnungs- prüfungsamt						1			2								3	
Finanzverwal- tung Kämmerei				1					1								2	
Stadtkasse							1										1	
Abteilung Liegenschaften								1	1	1,5							3,5	
Amt für öffentliche Ordnung						0,7		1	3,75	0,6		2	1	0,7			9,75	
Feuerwehr							1										1	
ÖPNV										1							1	geb.m. Amt f.ö.O
Schulver- waltung					1				1,5	0,6							3,1	A14 geb.m.MuKs, Förderung Sport;
Allgemeine Sozialver- waltung							1	2	1	3,25	1	1					9,25	
Verwaltung kult. Ange- legenheiten							1		1	0,5							2,5	je geb.m.Förderung Fremdenverkehr
Stadtpla- nungsamt								1		1		2					4	
Sanierung								1									1	
Amt für Bauen und Service: Abtl. Recht und Verwaltung				1					1	1,25							3,25	
Amt für Bauen und Service: Abtl. Hochbau								1									1	
Betriebsamt							1		1								2	je geb.m.Bestatt.w
	1,00	1,00	1,00	3,00	1,00	2,70	7,00	8,00	18,25	14,90	1,00	6,00	1,00	0,70	0,00	0,00	66,55	

Teil D: nachrichtlich – Aufteilung der Stellen nach organisatorischen Gesichtspunkten

II. Beschäftigte																					
Organisations- einheit	Entgeltgruppe																	W	Sons- tige	Gesamt	Erläute- rungen
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	2Ü					
Steuerung								2		1										3	
Wirtschafts- förderung			1								0,6									1,6	
Hauptamt					0,5		4	1,5		1	3,3									10,3	
Ortsverwaltung Margrethausen											0,3			0,5						0,8	
Ortsverwaltung Lautlingen										0,5										0,5	
Ortsverwaltung Laufen										0,5										0,5	
Ortsverwaltung Onstmettingen										1,6						0,15				1,75	
Ortsverwaltung Pfeffingen										0,75					0,1					0,85	0,75-Stelle geb.m. Burgfelden
Ortsverwaltung Burgfelden														0,1						0,1	
Bürgerbüro Tailfingen								0,8		3,2										4	
Einrichtungen für die gesamte Verwaltung									1		4,75		5	3,2	0,5					14,45	Stelle 7 geb.m. Haus a.U., kw- Vermerk
Informations- und Kommunika- tionstechnik					1	0,5	2													3,5	
Einrichtungen für Verwaltungsan- gehörige							1													1	
Stadtarchiv					1						0,75									1,75	
Rechnungs- prüfungsamt				1						1										2	
Finanzver- waltung Kämmerei										1,7	0,5									2,2	
Stadtkasse						1	2	4		4,9	2									13,9	1Stelle 9 und 5 geb.m. Finanzverwalt
Abtl. Liegenschaften										1	0,7									1,7	
Forst, Stadtwald								1									14			15	*siehe unten
Wohn- u. Geschäftsge- bäude														0,3						0,3	geb.m. Abtl. Liegen- schaften
Amt für öffentliche Ordnung							1	1		7,4	9,8									19,2	
Feuerwehr								1		3	1				0,8				0,3	6,1	
Förderung ÖPNV																0,1				0,1	

Teil D: nachrichtlich – Aufteilung der Stellen nach organisatorischen Gesichtspunkten

II. Beschäftigte																						
Organisations- einheit	Entgeltgruppe																		W	Sons- tige	Gesamt	Erläute- rungen
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	2Ü						
Schulverwaltung										0,75	1,75										2,5	
GS Kirchengraben											1,6										1,6	
GS Lammerberg											1,2										1,2	
GS Langenwand											1,6			1							2,6	
GS Laufen											1			0,5							1,5	Stelle geb.m. Sporthallen/- plätze
GS Oststadt													1	1							2	
HS Hohenberg											1,5			1,8	0,8						4,1	1Stelle 5 geb.m.Jugend- haus
GHS Lutherschule											1,6			0,5							2,1	
GHS Lautlingen											1,3			1	0,6						2,9	
GS Pfeffingen											0,4		1	0,9							2,3	Stelle 3 geb.m. Sporthallen, Ortsverwal-
GHS Onstmettingen											1,5			2,7							4,2	1Stelle 5 geb.m.Fest- halle Onstm.
GHS Schalksburg- schule											1,5			1,2	1,5						4,2	
GS Truchtelingen											1			1,5							2,5	
RS Ebingen											1,7										1,7	
RS Tailfingen											0,7										0,7	
Gymnasium Ebingen											1	1,6									2,6	
Gymnasium Tailfingen											1	0,4									1,4	
Wilh.-Hauff- Schule											0,5			1,3							1,8	geb.m.GS Langenwand
Ganztages- betreuung													4,2	0,1	2,2						6,5	
Übrige schulische Aufgaben											2			0,5							2,5	1Stelle 5 geb.m.Fest- halle Onstm.
Thalia-Theater											1								0,3		1,3	Stelle 5 geb.m. Heimspflege
Musik- und Kunstschule					1		17,2				0,5		1						0,45		20,15	Stelle 3 geb.m. Wohngebäud
Allgemeine Sozialver- waltung							1	1		2	1	0,25									5,25	
Psychologische Beratungsstelle														0,1							0,1	

Teil D: nachrichtlich – Aufteilung der Stellen nach organisatorischen Gesichtspunkten

II. Beschäftigte																						
Organisations- einheit	Entgeltgruppe																		W	Sons- tige	Gesamt	Erläute- rungen
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	2U						
Jugendhaus Ebingen														1,1						1,1		
Jugendtreff West															0,2					0,2		
Kinderhaus "Liliput"														0,1						0,1		
Jugendtreff Tailfingen															0,1					0,1		
Kita Gartenstr.90														0,8						0,8		
Kita Auf Winkel														0,3						0,3		
Kita Wieslesweg														0,5						0,5		
Kita Eberhardstr. 21/23														1,5						1,5		
Kita Johs.- Raster-Str.														0,4						0,4		
Kita Lichtensteinstr.														0,3						0,3		
Kita Margrethausen														0,4						0,4		
Kita Burgfelden														0,2						0,2		
Kindertagheim														0,4						0,4		
Hausaufgaben- betreuung										0,2										0,2		
Förderung des Sports								1												1		
Sport- u. Turnhallen										2	1		1,2	2,2	0,3			0,3		7	1Stelle 3 geb.m. Stauffenberg Schloss	
Zollernalbhalle											1		0,25	0,5						1,75		
Sportanlage Lichtenbol												2		0,5						2,5		
Albstadion											1	2		0,8						3,8		
Festhalle Onstmettngen														0,5						0,5		
Festhalle Albstadt											2			1						3		
Verwaltung kultureller Angelegen- heiten										1	1									2		
Förderung des Fremden- verkehrs							1			0,6	0,5									2,1	Stelle 5 geb. m. Verw. Kult. Angelegenhei- ten	
Öffentliche Büchereien						1	3			2,75	2,75	0,75	0,4	0,6	0,1					11,35		

Teil D: nachrichtlich – Aufteilung der Stellen nach organisatorischen Gesichtspunkten

II. Beschäftigte																						
Organisations- einheit	Entgeltgruppe																	W	Sons- tige	Gesamt	Erläute- rungen	
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	2Ü						
Galerie Albstadt		0,6	0,5								1			3,4				0,1	5,6			
Stauffenberg Schloss															0,3			0,2	0,5	0,1-Stelle 1 geb. m. Ovw. Lautlingen		
Maschen- museum				0,7										0,7					1,4			
Stadtpla- nungsamt	1			3	2	2	1,5	0,5		1,5	1			1					13,5			
Sanierung							1				0,5								1,5			
Amt für Bauen und Service: Abt. Recht und Verwaltung					1	0,55		1			0,5								3,05			
Amt für Bauen und Service: Abtl. Hochbau						2	2			1,5									5,5			
Amt für Bauen und Service: Abtl Tiefbau				2	2	4	1				1								10			
Kläranlagen					1		1	2	7	6		1							18			
Bestattungs- wesen									2	2	5	5,5				0,5			15			
Betriebsamt						1	1	6	6	28,75	26,5	14	5						88,25	Stelle 8, 1,5 Stellen in 5 je geb. m. Bestattungsw.		
	1	0,6	1,5	6,7	9,5	12,05	39,7	22,8	16	78,60	93,80	25,50	19,05	36,30	6,85	0,5	14	1,65	386,1			

* davon W2 2 W5 5
 W3 5 W9 2
 sämtliche gebündelt mit Stadtwald-Landschaftspflege

Teil D: nachrichtlich – Aufteilung der Stellen nach organisatorischen Gesichtspunkten

III. Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst																		
Organisations- einheit	Entgeltgruppe																	Gesamt
	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2	
Verlässliche Grundschule															2,2			2,2
Ganztagesbe- treuung															0,4			0,4
Schulsozial- arbeit								1,9			1,5							3,4
Jugendhaus Ebingen		1						0,5			1					0,25		2,75
Jugendtreff West								1			0,5							1,5
Kinderhaus "Liliput"											2							2
Jugendtreff Tailfingen											1,5							1,5
städt. Kita													4,4					4,4
Kita Gartenstr.				1									4,75			4,25		10
Kita Auf Winkel												1				1,25		2,25
Kita Wieslesweg						1							4,5			3,5		9
Kita Eberhardstr. 21/23						1							3,5			2,75		7,25
Kita Johs.-Raster- Str.									1				1			0,5		2,5
Kita Lichtensteinstr.												1	1			0,5		2,5
Kita Margrethausen												1	1			1		3
Kita Burgfelden												1				1,2		2,2
Kindertagheim												1	1			2,9		4,9
	0	1	0	1	0	2	0	3,40	1	0	6,50	5	21,15	0	2,60	18,10	0	61,75

Teil E: nachrichtlich – Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl	Vorgesehen im Jahr 2010	Beschäftigt am 30.06.10	Erläuterungen
Ortsvorsteher der Stadtteile	Nach der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Ortsvorsteher vom 16. Januar 1975 in der Fassung vom 20. Dezember 1984				
Burgfelden		1	1	1	
Laufen		1	1	1	
Lautlingen		1	1	1	
Margrethausen		1	1	1	
Onstmettingen		1	1	1	
Pfeffingen		1	1	1	
Gesamt		6	6	6	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	Vorgesehen im Jahr 2010	Beschäftigt am 30.06.10	Beschäftigt am 30.09.10
Volontär/in	A13	1	1	1	1
Inspektorenanwärter	Anwärterbezüge	4	2	2	
Verwaltungspraktikanten	Anwärterbezüge	3	3		3
Assistentenanwärter	Anwärterbezüge		-		
Betriebswirt (BA)	Ausbildungsvergütung	1	1	1	1
Auszubildende zum Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsvergütung	11	10	7	11
Auszubildende zum Bauzeichner	Ausbildungsvergütung	1	0		1
Fachangestellte für Medien und Informationsdienste Fachrichtung Bibliothek	Ausbildungsvergütung	3	3	2	2
Veranstaltungskaufmann	Ausbildungsvergütung	1	1	1	1
Dipl.-Sozialpädagoge	Ausbildungsvergütung				
Erzieherinnen im AEKJ	Praktikantenvergütung	5	4	4	5
Kinderpflegerinnen im AEKJ	Praktikantenvergütung	1	1	1	1
Auszubildende zum Straßenwärter	Ausbildungsvergütung	3	3	3	2
Auszubildende zum Forstwirt	Ausbildungsvergütung	8	8	8	8
Auszubildende zum Ver- u. Entsorger	Ausbildungsvergütung	3	3	3	3
Gesamt		45	39	33	39

10. ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGS- ERMÄCHTIGUNGEN VORAUSSICHTLICH FÄLLIG WERDENDEN AUSZAHLUNGEN

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
2011	940.000			
2012				
2013				
2014				
Summe:	940.000			
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:				

11. FINANZAUSGLEICH 2011

FINANZAUSGLEICH 2011

PLANANSATZ 2011

Als Grundlage der Berechnungen dient der Haushaltserlass 2011 des Innenministeriums und des Finanzministeriums zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung im Jahr 2011 vom 31.05.2010

I. Berechnung der Einwohnerzahl

Voraussichtliche Einwohnerzahl am 30.06.2010 45.131

II. Berechnung der Steuerkraftmeßzahl

Grundlagen	2009				
GrdSt A	63.101	:	330%	x	195%
GrdSt B	5.813.778	:	330%	x	185%
GewSt	6.622.961	:	335%	x	290%
- GewStUmlage	6.622.961	:	335%	x	66%
Gdeant.a.d.EKSt	3.985.837.197	x	0,0035900		
Fam.leist.ausgleich	360.588.579	x	0,0035900		
Gdeant.a.d.USt	2.851.288	x	80%		

Steuerkraftmesszahl 25.609.711

III. Berechnung der Steuerkraftsumme

Steuerkraftmesszahl 25.609.711
+ Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft 2009 8.122.670

Steuerkraftsumme 33.732.381
747

IV. Berechnung der Bedarfsmesszahl

Einwohnerzahl	45.131
Nichtkasernierte Mitglieder der Streitkräfte	1
Zahl der Aussiedler und Internatsschüler	0
Erhöhte Einwohnerzahl	45.132
x Kopfbetrag	1.082,40
Kasernierte Mitglieder der Streitkräfte	5
Studenten/kasernierte Streitkräfte	1.232
x Kopfbetrag nach § 7 Abs.3 FAG	162,36

Bedarfsmesszahl 49.051.716

V. Berechnung der Schlüsselzahl

Bedarfsmesszahl 2011 49.051.716
- Steuerkraftmesszahl 2011 25.609.711

Schlüsselzahl 2011 23.442.005

VI. Berechnung der Zuweisungen

1. Berechnung der Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft

Schlüsselzahl 2011 23.442.005 x 70,0% 16.409.404

2. Berechnung der Kommunalen Investitionspauschale

Einwohner	45.132		
x gewichteten Einwohner	40,00		
Kommunale Investitionspauschale		1.805.280	
		18.214.684	18.214.700

3. Familienleistungsausgleich

Finanzzuweisungen 2011	380.000.000		
x Schlüsselzahl	0,0035900	1.364.200	1.364.200

4. Berechnung der Zuweisungen an Große Kreisstädte

Einwohner	45.132		
x Zuweisungen nach § 11 I FAG	3,53	159.316	

5. Berechnung der Zuweisungen an Verwaltungsgemeinschaften

Einwohner Albstadt	45.132		
Einwohner Bitz	3.777		
x Zuweisungen nach § 11 I FAG	5,06	247.480	
		406.896	406.900

6. Berechnung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer

Gemeindeanteil 2011	3.900.000.000		
x Schlüsselzahl 2011	0,0035900	14.001.000	14.001.000

7. Berechnung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer

Gemeindeanteil 2011	500.000.000		
x Schlüsselzahl 2011	0,00588310	2.941.550	2.941.600

8. Berechnung der Sachkostenbeiträge

Hauptschüler	784 x	960 Euro	752.640	
Realschüler	1.012 x	540 Euro	546.480	
Gymnasiasten	1.059 x	569 Euro	602.571	
Progymnasiasten	313 x	549 Euro	171.837	
Schüler Förderklassen	98 x	1400 Euro	137.200	
Schüler Grundschulförderklassen	28 x	375 Euro	10.500	
			2.221.228	2.221.300

9. Berechnung der lfd. Zuweisungen für Straßen, die sich in der Baulast der Stadt befinden

Ortsdurchfahrten	28,3 km x	6800 Euro	192.440	192.400
Gemeindeverbindungsstraßen	13,7 km x	2800 Euro		
Pauschale Zuweisungen/Gemeindefläche	13.441 ha x	9,60 Euro	167.394	167.400

10. Kindergartenförderung nach § 29b FAG

Basisdaten Land			
Zuweisungen für 2002	393.706.915		
Masse für Verteilung nach Kindern	318.500.000	70%	455.000.000
gewichtete Kinderzahl insgesamt	203.065,6		
Zuweisung je Kind	1.568,5		
Basisdaten Gemeinde			
Zuweisungen für 2002	1.654.754		
Kinder in Tageseinrichtungen bei einer Betreuungszeit von			
bis zu 5 Stunden - Faktor 0,4 Kinder 125	50,0		
mehr als 5 bis 7 Stunden - Faktor 0,6 Kinder 951	570,6		
mehr als 7 Stunden - Faktor 1,0 Kinder 66	66,0		
gewichtete Kinderzahl	686,6		
Berechnung der Zuweisungen			
Verteilung nach Zuweisungen 2002			
Land: 455.000.000 x 30%	136.500.000		
Gemeinde: 1.654.754 136.500.000 : 393.706.915			573.711
Verteilung nach Zahl der betreuten Kinder			
gew.Kinder x Zuw. je Kind 686,6 x 1.568,5			1.076.904
Jahreszuweisung			1.650.615 1.650.600

11. Kleinkindbetreuung nach § 29c FAG

Basisdaten Land			
Masse für die Kleinkindförderung	151.000.000		
gewichtete Kinderzahl insgesamt	29.856,4		
Zuweisung je Kind	5.057,54		
Basisdaten Gemeinde			
Kinder in Tageseinrichtungen bei einer Betreuungszeit von			
bis zu 5 Stunden - Faktor 0,5 Kinder 34	17,0		
mehr als 5 bis 7 Stunden - Faktor 0,7 Kinder 82	57,4		
mehr als 7 Stunden - Faktor 1,0 Kinder 18	18,0		
gewichtete Kinderzahl	92,4		
Jahreszuweisung			
gew.Kinder x Zuw. je Kind 92,4 x 5.057,5			467.317 467.300
			2.117.931 2.117.900
12. Ausbildungskosten	2	8.940	17.880 17.900

VII. Berechnung der Umlagen1. Gewerbesteuerumlage

Gewerbesteuer-Isteinnahmen 2011	16.500.000		
x Umlagesatz in %	70		
: örtlichen Hebesatz in %	335		
			3.447.961 3.448.000

2. Kreisumlage

Steuerkraftsumme	33.732.381		
x Umlagesatz in %	26,50 %		
			8.939.081 8.939.000

3. Finanzausgleichsumlage

Steuerkraftsumme	33.732.381		
x Umlagesatz in %	22,100	7.454.856	7.455.000

VIII. Berechnung der Sockelgarantie

60 % der Bedarfsmesszahl 2011	29.431.030		
- Steuerkraftmesszahl 2011	25.609.711		
Unterschied (+/-)			
(-) keine Mehrzuweisungen	3.821.319		
(+) Mehrzuweisungen	1.146.396		1.146.400

Anlage zum Finanzausgleich

Erläuterungen

1. Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft

Unter Berücksichtigung einer Ausschüttungsquote von etwa 70 % werden sich voraussichtlich folgende Kopfbeträge nach § 7 FAG ergeben:

Gemeinden mit	Euro/Einwohner
3.000 oder weniger Einwohner	875,00
10.000 Einwohner	962,50
20.000 Einwohner	1.023,80
50.000 Einwohner	1.093,80
100.000 Einwohner	1.181,30
200.000 Einwohner	1.356,30
500.000 Einwohner	1.566,40
600.000 oder mehr Einwohner	1.627,50

Für Gemeinden mit dazwischenliegenden Einwohnerzahlen gelten die entsprechenden dazwischenliegenden, auf volle 0,10 Euro nach oben gerundeten Beträge.

2. Kommunale Investitionspauschale

Die Kommunale Investitionspauschale wird voraussichtlich 28,00 Euro je Einwohner betragen. Die durchschnittliche Steuerkraftsumme 2011 der Gemeinden des Landes wird auf 1.027 Euro/Einwohner geschätzt.

Die Einwohnergewichtung soll künftig nach folgenden Stufen erfolgen:

Steuerkraftsumme je Einwohner der Gemeinde in vom Hundert des Landesdurchschnitts	Einwohnergewichtung		
	32,00	1.027	747
	40		73%
bis unter 75 %		mit 125 %	
bis unter 85 %		mit 115 %	
bis unter 95 %		mit 105 %	
bis unter 105 %		mit 100 %	
bis unter 115 %		mit 95 %	
bis unter 125 %		mit 85 %	
125 % und mehr		mit 75 %	

3. Finanzausgleichsumlage

Grundlage für die Bemessung der Finanzausgleichsumlage ist die Steuerkraftsumme. Der Umlagesatz soll für Sockelgarantiegemeinden und Kreise 22,10 vH betragen. Für Gemeinden mit einer Steuerkraftquote (Verhältnis der Steuerkraftmesszahl zur Bedarfsmesszahl) von über 60 vH beträgt der Umlagesatz 22,10 vH zuzüglich 0,060 vH für jeden Prozentpunkt, um den die Steuerkraftmesszahl 60 vH der Bedarfsmesszahl übersteigt, höchstens jedoch 32,00 vH.

12. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
1. Ergebnismrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	---	9.167.400 EUR
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	---	---
2. Zweckgebundene Rücklagen		
2.1 Sondervermögen *)		
Stiftung Rominger	94.038,22 EUR	84.038,22 EUR
Stiftung Roll	46.592,79 EUR	50.592,79 EUR
Stiftung Hollenberg	<u>22.181,77 EUR</u>	<u>27.181,77 EUR</u>
	162.812,78 EUR	161.812,78 EUR
Rücklagen gesamt	162.812,78 EUR	9.329.212,78 EUR

*) Sondervermögen:

Ausweis des Stiftungskapital in der städt. Bilanz unter der Kapitalposition gem. § 52 (4) Nr. 1 GemHVO

Stiftung Rominger	550.637,03
Stiftung Roll	565.919,10
Stiftung Hollenberg	<u>86.919,62</u>
	1.203.475,75

13. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	01.01.2011	31.12.2011
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO *)		
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen		
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen		
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien		
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen		
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen		
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren		
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO		
2.1 Nachsorgerückstellung für die Erddeponie Schönbuch	873.426,69 EUR	914.526,69 EUR
2.2 Nachsorgerückstellung für den Steinbruch Pfeffingen	143.470,00 EUR	143.470,00 EUR
Rückstellungen gesamt		

*) Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO werden im Zuge der Eröffnungsbilanz ermittelt bzw. berechnet

14. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2011	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2011
1. Geldschulden		
1.1 Anleihen		
1.2 Kredite für Investitionen		
1.2.1 Bund	2.334.288	2.319.325
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5 sonstiger öffentlicher Bereich	989.350	870.475
1.2.6 Kreditmarkt	60.836.124	56.365.567
1.3 Kassenkredite		
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
Voraussichtliche Gesamtschulden ohne Kassenkredite (1.1 + 1.2 + 2)	64.159.762	59.555.367
Voraussichtliche Gesamtschulden (1 + 2)	64.159.762	59.555.367

Nachrichtlich

3. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (für einzelne Sondervermögen getrennte Angaben)		
3.1 aus Anleihen		
3.2 aus Krediten		
3.3 aus Kassenkrediten		
3.4 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		

Summe 1. + 2. + 3.	64.159.762	59.555.367
---------------------------	------------	------------

15. Jahresabschlüsse

Albstadtwerke GmbH

Jahresabschluss und Lagebericht
31. Dezember 2009

Albstadtwerke GmbH, Albstadt

Bilanz zum 31. Dezember 2009

AKTIVA

	31.12.2009	31.12.2008
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	1.327.623,00	614.101,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	12.967.870,32	13.637.632,17
2. Grundstücke mit Wohnbauten	229.036,95	240.568,95
3. Grundstücke ohne Bauten	1.239.504,32	1.178.377,86
4. Bauten auf fremden Grundstücken	5.804,00	6.337,00
5. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	290.137,00	353.099,00
6. Verteilungsanlagen	42.385.719,92	40.941.361,92
7. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 5 bis 6 gehören	2.265.321,00	2.489.931,00
8. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.455.888,00	2.337.644,00
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.784.940,31	3.215.090,64
	66.624.221,82	64.400.042,54
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	182.527,52	15.630,71
2. Beteiligungen	2.907.187,22	2.722.582,20
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.110.325,64	1.047.477,02
	4.200.040,38	3.785.689,93
	72.151.885,20	68.799.833,47
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	775.228,13	787.174,19
2. fertige Erzeugnisse und Waren	19.840,29	13.266,80
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.605.793,37	10.482.423,79
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	241.785,43	425.110,22
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.669.448,16	1.873.638,08
4. Forderungen gegen Gesellschafter	9.408.696,43	9.450.387,17
5. Sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr € 50.584,80; Vj.: € 61.785,72)	3.557.567,16	3.313.770,00
	27.278.358,97	26.345.770,25
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.041.175,57	38.103,33
	30.319.534,54	26.383.873,58
C. Rechnungsabgrenzungsposten	84.344,22	16.353,01
	102.555.763,96	95.200.060,06

PASSIVA		
	31.12.2009	31.12.2008
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	20.000.000,00	20.000.000,00
II. Kapitalrücklage	20.501.067,53	20.501.067,53
III. Andere Gewinnrücklagen	2.498.932,47	2.498.932,47
IV. Ergebnisvortrag	-7.400.241,87	-4.798.495,72
V. Jahresfehlbetrag	-2.065.039,51	-2.601.746,15
	33.534.718,62	35.599.758,13
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	4.831.798,09	4.290.515,69
C. Empfangene Ertragszuschüsse	2.100.597,00	2.435.008,00
D. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	114.692,00	111.080,00
2. Steuerrückstellungen	60.315,44	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	5.639.712,00	4.016.376,00
	5.814.719,44	4.127.456,00
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr € 5.919.940,51; Vj.: T€ 9.445)	34.063.197,19	30.832.003,56
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	219.830,05	126.391,29
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr)	8.294.149,52	8.206.016,36
4. Verbindlichkeit gegenüber verbundenen Unternehmen (mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr)	298.381,35	650.230,84
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr)	3.373.114,91	3.079.822,61
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr)	319.105,68	587.800,79
7. Sonstige Verbindlichkeiten (mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr € 6.421.803,11; Vj.: T€ 4.607) (davon aus Steuern: € 1.650.925,93; Vj.: T€ 1.227; davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 14.536,26; Vj.: T€ 12)	6.846.428,11	5.265.056,79
	53.414.206,81	48.747.322,24
F. Rechnungsabgrenzungsposten	2.859.724,00	0,00
	102.555.763,96	95.200.060,06

Albstadtwerke GmbH, Albstadt
**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009**

	2009	2008
	€	€
1. Umsatzerlöse	75.296.085,93	76.712.440,17
abgeführte Stromsteuer	-3.013.053,01	-3.737.132,28
abgeführte Energiesteuer (Gas)	-1.788.828,32	-2.281.352,08
2. andere aktivierte Eigenleistungen	634.315,10	511.467,66
3. Sonstige betriebliche Erträge	4.129.247,70	3.343.943,33
	75.257.767,40	74.549.366,80
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	48.436.746,06	48.633.062,56
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.063.794,13	4.828.772,85
	53.500.540,19	53.461.835,41
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	7.368.816,69	7.099.201,46
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung: € 534.472,37; Vorjahr: € 576.407,77)	1.998.695,90	2.032.712,69
	9.367.512,59	9.131.914,15
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.417.448,86	6.290.860,86
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.529.193,86	7.204.855,01
8. Erträge aus anderen Wertpapieren	62.848,62	59.291,16
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon an verbundene Unternehmen: € 408.099,78; Vorjahr: € 429.730,49)	414.195,91	438.801,19
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen: € 19.524,01; Vorjahr: € 53.993,60)	1.502.006,35	1.463.962,10
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.581.889,92	-2.505.968,38
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	60.315,44	0,00
13. Sonstige Steuern	422.834,15	95.777,77
14. Jahresfehlbetrag	-2.065.039,51	-2.601.746,15

Lagebericht 2009

Überblick

Die Albstadtwerke konnten sich im Jahr der Wirtschaftskrise bei negativem gesamtwirtschaftlichem Umfeld sehr gut behaupten und weiterentwickeln. Trotz aller Widrigkeiten konnte das geplante Jahresergebnis deutlich übertroffen werden. Dies wurde zum einen durch konsequente Prozessoptimierung und zum anderen durch Aufbau neuer Geschäftsfelder erreicht. Darüber hinaus ist es gelungen, die zum Bilanzstichtag absehbaren Risiken durch rechtzeitiges unternehmerisches Handeln abzusichern. Der Verkauf unserer klassischen Produkte Gas und Strom ging aufgrund des Nachfragerückgangs der Industrie, Energieeinsparmaßnahmen und aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Substitution durch regenerativ erzeugte Energie zurück. Das größte Risiko sehen wir in einer zu langsamen Weiterentwicklung zu einem profitablen Wirtschaftsunternehmen wie der Markt es fordert. Ausschlaggebend ist die eindeutige unternehmerische Ausrichtung von Aufsichtsrat, Geschäftsführung, Mitarbeiter und Betriebsrat, die bereit sind gemeinsam für den Bestand und die Erhöhung des Unternehmenswertes zu kämpfen. Auf Seiten der Gesetzgebung entwickelt sich der gesetzlich vorgeschriebene EDV- und Daten-„Overkill“ zu einem unkalkulierbaren Risiko. Hierdurch werden die internen Prozesse deutlich erschwert und mehr Schnittstellen geschaffen was zu unverhältnismäßig hohen Investitionen und Kosten führt.

Stromversorgung

Netzbetrieb

Mit Wirkung zum 1. Mai 2008 wurden im Geschäftsfeld Stromversorgung unsere beantragten Netznutzungsentgelte (Basis: Geschäftsbericht 2006) von der Landesregulierungsbehörde um ca. 20 % gesenkt. Ab Januar 2009 beginnt die sogenannte Anreizregulierung. Während der nächsten 10 Jahre (zwei Regulierungsperioden) sollen die Netznutzungsentgelte darüber hinaus um ca. 2,5 % pro Jahr zurückgeführt werden. Aufgrund unserer Kundenanzahl von ca. 34.000 (Grenze 30.000 Kunden) unterliegen wir dem vollständigen Regulierungsverfahren und nicht der vereinfachten Form. Im Berichtsjahr haben wir für die Berechnung der Erlösobergrenze in Strom und Gas jeweils einen Einspruch vor dem Oberlandesgericht Stuttgart vorbereitet. Die wesentlichen Punkte sind hierbei die aus unserer Sicht willkürliche Festlegung des sektoralen Produktivitätsfaktors und die fehlende Transparenz bei der Berechnung des Effizienzwertes. Beide Werte sind maßgeblich für die Berechnung der Erlösobergrenze und beide Werte sind nicht nachvollziehbar. Als weiterer für uns wichtiger Punkt ist die Berücksichtigung der schweren Bodenklassen zu nennen. Diese Mehraufwendungen im Tiefbau werden unserer Meinung nach nicht genügend berücksichtigt, da wir mit unserer Topographie und Bodenklasse i.d.R. nicht vergleichbar sind.

Handel und Vertrieb

Die Preisentwicklung der Energieprodukte am Terminmarkt der Energiebörse (EEX) war im Berichtsjahr, wie auch die Jahre zuvor, faktisch nicht nachvollziehbar. Innerhalb von sechs Monaten haben sich die Preise halbiert. Der Tiefpunkt wurde im Februar erreicht. Der Preisverfall der gekauften Energieprodukte führte zu einer hohen Risikoposition. Durch frühzeitige Marktanalyse und Einleitung geeigneter Maßnahmen ist es gelungen diese Risikopositionen abzubauen. Der Energiepreis wurde auch in diesem Jahr vor allem durch psychologische Faktoren getrieben. Die tatsächliche Ursache der hohen Volatilität der Rohstoffpreise lag auch 2009 nicht im Rohstoffbereich, sondern im Finanzbereich. In gewissen Zeiträumen ist die Preisbildung faktisch aufgrund von Angebot und Nachfrage nicht nachvollziehbar und unterliegt vor allem den subjektiven Erwartungen der Marktteilnehmer.

Gasversorgung

Netzbetrieb

Im Geschäftsfeld Erdgasversorgung sind unsere beantragten Netznutzungsentgelte durch die Landesregulierungsbehörde um ca. 13 % gesenkt worden (Basis: Geschäftsbericht 2004).

Auch bei der Erdgasversorgung beginnt die Anreizregulierung zum 1. Januar 2009. Aufgrund unserer geringeren Kundenzahl unterliegen wir hier dem vereinfachten Verfahren. Die Grenze liegt bei 15.000 Kunden.

Handel und Vertrieb

Durch eine Vertragsanpassung mit unserem Vorlieferanten konnte die zeitliche Verzögerung der Erdgaspreise und der Preis von leichtem Heizöl auf drei Monate reduziert werden.

Nach Fertigstellung unseres Röhrenspeichers im Vorjahr konnten wir diesen zum ersten Mal ein ganzes Jahr zur Optimierung unseres Erdgasbezuges einsetzen. Dies war somit der konsequente Abschluss unserer Anbindung an das Hochdrucknetz der Gasversorgung Süddeutschland. Durch diese Investitionen ist gewährleistet jederzeit sämtliche handelbaren Gasprodukte von jeglichen Lieferanten auf Hochdruckebene zu beschaffen.

Wasserversorgung

Die Verkäufe im Geschäftsfeld Wasserversorgung bewegen sich seit Jahren im Bereich von ca. 2,5 Millionen Kubikmeter. Die Wasserversorgung in Albstadt ist gekennzeichnet von einem überdimensionierten Verteilungsnetz, von entsprechenden Speichereinrichtungen sowie von einem Überangebot an aufbereitetem Trinkwasser. Alle aufgezählten Elemente wären ausreichend, um die drei- bis vierfache Wassermenge zu produzieren, zu speichern und zu verteilen. Die hierdurch verursachten Fixkosten und die nur in sehr begrenztem Umfang vorhandene Möglichkeit des Rückbaus belasten das wirtschaftliche Ergebnis in diesem Betriebszweig seit Jahren. Um dieses Wassernetz effizient und auf qualitativ hohem Niveau betreiben zu können, ist es notwendig die Kosten zu optimieren und jede Investition auf ihre Notwendigkeit zu prüfen.

Badkap und Bäder

Der Bäderbereich konnte das Niveau der Vorjahre halten. Trotz eines zu kalten Sommers, rückläufiger Einkommen der Besucher und steigender Konkurrenz durch den Bau neuer Spaßbäder konnten die Besucherzahlen im Badkap gehalten werden. Die Entwicklung des Badkaps wurde auch im Jahr 2009 konsequent vorangetrieben. Neue und attraktive Angebote wie zum Beispiel die Mondscheinsauna, die orientalische Sauna oder die Hit Mix Party mit Antenne 1 wurden sehr gut angenommen. In 2009 haben wir uns nach einem europaweiten Ausschreibungsverfahren und Auswahlprozess entschieden, das Badkap zu verpachten. Die Auswahl fiel auf die Firma G1. Ausschlaggebend waren das überzeugende Gesamtkonzept, die Referenzen aus dem Betrieb weiterer zehn „Spaßbäder“ und das zur attraktiven Umgestaltung notwendige Budget. Im Hallenbad Ebingen wurde eine Asbestsanierung durchgeführt, was zu einer Halbierung der Kundenzahlen gegenüber dem Vorjahr führte. Alle anderen Bäder konnten ihre Besucherzahlen halten. Aufgrund des großen Bäderangebotes sind die absoluten Besucherzahlen auch dieses Jahr unterdurchschnittlich.

Wärmeversorgung

Im Geschäftsfeld Wärmeversorgung konnten wieder zahlreiche Kunden gewonnen werden. Neben reinen Beratungsleistungen konnten verschiedene Anlagenprojektierung und Modernisierungen realisiert werden. Die konsequente Entwicklung zum Dienstleister mit dem Fokus auf die Bedürfnisse der Kunden zeigt auch hier bemerkenswerte Erfolge. Bei Investitionen handelt es sich in der Regel um ein individuell auf das jeweilige Projekt abgestimmten Contracting-Modells. Neben der Übernahme der Investitionen bieten wir unseren Kunden im Störfall einen 24-stündigen Bereitschaftsdienst. Alle unsere Projekte sind so kalkuliert, dass sie zu einer Kostensenkung und massiven CO₂-Reduktion führen. Zurzeit betreiben wir 18 Blockheizkraftwerke bestehend aus 31 Einzelmodulen und 14 Kesselanlagen bestehend aus 27 Einzelkesseln. Die zur Energieerzeugung eingesetzten Brennstoffe sind Erdgas, Holzhackschnitzel, Holzpellets, Flüssiggas und Rapsöl

Shared Service

Um noch besser auf die Erfordernisse der Kunden eingehen zu können, wurde die Organisation in Front- und Backoffice getrennt. Durch diese eindeutige Trennung und Zuordnung der Mitarbeiter und Arbeitsfelder wurde die Effizienz erhöht. Durch die Standardisierung der Lagermaterialien und Optimierung der Prozesse konnte das Innenlager um 30 % und die Außenlager um 20 % reduziert werden. Die weitaus größte Herausforderung und Kraftanstrengung war jedoch die Umstellung der gesamten zur Kundenabrechnung notwendigen EDV auf das sogenannte „Zweimandantenmodell“. Diese politische bzw. regulatorische Vorgabe ist weder in Kosten, Zeitaufwand zur Umsetzung noch im Nutzen für den Kunden verhältnismäßig. Aufgrund des dogmatischen Ansatzes gibt es leider keine Alternative.

Prognose und Ausblick**Unternehmensstrategie**

Aufgrund der soliden Unternehmenszahlen (bereinigt um den Kostenblock Bäder und die Rückstellungen für eventuelle Aufwendungen aus Gründen der Regulierung) und der komfortablen Eigenkapitalausstattung sind wir in der Lage, uns aktiv am Energiemarkt zu beteiligen, um unsere starke regionale Position auch weiterhin auszubauen. Unser Fokus der regionalen Expansion liegt nach wie vor in den zwei Landkreisen Zollernalb und Sigmaringen. Trotz der schwierigen Marktsituation und den Auflagen der Regulierung wollen wir auch zukünftig ein kompetenter und marktfähiger Partner für unsere Kunden sein. Wir werden trotz aller Widrigkeiten für den Erhalt der regionalen Energieversorgung kämpfen. Wir werden weiterhin „faire“ und beständige Arbeitsplätze schaffen und mit unserer regionalen Auftragsvergabe unsere mittelständischen Partner und Kunden unterstützen.

Wesentliche strategische Ziele wurden im Oktober 2009 gemeinsam mit dem Aufsichtsrat in einem Workshop erarbeitet. Dieser Entwicklungsprozess wurde mit konkreten und messbaren Projekten beschrieben. Die Umsetzung erfolgt konsequent nach den vereinbarten Zeiten.

Anreizregulierung

Am 1. Januar 2009 beginnt die Anreizregulierung. In den letzten drei Jahren sind bis zu diesem Zeitpunkt unsere tatsächlich kalkulierten Kosten bereits um ca. 27% reduziert worden. Wir haben auch weiterhin das Ziel, diese massiven Einschnitte durch Prozessoptimierungen und nicht, wie allgemein üblich, durch Personalabbau und Outsourcing abzufangen. Den eingeschlagenen Weg der letzten Jahre werden wir konsequent weiterverfolgen. Mit den definierten Erlösobergrenzen und den Effizienzvorgaben ist die Kostenstruktur vorgegeben. Diese Parameter orientieren sich am effizientesten Netzbetreiber in Deutschland. Um auch zukünftig marktfähig zu sein, sind

die Veränderungsgeschwindigkeit der Organisation und das unternehmerische Handeln die wesentlichen Stellschrauben für einen nachhaltigen Erfolg. Die Auswirkungen der Regulierung stellen ein letztlich existenzielles Risiko für die zukünftige Entwicklung dar.

Energiehandel

Nach einer Konsolidierungsphase haben wir seit Mitte des Berichtjahres eine Stabilisierung bzw. Anstieg der Rohstoffmärkte gesehen. Nach dem extremen Preisverfall in Kombination mit Spekulationen von Banken und marktbeherrschenden Energieversorgungsunternehmen war eine deutliche Aufwärtsbewegung zu erwarten. Die größte Herausforderung wird sein, die Risiken aus Handelsgeschäften zu kontrollieren und so kostenoptimal wie möglich abzusichern. Hier gilt es ein Gleichgewicht zwischen Rendite, Risiko und Liquidität zu erreichen.

Mitarbeiter

Aufgrund des starken Kostendrucks durch die Absenkung der Netznutzungsentgelte zum einen und der sinkenden Handelsmargen zum anderen ist es immer wichtiger, die richtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu rekrutieren. Im Umkehrschluss heißt dies, dass wir auch bei persönlichen Schlechtleistungen konsequente Lösungen anstreben werden. Wir stehen hierbei sowohl in Konkurrenz mit den großen Energieversorgern wie auch mit den regional tätigen Industrieunternehmen.

Ausblick

Um auch zukünftig eine solide und kompetente Geschäftsentwicklung garantieren zu können, müssen die bisherigen Mitarbeiter weitergebildet sowie neue Einstellungen vorgenommen werden. Massive Investitionen in bestehende und neue Mitarbeiter sind unabdingbar. Das gesamte Unternehmen ist nur marktfähig mit qualifizierten und motivierten Mitarbeitern. Die Marktfähigkeit wird sich auch durch die ständige Überprüfung und Entwicklung der ganzen Organisation und deren Veränderungsgeschwindigkeit zeigen. Die wichtigste Herausforderung wird sein, eine marktfähige Vertriebsorganisation mit entsprechenden Produkten und Dienstleistungen zu schaffen und die gesetzlich induzierten Kosten der Regulierung zu tragen und dennoch marktfähig zu bleiben. Durch Konzentration auf unsere Kernkompetenzen, noch deutlichere Kunden- und Marktorientierung sowie Veränderungsgeschwindigkeit des gesamten Unternehmens incl. aller Entscheidungsträger werden wir in jedem Teilbereich unserem Ziel „best in class“ näher kommen.

Nachtragsbericht

Wesentliche Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Abschlussstichtag nicht mehr eingetreten.

Albstadt, 18. Juni 2010



Detlev Vogel

Frank Schöller

Geschäftsführung

aswohnbau gmbh

Jahresabschluss und Lagebericht

31.12.2009

Bilanz**aswohnbau gmbh albstadt**

Aktiva	31.12.2009 T€	%	31.12.2008 T€	%	Veränderung T€
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0%	8	0,0%	-8
II. Sachanlagen	22.872	84,1%	23.590	84,7%	-718
III. Finanzanlagen	0	0,0%	0	0,0%	0
<i>Langfristig gebundenes Vermögen</i>	22.872	84,1%	23.598	84,7%	-726
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte	3.985	14,7%	3.728	13,4%	257
II. Forderungen u. sonst.Vermögensgegenst.	310	1,1%	272	1,0%	38
III. Guthaben b. Kreditinst./Kassenbestand	1	0,0%	241	0,9%	-240
<i>Kurzfristig gebundenes Vermögen</i>	4.296	15,8%	4.241	15,2%	55
C. Rechnungsabgrenzungsposten	16	0,1%	23	0,1%	-7
Summe AKTIVA	27.184	100,0%	27.862	100,0%	-678

Passiva	31.12.2009 T€	%	31.12.2008 T€	%	Veränderung T€
A. Eigenkapital					
I. Stammkapital	5.624	20,7%	5.624	20,2%	0
II. Kapital- und Gewinnrücklagen	9.446	34,7%	9.446	33,9%	0
III. Gewinn- und Verlustvortrag	-3.970		-3.728		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.860	-6,8%	-242	-0,9%	-1.618
B. Empfangene Ertragszuschüsse	0	0,0%	0	0,0%	0
C. Rückstellungen	626	2,3%	188	0,7%	438
D. Verbindlichkeiten					
Langfristige Verbindlichkeiten	14.644	53,9%	14.046	50,4%	598
	24.510	90,2%	25.334	90,9%	-824
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	930	3,4%	195	0,7%	735
Kurzfr.Verbindlichkeiten geg.Gesell.	974	3,6%	1.314	4,7%	-340
Sonstige Verbindlichkeiten	770	2,8%	961	3,4%	-191
<i>Kurzfristig verfügbare Mittel</i>	2.674	9,8%	2.470	8,9%	204
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0%	58	0,2%	-58
Summe PASSIVA	27.184	100,0%	27.862	100,0%	-678

Gewinn- und Verlustrechnung

aswohnbau gmbh albstadt

	2009 T€	2008 T€	Veränderung T€	Veränderung in % zum Vorjahr
Gesamterträge				
Umsatzerlöse	2.365	2.346	19	0,8%
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmte Grundstücke mit fertigen und unfertigen Leistungen	-119	55	-174	-316,4%
Aktivierete Eigenleistungen	42	17	25	0,0%
Sonstige betriebliche Erträge	640	137	503	367,2%
= Betriebsleistungen	2.928	2.555	373	14,6%
Gesamtaufwendungen				
Materialaufwand	2.258	1.179	1.079	91,5%
Personaufwand	352	369	-17	-4,6%
Abschreibungen	1.600	643	957	148,8%
Konzessionsabgabe	0	0	0	0,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	129	181	-52	-28,7%
= Betriebsaufwand	4.339	2.372	1.967	82,9%
= Betriebsergebnis	-1.411	183	-1.594	-871,0%
Erträge aus Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,0%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	10	-10	-100,0%
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,0%
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	387	363	24	6,6%
Verlustübernahme aus verbundenen Untern.				
= Finanzergebnis	387	353	14	4,0%
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätig.	-1.798	-170	-1.580	929,4%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0		
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	
Sonstige Steuern	62	72	-10	-13,9%
= Ausserordentliches Ergebnis	62	72		
Jahresüberschuss/-verlust	-1.860	-242	-1.618	668,6%
Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus den Vorjahr	-3.970	-3.728	-242	
Bilanzverlust	-5.830	-3.970		

Lagebericht

▪ **Wirtschaftliche Rahmenbedingungen**

Wie schon das Vorjahr, wird das Berichtsjahr 2009 stark durch die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise geprägt. Insbesondere die erste Jahreshälfte steht unter dem starken Eindruck der weltweiten Krise, während es in der zweiten Jahreshälfte langsam Hoffnung auf eine Besserung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage gibt.

Der Beginn des Jahres wird durch Negativschlagzeilen hinsichtlich der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung begleitet. In Folge beispielloser Einbrüche des nationalen BIP Ende des Jahres 2008 und Anfang des Jahres 2009 gehen Experten von einer weiteren negativen Entwicklung der Wirtschaftsleistung im Jahr 2009 aus, die sich im Laufe der Zeit auch entsprechend auf den Arbeitsmarkt auswirken könne. Ende des ersten Quartals wird für 2009 mit einem Einbruch zwischen 4% und 7% bei einer gleichzeitigen Erhöhung der Arbeitslosenzahl um bis zu 1,1 Mio. gerechnet. Die starke Exportabhängigkeit der deutschen Wirtschaft wird aufgrund der weltweiten Krise dabei als Achillesferse gesehen. In Folge dessen geht die Bundesregierung noch im April davon aus, dass die deutsche Wirtschaft 2009 um bis zu 6% schrumpft, so stark wie seit der Weltwirtschaftskrise nicht mehr.

In Folge der Krise bleibt die übliche Frühjahrsbelebung auf dem Arbeitsmarkt aus. Lediglich die Stimmung bei den Konsumenten zeigt sich krisenfest. Dem Konsum kommen hierbei günstige Tarifabschlüsse, die niedrige Inflationsrate (im Mai 2009 bei 0%), die Konjunkturprogramme und Kurzarbeit zu Gute. Das Konzept der Kurzarbeit verhindert während des ganzen Jahres, dass die Arbeitslosenquote in Folge der Krise übermäßig steigt. So wird im August mit 5,5% in Baden-Württemberg, das noch stärker als die restliche Bundesrepublik vom Export abhängig ist, der Höchststand auf einem, unter Berücksichtigung der Krise, niedrigen Niveau erreicht, so dass der Konsum zunächst weiterhin die Wirtschaft stützen kann. Die Ausfälle insbesondere beim Export kann das allgemein gute Konsumklima dabei jedoch nicht auffangen.

In der zweiten Jahreshälfte hellt sich die Stimmung nach und nach wieder auf. Während auf dem Arbeitsmarkt zunächst weitere negative Entwicklungen erwartet werden, werden die Aussichten für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung im Berichtsjahr nicht mehr so negativ bewertet, wie noch im ersten Quartal. So sieht bereits im Juli die Europäische Zentralbank erste zaghafte Anzeichen einer Stabilisierung und auch die deutsche Exportwirtschaft scheint die Talsohle bereits erreicht zu haben.

Dieser Trend hält sich über den gesamten Herbst. Ende des Jahres ist die Wirtschaft schließlich um 5% geschrumpft und damit wesentlich stärker als bei der Ölkrise 1975. Erstmals seit 1993 wurden weniger Waren ausgeführt als im Vorjahr. Ein positiver Impuls für die Wirtschaft konnte durch den Konsum gegeben werden, der jedoch wiederum im besonderen Maße durch staatliche Programme („Abwrackprämie“) getragen wurde und zudem von der nicht übermäßig gestiegenen Arbeitslosenquote profitierte. Während noch im Sommer kaum Hoffnung auf einen Aufschwung vor dem Jahr 2011 besteht, werden zur Jahreswende Wachstumsraten zwischen 1,5% und 2,3% für 2010 erwartet.

Insgesamt konnten die Auswirkungen der weltweiten Krise in Deutschland aufgrund der guten wirtschaftlichen Ausgangslage sowie durch die staatlichen Konjunkturprogramme gut aufgefangen werden. Der Arbeitsmarkt zeigte sich entsprechend stabil. Dennoch und trotz der erwarteten Wachstumsraten kann für das Jahr 2010 noch nicht mit einer absoluten Trendwende gerechnet werden. Weiterhin wird mit einem Anstieg der Arbeitslosenquote für das Jahr 2010 und damit auch mit negativen Auswirkungen auf den privaten Konsum gerechnet. Zudem hat der starke Rückgang der Wirtschaftsleistung die Liquidität der Unternehmen und Verbraucher geschmälert, so dass, verbunden mit einer rigideren Kreditvergabe, mehr Firmenpleiten für 2010 erwartet werden.

Allgemein bleibt die wirtschaftliche Lage demnach unbeständig und es kann auch für 2010 nicht mit größeren Wachstumsraten gerechnet werden.

▪ **Die Lage im Unternehmen**

Das Geschäftsjahr 2009 wurde insbesondere durch das August-Sauter-Projekt geprägt. Im ersten Quartal des Jahres erfolgte der Abbruch des Gebäudes August-Sauter-Straße 13. Bis Ende des Jahres wurde die weitere Planung und Ausschreibung vorangetrieben, so dass die Baustelle für den Neubau Ende des Jahres 2009 noch eingerichtet werden konnte. Witterungsbedingt war die Aufnahme des Neubaufvorhabens dann jedoch erst im Frühjahr 2010 möglich.

Im Sanierungsgebiet Ottmartial erfolgten weitere Gebäudeabbrüche, begleitet durch ein weiterhin aufwändiges Umzugsmanagement. Trotz des insbesondere hohen zeitlichen Aufwandes konnten alle für das Jahr 2009 geplanten Abbrüche vollzogen werden.

Im Modernisierungsbereich wurde das Objekt Riedstraße 35-37 fertig gestellt. Dahingegen verzögerte sich die Fertigstellung des Neubaus Stettiner Ring 16 aufgrund der langen Winterunterbrechung 2008/2009 bis ins Jahr 2010.

Die Bauleistung für Neubau, Modernisierung, Instandsetzung und Abbruch betrug im Jahr 2009 2,32 Mio. EUR. Mit dem Neubau Gartenstraße 103 und 105 (Nachnutzung August-Sauter-Gelände) konnte ein Großprojekt auf den Weg gebracht werden. Der Fortschritt im Ottmartial ermöglicht nun die konzeptionelle und planerische Entwicklung dieses Areals, sowie durch den baldigen Wegfalls des Umzugsmanagements in diesem Bereich, die künftige Verlagerung der Schwerpunkte der Hausverwaltung auf weitere Bereiche der Bestandsentwicklung.

▪ **Bestandspflege | Bestandsverbesserung**

▪ **Instandhaltung**

Der Instandhaltungsaufwand – inklusive Instandhaltungsaufwand aus Versicherungsschäden in Höhe von 4 TEUR (Vorjahr 5 TEUR) – erhöhte sich im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr (204 TEUR) um rund 23 TEUR auf 227 TEUR.

Ein hoher Aufwand für Instandsetzungen zeigt sich insbesondere dann, wenn in älteren Wohnungen der Auszug langjähriger Mieter erfolgt. Durch die Erneuerung der Elektroversorgung und der Sanitärbereiche ist hier häufig eine umfassende Instandsetzung der Wohnung notwendig. Auch in den kommenden Jahren wird immer

wieder mit entsprechenden Instandsetzungsfällen zu rechnen sein.

▪ **Modernisierung**

Als einziges Objekt wurde im Jahr 2009 die Modernisierung des Gebäudes Riedstraße 35-37 durchgeführt, mit der bereits im Oktober 2008 begonnen worden war. Im üblichen Standard der aswohnbau gmbh entstanden in dem ehemaligen 12-Familienhaus 8 moderne Wohnungen, welche ab dem Spätsommer zur Vermietung zur Verfügung standen. Die Vermietung der Wohnungen konnte zeitnah nach der Modernisierung des Objektes zu marktüblichen Mieten erfolgen.

Im Geschäftsjahr 2009 verursachte die Modernisierung des Gebäudes Kosten von 485 TEUR. Wie bereits in der Vergangenheit, wurden auch beim Objekt Riedstraße 35-37 zinsverbilligte Kredite aus dem CO₂-Programm der KfW-Bank zur Finanzierung in Anspruch genommen.

▪ **Rückbau**

In Albstadt-Ebingen erfolgte der Abbruch des Gebäudes August-Sauter-Straße 13. In dem ehemaligen Fabrikgebäude wurden Ende der 1980er und Anfang der 1990er Jahre insgesamt 40 Wohnungen eingebaut. Die Gebäudesubstanz und der Zustand der Wohnungen ließen eine Vermietung ebenso nicht mehr zu, wie eine wirtschaftliche Modernisierung des Objektes, so dass das Gebäude im 1. Quartal 2009 abgebrochen wurde.

Ein weiteres Hauptaugenmerk der Gebäudeabbrüche im Jahr 2009 lag auf dem Sanierungsgebiet Ottmartial. Hier wurden insgesamt 5 Gebäude mit 33 Wohneinheiten abgebrochen. Für das Jahr 2010 stehen nun nur noch die beiden Gebäude Ottmartialstraße 5-11 und Friedrich-Haux-Straße 48/50 zum Abbruch an. Während das Gebäude Ottmartialstraße 5-11 Ende April 2010 abgebrochen wurde, sind im Gebäude Friedrich-Haux-Straße 48/50 noch drei Mietverhältnisse umzusetzen, so dass ein Abbruch erst später im Jahr 2010 möglich sein wird.

Schließlich erfolgte der Abbruch des Gebäudes Auf Winkel 66/68 in Albstadt-Tailfingen, der bereits für das Geschäftsjahr 2008 vorgesehen war. Die Abbrucharbeiten konnten jedoch erst nach erfolgreicher, einvernehmlicher Umsetzung der letzten beiden verbliebenen Mietparteien begonnen werden, welche nur mit hohem personellem Einsatz möglich war.

Insgesamt beliefen sich die Abbruchkosten im Jahr 2009 auf 739 TEUR, davon entfielen auf:

August-Sauter-Straße 13	506 TEUR
Sanierungsgebiet Ottmartial	184 TEUR
Auf Winkel 66/68	49 TEUR

Mit dem Sanierungsgebiet Ottmartal wird im Jahr 2010 eine weitere große Abbruchmaßnahme abgeschlossen. Danach sind in den Folgejahren nur noch punktuell vereinzelt Abbrüche von nicht mehr modernisierungsfähigen Objekten vorgesehen, wie den Gebäuden Auf Winkel 62/64 und Wilhelmstraße 21. Für bereits konkret beschlossene Maßnahmen wurde eine Rückstellung für die zu erwartenden Abbruchkosten in Höhe von 436 TEUR gebildet.

▪ Mietwohnungsbau

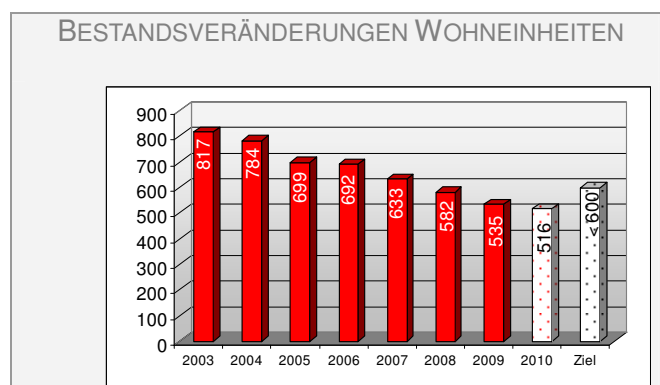
Aufgrund des langen Winters 2008/2009 konnten die Arbeiten am Neubau Stettiner Ring 16 erst im April 2009 wieder aufgenommen werden. Daher konnte das Gebäude im Berichtsjahr nicht mehr fertig gestellt werden. Die Fertigstellung des Gebäudes erfolgte im Juni 2010.

Darüber hinaus erfolgte die Vorbereitung des Neubauvorhabens auf dem Gelände des ehemaligen Gebäudes August-Sauter-Straße 13. Hier entsteht bis Anfang 2011 neben einer zweigeschossigen Kindertagesstätte ein Generationenwohngebäude mit neun Wohnungen unterschiedlichster Größe, welche das Miteinander verschiedenster Haushaltstypen fördern sollen. Unter dem Gebäude wird eine Tiefgarage realisiert, um für die Mitarbeiter der Kindertageseinrichtung und für die Mieter der Wohnungen entsprechende Stellplätze vorhalten zu können.

▪ Bestandsverwaltung

Durch die dargestellten Abbrüche sowie die Modernisierung des Gebäudes Riedstraße 35-37 (Reduzierung der Wohnungszahl auf 8 Wohneinheiten), verringerte sich die Wohnungszahl erneut um 47 auf 535 Wohneinheiten, da den Abbrüchen auch nur eine Fertigstellung mit dem Gebäude Schneiderstraße 15/1 gegenüberstand (Musterhaus Auf Stiegel).

Gebäudeverkäufe bzw. Gebäudekäufe wurden im Jahr 2009 keine getätigt.



Insgesamt verwaltete die aswohnbau gmbh zum 31.12.2009 (in Klammern Vorjahr):

663	(701)	Mietwohnungen (eigene und fremdverwaltete)
12	(13)	Gewerbliche Vermietungen (eigene und fremdverwaltete)
76	(73)	Eigentumswohnungen (WEG)
8	(8)	Gewerbliche Teileigentumsverhältnisse (WEG)
759	(795)	Wohn- und Gewerbeeinheiten
330	(353)	Garagen und Einstellplätze

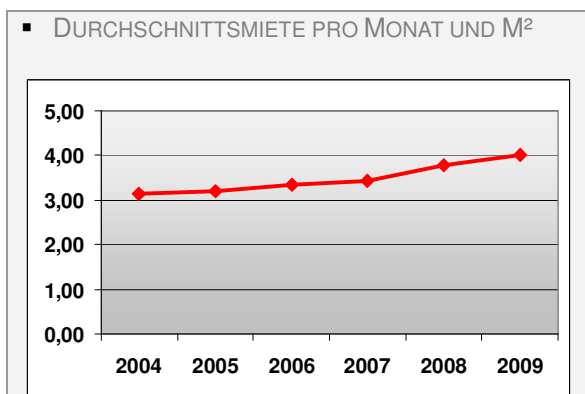
Im Rahmen der fremdverwalteten Mietwohnungen wurden im Jahr 2009 25 Mietverhältnisse neu begründet und 23 Auszüge abgewickelt.

▪ Entwicklung der Mieten

Die Sollmieten verringerten sich, bedingt durch die hohe Anzahl an Abbrüchen im Vergleich zum Vorjahr um 119 TEUR.

Insbesondere aufgrund dieser Abbrüche und der damit verbundenen Reduzierung der Leerstände verringerten sich die Erlösschmälerungen in beträchtlichem Umfang um 114 TEUR.

Durch die zum Jahreswechsel 2008/2009 durchgeführte Mieterhöhung um durchschnittlich 4,6% (bei einer Deckelung der maximalen Erhöhung im Einzelfall auf 10%), die Fertigstellung der Modernisierungsmaßnahme Riedstraße 35-37 und den Abbruch weiterer Objekte erhöhte sich die durchschnittliche Miete pro m² im Vergleich zum Vorjahr um 0,23 EUR auf 4,02 EUR (Vorjahr +0,35 EUR).



▪ Leerstandssituation

Zum 31.12.2009 waren 78 Wohneinheiten nicht vermietet. Dies entspricht einer Leerstandsquote von 14,6%. Damit sank die Leerstandsquote im Vergleich zum Vorjahr um 4,1-Prozentpunkte. Im kommenden Jahr wird durch das Umzugsmanagement und die dann erfolgenden Abbrüche ein weiterer Rückgang der Leerstandsquote erwartet.

Die Leerstände gliedern sich wie folgt:

24	geplante Abbrüche
32	instandsetzungsbedürftig bzw. noch künftig zur Modernisierung anstehend
7	in Verkaufsobjekten
15	kurzfristiger Leerstand wegen Mieterwechsel
78	Leerstände gesamt

Trotz des rückläufigen Wohnungsbestandes ist die Zahl der Forderungsausfälle im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben. Hier wird ein tendenzieller Zusammenhang mit der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung gesehen. Durch eine Verbesserung der Wirtschaftslage sowie einer weiteren Veränderung der Mieterstruktur durch die weitere Durchführung des Modernisierungsprogramms wird hier für die kommenden Jahre wieder eine Verbesserung der Situation erhofft. Grundsätzlich werden Mietinteressenten bei der Neuvermietung von Wohnungen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Situation überprüft um das Risiko späterer Zahlungsschwierigkeiten zu minimieren. Dennoch kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass es trotz positiver Prüfungsergebnisse in wenigen Einzelfällen später dennoch zu Zahlungsschwierigkeiten kommen kann.

▪ Wohnraumversorgung

Mit dem Objekt Riedstraße 35-37 wurde im Berichtsjahr eine umfassende Gebäudemodernisierung mit acht Wohneinheiten fertig gestellt. Sämtliche Wohnungen in diesem Gebäude konnten zeitnah nach der Fertigstellung vermietet werden. Darüber hinaus wurden weitere Wohnungen zur Umsetzung von Mietern im Rahmen des Umzugsmanagements instandgesetzt. Wie bereits das Jahr 2008 war auch das Jahr 2009 durch das umfassende Umzugsmanagement für die geplanten Gebäudeabbrüche geprägt. Im Rahmen dieses Umzugsmanagements wurden 2009 insgesamt 16 Umzugsvereinbarungen abgeschlossen, wobei 5 Umzüge im eigenen Bestand erfolgen konnten.

Neben diesen Umsetzungen im eigenen Bestand konnten auch wieder neue Mietverhältnisse begründet werden.

Insgesamt wurden 2009 im Wohnungsbestand 81 Auszüge und 54 Wohnungsvermietungen abgewickelt, wobei hierin 5 sanierungsbedingte Mieterumsetzungen im Bestand und 49 Neuvermietungen enthalten sind.

▪ **Baulandverkauf**

Wie bereits im Vorjahr, verbesserte sich die Nachfrage nach Bauplätzen erneut, blieb aber weiterhin auf niedrigem Niveau.

Insgesamt konnten im Jahr 2009 6 Bauplätze verkauft werden. Davon entfallen drei Bauplätze auf das Baugebiet Auf Stiegel (1.291 qm), zwei Bauplätze auf das Gebiet Mehlbaum III (440 qm) und ein Bauplatz auf das Baugebiet Eisental (578 qm). Zwei Erwerber mit insgesamt zwei Kindern kamen beim Erwerb in den Genuss der Familienförderung der Stadt Albstadt in Höhe von 5.000,-- EUR pro Kind.

Mit dem Bau des Musterhauses Auf Stiegel konnte die Vermarktungssituation der dortigen Bauplätze verbessert werden. Neben den drei Bauplätzen im Berichtsjahr konnte im Jahr 2010 bereits ein weiterer Bauplatz in diesem Baugebiet verkauft werden. Aufgrund der bisher erfolgten Verkäufe erster Bauplätze wird im Jahr 2010 mit der Herstellung eines Teils der weiteren Innenerschließung begonnen, wovon ein erneuter Schub hinsichtlich weiterer Verkäufe in diesem Baugebiet erhofft wird.

Neben den im Jahr 2009 verkauften Bauplätzen waren zum Jahreswechsel 2009/2010 sieben Bauplätze reserviert, von denen im ersten Quartal 2010 bereits drei Bauplätze verkauft werden konnten, was auf eine weitere leichte Erholung im Baulandbereich für das laufende sowie für die kommenden Jahre hoffen lässt.

Durch die Verkäufe im Baugebiet Mehlbaum III im Berichtsjahr, sowie zwei weiterer Verkäufe im ersten Quartal 2010 stehen in diesem Baugebiet nun nur noch drei Bauplätze zur Verfügung, die jedoch bereits sämtlich reserviert sind.

Mit dem Baugebiet Bildstock kann das Unternehmen nun 10 weitere Bauplätze im Westen Ebingens anbieten. Die Fläche mit 12.916 m² (einschließlich vorgesehener Flächen für gewerbliche Nutzung, Mehrfamilienhäuser und Erschließung) wurde bereits 2009 gekauft und steht nach den erfolgten Abbrucharbeiten durch den Voreigentümer nun als Bauland zur Verfügung.

▪ **Personalwesen, Betriebsorganisation**

Das Unternehmen beschäftigte zum 31.12. 2009 7 Mitarbeiter, nach dem die Auszubildende im Berufsbild Immobilienkauffrau und Immobilienassistentin nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung im Berichtsjahr übernommen wurde.

Außerdem sind 16 geringfügig beschäftigte Hausmeister und Reinigungskräfte im Unternehmen tätig.

Die Reduzierung der Personalkosten ergibt sich aus dem Rückgang der Anzahl im Unternehmen beschäftigter Hausmeister und geringfügig Beschäftigter durch den rückläufigen Gebäudebestand sowie durch Outsourcing entsprechender Tätigkeiten an externe Unternehmen.

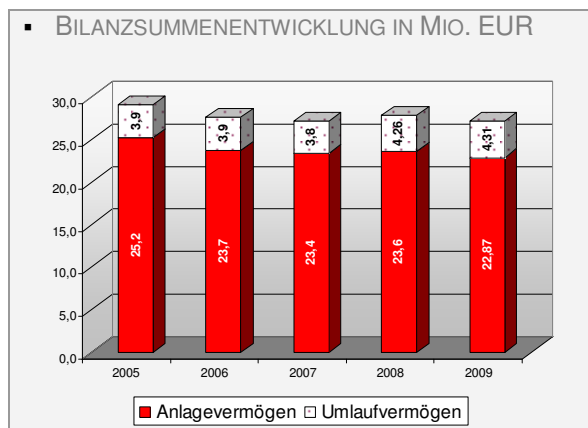
Die Abwicklung des Finanz- und Rechnungswesens erfolgt über eine Inhouse-Lösung unter Verwendung des wohnungswirtschaftlichen Programms WOWI/CS des Anbieters ESS EDV-Software-Service GmbH Preußisch Oldendorf.

▪ Wirtschaftliche Lage

VERMÖGENS- UND ERTRAGSLAGE:

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2009 auf 27,18 Mio. EUR. Sie liegt damit um 678 TEUR unter der Bilanzsumme des Vorjahres.

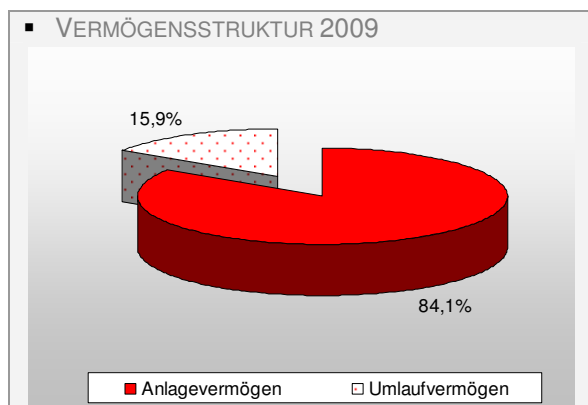
Der Rückgang der Bilanzsumme resultiert insbesondere aus den hohen außerplanmäßigen Abschreibungen für Abbruchgebäude, der erst-mals vorgenommenen Wertberichtigung auf unfertige Leistungen und dem Rückgang der liquiden Mittel.



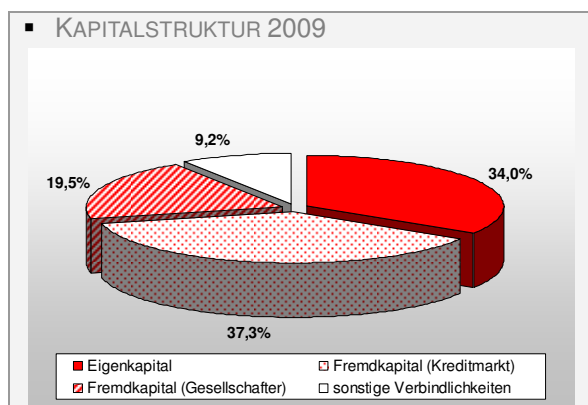
Positionen im Anlagevermögen:

- | | | |
|----|-----------------------------|------------|
| a) | bei den Zugängen | |
| ▪ | Modernisierungsmaßnahmen | 681 TEUR |
| ▪ | Anlagen im Bau | 675 TEUR |
| ▪ | Sonstiges | 24 TEUR |
| b) | bei den Abgängen | |
| ▪ | Abschreibung planmäßig | 574 TEUR |
| ▪ | Abschreibung außerplanmäßig | 1.026 TEUR |

Zum Bilanzstichtag ist das Anlagevermögen (22,87 Mio. EUR) durch das Eigenkapital (9,24 Mio. EUR) und durch langfristige Verbindlichkeiten (14,64 Mio. EUR) gedeckt. Das Umlaufvermögen (inkl. Abgrenzungsposten) erhöhte sich trotz Verkäufen von Bauland durch Umgliederung von zum Verkauf stehenden Grundstücken aus dem Anlagevermögen im Vergleich zum Vorjahr um 48 TEUR auf 4,31 Mio. EUR.



Der Eigenkapitalbestand verminderte sich im Jahr 2009 durch den ausgewiesenen Verlust um rund 1,86 Mio. EUR auf 9,24 Mio. EUR (Vorjahr 11,10 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2009 34,0% (Vorjahr 39,8%).



Das Kreditvolumen in Höhe von 15,45 Mio. EUR zum 31.12.2009 erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresstichtag (14,12 Mio EUR) aufgrund der Kreditaufnahmen im Rahmen der Bautätigkeit.

Den Neuaufnahmen von Darlehen von Kreditinstituten mit 1.295 TEUR stehen 170 TEUR an außerplanmäßigen und 257 TEUR an planmäßigen Tilgungen gegenüber.

Die Neuaufnahme gliedert sich wie folgt:

▪ Kreditaufnahme für Neubau und Modernisierung	1.125 TEUR 170 TEUR
▪ Kreditumschuldung (zu günstigerem Zins)	
	<hr/> 1.295 TEUR

Die außerplanmäßigen Tilgungen betreffen durchweg

▪ Umschuldungsvorgänge	170 EUR
------------------------	---------

Im Berichtsjahr hat das Unternehmen insgesamt einen Jahresfehlbetrag von 1.859 TEUR (Vorjahr Fehlbetrag von 242 TEUR) erwirtschaftet. Den negativen Jahresergebnissen in den Sparten Hausbewirtschaftung in Höhe von -1.765 TEUR (Vorjahr -100 TEUR) und Bauten/ Bauland in Höhe von -103 TEUR (Vorjahr -149 TEUR) steht lediglich das positive Jahresergebnis im Bereich Betreuung in Höhe von 9 TEUR (Vorjahr 7 TEUR) gegenüber.

Das negative Ergebnis in der Hausbewirtschaftung resultiert bei einem positiven Unternehmensergebnis von 25 TEUR (Vorjahr +14 TEUR) insbesondere aus den betriebsfremden Aufwendungen in Höhe von insgesamt 2.410 TEUR, darunter Aufwendungen für Abbrüche und damit verbundene außerplanmäßigen Abschreibungen sowie Rückstellungen für Gebäudeabbrüche im Zuge der umfassenden Umstrukturierung des Gebäudebestandes in Höhe von zusammen 2.200 TEUR. Diesen stehen Zuschüsse und sonstige außerordentliche Erträge in Höhe von 619 TEUR entgegen. Mit dem im zweiten Jahr in Folge positiven Unternehmensergebnis in der Hausbewirtschaftung zeigt sich, dass das Modernisierungsprogramm greift und nach seinem Abschluss mit weiteren positiven Ergebnissen in der Hausbewirtschaftung zu rechnen ist.

Im Vergleich zum Vorjahr verbesserte sich das Ergebnis im Bereich Bauten/Bauland nur leicht. Das Rohergebnis mit 18 TEUR deckt weiterhin nicht die dieser Sparte zugeordneten Verwaltungs- und Betriebskosten in Höhe von 63 TEUR und die Zinsaufwendungen in Höhe von 58 TEUR.

Das für 2009 angestrebte Jahresergebnis wurde insbesondere aufgrund der deutlich höheren außerplanmäßigen Abschreibungen, der Rückstellung für geplante Gebäudeabbrüche, durch die erstmalige Einführung einer Wertberichtigung auf unfertige Leistungen (noch nicht abgerechnete Betriebskosten) auf Grund von Leerständen, durch geringer ausgefallene Erträge in den Baulandgeschäften und durch höher als geplant liegende Abbruchkosten verfehlt.

Die Erhöhung der Abbruchkosten im Vergleich zum Wirtschaftsplan um 821 TEUR resultierte aus der zeitlichen Verschiebung der Abbrüche der Gebäude August-Sauter-Straße 13 und Auf Winkel 66/68, so dass ein Großteil der bereits für das Jahr 2008 geplanten Abbruchkosten erst im Jahr 2009 angefallen ist sowie aus der Bildung von Aufwandsrückstellungen.

LIQUIDITÄTSLAGE:

Engpässe in der Zahlungsverpflichtung bestanden im Berichtszeitraum nicht. Das Unternehmen konnte allen Zahlungsverpflichtungen jederzeit und uneingeschränkt nachkommen.

▪ Ausblick, Risikopolitik

Das Jahr 2010 wird insbesondere durch das Großvorhaben Gartenstraße 103 und 105 mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 3,3 Mio. EUR geprägt sein, mit dessen Fertigstellung für Anfang 2011 gerechnet wird.

Daneben ist am Stettiner Ring der Ausbau der vorhandenen Garagenanlage durch die Errichtung von 12 Garagen und 4 Stellplätzen vorgesehen, die zum Teil an die Mieter des benachbarten Gebäudes Stettiner Ring 16 vermietet werden sollen.

Mit dem Abschluss der Abbruchmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Ottmortal“ wird im Jahr

2010 mit der konzeptionellen Vorbereitung der Nachnutzung begonnen, deren Realisierung dann für die Jahre 2011 und 2012 vorgesehen ist.

Darüber hinaus sind im Jahr 2010 keine weiteren Neubau-, Modernisierungs- oder Abbruchmaßnahmen vorgesehen. Im Zuge von Instandsetzungsmaßnahmen werden weitere Wohnungen für eine Neuvermietung in einen zeitgemäßen Zustand versetzt.

Im Baugebiet Auf Stiegel wird nach den bereits erfolgten Verkäufen mit dem Bau eines Teils der Innenschließung begonnen, woraus weitere Impulse für die Vermarktung erwartet werden.

Mit diesen Maßnahmen setzt das Unternehmen den durch qualitative wie quantitative Anpassung geprägten Konsolidierungskurs fort.

Für das Jahr 2010 rechnet das Unternehmen aufgrund des vorliegenden Wirtschaftsplans und unter Berücksichtigung der auf das Berichtsjahr vorgezogenen außerplanmäßigen Abschreibungen mit einem Minus von bis ca. 100 TEUR. Wie auch in den Vorjahren wird das Jahresergebnis auch von den Baulandverkäufen abhängen. Die für die kommenden Jahre jährlich erwarteten Erträge im Baulandbereich wurden mit 25 TEUR jedoch deutlich reduziert, so dass die prognostizierten Jahresergebnisse nicht mehr in dem Maße von den Bauplatzverkäufen abhängen wie in den vergangenen Jahren.

Im Jahr 2011 wird dann mit einem leicht positiven Ergebnis gerechnet.

Mit dem im Jahr 2007 fortgeschrieben und in den Jahren 2008 und 2009 überarbeiteten und aktuell nochmals angepassten Modernisierungsprogramm sowie dem daraus resultierenden 5-Jahresplan liegt der aswohnbau ein umfassendes Instrumentarium vor, mit dem Risiken frühzeitig erkannt und die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens auf eine mittelfristige Sicht kalkuliert werden können. Mit diesem Instrumentarium erwartet die Geschäftsführung auch weiterhin mittelfristig keine wesentlichen Gefahren ungünstiger Entwicklungen.

Albstadt, 28.06.2010

Bettina Aicher

Geschäftsführerin



Geschäftsbericht

2009

Bilanz zum 31. Dezember 2009
der Energie- und Wasserversorgung Bitz GmbH, Bitz

Aktiva	2009	2008
	€	€
A. Anlagevermögen:		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	536,00	349,00
II. Sachanlagen:		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	113.406,82	115.431,82
2. technische Anlagen und Maschinen	3.654.311,00	3.891.399,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	53.201,00	60.966,00
III. Finanzanlagen:		
Beteiligungen	158.310,26	106.310,26
B. Umlaufvermögen:		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.871,00	7.604,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	362.705,40	335.214,16
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	2.220.423,20	2.081.763,30
3. sonstige Vermögensgegenstände	750.682,03	478.631,96
III. Guthaben bei Kreditinstituten	267.310,61	153.001,62
Bilanzsumme	7.588.757,32	7.230.671,12

Passiva	2009	2008
	€	€
<u>A. Eigenkapital:</u>		
<u>I. Gezeichnetes Kapital</u>	500.000,00	500.000,00
<u>II. Kapitalrücklage</u>	1.207.720,79	1.207.720,79
<u>III. Gewinnvortrag</u>	935.462,99	802.770,42
<u>IV. Jahresüberschuss</u>	103.399,06	132.692,57
<u>B. Sonderposten für Investitions-</u> <u> zuschüsse zum Anlagevermögen</u>	123.967,00	105.146,39
<u>C. empfangene Ertragszuschüsse</u>	278.262,00	326.332,00
<u>D. Rückstellungen:</u>		
1. Steuerrückstellungen	0,00	9.045,00
2. sonstige Rückstellungen	249.810,00	251.925,00
<u>E. Verbindlichkeiten:</u>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	42.564,90
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	19.813,02	1.363,00
3. Verbindlichkeiten aus Lie- ferungen und Leistungen	33.540,72	21.440,50
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.670.906,34	3.568.140,14
5. sonstige Verbindlichkeiten	465.875,40	261.530,41
	<u>4.190.135,48</u>	<u>261.530,41</u>
 Bilanzsumme	 7.588.757,32	 7.230.671,12

Gewinn- und Verlustrechnung
für den Zeitraum 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009
der Energie- und Wasserversorgung Bitz GmbH, Bitz

		2009	2008
		€	€
1. Umsatzerlöse	3.000.797,21		3.006.263,51
abgef. Stromsteuer/Energiesteuer	-220.628,95		-229.649,69
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>127.642,82</u>	2.907.811,08	<u>133.028,85</u>
3. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	2.001.170,48		2.021.079,75
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>57.352,45</u>	2.058.522,93	<u>22.419,10</u>
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	15.000,00		15.000,00
b) soziale Abgaben und Aufwen- dungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>60,00</u>	15.060,00	<u>75,00</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensge- genstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		279.708,38	288.550,43
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		294.092,95	296.746,97
7. Erträge aus Beteiligungen		1.456,00	0,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon von Gesellschafter EUR 15.475,82 (Vj. EUR 44.341,65)		16.479,44	45.540,33
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an Gesellschafter EUR 130.502,76 (Vj. EUR 123.115,86)		<u>131.703,15</u>	<u>124.285,31</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		146.659,11	187.026,44
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		43.128,02	54.201,84
12. sonstige Steuern		<u>132,03</u>	<u>132,03</u>
13. Jahresüberschuss		<u>103.399,06</u>	<u>132.692,57</u>



FERNGASGESELLSCHAFT
Albstadt Gammertingen mbH

Geschäftsbericht

2009

Bilanz zum 31. Dezember 2009
der Ferngasgesellschaft Albstadt Gammertingen mbH, Albstadt

Aktiva	2009	2008
	€	€
<u>A. Anlagevermögen:</u>		
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände:</u>		
Software	2.341,00	1.527,00
<u>II. Sachanlagen:</u>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.669,86	7.477,86
2. technische Anlagen und Maschinen	2.806.388,00	2.991.826,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>115.290,00</u>	<u>127.055,00</u>
	2.928.347,86	127.055,00
<u>B. Umlaufvermögen:</u>		
<u>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	467.885,92	332.263,82
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	961.135,47	998.059,31
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>35.530,69</u>	<u>58.608,93</u>
	1.464.552,08	1.388.932,06
<u>II. Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>102.202,47</u>	<u>0,00</u>
 <u>Bilanzsumme</u>	 <u>4.497.443,41</u>	 <u>4.516.817,92</u>

Passiva		2009	2008
		€	€
A.	<u>Eigenkapital:</u>		
I.	<u>gezeichnetes Kapital</u>	51.129,19	51.129,19
II.	<u>Kapitalrücklage</u>	835.962,23	835.962,23
III.	<u>Gewinnvortrag</u>	542.689,22	292.204,95
IV.	<u>Jahresüberschuss</u>	361.600,65	250.484,27
B.	<u>Sonderposten für Investitions-</u> <u>zuschüsse zum Anlagevermögen</u>	342.750,00	384.154,00
C.	<u>Empfangene Ertragszuschüsse</u>	170.417,00	189.600,00
D.	<u>Rückstellungen:</u>		
	sonstige Rückstellungen	<u>6.860,00</u>	5.860,00
E.	<u>Verbindlichkeiten:</u>		
	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.379.061,42	1.625.515,11
	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.814,28	342,00
	3. Verbindlichkeiten aus Lie- ferungen und Leistungen	1.456,08	2.438,41
	4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	699.153,09	732.491,56
	5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>103.550,25</u>	<u>146.636,20</u>
	Bilanzsumme	<u>4.497.443,41</u>	<u>4.516.817,92</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009
für die Ferngasgesellschaft Albstadt Gammertingen mbH

	2009	2008
	€	€
1. Umsatzerlöse	2.568.621,31	2.558.942,03
- abgeführte Energiesteuer (Gas)	-198.511,30	-205.777,79
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>67.548,75</u>	2.437.658,76
3. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	1.685.369,58	1.759.988,46
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.767,84</u>	1.687.137,42
4. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	9.600,00	9.600,00
b) soziale Abgaben und Aufwen- dungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>60,00</u>	9.660,00
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensge- genstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	277.656,49	288.322,16
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	40.738,53	44.567,14
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.429,22	6.166,44
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>65.294,89</u>	74.450,15
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	361.600,65	250.484,27
10. sonstige Steuern	<u>0,00</u>	0,00
11. Jahresüberschuss	<u>361.600,65</u>	<u>250.484,27</u>



Geschäftsbericht

2009

Bilanz zum 31. Dezember 2009
der Ferngasgesellschaft Albstadt Winterlingen mbH, Albstadt

Aktiva	2009	2008
	€	€
<u>A. Anlagevermögen:</u>		
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände:</u>		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.365,00	1.183,00
<u>II. Sachanlagen:</u>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.676,66	4.859,66
2. technische Anlagen und Maschinen	1.480.090,00	1.192.992,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42.155,00	1.526.921,66
	1.526.921,66	46.542,00
<u>B. Umlaufvermögen:</u>		
<u>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	120.662,62	130.449,52
2. Forderungen gegen Gesellschafter	328.482,31	489.755,18
3. sonstige Vermögensgegenstände	40.699,61	118.783,21
	489.844,54	118.783,21
<u>II. Guthaben bei Kreditinstituten</u>	49.610,39	14.983,76
 Bilanzsumme	 2.067.741,59	 1.999.548,33

Passiva	2009	2008
	€	€
<u>A. Eigenkapital:</u>		
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	51.129,19	51.129,19
II. <u>Kapitalrücklage</u>	405.454,46	405.454,46
III. <u>Gewinnvortrag</u>	304.212,54	226.800,37
IV. <u>Jahresüberschuss</u>	123.925,02	77.412,17
 <u>B. Sonderposten für Investitions-</u> <u>zuschüsse zum Anlagevermögen:</u>	312.341,00	147.644,00
 <u>C. Empfangene Ertragszuschüsse:</u>	48.825,00	54.546,00
 <u>D. Rückstellungen:</u> sonstige Rückstellungen	6.260,00	5.360,00
 <u>E. Verbindlichkeiten:</u>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	536.110,04	633.663,42
2. erhaltene Anzahlungen	607,56	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	887,45	2.922,14
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	242.569,36	264.634,56
5. sonstige Verbindlichkeiten	35.419,97	129.982,02
 <u>Bilanzsumme</u>	<u>2.067.741,59</u>	<u>1.999.548,33</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für den Zeitraum 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009
der Ferngasgesellschaft Albstadt Winterlingen mbH, Albstadt

		2009	2008
		€	€
1. Umsatzerlöse	945.961,48		1.131.151,07
- abgeführte Energiesteuer (Gas)	-52.635,13		-91.833,33
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>32.214,99</u>	925.541,34	26.909,95
3. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	580.650,14		804.812,75
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>609,48</u>	581.259,62	609,48
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	7.200,00		7.200,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	<u>60,00</u>	7.260,00	60,00
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		138.076,24	123.690,53
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		34.102,50	25.757,72
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		589,11	4.385,90
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>28.701,54</u>	<u>31.070,94</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		136.730,55	77.412,17
10. sonstige Steuern		12.805,53	0,00
11. Jahresüberschuss		<u>123.925,02</u>	<u>77.412,17</u>